

2021



Kletterblatt

Kurszeitschrift der Münchner BaumKletterschule



Deutschlandweite Kurse
Kursprogramm ab Seite 47

Kletter Know-How
für Baumexperten und
Einsteiger

Kletterschule auf Reisen:
Zu Gast in Äthiopien
und Borneo

Alles für's Klima:
Wir machen's
jetzt einfach!



Hoch
Imkerei Hinaus
in der Baumkrone

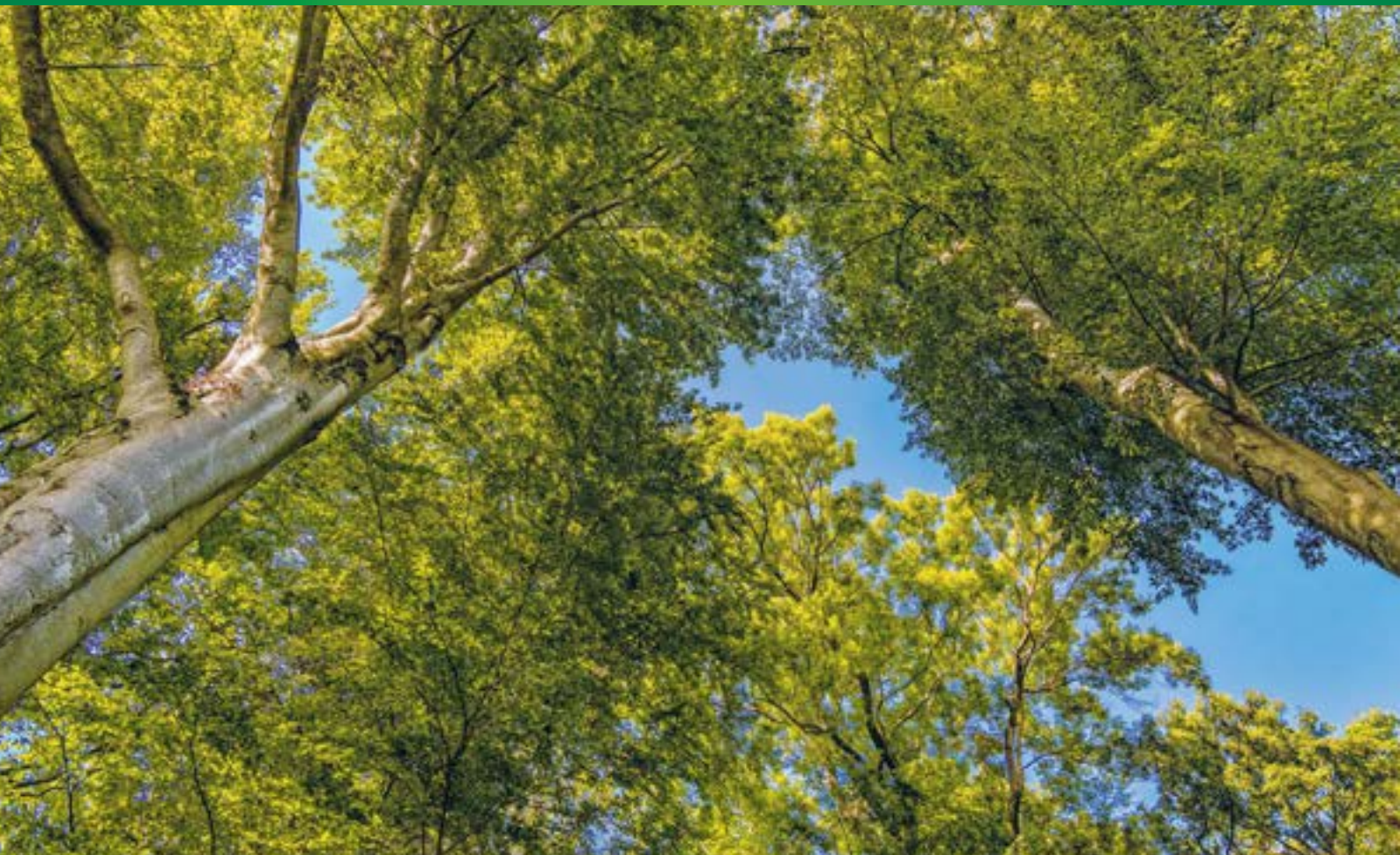


BAUM
PFLEGE
PORTAL

Baumprofis
gesucht & gefunden

ab Seite 107

Für gepflegte & vitale Bäume



D. Kusche
Visuelle Baumkontrolle
 Erkennung von Symptomen an Bäumen durch die Visuelle Baumkontrolle zur Überprüfung der Verkehrssicherheit und Baumerhaltung
 52 Seiten, 101 Abbildungen, Softcover
 ISBN 978-3-87617-154-8
€ 32,-



M. Schlag, M. Reinartz
Pilze an Bäumen
 Saprophyten und Parasiten, die an Holz wachsen
 276 Seiten, 257 vierfarbige Abbildungen, fester Einband
 ISBN 978-3-87617-111-1
€ 90,-



European Arboricultural Council (EAC)
European Tree Worker
 186 Seiten, 145 Strichzeichnungen, fester Einband
 Deutsch/Polnisch/Englisch
 ISBN 978-3-87617-138-8
 Russisch/Schwedisch/Englisch
 ISBN 978-3-87617-142-5
je € 56,-



Fachtagung Baumkontrolleure
 Softcover
5. Fachtagung der Baumkontrolleure
 ISBN 978-3-87617-153-1
4. Fachtagung der Baumkontrolleure
 ISBN 978-3-87617-150-0
2. Fachtagung der Baumkontrolleure
 ISBN 978-3-87617-146-3
1. Fachtagung der Baumkontrolleure
 ISBN 978-3-87617-139-5
je € 28,-



L. Wessolly, M. Erb
Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle
 288 Seiten, 660 vierfarbige Zeichnungen, 26 Tabellen, fester Einband
 ISBN 978-3-87617-128-9
€ 106,-
 Englische Ausgabe
 ISBN 978-3-87617-143-2
€ 112,-



M. Siewniak, D. Kusche
Baumpflege Heute
 288 Seiten, 381 zweifarbige Strichzeichnungen, 11 Tabellen, fester Einband
 ISBN 978-3-87617-162-3
 Die 6. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage erscheint im Oktober 2020
€ 82,-



PATZER VERLAG

Berlin-Hannover
 Koenigsallee 65, 14193 Berlin,
 Tel. 0 30/89 59 03-0, Fax 0 30/89 59 03-17
 www.patzerverlag.de

BUCHSERVICE

Tel. 0 30/89 59 03-56
 shop@patzerverlag.de



In unserem Online-Shop unter www.patzerverlag.de finden Sie weitere Fachbücher, Fachzeitschriften und Kalender für den Garten- und Landschaftsbau. Ein Besuch lohnt sich!



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2019 hat uns stark getroffen. Der plötzliche Tod von Stefan Bilharz, dem langjährigen Chefredakteur des Kletterblattes, riss eine große Lücke. Das Kletterblatt musste ein Jahr aussetzen, um der Trauer Platz zu machen.

Dass Sie die aktuelle Ausgabe in Ihren Händen halten, ist nicht selbstverständlich. Doch am Ende siegte der Wunsch, Stefans Werk weiterzuführen und Sie, liebe Leser, weiterhin mit Neuigkeiten und Geschichten rund um das Baumklettern zu versorgen.

Aus einer kleinen Idee schuf Stefan über die Jahre hinweg ein etabliertes Fachmagazin für die Baumpflegeszene. Diesen Erfolg möchten wir 2021 weiterführen und halten deshalb spannende Themen für Sie bereit.

Wir danken einem langjährigen Freund, Kollegen und Redakteur für seine uneigennützte Arbeit für Bäume, Baumpflege und eine bessere Welt.



Marina León
Redaktion Kletterblatt



Liebe Leser und Leserinnen,
im Kletterblatt sprechen wir Männer und Frauen gleichermaßen an. Damit Sie jedoch höchsten Lesekomfort genießen können, verwenden wir in den Artikeln das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind damit auch alle Leserinnen, Baumfreundinnen und Kletterinnen gemeint.
Viel Spaß beim Schmökern!



Alle Ausgaben des Kletterblattes von 2004 bis 2020 finden Sie online auf www.kletterblatt.de (auch als PDF zum Download).



20



10



38



IMPRESSUM

Das Kletterblatt wird herausgegeben von Kletterfirmen Media-Dienst Johannes Bilharz Ablosweg 14, 79341 Kenzingen, Deutschland
Büroanschrift: St. Gilgen 15, 82205 Gilching, Deutschland

Das Kletterblatt ist die Kurszeitschrift der Münchner BaumKletterschule St. Gilgen 15, 82205 Gilching Tel. (08105) 272 701 Fax (08105) 272 709 info@baumkletterschule.de www.baumkletterschule.de

Projektleitung und Redaktion: Marina León Text & Kommunikation info@baumpflegeportal.de

Layout: AlberDESIGN. Filderstadt

Titelfoto: Moritz Marks von „KLETTERMarks Baumpflege“

Nachruf Stefan Bilharz 6

Mitbegründer des Baumpflegeportals und Redakteur des Kletterblattes

Forum 8

Aktuelle Buchtipps

Zeidlerei 10

Wenn Imker auf Bäume klettern

Mit Seil zur Biene 16

Klettern wie die alten Zeidler

Darf's ein bisschen mehr sein? 18

Kraft und Masse richtig einteilen

Neue Erkenntnisse zum Hängetrauma 20

Eine wissenschaftliche Betrachtung

ICH GLAUBE ES HAKT?! 24

Der Wurfhaken in der Seilklettertechnik

Und immer wieder der Aufstieg... 28

Kurswechsel bei der Münchner Baumkletterschule

Neuer Seilbahnschlitten von DMM für Rigging und Rettung 32

Rollenspiel mit Keanu

Auf Du mit einem echten Methusalem 34

Arbeiten an der alten Linde von Heede

Kletterschule für Waisenäffchen 38

Orang Utan Projekt Borneo 2018

Wie wird man professioneller Baumpfleger? 44

Aufbruch zur Krone

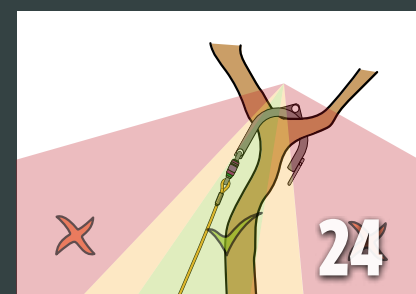
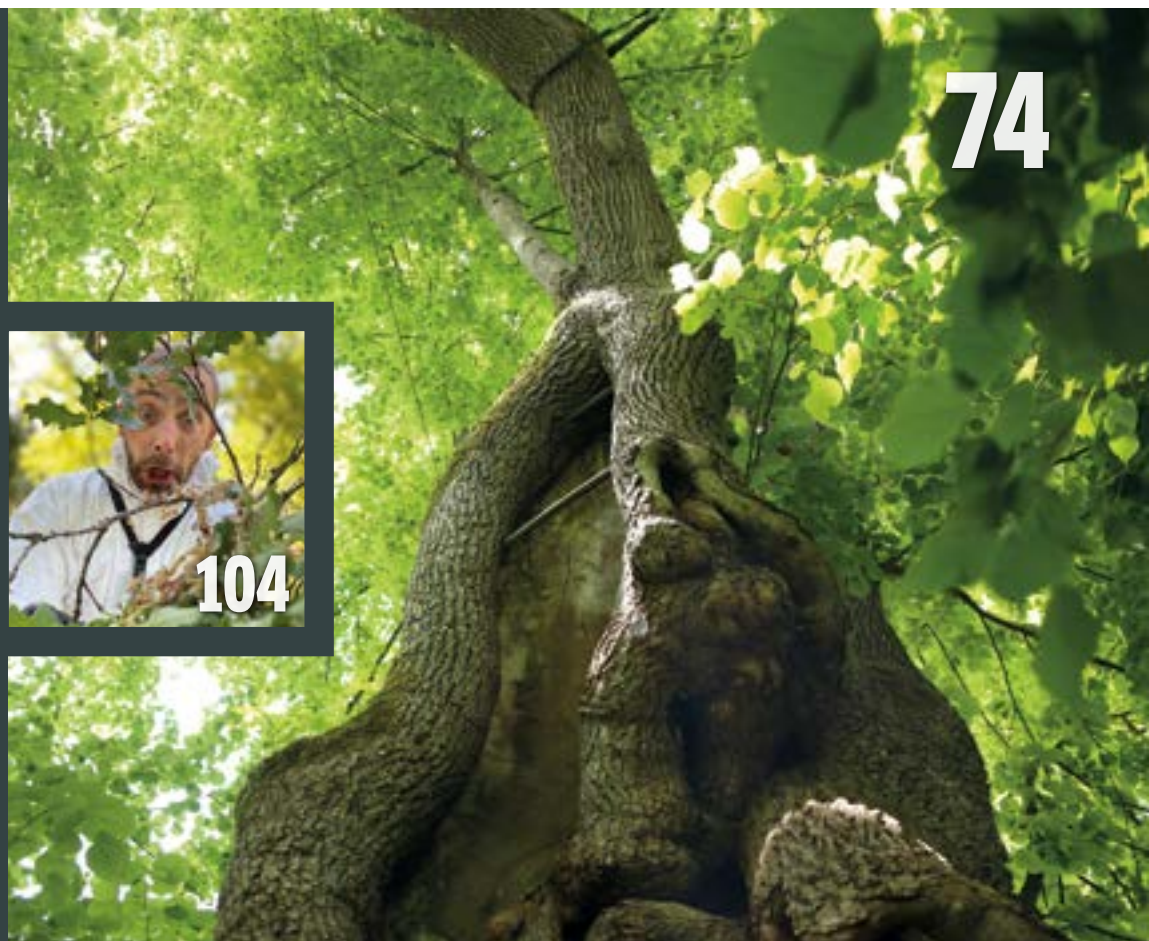
Kursprogramm 2021 47

Das komplette Programm der Münchner BaumKletterschule

Cartoon 73



Neues von Keanu Seite 33



Starke Bäume 74

Auf Zeitreise mit besonderen Bäumen

Helden der Zukunft 82

Baumpflege in Zeiten des Klimawandels

(K)ein riskanter Aufstieg für unseren Genuss 86

Kletter-Ausbildung für Avocadopflücker

Sicher aus der Krone 94

Fortbildungstage klettern, retten und Arten schützen

„Ich schütze mich, um Dich zu schützen“ 96

Prusik-Schlinge als Corona-Hilfe

Produktneuheiten 98

Innovative Technik für Kletterer

Einer für alle und alle für einen! 100

Musketiere der Baumpflege

Neue Krone mit alten Wurzeln 102

Wechsel und Jubiläum bei der Pfefferer Baumkultur GmbH

Das große Krabbeln 104

Der Eichenprozessionsspinner und der Baumpfleger

Von und für ... 106

Seid ihr Baumschoner?

Verzeichnis gewerblicher Baumpfleger & Kletterer 107

www.baumpflegeportal.de

Kletterpause 138

Kreuzworträtsel Gewinnspiel



Baumpflegeportal
ab Seite 107



Stefan Bilharz

Nachruf auf Stefan Bilharz -

Die Redaktion von Kletterblatt und Baumpflegeportal trauert um Stefan Bilharz. Nach kurzer schwerer Krankheit erlag er im November seinem Krebsleiden. Stefan fehlt nicht nur als Fotograf, Chefredakteur und Texter, sondern vor allem als Bruder, Ehemann, Vater, Freund und Kollege.

» Stefan war der Grundstein des Kletterblattes. Zusammen mit seinem Bruder Johannes startete er 2004 die erste Auflage dieses Magazins, einer jährlich erscheinenden Kurszeitschrift der Münchner Baumkletterschule mit Themen rund um Baumklettern und Baumpflege. 2007 schlossen sich beide Brüder zusammen und gründeten einen Verlag. Neben dem Kletterblatt, Kursskripten für die Seilklettertechnik und fremdsprachigen Knotenbüchern von Dirk Lingens legten sie auch zwei Standardwerke von Alex Shigo in deut-

scher Sprache auf. Diese Arbeit war die Saat für Stefans Liebe zu Bäumen.

Im Lauf seines Lebens engagierte sich Stefan mehr und mehr für Natur und Umwelt. Als Fraktionsvorsitzender seiner Heimatgemeinde Kenzingen rückte er Umweltbelange in den Vordergrund. Auch privat liebte Stefan die Natur und war begeisterter Wanderer und Bergsteiger. Aus dieser Leidenschaft entwickelte sich ein neues Hobby, das später auch zum Beruf wurde – die Fotografie. Er hielt die natürliche Schönheit in atemberaubenden Aufnahmen fest und erzählte mit seinen Bildern die Geschichten alter Bäume.

War er anfangs lediglich für die textliche Betreuung des Kletterblattes zuständig, bereicherten später auch seine Fotografien das Magazin. Als studierter Historiker und bekannter Lokalpolitiker schaffte er es immer

wieder, die Baumkletterthemen von einer anderen, erfrischenden Perspektive zu zeigen. Seine Wortwahl und Texte waren durchmischt mit Ausdrücken und Zitaten aus Geschichte, Kunst und Literatur. Seine Begeisterung für Bäume und Sprache vermischte sich besonders bei seinen gern gelesenen Berichten über Baumklettermeisterschaften. Niemand verstand es besser, Baumthemen rhetorisch aufzuwerten. Woher er dieses Talent hatte, liegt auf der Hand. Denn er besaß nicht nur über 10.000 Bücher, sondern hatte auch jedes Einzelne gelesen.

Aus seiner wachsenden Liebe zu Bäumen entstand eine Tradition des Kletterblattes und des Baumpflegeportals: Die „Starken Baumtypen“. Für faszinierende Baumveteranen fuhr Stefan auch mal durch halb Deutschland und passte seine Routen ihren Standorten an. Als das Baumpflegeportal wuchs



Mitbegründer des Baumpflegeportals und Redakteur des Kletterblattes

und weitere Redakteure hinzukamen, versorgte Stefan das Portal noch immer mit seinen Bildern. Es gab kaum ein Thema, zu dem Stefan keine passenden Bilder parat hatte. Sei es eine seltene Baumart, eine Makroaufnahme von Flechten oder kleine Baumbewohner, Stefans Antwort lautete: „Ich glaube, da habe ich was passendes“, – und so war es auch.

Nicht selten rief Stefan noch am Parkplatz eines neu entdeckten Baumes aufgeregt bei der Redaktion an. Ein neuer Text zur Artikelreihe „Starke Baumtypen“ war in den Startlöchern.

Als Baumfreund war es für Stefan ein Leichtes, gute Texte für Baum-Laien zu schreiben.

Mit dem Baumpflegeportal schaffte er den nächsten Schritt. Er wollte mit seinem Bruder Johannes Bilharz, dem Baumpfleger und Baumkletterer, Lai-

en und Fachleute zusammenbringen und gute Baumpflege aufzeigen.

Wie das geht, sollten Baumpfleger selbst zeigen und so wurde eigens dafür ein Baumpflege-Preis ausgelobt: der Goldene Schnitt. Zweimal wurde dieser Preis bisher vergeben.

Damit Baumbesitzer ihre Bäume nur in beste Hände geben, erarbeitete er zusammen mit Johannes Vergleichskriterien zur Qualität und Leistung von Baumpflegerfirmen. Daraus entstand die Baumpfleger-Suche auf dem Baumpflegeportal. Baumpflegerfirmen können sich in die Datenbank eintragen und zeigen, dass sie fachgerechte Baumpflege betreiben. Im Vordergrund stand für Stefan das Wohl der Bäume. Es war ihm eine Herzensangelegenheit.

Im Juli beendete der erfolgreiche Lokalpolitiker nach 35 Jahren seine poli-

tische Laufbahn als Gemeinderat und Kreistagsabgeordneter. Er wollte sich verstärkt den Bäumen zuwenden und neuen Projekten widmen. Neben der Fotografie wollte er sich noch intensiver mit dem Kletterblatt und Baumpflegeportal beschäftigen. Doch die Freude über die neuen Pläne währte nicht lange. Die Krankheit kam so plötzlich und unvermittelt, dass keine Zeit blieb, ein neues Kletterblatt für 2020 herauszubringen.

Wir trauern um einen engagierten Baumfreund, Bruder und Kollegen. Uns bleibt nur, Stefans Arbeit für Bäume und Baumpflege weiterzuführen, seine Überzeugung durch unsere Arbeit für Bäume weiterzugeben und ihn als „Starken Baumtyp“ in Erinnerung zu behalten. “





Schon gewusst?
Eine App ist nicht nötig! QR-Codes lassen sich bei bei vielen
Smartphones einfach mit der Handy-Kamera öffnen!



Die vorgestellten Bücher sind im Freeworker-Shop erhältlich. Über den QR-Code gelangen Sie schnell und einfach zu allen Büchern, die für Baumpfleger und Baumfreunde interessant sind.



Holzersetzende Pilze

Für Baumpfleger wie auch für Baumkontrolleure ist es unabdingbar, Holzersetzende Pilze bestimmen zu können. Dieser kleine Begleiter enthält die wichtigsten Pilze für Bäume und beschreibt, wie hoch die Gefahr für den befallenen Baum ist.

Mit vielen Farbfotos fällt die Bestimmung vor Ort leicht. Durch das handliche Format passt das Buch in jede Tasche und ist bei Bedarf zur Stelle.

Die Autoren Peter Klug und Martina Lewald-Brudi tragen in „Holzersetzende Pilze“ geballtes Baumwissen zusammen. Beide arbeiten seit vielen Jahren mit Bäumen und wissen, worauf es ankommt.

Holzersetzende Pilze
Taschenbuch
140 Seiten
Über 200 Fotos
Arbus-Verlag



Der Eichenprozessionsspinner

Seit einigen Jahren nimmt die Populationsdichte des Eichenprozessionsspinners in Deutschland stark zu. Die Brennhaare der Raupen können beim Menschen Hautirritationen bis hin zu starken Brandverletzungen und Lungenproblemen hervorrufen. Immer mehr Baumpflegerfirmen bieten daher in ihrem Leistungsspektrum an, den EPS fachgerecht und mit entsprechenden Schutzmaßnahmen zu entfernen.

Das kompakte Buch von Rohe, Schwarz und Ekarius bietet aktuelle Informationen zu Vorkommen, Gefahren und Bekämpfungsmaßnahmen des Eichenprozessionsspinners. Ein Praxisbuch für alle, die beruflich oder privat mit den giftigen Raupen in Kontakt kommen.

Der Eichenprozessionsspinner
Taschenbuch
109 Seiten
75 Fotos
Quelle & Meyer Verlag



In 80 Bäumen um die Welt

Mit diesem wunderbaren Buch über 80 markante Baumarten der Welt, schafft Jonathan Drori den Spagat zwischen Baumbiologie und Kulturgeschichte. Jeder der Bäume erzählt seine ganz eigene Geschichte. Wussten Sie, dass der Sève Bleu aus Neukaledonien so viel Nickel aufnimmt, dass sein Saftfluss blau-grün wird? Oder haben Sie schon einmal von der Seychellennuss gehört, deren Samen bis zu 30 kg schwer werden? Spannend und witzig zugleich erzählt Drori, wie eng die Bäume mit dem Leben der Menschen verbunden waren und es zum Teil noch immer sind.

In 80 Bäumen um die Welt
Hardcover
229 Seiten
Laurence King Verlag

Die Werke von Alex Shigo

Alex L. Shigo gilt als einer der ersten Baumpfleger der Moderne. Die beiden Bücher „Baumschnitt“ und „Kernpunkte“ geben einen Teil von Shigos Wissen über Bäume wieder. Während „Baumschnitt“ anhand zahlreicher Fotografien aufzeigt, wie Bäume Wunden verschließen, spiegelt „Kernpunkte“ mehr die Philosophie des Autors wieder. In 950 kurzen Weisheiten über Baumbiologie und Baumpfleger verrät er mehr, als manch anderer es in einem ganzen Buch schreiben könnte.

Baumschnitt
Taschenbuch
196 Seiten
Subtilia Verlag



Kernpunkte
Taschenbuch
162 Seiten
Subtilia Verlag

Ein Autor erzählt

Mittlerweile tummle ich mich seit einigen Jahren in der Baumpflege. Jahre, in denen ich aus vielen Bereichen etwas mitnehmen konnte. Natürlich lernt ein Jeder dazu. Wir Baumpfleger lernen den Baum immer wieder von unterschiedlichen Seiten kennen. Das hält das Staunen lebendig. Die Welt des Baumkletterns ist einem stetigen Wandel ausgesetzt. Neueste Geräte im Fachhandel erweitern die technischen Möglichkeiten zusehends. Keine Baumklettermeisterschaft vergeht, ohne dass ich nicht mindestens eine Idee mit nach Hause nehme. Und wenn wir schon bei Meisterschaften sind, muss ich auch das Familiengefühl ansprechen, dass immer wieder aufkommt...

Ich denke, dass die sogenannte Baumpflegeszene eine ganz besondere ist. Sie ist von Leidenschaft geprägt. Leidenschaft für den Baum und das Arbeiten an ihm, mit ihm, in ihm. Aber auch die Passion für das Klettern und den ganzen technischen Kram drum herum. Vom Erreichen der Feinstbereiche bei der Pflege bis hin zum technisch anspruchsvollen Riggens schwerster Kronenteile. Alle Kletternden Baumpflegerinnen und Baumpfleger kennen die Themen und haben dazu etwas zu erzählen oder hören anderen gespannt zu. Und zu erzählen gibt es reichlich!

Das schien der Droemer-Knaur Verlag zu ahnen und fragte uns im Spätsommer 2017, ob wir, "Die BaumHirten", uns nicht vorstellen könnten, ein Buch zu schreiben. Die Lust war sofort geweckt. Allerdings mussten wir nebenher auch noch unser Tagesgeschäft aufrechterhalten, denn ein Buch schreibt sich nicht von selbst. Nach einigen Anläufen übernahm ich allein das Ruden für dieses Projekt. Ich bin sehr dankbar für die Hilfe von Leo G.



Linder, der dem Ganzen mehr als nur Wind in den Segeln war.

Aber was soll in diesem Buch stehen? Wen soll es ansprechen? Mir war schnell klar, dass es einerseits als Sachbuch fachfremde Menschen für den Baum sensibilisieren soll. Andererseits soll es auch von unseren Freunden und Bekannten mit Fachwissen gut und gerne zu lesen sein. Es soll dem Stadtbaum mit all seiner Systemrelevanz eine Plattform geben und ökologisches Feingefühl ansprechen. Es soll unseren Berufszweig von reinen Dienstleistungsbetrieben distanzieren und auch gerne eine alternative Realität darstellen, als sie auf manchen Internetplattformen präsentiert wird. Es darf aber auch mich und meine Persönlichkeit darstellen, um das

Verständnis für meine Standpunkte zu fördern. Ich denke, das ist geglückt. Jedenfalls freue ich mich sehr über das bisherige Feedback. Und ich freue mich auch sehr darüber, einige schöne Geschichten festgehalten zu haben. Geschichten von Baustellen und Meisterschaften, die jetzt hoffentlich nicht nur bei denen, die dabei waren, ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Bleibt gesund und klettert sauber.



Peter Rammes
rammes@diebaumhirten.de
M 0176 31710687

Garten- und Landschaftsbauer
Baumpfleger seit 2009

Zeidler

*Zeidlerin Sabine Bergmann
beherrscht sowohl
die alte Klettertechnik,
als auch die moderne SKT*

Wenn Imker auf Bäume klettern



» Baumkletterer klettern auf Bäume. Kinder klettern auf Bäume. Auch die Tatsache, dass Geocacher auf Bäume klettern, ist mittlerweile bekannt. Aber Imker? Warum sollten Imker auf Bäume klettern? Um genau zu sein, klettern nicht Imker, sondern Zeidler auf Bäume, um Honig zu ernten. Diese Waldimker gibt es bereits seit dem frühen Mittelalter. Sie sammelten gewerbsmäßig den Honig wilder, halbwilder oder domestizierter Bienen in den Wäldern. Im Gegensatz zum Imker hielt der Zeidler die Bienen nicht in gezimmerten Bienenstöcken oder Bienenkörben, sondern in Naturnistplätzen wie z. B. in Bäumen. Seit einigen Jahren ist die Zeidlerei in Deutschland wieder bekannter geworden und wird wieder ausgeübt.

Wir haben mit Sabine Bergmann von der Sa bienen Imkerei und mit dem Baumkletterer Tobias Wolf von LandWaldBaum über dieses faszinierende Hobby gesprochen.

Frau Bergmann, Bienen sind spätestens seit dem Volksbegehren zum Artenschutz in aller Munde. Doch Ihnen als Imkerin liegen Sie schon weitaus länger am Herzen. Woher kommt Ihre Faszination für die gelbgestreiften Honigsammler?

Sabine Bergmann: Tatsächlich konnte ich noch vor elf Jahren eine Biene kaum von einer Wespe unterscheiden. Insekten interessierten mich eigentlich gar nicht. Meine damals 14-jährige Tochter kam mit dem Wunsch zu mir, das Imkern zu lernen. Sehr schnell hatten wir ein Bienenvolk im Garten stehen. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass meine Hilfe von Nöten war und ich sagte mir: „Das ist eine positive Entwicklung, die ich unterstützen sollte.“ Trotz etlicher Bienenstiche haben mich die Bienen in ihren Bann gezogen und begleiten mich nun seit mehr als zehn Jahren. Das Hobby wurde zum Nebenerwerb. Da ich an einer Waldorfschule arbeite, die einen eigenen Schulbauernhof hat, bot es sich an, meine Arbeit als Erzieherin mit der Imkerei / Zeidlerei zu verbinden. Durch „learning by doing“ erfahren die Schüler jeden Tag in den ersten beiden Stunden alles über die Bienen in den Kästen, Körben und Klotzbeuten. Diese unterschiedlichen Behausungen stellen sie auch selbst her.

Die Imkerei ist kein unbekanntes Gebiet in Deutschland. Mit der Zeidlerei verhält es sich da aber schon etwas anders. Das ist doch noch ein eher wenig bekanntes Gebiet. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Bienen im Wald und in Bäumen zu halten?

Bergmann: Im Jahr 2014 bekam ich über Melifera eine Einladung zu einem Zeidlerkurs im Steigerwald. Davon, dass die Biene eigentlich ein Waldtier ist und die Bäume ihr natürliches Habitat, hatte ich bis dahin noch nichts gehört. Ich wollte unbedingt mehr darüber erfahren. Der Kurs war damals der erste, der in Deutschland stattfand. Für mich persönlich öffnete sich damit eine neue Welt, die meine Einstellung zur Bienenhaltung veränderte.

Bereits im Jahr 748 belegt eine Urkunde die Waldbienenzucht, die Zeidlerei ist ein Beruf des alten Handwerks. In der Neuzeit ging sie zumindest in Deutschland bis zu dem von Ihnen angesprochenen, ersten Kurs im Jahr 2014 verloren. Erzählen Sie uns doch bitte ein wenig mehr über das Berufsbild der Zeidlerei.

Bergmann: Zeidler halten ihre Bienen in sogenannten Zeidelfäulen. Das können ganze Bäume wie eine Zeidelfichte oder aber auch sogenannte Klotzbeuten sein, die an den Bäumen aufgehängt werden. Die Bienenbehausung wird künstlich mit speziellen, handgeschmiedeten Zeidlerwerkzeugen (Dechsel, Brecheisen und Gätzeisen) in die lebenden Bäume oder in Baumabschnitte gehauen. Anschließend wird die Beute im Frühjahr geschminkt, das heißt mit speziellen Düften für die Bienen attraktiv gemacht. Die Bienen ziehen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit von selber ein.

Die Zeidler – es gab auch eine Zeidler-Zunft – hatten ein sehr hohes Ansehen und einige Privilegien. Sie durften beispielsweise die Farben des Adels tragen, brauchten keinen Zoll zu zahlen und durften Gericht über alle Anliegen der Zeidlerei halten. Die Strafen waren sehr hart. So wurde der Verurteilte zum Beispiel mit Honig eingeschmiert und an einem Baum gefesselt. Die Zeidler durften als einzige mit der Armbrust in den Wald, um ihre

1 Die Einflugschneise für die Bienen darf weder zu groß, noch zu klein sein

2 Die alten Zeidler kletterten mit selbstgemachten Liazivas in die Bäume (siehe Artikel Seite 16)





1

Bienenbäume vor Bären und menschlichen Räubern zu verteidigen.

Aber was machte die Zeidler so besonders? Neben unendlich vielen verschiedenen Verwendungszwecken der Bienenprodukte (Medizin, Schreibtafeln, Wachsreliefs, Holzbearbeitung usw.) sorgten die Zeidler für Kerzenlicht und Bienenwachs, lieferten Honig und sorgten durch leckeren Met für Freude und Ablenkung in dieser harten Zeit. Die Hochzeit der Zeidler lag etwa um 1600 herum. Hochburgen der Zeidlerei in Deutschland waren vor allem der Nürnberger Reichswald und der Grunewald in Berlin. Mit dem Aufkommen des Rohrzuckers und dem Beginn der Industrialisierung verloren die Zeidler immer mehr Privilegien und wurden schließlich ganz aus dem Wald verbannt. Bäume waren Mangelware. In Deutschland und Polen starb die Zeidlerei praktisch völlig aus.

Wie fand die Zeidlerei denn dann ihren Weg zurück und hielt wieder Einzug in Deutschland?

Bergmann: Das ist eine spannende Geschichte. Tief im Ural wurde dieses alte Handwerk über Generationen weitergegeben und schließlich vor ca. 12 Jahren von Przemk Nawrocki und Hartmut Jungius vom WWF wiederentdeckt. Gemeinsam mit den polnischen Förstern Andrzej Pazura, Jacek Adaczewski und Tomas Dziertzanowski, die dieses alte historische Handwerk wieder von den russischen Zeidlern, den Baschkiren, lernten, starteten sie erste Zeidlerprojekte in Polen.

2014 ist die Zeidlerei durch Andre Wermelinger von Free The Bees, Frank Krumm (International Forest Association), Tobias Wolf und Daniel Kraus nach Deutschland zurückgebracht worden. Dort habe auch ich das Zeideln erlernt. Seitdem gebe ich Kurse und biete Zeidlerreisen nach Polen und Weißrussland an. Die Zeidlerei ist in Polen bereits als immaterielles Kulturerbe anerkannt und der Antrag auf Anerkennung als Weltkulturerbe läuft gerade. In Litauen, Weißrussland und der Ukraine wird diese alte Form der Imkerei heute noch betrieben und erlebt auch dort eine „Wiederbelebung“ durch junge Menschen, die an der Natur, der Geschichte und dem alten Handwerk interessiert sind.

Warum erlebt das Zeidlern aktuell diese Art Renaissance? Welchen Vorteil hat es im Vergleich zur konventionellen Bienenhaltung?

Bergmann: Ich habe zunächst das konventionelle Imkern gelernt und bin 2014 auf die naturgemäße Bienenhaltung umgestiegen. Heute bin ich auch als Demeter-Imkerin zertifiziert.



2

Wenn ich an die konventionelle Imkerei denke, fällt mir als Nachteil zuerst der unendliche Materialeinsatz und die benötigten Räumlichkeiten ein. Der entscheidende Unterschied ist für mich allerdings die Grundeinstellung zu den Bienen. Die Zeidler halten ihre Bienen heute nicht mehr, um Honig zu ernten, sondern um den Bienen eine natürliche Behausung zu geben und sie wieder zurück in den Wald zu bringen. Sie erhöhen dadurch die Biodiversität der Wälder und sorgen für ein natürliches Gleichgewicht. Die Eingriffe des Menschen werden möglichst geringgehalten. Die Zeidler vertrauen auf die natürlichen Fähigkeiten der Bienen, während konventionelle Imker durch Zucht auf Honigertrag, Friedfertigkeit und Schwarmträgheit massiv in das Bienenvolk eingreifen.

Im Laufe der Jahrhunderte änderte sich sowohl die Nutzungsform, als auch die Gestalt unserer Wälder. Bietet der Wald heute überhaupt noch genug Futter für die Bienen?

Tobias Wolf: Das ist eine gute Frage und nicht so einfach zu beantworten. Früher waren die Hotspots der Zeidlerie immer auch die Areale, in denen die besten Bedingungen für die Bienen herrschten. Es handelte sich um lichte Wälder wie Hutewälder mit unterschiedlichen Baumarten. Diese Wälder boten ein großes Trachtangebot und schlossen oft an Heideflächen oder Wiesen an.

Heute nehmen die Bienen im Wald zu einem gewissen Teil durch ihre Bestäubungsleistung Einfluss auf die Entwicklung von Baum- und Straucharten und verändern dadurch bestehende Strukturen. Wichtig ist, sich bei der Standortwahl Zeit zu nehmen. Kann der Zeidler sich den Waldbestand für seine Bienen nicht aussuchen, sollte er zuerst testen, ob die Fläche überhaupt für Bienen geeignet ist. Hilfreich sind dafür Bestandsbeurteilungen. Der Zeidler erfasst Trachtangebot, Wasser, Licht und viele weitere Faktoren. Das erste Volk, das in den Waldbestand einzieht, wird zeigen, ob es genug Futter einzutragen gibt oder ob der Bestand ungeeignet ist.

Auch die Größe des Waldes spielt eine Rolle. Ist das Waldstück sehr lang, aber schmal und von Rapsfeldern umgeben, werden die Bienen sicherlich nicht im Wald nach kleineren Trachtangeboten suchen, sondern herausfliegen. Je nach Lage wird es mitunter schwierig sein, einen passenden Waldbestand ausfindig zu machen, der alle Voraussetzungen erfüllt. Es sollte kein reiner Wirtschaftswald sein und groß genug, um mehrere Völker und Beuten in angemessener Entfernung zueinander zu beherbergen. Das ist nötig, damit sich die Bienen wieder autark über Schwarmbetrieb im

Wald ansiedeln und dauerhaft dort leben können.

Nach dieser Antwort erscheint es mir doch recht schwierig, geeignete Plätze für Waldbienen zu finden. Da stellt sich die Frage, ob es überhaupt noch wilde Waldbienen gibt?

Bergmann: Da wiederum stellt sich mir die Frage, was eine wilde Waldbiene ist? Es gibt auf jeden Fall Bienenvölker, die seit mehreren Jahren in Bäumen ohne jegliche Eingriffe des Menschen überleben. Ich denke, davon gibt es viel mehr, als wir vermuten. Ich habe in den letzten zwei Jahren von acht Völkern in meinem näheren Umkreis erfahren und mir die Völker angeschaut. Jürgen Tautz schreibt dazu: „Zieht man die Anzahl der natürlichen Nisthöhlen in Betracht, könnten hier etwa 80.000 Bienenvölker wild leben.“¹

Wolf: Als Baumkontrolleur treffe ich immer wieder auf alte Bäume, in denen Bienen leben. Ich vermute aber, dass viele natürlich vorkommende Behausungen ungeeignet sind und die Bienen sich nur dafür entscheiden, weil kein besseres Angebot zur Verfügung steht.

Auf den Bildern sieht man, dass schwere Baumstämme bzw. Klotzbeuten an lebenden Bäumen befestigt werden. Ergeben sich daraus für die Bäume Nachteile, Herr Wolf?

Wolf: Es gibt grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten, Klotzbeuten aufzuhängen oder aufzustellen. Beim Aufhängen sollte immer der Spagat zwischen größter Sicherheit für Bienen und Menschen und geringster Verletzung für den Baum gefunden werden. Aus statischer Sicht sollte es für einen adulten Baum kein Problem darstellen, eine stammnah fixierte Beute (mit etwa 100–150 kg, abhängig von Baumart und Befüllung) zu tragen.

Wir haben in der Vergangenheit verschiedene Techniken angewandt. Die Beute kann in einer Astgabel abgestellt und dann mit Kronensicherungsmaterial am Stamm fixiert werden. Wir haben aber auch schon Kanthölzer in den Stamm geschraubt, die Beute darauf abgestellt und dann mit einem umlaufenden Seil vor dem seitlichen Abrutschen gesichert. Hier kann man Abstandshölzer einsetzen, damit das Seil nicht einwächst. Wer den Stamm des Trägerbaums schonen möchte, baut ein Gestell, eine Plattform oder ein Dreibein für die Klotzbeute.

Fest steht, dass jede zugefügte Wunde am Baum einen Schaden darstellt, der sich im weiteren Verlauf so oder so entwickeln kann. Die Auswahl des Baumes und des dazu passenden Standortes ist also sehr wichtig. »



- 1 Als Zeidlerbaum kommen nur gesunde und stabile Bäume in Betracht
- 2 Mit Hilfe der modernen Seilklettertechnik lassen sich die schweren Klotzbeuten leichter in der Krone positionieren
- 3 Ausrüstung der früheren Zeidler
- 4 Noch heute werden die Klotzbeuten mit speziellen Werkzeugen per Hand hergestellt



¹ www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Wie-Honigbienen-wild-im-Wald-leben;art735,10410072 (22. Juli 2020)



Frau Bergmann, Sie haben bereits die sogenannte Zeidelfichte angesprochen. Wie reagieren lebende Zeidlbäume auf ihre Bewohner (Schwächung des Baumes, sekundäre Schädlinge wie Pilze, Schaffung neuer ökologischer Nischen)?

Bergmann: Legt man eine Zeidelhöhle an, sollte man einen möglichst gesunden, sehr dicken Baum wählen. Der Durchmesser sollte auf Brusthöhe etwa einen Meter betragen. Solche Bäume gibt es nur noch selten. Aus diesem Grund gehen Zeidler auch überlegt und verantwortungsbewusst vor. Im Mittelalter haben die Zeidler ihre Bienenbäume gewipfelt, um sie vor Stürmen zu schützen und um das Dickenwachstum anzuregen. Durch die fehlende Krone ändert sich das Verhältnis von Höhe zu Durchmesser dahingehend, dass der Baum weniger wurfgefährdet ist. Zufällig haben wir einen Baum ausgewählt, dessen Krone bereits durch einen Sturm eingekürzt war.

Entscheidend für das Wohlergehen des Baumes ist, dass die Bearbeitungsöffnung maximal Faustbreite hat. Das Kambium kann den Baum dann weiterhin gut mit Nährstoffen versorgen. Im Frühjahr 2016 legte ich meine Zeidelfichte an. Damals schaute der Fluglochkeil etwas aus dem Baumstamm heraus. Vier Jahre später hat der Baum sowohl den Fluglochkeil, als auch die Bearbeitungsöffnung fünf Zentimeter breit überwallt. Interessant finde ich, dass die Bearbeitungsöffnung gleich groß geblieben, das Flugloch jedoch zu eng geworden ist und ich es in diesem Jahr zum ersten Mal vergrößern musste. Vor allem das Baumharz und das Dickenwachstum des Baumes haben dazu geführt. Um den Baum nicht erneut zu verletzen, habe ich versucht, den Fluglochkeil zu verkleinern. Ist der Baum besiedelt, sorgen die Bienen dafür, dass das Flugloch groß genug bleibt.

Wie geht es den Bienen mit anderen Baumbewohnern? Und macht es für die Bienen einen Unterschied, ob sie in lebendem oder totem Holz hausen?

Bergmann: Die Bienen produzieren ihre eigene Medizin, das Propolis. Sie kleiden die gesamte Beute damit aus, so dass Pilze und Bakterien keinen geeigneten Nährboden finden. Eine unbesiedelte Beute sollte im Winter offen und mit Dornen ausgefüllt werden. Nicht gewollte Bewohner wie der Waschbär oder Eichhörnchen bleiben so fern.

Je nachdem, ob die Beute mit Bienen besiedelt ist oder nicht, lassen sich unterschiedliche Tiere darin finden. Ich habe bisher schon Bücherskorpione, Varroamilben, Wachsmotten, Spinnen, Wanzen, Ohrenkneifer, kleine Würmer und auch Totenkopfschwärmer gesehen. Unterhalb der Beute finden sich häufig Ameisen.

Marder, Mäuse, Spechte und Waschbären sind für die Bienen die größte Gefahr. Für Wespen und Hornissen sind die Zeidlerbäume eine ebenso attraktive Behausung und Bienen eine gern gesehene Mahlzeit. Im letzten Jahr wurde eine Zeidlerhöhle gleichzeitig von einem Bienen Volk und einem Wespen Volk besiedelt. Die Bienen haben leider nicht überlebt.

Ich bin mir sicher, dass es einen Unterschied macht, ob die Bienen in einem lebenden Baum oder in einer toten Klotzbeute leben, dazu kann ich aber leider nichts genaues sagen. Die Erfahrungen haben wir hier in Deutschland leider noch nicht. Da könnten wir von den russischen Zeidlern sicherlich mehr erfahren.

Früher kletterten die Zeidler mit Seilen zu ihren Bienen in die Höhe. Welche Technik wendete der Imker dabei genau an und woher stammt sie?

Bergmann: Im Groben gibt es zwei verschiedene Techniken – die russische und die slawische. Ich habe die slawische Technik von Piotr P. gelernt. Ich liebe die traditionelle Klettertechnik. Ich mag die alten, mit Wachs und Leinöl getränkten Hanfseile, die der Zeidler selbst gedreht und zusammengeknüpft hat. Die Holzelemente, die sorgsam im Wald zusammengesucht und anschließend in den Wintermonaten mit dem Schnitzmesser bearbeitet wurden. Es ist eine sehr romantische Tätigkeit und all das strahlt eine besondere Atmosphäre aus.

Im Vergleich zur modernen Klettertechnik ist die historische Technik sehr übersichtlich. Man legt eine Schlaufe, verdreht sie und tritt hinein. Sehr simpel, aber auch sehr gefährlich. Auf Ausstellungen und Zeidlerkursen führe ich die traditionelle Klettertechnik vor und auch meine Schüler dürfen sich mal als kletternde Zeidler probieren. Wir bleiben allerdings immer bodennah im unteren Bereich des Baumes.

Bevor der Zeidler den Baum hochklettert, spricht er ein Gebet. Diese Tradition finde ich sehr schön. Ich spreche zwar kein Gebet, aber ich umarme den Baum, komme zur Ruhe, konzentriere mich und nehme Kontakt zum Baum auf, indem ich ihn bitte, mir wohlgesonnen zu sein. Das mag sich witzig anhören, macht aber wirklich Sinn, denn der Zeidler muss voll konzentriert sein. Schließlich summen auch noch tausende von Bienen um ihn herum. Außerdem kann man so gut fühlen, an welcher Stelle des Stammes der Körper gut „haftet“.

Das Interview führte
Marina León



1 Von links nach rechts:
Zeidelaxt, Brecheisen,
Dexel, Honigmesser

2 Nisten sich Wespen in
die Klotzbeute ein,
geht das nicht immer
gut für die Bienen aus





PETZL TREECARE SOLUTIONS

Um effizient arbeiten zu können, muss ein Baumpfleger die entsprechenden Techniken beherrschen. Aber auch auf die richtige Ausrüstung kommt es an, um sich sicher im Baum bewegen und positionieren zu können. Die Baumpfleger von „Cerne Arboricultura“, hier bei einem Einsatz an einem Strand nahe O Igrexario in Galicien/Spanien zeigen, wie es geht!

Spezielles Produktset für die Baumpflege mit dem mechanischen Prusik ZIGZAG, dem zusätzlichen Bremsselement CHICANE und dem halbstatistischen FLOW 11,6 mm-Seil. www.petzl.com



Access
the
inaccessible®

Klettern wie die alten Zeidler

Mit Seil zur Biene

» Es gibt kein Werkzeug, das dem Handwerk des traditionellen Zeidlers mehr entspricht, als die Liaziva – das Baumkletterseil der Zeidler. Sie ist in schriftlichen Quellen seit mehr als 500 Jahren

bekannt und wurde in ihrer Funktionalität, ihrem Design und ihren Materialien in den letzten 1.000 Jahren nicht verändert.

Geschichte der Liaziva

Das traditionelle, forstwirtschaftliche Handwerk der Bienenbaumzucht (Originalwort – „bortnictva“, zu Deutsch „Zeidlerei“) brachte die Liaziva auf den Plan. Die Zeidlerei basiert auf Wissen und Fertigkeiten, um Bienen unter natürlichen Bedingungen in einem künstlichen Baum-Bienenstock oder in einer Klotzbeute zu pflegen. Zusätzlich spielt in der Zeidlerei Tradition, Glaube und Medizin eine große Rolle.

Um in hohen Bäumen zu arbeiten, braucht es spezielle Werkzeuge. Zuerst wurde eine selbstgebaute Leiter verwendet. Sie bestand aus einem toten Baumstamm mit zahlreichen Ästen, der an den Zeidelbaum gelehnt wurde. Der Zeidler kletterte auf die Äste und sammelte den Honig aus einer natürlichen Baumhöhle. Im Laufe der Zeit begannen die Zeidler jedoch, künstliche Baumhöhlen herzustellen, wofür eine Klettertechnik nötig wurde.

Alte Klettertechnik für Bienenbäume

Die Liaziva ist ein spezielles Seil, mit dem der Zeidler auf den Zeidelbaum klettert. Er nutzte es, um in den Baum zu klettern und sich auf der idealen Höhe für die Bienenpflege, Reinigungs- und Wartungsarbeiten zu positionieren. Sie diente auch dafür, Klotzbeuten und Werkzeuge nach oben zu befördern.

Eine Liaziva herzustellen, benötigte einiges an Übung. Das Seil bestand aus Leder, Hanf oder Lindenbast, das an einem Ende mit einem Holzstift, am anderen Ende mit einem Holzhasen oder einer Schlinge versehen war. Die Länge der Liaziva betrug nicht weniger als 25 bis 70 Meter. Es wog je nach Länge und verwendeten Holzteilen zwischen sieben und fünfzehn Kilo. Die Liazivas weisen geringfügige regionale Designunterschiede auf, die auf verschiedene Arten der Holzbearbeitung und die unterschiedlichen Anforderungen der Zeidler zurückzuführen sind.

Klettermethode und Anwendung

Der Hauptzweck der Liaziva bestand darin, dem Zeidler die Möglichkeit zu verschaffen, auf einen Baum zu klettern. Die am weitesten entwickelten und bekanntesten Methoden sind:

Das Hochziehen

Der Kletterer warf zuerst ein Ende der Liaziva über einen Zweig. Dann setzte er sich auf den Holzstift und zog sich Stück für Stück am anderen Seilende den Baum hinauf. Oft half von unten ein Assistent beim Hochziehen mit. Oben angekommen fixierte der Zeidler die Liaziva, um entspannt arbeiten zu können.

Klettern mit Hilfe von Trittmulden im Baum

Der Kletterer legte die Liaziva als Schlaufe um sich selbst und den Baum. Er lehnte sich so in die Liaziva, dass er sich am Baum mit den Beinen abstützen konnte. So gesichert, kletterte er mit Hilfe vorgefertigter Trittmulden im Baumstamm den Baum nach oben. Dies ist die traditionelle russische Technik (Baschkirien). Der Zeidler fertigte die Mulden möglichst weit voneinander an, sodass er selbst gerade noch in den Baum klettern konnte. Diese Maßnahme sollte Unbefugte daran hindern, zu seinen Bienen aufzusteigen.

Klettern mit Hilfe von Schlaufen

Diese Methode funktionierte ähnlich, wie die zweite. Der Unterschied bestand darin, dass der Kletterer statt Trittmulden Schlaufen verwendete. Dazu band er ein Seil um den Baum und nutzte die Schlaufen ähnlich einem Steigbügel für seinen Aufstieg.

Die Methoden unterschieden sich je nach Zeidler stark. Oft fanden wir eine Methode, bei der die Liaziva nur zum Sichern in der Arbeitsposition verwendet wurde. Zum Klettern nutzten sie eine Leiter und kletterten den Rest über Äste nach oben. Der Zeidler lernte diese Fertigkeiten im Alter von 12-14 Jahren im Zuge der Ausbildung im Familienunternehmen vom Vater oder Großvater.

Herstellungsverfahren

Für die Liaziva wurde meist Elch-, Ochsen-, Rinder- und manchmal Bärenfell verwendet. Auch Hanfseile waren beliebt. Die Haut wurde befeuchtet und für kurze Zeit eingeweicht. Dann wurde sie rund geschnitten und zu einem Zopf geflochten. Danach wurde die Haut hauptsächlich mit Teer haltbar gemacht. Liazi-



1



2

1 Die Zeidler stellten ihre Ausrüstung selbst her

2 Die Bedeutung der eingeritzten Zeichen in den hölzernen Teilen der Liazivas ist bis heute nicht endgültig geklärt



vas aus Lindenbast bedürfen einer langen Bearbeitung des Basts. Das Weben erfolgte nach dem gleichen Prinzip wie bei den Lederstreifen, nur die Enden des Bastseils wurden aus Festigkeitsgründen miteinander verwoben.

Nach der Vorbereitung des Seils begann die Verbindung der Holzteile. Es gab hier keine allgemeine Praxis, denn jeder Meister hatte seine eigene Art. Die hölzernen Teile wurden aus verschiedenen Baumarten hergestellt: Eiche, Birne, Pflaume, Birke, Kiefer.

Kultureller Kontext

Die Liaziva, wie auch andere Werkzeuge, wurden vererbt und von den Zeidlern über 100 Jahre oder länger verwendet. Vater oder Großvater gaben sie an den Sohn oder Enkel weiter. Starb der Zeidler, bevor er seine Werkzeuge weitergeben konnte, wurde seine Liaziva im Sarg beigelegt. So konnte er seine Arbeit in der anderen Welt fortsetzen.

Frauen war es verboten, die Liaziva zu benutzen. Heute weiß niemand mehr warum. Auch das Wissen um die Bedeutung der Zeichen und Symbole, mit denen die Liaziva verziert waren, ging über die Jahre verloren. Ein paar alte Zeid-

ler glauben, dass die Kreuze als Verteidigungszauber eingeschnitzt wurden, um den Träger vor Stürzen und Stichen zu bewahren. Eine andere Überlieferung besagt, die Kreuze gäben die Anzahl der Vorbesitzer der Liaziva oder der Bienenstöcke an.

Moderne Zeiten

Heute kann man echte Liazivas in den ethnographischen Museen von Belarus, Polen, der Ukraine, Litauen und Lettland finden. Sie sind Zeugen der harten Arbeit ehemaliger Zeidler aus unterschiedlichen Regionen. Eine große Anzahl alter Liazivas befindet sich bei den Nachfolgern der Zeidler und ihren Familien. Einige verwenden sie in der täglichen Arbeit, andere bewahren sie als Erbe des Urgroßvaters auf.

Seit Anfang 2014 gibt es in Deutschland, Polen, Weißrussland und der Ukraine eine Bewegung, welche die Liazivas wieder zum Leben erwecken soll. Die ständige Weiterentwicklung der Fertigkeiten und moderne Werkzeuge ermöglichen es, mehr Seile in kürzerer Zeit herzustellen. Gerade in der Ukraine und Weißrussland verschwand das Wissen um die Liazivas nie ganz, sondern wurde über die Jahre weiter angepasst und vereinfacht. “



Ivan Osipau

Vorsitzender der „Brotherhood of Barefooted Tree-beekeepers“
Sein Ziel: Die alte Tradition der Zeidler in der lokalen Gemeinschaft wieder aufleben lassen

HAVA 
KASSEL.DE

RICHTIG VERSICHERT

Mit unserer Betriebshaftpflichtversicherung sind Sie rund um den Baum abgesichert:

- ☛ Baumpflege & Baumfällungen
- ☛ Baum- & Artenschutzgutachten
- ☛ Kletterkurse & Ausbildertätigkeiten
- ☛ Ökologische Baubegleitung
- ☛ Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- ☛ Industrieklettern
- ☛ Garten- & Landschaftsbau

- ➔ www.hava-kassel.de
- ☎ 0561 50656-800
- ✉ angebot@hava-kassel.de
- 📍 Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Kassel

Ihr Haftpflichtversicherer für den Gartenbau.

Wir freuen
uns auf Ihre
Anfrage!



Darf's ein bisschen mehr sein?

Kraft und Masse richtig einteilen

Beim Arbeiten am Baum spielen physikalische Vorgänge eine große Rolle

» Immer wieder stellt sich auf der Baustelle die Frage, wie groß das Stück Holz sein darf, das geriggt werden soll. Dazu im Folgenden ein paar Überlegungen.

1. Baustellenplanung

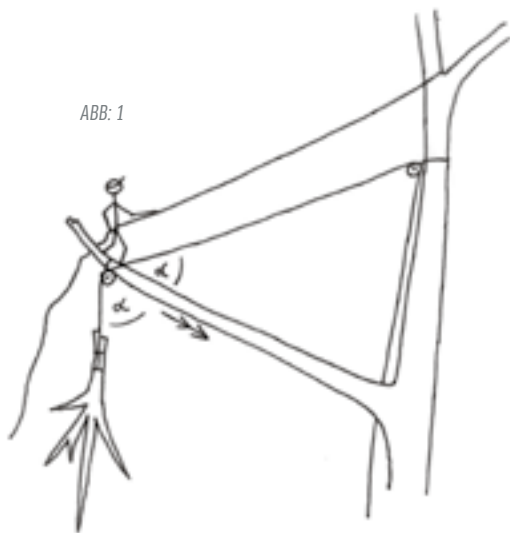
Es ist niemandem geholfen, wenn ich große Stücke absäge, und dann am Boden nicht genügend Personal da ist, das Material stressfrei aufzuarbeiten: Die Kolleginnen fühlen sich erdrückt angesichts der schieren Masse – im schlimmsten Fall ist jemand alleine am Boden. Und ich muss oben warten, habe nichts zu tun und im Winter wird mir obendrein auch noch kalt. Wahrscheinlich regnet es dann auch noch.

2. Sinnvolle Platzierung der Rollen

Wenn ich es schaffe, den Ast/Stamm, an dem die Umlenkung installiert ist, im Moment der Kraftspitze auf Druck zu belasten, kann ich ihm ein Vielfaches von dem zumuten, was er quer zur Faser hält. Das gelingt mir zum einen dadurch, dass ich die Seilverläufe so gestalte, dass der Ast/Stamm die Winkelhalbierende zwischen den abgewinkelten Seilen bildet (Abbildung 1). Bei der Fichtenfällung reicht mir da eine Rolle, bei großen Laubbäumen bedarf es schon mal mehrerer Rollen (Drei bis fünf sind durchaus üblich). Kleine Anmerkung am Rande für die Physikbegeisterten unter Euch: Je größer die Reibung in der Umlenkung ist, desto weiter entfernt sich die Kraftresultierende (Kräfteparallelogramm) von der Winkelhalbierenden. Solange wir aber Rollen installieren, ist das bei unserer Planung unwichtig. Nutze ich Astgabeln als Umlenkung, wird das relevant.

Zum anderen kann ich über die Steuerung des Ablassvorgangs dafür sorgen, dass die Kraftspitze erst dann auftritt, wenn sich die pendelnde Last an der richtigen Stelle befindet. Beispiel Fichtenfällung: Ich halte die fallende Spitze zu Beginn ihrer Kreisbahn nur mit wenig Zug auf dem Seil und erhöhe den Zug erst auf 6 Uhr. Dazu brauche ich erstens ein gutes Bremsgerät am Stammfuß (z.B. Poller) und zweitens viel Erfahrung. Wenn's

ABB: 1



klappt, kommt von oben ein Lob und die Zahnärztin-Prüfung ist so gut wie bestanden.

3. Abschätzung des Holzgewichtes

Um mein Riggingsystem nicht zu überlasten, bedarf es einer kleinen Überschlagsrechnung.

Beispiel: Ein 50 kN Seil ist ein Seil, das bei fünf Tonnen versagt. (Physik-begeisterte wissen, dass das nur so ungefähr stimmt, aber für unsere Abschätzung reicht das.) Um von der Bruchlast zur Nutzlast zu gelangen, rechne ich im Bereich ‚Rigging‘ mit dem Sicherheitsfaktor 5, wenn der Hersteller keine anderen Angaben macht (im PSA-Bereich mit dem Faktor zehn). Mit dieser verbleibenden einen Tonne könnte ich mein Seil belasten, ohne dass es zu Schäden kommt. Da das Seil aber üblicherweise mit einem Knoten angeschlagen wird (Abbildung 2), ziehe ich nochmal 50 Prozent ab (bei Polyamid und Polyester): Es bleiben 500 kg Holzgewicht übrig. Diese Angabe bezieht sich auf eine statische Riggingssituation. Will heißen: Das Holz wird abgesägt und verbleibt genau an der Stelle. Es belastet das Seil nur mit seiner Gewichtskraft. Die Regel dürfte aber sein, dass mein Holz erst ein Stück in das Seil fällt, durchsackt, pendelt oder: Die eingebrachte Kraft übersteigt die Gewichtskraft. Eigene Messungen ergaben, dass hier der Faktor fünf die Realität ganz gut abdeckt. Damit bleiben für meine dynamische Riggingssituation 100 kg Holzgewicht für das 5000 kg Seil übrig. Nicht viel! Jetzt darf aber auch Unvorhergesehenes passieren, ohne dass es zu einem Versagen kommt. Es können auch 200 kg sicher geriggt werden, aber nur wenn alles nach Plan läuft.

ABB: 2



Mache ich diese Rechnung statt für das Seil, für die Rolle, komme ich auf das gleiche Ergebnis, da ich zwar keinen Knoten in die Rolle mache, aber die Halbierung der Last dadurch entsteht, dass auf jeder Seite der Rolle nur 50 Prozent hängen dürfen, um die angegebenen 100 Prozent zu erreichen.

Auf einem meiner Rigging-am-Modell-Kurse errechnete jemand die Lastabschätzung völlig anders und kam auf 120 kg. Für mich das gleiche Ergebnis, da es um eine überschlägige Abschätzung geht.

Wenn alles gut läuft, greifen Kletterinnen, Bodenpersonal, Baum und Riggingsystem gut aufeinander abgestimmt ineinander. Dann kann eigentlich nur noch die Sonne scheinen – zumindest im Herzen. “



Wie groß dürfen die Holzstücke sein?



Dirk Lingens

Ausbilder der Münchner Baumkletterschule
Inhaber von KLETTERdienste
Entwickler, Großabschneider und Langsamfahrer

HIGHLIGHTS

AUS UNSEREM MOTOREN-PROGRAMM:



RaceCut-Motorsense

Der Racer unter den Motorsensen - super schnell und keine Schleuder-Gefahr



Schnipp-Schnapp-Ausputzer

Sicher Arbeiten ohne Schäden



Kabelverlegemaschine

Für Mähroboter - unsichtbar Kabel verlegen



Power Blade

Das sichere Anbauset für Motorsensen

TIGER®
DYNAMIK & KRAFT

TIGER GMBH

Vogesenstr. 8 • 79346 Endingen
Tel: 0 76 42-93 05 05 • Fax: -06

www.tiger-pabst.de
info@tiger-pabst.de

Nur das Beste für Gartenkultur und Landschaftspflege



„halbsitzende Lagerung“

Neue Erkenntnisse zum Hängetrauma

» Kletterer, die lange regungslos im Gurt hängen, kommen nach einer bestimmten Zeit in eine Notlage, die oft als Hängetrauma oder als orthostatisches Syndrom bezeichnet wird. In Ausbildungen zum gewerblichen Klettern, egal ob in Baum- oder Industriezusammenhängen, ist dieses Problem zwingender Lehrinhalt.

Die Lehrmeinung zum Hängetrauma hat sich im Laufe der Jahre immer wieder geringfügig gewandelt. Ursache für die Veränderungen waren aber nicht immer fundierte wissenschaftliche Untersuchungen mit belegbaren Ergebnissen, sondern durchaus auch Vermutungen oder Analogieschlüsse.

Eine Zulassungsvoraussetzung zum Kletterkurs ist eine aktuelle Ersthelferausbildung. Wenn man dort inmitten der Fahrschüler nach dem Hängetrauma fragt, ist man selbstverständlich ein Exot und wird wahrscheinlich keine befriedigende Antwort auf die sehr spezifische Frage bekommen. Das kann man den Ausbildern nicht vorwerfen, denn die Schwerpunkte der Ersthelferkurse sollen die Verletzungen im Haushalt und im Straßenverkehr sein. Da tragen die wenigsten Menschen einen Klettergurt.

Damit bleibt die Aufklärung zum Hängetrauma und der entsprechenden Ersten Hilfe am Kletterausbilder hängen. Auch wenn es Ausnahmen geben mag, sind die Ausbilder dort in erster Linie Kletterer und medizinisch deutlich weniger geschult als die Lehrkräfte des Ersthelferkurses. Das kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass das Thema nur oberflächlich, falsch oder gar nicht erklärt wird. Jeder Ausbilder wird versuchen, dem gestellten Anspruch bestmöglich gerecht zu werden, aber als medizinischer Laie kann man natürlich erst einmal nur Fakten wiedergeben, die man gehört/gelesen und auch verstanden hat.

Wenn man nicht jeden einzelnen Vorgang im regungslos hängenden Körper kennt, ist das vielleicht immer noch nicht schlimm, aber die zugeordneten Maßnahmen der Ersten Hilfe dürfen die Lage der hilflosen Person nicht verschlechtern und die Rettung nicht behindern.

Die Kurzfassung der wahrscheinlich am weitesten verbreiteten Lehrmeinung der letzten 20 Jahre lautet in etwa so:

- » Während des regungslosen Hängens kommt es durch die Schwerkraft und den Ausfall der Muskelpumpe, die für den Bluttransport in den Venen sorgen würde, zu einer Ansammlung von Blut in der unteren Körperhälfte.
- » Dieses Blut ist nicht mehr für die Versorgung im Kreislauf verfügbar.
- » Als Gegenmaßnahme erhöht der Körper den Puls auf bis zu 200/min, um mit dem noch verfügbaren Blutvolumen die Versorgung aufrecht zu erhalten.
- » Etwa gleichzeitig mit dem Pulsanstieg kommt es zur Bewusstlosigkeit.
- » Nach einer individuellen Zeit, jedoch nicht später als nach einer Stunde, versagt das Herz auf Grund der Überforderung und der schlechten Versorgung.

Die Empfehlungen für die Erste Hilfe waren dementsprechend:

- » Ist die gerettete Person nach langem Hängen noch bei Bewusstsein, soll sie in eine halbsitzende Position oder Kauerstellung gebracht werden. Es bestand die Befürchtung, dass bei einer Flachlagerung die versackten Blutmengen zu schnell zum Herz zurückfließen könnten und damit ein Versagen des Herzens durch Überdehnung bedingen.
- » Ist die gerettete Person bereits bewusstlos, ist die stabile Seitenlage mit dem überstreckten Kopf und dem tief gelagerten Mund für Ersthelfer alternativlos. Um das in den Beinen versackte Blutvolumen trotzdem zu berücksichtigen, wurde eine Hochlagerung des Beckens empfohlen.

Im Folgenden sollen drei wissenschaftliche Arbeiten betrachtet werden, die in den Jahren 2012, 2015 und 2019 ausgewertet wurden. Alle Untersuchungen hatten das Hängetrauma zum Thema und die Ergebnisse sollten in ihrer Gesamtheit zu einer Anpassung der Lehrmeinung führen.

SOSPESI (2012)

Der Hersteller CAMP und die Universität Mailand (Università degli Studi de Milano Bicocca) haben eine Studie durchgeführt, die zum Ziel hatte, Personen, die am Seil arbeiten, durch genaue Informationen grundsätzlich für die Gefahr des Hängetraumas zu sensibilisieren.

Folgende Fragen sollten beantwortet werden:

- › Wann tritt das Hängetrauma auf?
- › Wie wird es begünstigt?
- › Welche zuverlässigen Anzeichen gibt es?
- › Kann man das Hängetrauma verhindern oder hinauszögern?

An der Untersuchung nahmen fünf Frauen und 35 Männer teil. Dabei wurde bewusst darauf geachtet, Kletterer, Sportler und Personen ohne relevante sportliche Vergangenheit einzubeziehen.

Auf einige Fitnesstests zur Einschätzung der körperlichen Konstitution folgte der Hängetest in einem Gurt. Zuvor wurden Abbruchkriterien festgelegt, um die Gesundheit der freiwilligen Personen nicht zu gefährden. Der Test sollte also bei Blässe, Übelkeit, Hitzeschüben, Schmerzen oder kritischen medizinischen Messwerten (z. B. Blutdruck) abgebrochen werden.

Wichtige Erkenntnisse der Tests waren:

- › Im Mittel hingen die Personen 29 Minuten bis zum Abbruch aus verschiedenen Gründen.
- › Eine Person hat den Test erst nach 50 Minuten abgebrochen.
- › Die Erfahrung im Gurt hatte keinen Einfluss auf den Zeitpunkt des Abbruchs.
- › Alter und Fitness haben einen geringeren Einfluss auf den Zeitpunkt des Abbruchs als allgemeine körperliche Voraussetzungen des Herz-Kreislauf-Systems.
- › Eine hohe Umgebungstemperatur begünstigt das Hängetrauma.
- › Nach dem Abbruch wurden alle Personen flach gelagert, was ausnahmslos zum Sinken/Normalisieren von Puls und Blutdruck führte.

SOSPESI 2 (2015)

CAMP und die Universität Mailand haben eine weitere Testreihe angelegt, in der nach den Parametern für Aufhängegurte gesucht werden sollte, die das Hängetrauma möglichst lang hinauszögern können. Dazu wurden wiederum medizinische Messungen an 13 verschiedenen Personen während des regungslosen Hängens vorgenommen.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse führte zu folgenden Aussagen:

- › Der mangelnde Rücktransport des Blutvolumens aus den Beinen wird vordergründig durch das schwerkraftbedingte Versacken verursacht. Der Druck der Beinschlaufen hat kaum einen Einfluss.
- › Befragte Kletterer wählen ihren Gurt zu sorglos. In die Entscheidung für den richtigen Gurt sollte nicht nur

**KRAFTVOLL.
LEICHTES GEWICHT.
GROßARTIGE
PRODUKTIVITÄT.
BESTE GERÄTE IHRER KLASSE**



ECHO DCS-2500T
Profi-Baumpflugesäge
50,4V Lithium Ionen Technologie
Nur 1,6 kh Gewicht ohne Akku
„Einzigartige Leistung und Performance“



www.echo-pro.de



die größtmögliche Bewegungsfreiheit einfließen, sondern auch die Betrachtung als „Arbeitsplatz“ im engeren Sinne. Der Gurt muss über lange Zeiträume sicheres und bequemes Arbeiten ermöglichen und für die Option des längeren bewegungslosen Hängens vorbereitet sein. (An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die Untersuchungen nicht mit reinen Baumkletter- oder Sitzgurten durchgeführt wurden, sondern mit Auffanggurten.)

EURAC (2019)

Das Institut für alpine Notfallmedizin, beheimatet bei EURAC Research, einem Zentrum für angewandte Forschung in Bozen, Italien, hat weitere wissenschaftliche Untersuchungen zum Hängetrauma durchgeführt.

Das erklärte Ziel war das bessere Verständnis der physiologischen Vorgänge im Körper von bewegungslos hängenden Personen, welches zu klaren Handlungsempfehlungen für Ersthelfer und medizinisches Personal führen sollte.

20 gesunde, männliche (nicht gewerbliche) Kletterer wurden in einem Hüftklettergurt sitzend aufgehängt, einmal nach einer Ruhephase und ein weiteres Mal nach einer Belastungsphase (zehn Minuten Klettern). Die Messung einer Vielzahl von medizinischen Werten, die man wahrscheinlich nur mit medizinischer Vorbildung versteht, sollte die Abläufe möglichst präzise erfassen.

Als maximale Zeit für das Hängen im Gurt wurden 60 Minuten festgelegt. Weitere medizinische Abbruchkriterien wurden im Vorfeld definiert.

Die Ergebnisse waren:

- » 30 Prozent der Tests wurden wegen Anzeichen für eine nahende Bewusstlosigkeit abgebrochen.
- » Die Anzeichen traten sehr plötzlich und unerwartet auf.
- » Die Zeit bis zum Eintreten der Bewusstlosigkeit (oder der Anzeichen) war sehr individuell und nicht vorhersehbar.
- » Kurz vor dem Eintritt einer Bewusstlosigkeit fielen Puls und Blutdruck.
- » Personen die wegen drohender Bewusstlosigkeit den Test abbrechen, wurden in die Rückenlage gebracht. Der Kreislauf stabilisierte sich innerhalb von fünf Minuten.
- » 40 Prozent der Tests wurden wegen Schmerzen oder Taubheitsgefühl in den Beinen abgebrochen.
- » 30 Prozent der Tests wurden nach 60 Minuten ohne starke Beschwerden abgebrochen.

Zwar konnte man ein Versacken einer gewissen Menge Blut in den Venen der unteren Körperhälfte zeigen, allerdings hatte dies wenig Einfluss auf die Herz-Kreislauffunktion. Es kam nicht zu einem Anstieg von Puls oder Blutdruck. Grund für die plötzlich auftretende (Beinahe-)Bewusstlosigkeit war vielmehr eine Nervenfehlregulation. Das Hängesyndrom (vom Begriff Hängetrauma sieht man ab, weil es sich nicht um eine tatsächliche Verletzung handelt) ist vergleichbar mit der Bewusstlosigkeit, die bei Menschen auftritt, die gezwungen sind, lange Zeit bewegungslos still zu stehen.

Schlussfolgerungen für die Praxis

Die neuen Erkenntnisse haben einerseits einen Teil der bisherigen Praxis bestätigt und andererseits Empfehlungen zu Veränderungen ergeben, die leicht umsetzbar sind und nichts verkomplizieren.

Generell bleibt das Hängesyndrom eine lebensbedrohliche Situation nach bewegungslosem Hängen.
Das Hängesyndrom führt beim Ausbleiben der Rettung zum Tod.

Der Ausfall der Muskelpumpe und das schwerkraftbedingte Versacken des Blutes sind die primären Probleme. Wenn die Personen im Baum noch zur Bewegung oder wenigstens zur Einnahme einer eher liegenden Position animiert werden können, gewinnt man für die Rettung wertvolle Zeit.

Die Zeit bis zum Eintreten des lebensbedrohlichen Stadiums ist nicht vorhersehbar und deswegen muss eine in Not geratene und bewegungslos im Gurt hängende Person immer unverzüglich gerettet werden.

Ist die gerettete Person bei Bewusstsein, wird sie am Boden in die Rückenlage gebracht.

Ist die gerettete Person bewusstlos, atmet aber normal, muss sie in die stabile Seitenlage gebracht werden. Eine Höherlagerung des Beckens ist weder erforderlich noch hilfreich.

Weist die gerettete Person keine Atmung und keine anderen Lebenszeichen auf, muss in der Rückenlage sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden.

Positiv überrascht die Nachricht, dass es Menschen gibt, die auch nach 60 Minuten noch mehr oder weniger beschwerdefrei im Gurt hängen. “

Quellen:

SOSPESI: https://www.camp.it/blog/Allegati/Relazione%20fase%201%20SOSPESI%20ENG_555a2400-d150-4010-9e08-a3878b32839.pdf

SOSPESI 2: https://www.camp.it/blog/Allegati/Relazione%20fase%202%20SOSPESI_ENG_ab17560f-bd39-41af-b7aa-e50364d09412.pdf

EURAC: <https://link.springer.com/article/10.1007/s00421-019-04126-5>
<http://www.eurac.edu/de/pages/newsdetails.aspx?entryid=134086>



Bernhard Schütte

info@baumpflege-seenland.de

Dipl.Ing. für Forstwissenschaft,
Inhaber „Baumpflege Seenland“,
Ausbildungsleiter im Team der
Münchner Baumkletterschule

free worker

Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik

climb
up high!



Husqvarna®

AUTORISIERTER
FACHHÄNDLER

Shop.freeworker.de



Technische Beratung:
+49 (0) 8105 – 27 27 210



Bestell- und Kundenservice:
+49 (0) 8105 – 27 27 27



ICH GLAUBE ES HAKT?!

» In unserem Lernprozess sollten wir stets offen für Neuerungen bleiben und selbst herausfinden, was zu uns passt und wie wir uns einen ergonomischen Vorteil verschaffen. Doch egal mit welcher Technik oder Neuerung wir es zu tun haben: Alles hat Vor- und Nachteile. Ich versuche immer ein Bewusstsein zu fördern, dass es kein „universelles non plus ultra“ in der Klettertechnik gibt. Ein Kletterstil ist immer von vielen individuellen Bedürfnissen beeinflusst und daher ist nicht jede Technik für alle geeignet. Wurfhaken gehören mitunter zu sehr polarisierenden Geräten, die stellenweise übertrieben gefeiert oder zu kritisch hinterfragt werden.

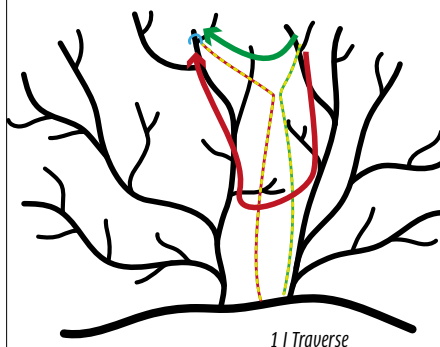
Ist er für Dich also wie selbstverständlich immer am Gurt, stellen sich Deine Nackenhaare schon bei dem bloßen Gedanken an einem Haken zu hängen auf oder ist da einfach die Frage, ob so ein Haken überhaupt notwendig ist?

Nichts Praktisches ist nur durch ein paar Zeilen Text zu vermitteln. Daher liegt es an Dir, meine Vorschläge mit anderen wurfhakenerfahrenen Kolleg*innen zu hinterfragen und selbst in der Praxis auszuprobieren. Soweit das in der Kürze eines Artikels geht, möchte ich Dir einige sinnvolle Anwendungsbereiche eines Wurfhakens vorstellen und Ansätze für einen sicheren Umgang mit auf den Weg geben.

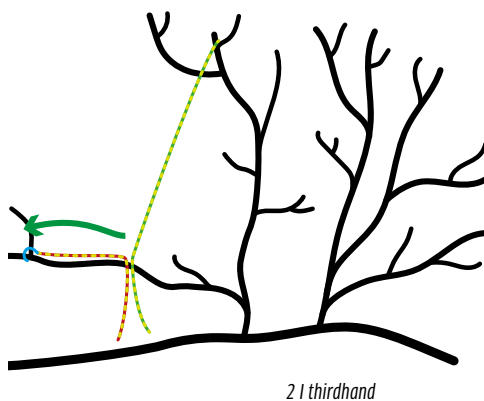
Wofür taugt ein Wurfhaken eigentlich?

In Kombination mit einem ausreichend tragfähigen Seil kann ein gut platzierter Wurfhaken viele Funktionen in der Seilklettertechnik übernehmen. Darüber hinaus agiert er aber auch als verlängerter Arm oder sogar als Ersatz der Stangensäge. Er ist also eine enorme Erweiterung der „Trick-Kiste“ im Kletteralltag und auch für mich nicht mehr wegzudenken:

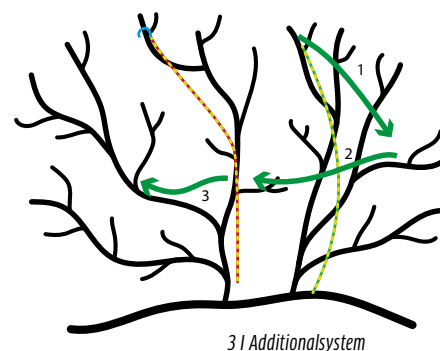
» **Der Überstieg:** Ob zwischen zwei Stämmen oder zwischen Bäumen, der Kletterweg zwischen den beiden Ankerpunkten ist oft mit zweimal Einbauen vom Boden oder langen Kletterstrecken und mühseligen Wechsellaufstiegen verbunden. Mit einem Wurfhaken kann ein Seil im Zielbaum/-stamm eingbracht werden und zum Beispiel mit Methoden aus der Einfachseil-Technik (SRT) direkt erreicht werden.



» **Die dritte Hand:** Im Außenastbereich wird oft alles wackliger oder der Weg hinaus ist mangels Halt bietender Seitentriebe und/oder flachem Seilwinkel sehr schwer. Ein Wurfhaken, in einen parallelen, etwas höherem Ast oder in den äußeren Astbereich vorgeworfen, kann zusätzlichen Halt bei schwierigen Kletterbewegungen bieten. Der Haken kann dafür auch auf einem Ende der Kurz-sicherung verwendet werden.



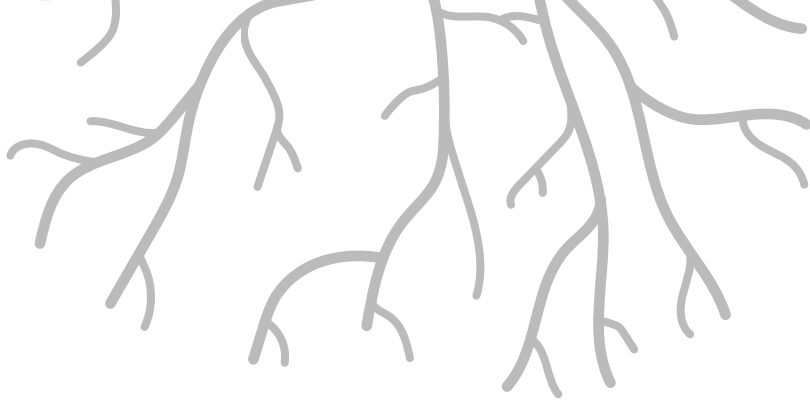
» **Das zusätzliche System:** Schon beim Einbau oder auch während des Arbeitsgangs können Wurfhaken am langen, unabhängigen Seil im Baum platziert werden und dort auf ihren Einsatz warten. Ob als vorausgeplanter Überstieg oder zusätzliche Positionierung: Sie sind eine wertvolle Ergänzung für eine komplexe Routenplanung im Baum.



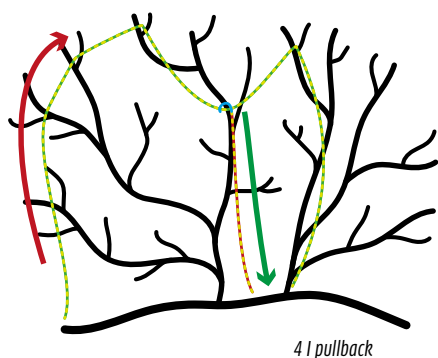
» **Die Rücktraverse** möchte ich mehr der Vollständigkeit halber erwähnen: Alle Klettertechniken in eine Richtung funktionieren auch zurück, also weg vom Haken. Hier ist oft der Ausbau des Wurfhakens aus der Ferne eine knifflige Übung, die nicht alle gern in ihren Flow einbauen. Aber es geht.

» **Der Stangensägen-Ersatz:** Viele tote Äste, die wir entnehmen müssen, lassen sich leicht ausbrechen. Sind sie außer Reichweite und nur mit erheblichem Aufwand zu erreichen, dient oft die Stangensäge als praktische Lösung. An deren Stelle versuche ich solche Äste immer zuerst mit dem Haken zu entnehmen. Meist funktioniert das auch gut und erspart mir sowohl Zeit, als auch viel Abmühen mit der Stange.

» **Der SRT-Umlenkungs-Ausbau** aka Pull-Back-Variante: Wenn Du auch SRT kletterst, entfaltet der Haken eine weitere Fähigkeit für Dich: Dem Ausbau natürlicher Umlenkungen von unterhalb oder gar vom Boden



aus. Egal, ob die Umlenkung schon während des Kletterns ausgebaut werden soll oder nur, weil sie beim Abziehen zu viel Reibung verursacht und der Seilausbau ins Stocken gerät: Mit einer Wurfseil oder einem Seil den Wurfhaken über das horizontal verlaufende Seil (zwischen Ankerpunkt und Umlenkung) werfen und mit dem Haken in einer Bucht nach unten ziehen. Dann das Seilende durchziehen. Was das an Kletterarbeit ersparen kann!



► **Das Wurfgewicht:** Beim Vorwerfen von Seilen oder Kurz Sicherungen fehlt oft etwas Gewicht. Dieses kann ein Wurfbeutel oder eben ein Wurfhaken aufbringen, um gezielter zu werfen oder ein Herunterrutschen des Seiles durch die mühevoll getroffene Gabel zu garantieren.

Sicher gibt es noch eine Menge mehr Möglichkeiten, wozu dieses Gerät taugt. Allein sieben Optionen mit einem Gerät zu bekommen, sind sieben gute Gründe, um einen Haken so gut wie immer am Gurt mitzuführen.

Und wo liegt der Haken? Gefahren bei der Anwendung

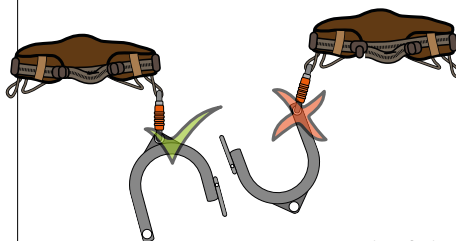
Wie immer im Leben und vor allem bei der Arbeit im Baum, sollten wir stets bei allem, was wir tun, eine Gefährdungsermittlung machen. „Ist das sicher, was ich da gerade tue?“ ist eine Frage, die wir uns gar nicht oft genug stellen können.

Der Wurfhaken bietet bei seinem Transport und seiner Anwendung (sowohl als Wurfgewicht, als auch als Hilfsankerpunkt) ein paar Tücken, derer wir uns bei diesem Check stets bewusst sein müssen, damit er sein Potential sicher entfalten kann.

Generell gilt: Ein Haken ist niemals die alleinige Sicherung im Baum! Wird durch das Klettern am Haken der Seilwinkel des Klettersystems zu flach, muss z. B. mit einer Kurz Sicherung zusätzlich eine vollwertige Sicherung geschaffen werden. Ein Haken dient somit immer nur als unterstützendes System, um Sicherheit und Ergonomie zu verbessern. Ähnlich wie bei der Ankerpunktauswahl für den Einbau in den Baum dürfen wir hier nie zu risikofreudig werden!

Transport am Gurt:

► Falsch am Gurt getragen verhakht sich ein Haken gern. Logisch, denn das ist seine Lieblingsaufgabe! Das kann aber zu böser Stolpererei oder gar Stürzen führen. Häng den Haken deshalb immer nach unten offen an den Gurt, verschließe seine Hakenöffnung (wenn möglich) oder packe ihn in eine eigene Tasche für den Transport.



► Ein Haken wiegt schon einiges und ein fallender Haken bleibt nicht immer hängen. Parke ihn sicher am Gurt und zwar nicht nur in einem Schnapper: Das geht irgendwann schief! Abgesehen davon ist ein verlorener, nicht wiedergefundener Haken auch echt ein teurer Verlust (glaub mir, ein paar traurige Erfahrungsberichte gibt es schon)! ►

Dein Fachhändler für Klettertechnik und Baumpflege



Ruhrgebiet ☎ 0208 740 400 14

Hamburg ☎ 0208 - 740 400 35

Berlin ☎ 030 33 230 41

www.climbtools.de

Von Kletterer zu Kletterer.

Beim Werfen:

» Achte auf Deinen Körper! Ein zurückgezogener Haken kann unter anderem blaue Augen, Platzwunden und Löcher in der hübschen Zahnreihe verursachen. Du kennst das vom Karabiner an der Kurzsicherung. Und ein Visier schützt Deine Schultern nicht. Aufpassen und keine ruckartigen Bewegungen sorgen für mehr Harmonie.

» Sichere das Seilende! Ein gut geworfener Haken hilft nichts, wenn Du etwas überrascht dem Seilende zusiehst, wie es munter hinterher fliegt. Mehr muss ich dazu nicht sagen.

» Nicht jeder Wurf ist ein Treffer. Ein Verhaken im Geäst lässt sich also nicht ausschließen. Mache Dir vorher klar, wo Du hinwirfst und ob Du den Punkt zur Not auch anders erreichen kannst, um Deinen Haken zu bergen. Übe daher auch das „Aushaken“ und „Drehen“ des Hakens (durch Zwißeln am Seil,) um den Haken auch in der Ferne gut kontrollieren zu können.

Nutzung am unabhängigen Seil oder am Seilende des Klettersystems/der Kurzsicherung?

» Nutzt Du den Haken mit einem extra Seil, schleppest Du zusätzliches Gewicht und schaffst eventuell mehr Seilchaos im Baum. Dafür bleibst Du stets unabhängig. Die Anwendung des Hakens auf dem Seilende Deines Systems oder auf dem freien Ende der Kurzsicherung ist schnell zur Hand und braucht dafür kein zusätzliches Material, doch kann ein „Verhaken“ den Tag schnell unangenehm machen und bis zur Bewegungsunfähigkeit führen! Achte darauf, dass eine Selbstrettung immer möglich bleibt.

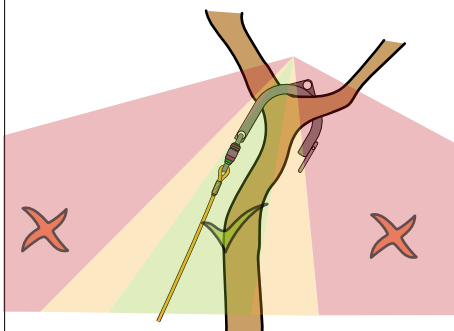
Als Ankerpunkt:

» Setzt Du mit einem Haken einen neuen Anker, musst Du sicher sein, dass der ausgewählte Baum/Stämmeling auch stand- und bruchsicher ist. Oben im Baum geraten solche Kontrollen schnell in Vergessenheit. Ohne diesen Check werden Überstiege lebensgefährlich!

» Das Gleiche gilt für die ausgewählte Astgabel. Diese sollte zudem einen

stabilen, umfassenden Sitz des Hakens (nicht zu groß und nicht zu klein) gewährleisten. Sie sollen ihn aber auch nicht festzwängen, falls Du Dich davon befreien musst. Sitzt ein Haken nicht sauber, wirf ihn neu! Ein Herausrutschen, Ausbrechen oder Abspringen muss unter allen Umständen ausgeschlossen sein!

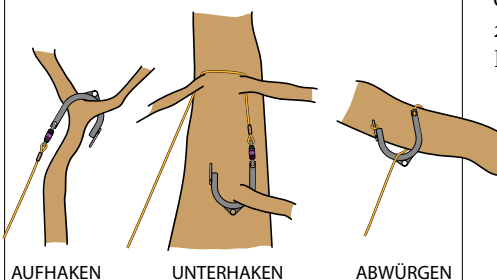
» Die Kontrolle der Hakenposition ist auch während der Bewegung zwingend nötig! Veränderte Seilwinkel führen dazu, dass Haken sich bewegen und aus stabilen Positionen herausrutschen können! Das ist aber vorhersehbar und kann rechtzeitig vermieden werden. Behalte einen belasteten Haken stets im Auge!



6 | Kontrolle der Hakenposition

» „Aufhaken“ vs. „Abwürgen“ und „Unterhaken“: Zusätzliche Sicherheit kann auch durch ein Abwürgen (voll umschließende Installation) oder das Unterhaken eines Hakens erreicht werden.

7 | „Aufhaken“ vs. „Abwürgen“



Vor allem bei einem Überstieg in Nadelbäumen (z. B. in der Zapfenernte) ist das Unterhaken oft die einzige Möglichkeit für eine sichere Installation, da so ein Abrutschen des Hakens auf den leicht nach unten hängenden Seitenästen vermieden werden kann.

Diese Liste ist sicher unvollständig!

Welche Haken gibt es und wo liegen die Unterschiede - Testbericht kommt!

Das Sortiment an Wurfhaken ist in den letzten Jahren ziemlich überraschend angestiegen. Neben dem gelben, mittlerweile aus den Katalogen verschwundenen Klassiker aus Stahl und der schon deutlich ausgefeilteren Variante von Ronnie Epple haben Tim Schröder mit dem Approach und Thompson Treetools mit dem Bennett Hook neue Ideen verwirklicht. Und spätestens als DMM mit dem wunderbaren Wortspiel aus Peter Pan den Captain Hook auf den Markt brachten, waren plötzlich vier speziell für die Baumpflege entwickelte Geräte erhältlich. Damit war immer noch kein Ende in Sicht und Christian Wolf brachte dann noch zwei spannende Variationen ins Spiel: den Clawfinger, ein eingespießter Haken ohne klobige Verbindung direkt am langen Seil oder auch als kurze Variante.

Alle Haken machen ihren Job und sie machen ihn gut. Aktuell teste ich die fünf erhältlichen Haken auf Herz und Nieren.

Interessierst Du Dich für Flaschenzüge? Ausführliche Informationen findest Du in meinem Buch „I like to move it“.

Damit wünsche ich Dir auch weiterhin viel Freude am Seil und im Baum. Auf meinem Blog www.baumkosmos.de erfährst Du bis zum Ende des Jahres 2020 mehr zu diesem Thema. Euer Muck

Hier geht es zu den Wurfhaken bei Freeworker:



Muck (Mathias Oppolzer)

www.baumkosmos.de
B.Sc. Geographie und Gartenbauwissenschaften, freiberuflicher Baumpfleger, Ausbilder für Seilzugangstechniken und SKT B, Graphikdesign und Entwicklung von Schulungsmaterialien für Kletteranwendungen, Einer der beiden Autoren des Flaschenzug-Fachbuchs: „I like to move it“




Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

ÜBER
60
JAHRE
ERFAHRUNG
HUSQVARNA MOTORSÄGEN



Husqvarna Motorsägen *Testtage 2020*

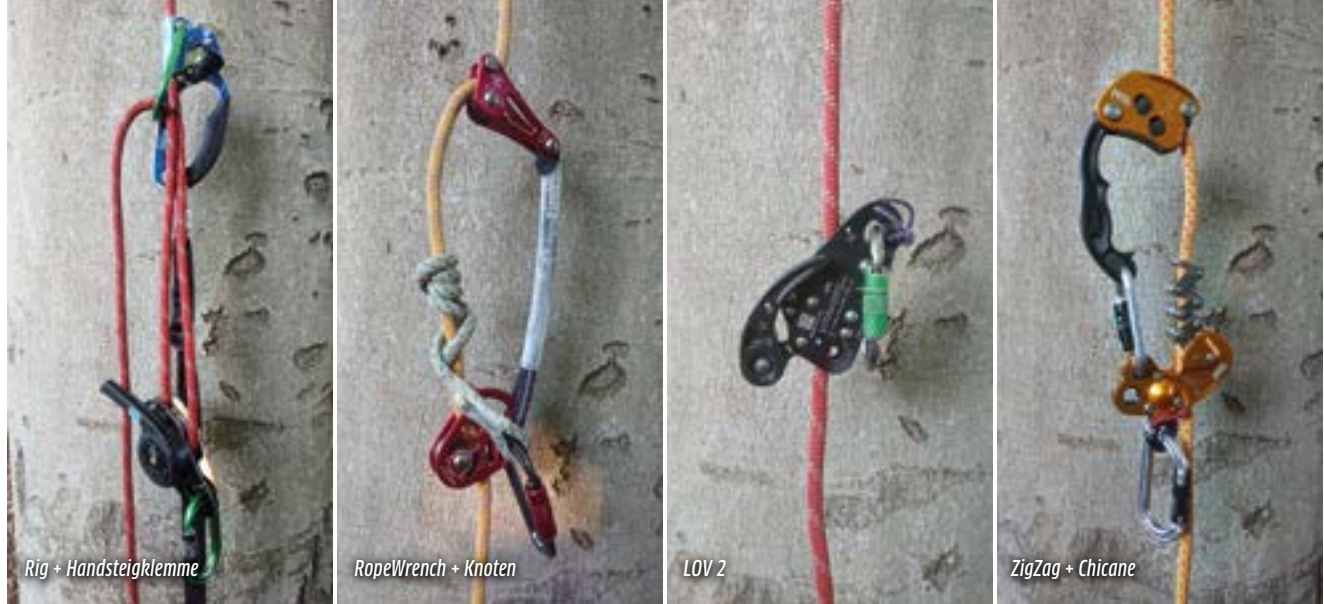
JETZT 1 TAG KOSTENLOS TESTEN!

Nutzen Sie Ihre Chance und überzeugen Sie sich selbst von der Leistung unserer Motorsägen.
Vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. Januar 2021 haben Sie die Möglichkeit eine unserer ausgewählten Motorsägen
für einen Tag kostenlos zu testen.
Reservieren Sie ihre gewünschte Motorsäge jetzt unter:

www.husqvarna-motorsaegentest.de



Aktion gültig bis 31.01.2021 bzw. nach Verfügbarkeit. Teilnahmebedingungen zur Testaktion finden Sie auf www.husqvarna-motorsaegentest.de



Kurswechsel bei der Münchner Baumkletterschule

Und immer wieder der Aufstieg...

» Der Aufstieg an den stehenden Seilen ist gefühlt in jedem Kletterblatt der letzten zehn Jahre ein Thema gewesen. Wenn nicht exklusiv, dann doch wenigstens in einem anderen Artikel. Ist das nicht zu viel Aufmerksamkeit für den Bestandteil des Arbeitstages, der mit dem Arbeiten und Positionieren gar nicht viel zu tun hat und zeitlich einen beinahe verschwindend geringen Anteil ausmacht?

Die Antwort auf diese Frage ist ein deutliches „Nein“, zumindest für alle, die nicht glauben, dass man für das Baumklettern nur ein paar ordentliche Steigeisen und einen Strick braucht. Sicherheit, Ergonomie und der nötige Kraftaufwand für den Stehendseilaufstieg sind ein Dauerthema und die Beschäftigung damit hat in den letzten Jahren für die Kletterer reichlich Früchte getragen.

Was in der Überschrift als Kurswechsel angekündigt wird, ist eher nur eine Kurskorrektur, denn selbstverständlich werden wir jetzt nicht von der Seite oder mit dem Kopf nach unten in den Baum einsteigen. Trotzdem ist die Veränderung so gravierend, dass wir bekannte Techniken seit dem Beginn des Jahres 2020 aus der praktischen Verwendung im Lehrumfang gestri-

chen haben und Teilnehmern auf unseren Kursen die Benutzung verwehren und ihnen stattdessen bessere Aufstiege anbieten.

Folgende Gerätekonstellationen gehörten bislang zum Programm:

1. Auf-/Abseilgerät (RIG, I'D), Handsteigklemme mit Trittschlinge
2. Handsteigklemme mit Trittschlinge, Bruststeigklemme, Fußsteigklemme
3. RopeWrench mit Klemmknoten, Kniesteigklemme, Fußsteigklemme
4. LOV 2, Kniesteigklemme, Fußsteigklemme
5. ZigZag + Chicane, Kniesteigklemme, Fußsteigklemme

Auf-/Abseilgerät (RIG, I'D), Handsteigklemme mit Trittschlinge

Diese Technik stellt den Standard-Aufstieg auf unseren Anfängerkursen dar. Die Entscheidung für einen Stehendseilaufstieg auf den A-Kursen ist vor langer Zeit gefallen, weil nahezu jeder A-Kletterer, der nach

dem Kurs in das Berufsleben tritt, auf den Baustellen stehende Seile vorfinden wird. Wer dann gar keine Technik erlernt hat, mit der man das stehende Seil nutzen kann, erlebt einen unnötig schweren Einstieg.

Wenn man Anfängern zumutet, in einer Woche das Klettern am stehenden Seil (Aufstieg) und am umlaufenden Seil (Klettern und Positionieren in der Krone) zu erlernen, muss man darauf achten, die Unterschiede ganz klar zu vermitteln, die Auswahl der Materialien eng zu begrenzen und die einfache und sichere Bedienung in den Vordergrund zu stellen. Jeder Ausbilder, der am dritten Ausbildungstag gefragt wird, wie man das RIG oben im Baum vom stehenden auf das umlaufende Seil bekommt oder ob man vielleicht schnell mit dem LockJack am stehenden Seil abfahren kann, wird handfest daran erinnert.

Die Verwendung von Auf-/Abseilgeräten garantiert eine recht fehlerfreie Anwendung. Falsch installiert funktionieren sie nicht, was bei der Funktionsprobe am Boden gleich auffällt. Im Vergleich zu anderen Aufstiegsstechniken ist man damit vielleicht nicht gleich ganz so schnell, aber auch das kann man noch nachjustieren, indem

man darauf achtet, mehr mit den Beinen als mit den Armen zu arbeiten.

Der größte Vorteil dieser Aufstiegs-technik besteht aber darin, dass man für eine sofortige Abfahrt am Seil gar nichts am Einbau der Materialien ändern muss. Diese Option muss nicht nur für Anfänger bedeutsam sein. Auch fortgeschrittene Kletterer, die in einer Notsituation, wie es beispielsweise der Angriff von Wespen sein kann, schnell aus dem Baum kommen wollen, werden diese Möglichkeit schätzen. Damit ist auch begründet, warum wir diese Aufstiegs-technik in den B-Kursen nicht einfach übergehen.

Handsteigklemme mit Trittschlinge, Bruststeigklemme, Fußsteigklemme

In Zusammenhang mit dieser Kombination wurde erstmals der Begriff „Treppenaufstieg“ verwendet. Weil damit aber vor allem die alternierende Verwendung der beiden Beine als Hauptantrieb gemeint ist, sind auch alle neueren Techniken definitionsgemäß Treppenaufstiege.

Analog zur Verwendung der Auf-/Abseilgeräte stammt auch die Kombination der Klemmen ursprünglich aus dem Industrieklettern. Dort werden jedoch zwei Seile an getrennten Ankerpunkten genutzt und damit ist eine Redundanz, also die Absicherung für den Fall des Versagens am ersten Seil, gegeben. Auf dem zweiten Seil ist ein mitlaufendes Sicherungsgerät instal-

liert, das den Absturz verhindert. Im Baum ist die Verwendung von zwei Seilen, aber erst recht von zwei Ankerpunkten, für den Aufstieg technisch kaum umsetzbar. Darum war der Aufstieg mit der Klemmenkombination an nur einem Seil als Stand der Technik weit verbreitet.

Der Aufstieg mit den Klemmen ist schnell und ergonomisch. Einziger Nachteil ist die Herabsetzung der Bruchlast und damit der Sicherheit im gesamten System. Die meisten Klemmen schaffen den Halt am Seil über eine Klemmbacke mit kegelförmigen Zähnen, die unter Last den Mantel auf einer Seilseite greifen und sich in die Struktur graben. Diese Klemmbacken können den Seilmantel schon ab einer Kraft von 4 kN (überschlägig entspricht das 400 kg Gewicht) abreißen. Das ist erheblich weniger als unsere vertrauten 15 kN als Minimum im System! Als Reaktion darauf wurde die



Bruststeigklemme über einen Gummizug oder am Brustgurt so straff am Seil geführt, dass ein Fangstoß, der das Kletterergewicht deutlich multiplizieren könnte, faktisch ausgeschlossen wurde. Weil es kein relevantes Unfallgeschehen gab, wurde die Tauglichkeit dieses Aufbaus nie in großem Maße angezweifelt.

Wer jetzt bezweifelt, dass er diese 4 kN im Seil aufbringen kann, stelle sich ein am Stammfuß abgewürgtes Aufstiegsseil vor, an dem der Bruch des obersten Ankerpunktastes oder eines Astes an dem das Seil im Baum vorbeiführt, zu einem kleinen Sturz in den neuen Seilverlauf führt. Das allein kann genügen, um den 4 kN nah zu kommen.

Diese Abhandlung soll kein Plädoyer gegen Steigklemmen sein. Sie tun, was der Hersteller verspricht und funktionieren in diesem Rahmen hervorragend. Bestimmungsgemäß eingesetzte Klemmen machen auch keine Seile kaputt. Weil sie aber ab 4 kN zu einem Versagen der gesamten Sicherungskette führen können, sind sie für die alleinige Sicherung am Seil nicht geeignet.

Rope Wrench mit Klemmknoten, Kniesteigklemme, Fußsteigklemme

Das Auf und Ab um den RopeWrench könnte inzwischen dicke Bücher füllen. Ob das dann Krimis wären, hinge wohl von dem jeweiligen Autor ab. Grundsätzlich hat die Einführung



**ERNEUT
SUGOI**

Sugoi 330-6.5-5.5
Art. nr. KSI639033
€ 99,00

Sugoi 360-6.5-5.5
Art. nr. KSI639036
€ 103,00

Sugoi 420-6.5-5.5
Art. nr. KSI639042
€ 109,00

Sugowaza 420-6.5-5.5
Art. nr. KSI641942
€ 109,00

3D-ROLLENVERSCHLUSSSYSTEM
Zum sicheren Verriegeln der Säge



VERBESSERTER GRIFF
- Schutzgriff
- Rastet sicher in der Scheide ein

NICKELBESCHICHTUNG
Verschleißfest und rostbeständig

PROGRESSIVE VERZÄHNUNG
Von 6.5 auf 5.5
Zähne je 3 cm

VERBESSERTER SCHEIDE
Extrem leichtes Gewicht

GRÖßERE ÖFFNUNG
Lässt Feuchtigkeit und Sägespäne ab

www.silky-europe.com

des RopeWrench + Klemmknoten zwei wesentliche Tatsachen geschaffen.

Die Klemmknoten, die am umlaufen- den Seil nach wie vor außerordentlich beliebt sind, kommen nun auch am stehenden Seil zum Einsatz. Dort ermöglichen sie über eine Justierung mit Hilfe von geeigneten Seilkombinationen und Wicklungen im Knoten eine sehr komfortable und feinfühlig-Be- dienung. Außerdem wurden die Vorteile der bis dahin verwendeten Aufstiegs- techniken vereint oder sogar verbessert, ohne neue Nachteile zu generieren.

Die Option einer sofortigen Abfahrt ohne aufwändigen Umbau (ja, Knie- und Fußsteigklemme müssen trotz- dem vom Seil) wurde vereint mit der hervorragenden Ergonomie des Treppenaufstieges mit den Klemmen. Da- bei ist durch die Benutzung der Knie- steigklemme auch noch die Handsteig- klemme mit der Trittschlinge über- flüssig geworden, was überwiegend als Vorteil empfunden wird.

Der große technische Sprung wird leider überschattet von Fehlern, die auf dem Sektor der Normung und Zulas- sung gemacht wurden. Gerade als An- wender konnte und kann man nur schwer den Überblick behalten, ob die Verwendung des RopeWrench nun ge- rade rechtens oder schon wieder unter- sagt ist. Aus der Sicht des Praktikers im Vergleich mit den vorher beschrie- benen Techniken könnte die Ge- schwindigkeit des Aufstieges mit Auf-/ Abseilgeräten übertroffen werden, ohne dabei die 4 kN-Einschränkung der Klemmenkombination hinzuneh- men. Zu diesen bedeutenden Vorteilen im Aufstieg gesellt sich ein weiterer. Das Arbeiten und Positionieren im Baum unter Verwendung eines stehen- den Seiles funktioniert mit dieser Kombination ausgezeichnet.

Weil wir als akkreditierte Kletterschu- le an die Verwendung zugelassener Materialien gebunden sind, bilden wir derzeit nicht mit dem RopeWrench aus.

LOV 2, Kniesteigklemme, Fußsteig- klemme

Das meiste, was zur Kombination RopeWrench + Klemmknoten ge- schrieben wurde, gilt auch für die Ver- wendung des LOV 2. Die Ergonomie

und die Option der schnellen Abfahrt in Notsituationen erheben auch diese Materialkombination über die traditi- onelleren Techniken.

Im Aufstieg läuft das LOV 2 sehr un- auffällig am Seil mit, wenn man auf die zugelassenen Seildurchmesser achtet. Das Dosieren der Abfahrt sollte man gelegentlich üben, weil der Be- dienhebel einen relativ kurzen Weg zwischen Blockierung und maximaler Geschwindigkeit zurücklegt.

Wegen der beschriebenen Vorteile ist das LOV 2 derzeit das Standardgerät für den Aufstieg in den B-Kursen.

ZigZag + Chicane, Kniesteigklemme, Fußsteigklemme

Der Vollständigkeit halber sei auch noch diese Kombination erwähnt. Da ZigZag und Chicane aus dem gleichen Haus, also vom Hersteller Petzl stam- men, sind sie perfekt aufeinander ab- gestimmt. Der Aufstieg mit Knie- und Fußsteigklemme ermöglicht auch hier wieder das ergonomische „Treppen- steigen“. Die beiden Geräte laufen rei- bungsarm nach oben und in der Ab- fahrt überzeugen sie durch eine sehr ausgewogene Dosierung.

Die Argumentation, ein schon vor- handenes ZigZag-System durch die Chicane-Anschaffung gleich noch zu einem Aufstiegsystem aufzuwerten zu können, ist zwar theoretisch richtig, aber in der Praxis mit Einschränkungen verbunden. Das ZigZag-System ist dann nämlich nicht mehr für das Klet- tern im Baum verfügbar. Das Gerät kann man nicht öffnen und vom Auf- stiegsseil nehmen. Deshalb müs- te man sich ein weiteres ZigZag für das Arbeiten im Baum anschaffen.

In der Ausbildung ist genau das auch der Grund, es bei einer Vorführung und einem kurzen Probieren zu belas- sen. Da auf dem Kurs mehrere Teil- nehmer nacheinander am Seil aufstei- gen und man ZigZag und Chicane nach einem Durchgang nicht ohne Weiteres für den nächsten Aufstieg ablassen kann, wäre der Aufwand zu groß. Wenn man die Kombination der beiden Petzl-Geräte in der Anwendung mag, kann es durchaus sinnvoll sein, sich ein solches Set nur für den Auf- stieg zuzulegen.

Was ist nun aber die Kurskorrektur, die wir vorgenommen haben? Nach den Argumenten in der Beschreibung der Eigenschaften der eingesetzten Geräte und ihrer Verwendung am Auf- stiegsseil haben wir uns entschlossen, den Aufstieg mit einem System, das nur aus Steigklemmen besteht, aus der Ausbildung zu entfernen. Da die Si- cherheit auf 4 kN begrenzt ist, gleich- zeitig aber Gerätekombinationen ver- fügbar sind, die dem Klemmenauf- stieg in Bezug auf Ergonomie, Ge- schwindigkeit und Sicherheit (Bruch- last und Option des sofortigen Absei- lens) überlegen sind, gibt es keinen Grund an der alten Technik fest zu halten.

Wir stellen den Klemmenaufstieg weiterhin vor, weil er in der Praxis im- mer noch verbreitet ist. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass alle Anwender ihre Technik hinterfragen und verstehen, warum es im Falle der Steigklemmenaufstiege an der Zeit ist, eine Umstellung vorzunehmen.

Stehendseilaufstiege und SRT

Ein Grund für die rasante Weiterent- wicklung der Stehendseilaufstiege ist in der Verbreitung der Single Rope Technique zu suchen. Weil es nicht mehr nur darum geht, an einem ste- henden Seil schnell und sicher in den Baum zu kommen, sondern alle Wege durch den Baum ebenfalls damit zu klettern, ist der Entwicklungsdruck dort sehr viel größer geworden. Die Zeit, in der die Baumkletterer Techni- ken für stehende Seile komplett oder ausschnittsweise aus anderen Sparten kopierten, dürfte deswegen vorbei sein.

Alle Geräte und Vorrichtungen, die zukünftig für den SRT-Einsatz konzi- piert und gebaut werden, sind damit automatisch auch für den Stehendseil- aufstieg geeignet. Für uns als Anwen- der und Ausbilder bleibt zu wünschen, dass die Hersteller dann ihre Pflicht zur Normung ernst genug nehmen. “



Bernhard Schütte
info@baumpflege-seenland.de

Dipl.Ing. für Forstwissenschaft,
Inhaber „Baumpflege Seenland“,
Ausbildungsleiter im Team der
Münchner Baumkletterschule

Das Magazin für den Garten- und
Landschaftsbau

JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!

dega-galabau.de/testabo

Gleich
bestellen:
2 Ausgaben
frei Haus



Weitere Ulmer Angebote für Sie



NEWSLETTER
dega-galabau.de/newsletter



JOBBÖRSE
gruener-stellenmarkt.de



GEBRAUCHTMASCHINEN
gk-maschinenmarkt.com



GARTENREISEN
ulmer.de/leserreise



Rollenspiel mit Keanu

Neuer Seilbahnschlitten von DMM für Rigging und Rettung

» Manchmal muss man umlenken – schwere Äste, eine Personenrettung oder eben einfach mal Werkzeug transportieren.

Das ist nicht immer leicht. Die meisten Kletterer haben für solche Situationen ihre eigene Konstruktion gebastelt und

perfektioniert. Individuell, auf den Moment zugeschnitten.

Diese Lösungen vor Ort kosten viel Zeit und führen oft zur Materialschlacht. Die walisische Firma DMM bringt ein neues Produkt auf den Markt, das genau diese Lücke schließen soll.

Christian Kruck, auch bekannt als „Puk“, stellte dem Kletterblatt den neuen Alleskönner „Keanu“ aus Wales vor. „Klar kann man ein solches Seilbahnsystem selbst bauen, es wird aber oft nicht effizient genug sein“, sagt Puk zum Start seiner Präsentation. Damit geht er auf die bereits beschriebenen Eigenlösungen ein. Er selbst ist nicht nur ein erfahrener Ausbilder, sondern auch Teil des technischen Teams bei DMM sowie technischer Leiter beim ETCC. Er kennt die Probleme also aus erster Hand. Der neue Schlitten von DMM könne einen Bie-

gewinkel schaffen, der eine exakte Steuerung und auch ein genaues Absetzen ermöglicht. Anheben, überführen und absetzen fast in einem Zug mit einer Rolle. „Die vier Rollen sind fix verbaut, können aber vom Anwender selbst gewechselt werden“, erklärt Puk weiter. Man habe versucht, den „Keanu“ so schlicht und anwenderfreundlich wie möglich zu gestalten. Das System konzentrierte sich auf seine wesentlichen Aufgaben. Er sei für schwere Einsätze und Rettungen konstruiert und könne bis zu einer Tonne Last aufnehmen. Zudem seien die Pins voll verstellbar. Ab nächstem Jahr soll der „Keanu“ auf den Markt kommen. «



Puk stellt die Funktionsweise des Keanu-Systems vor



Simone Huss-Weber
s.huss-weber@baumpflegeportal.de

(31) Redakteurin Kletterblatt und Baumpflegeportal
(Volontariat bei EJS Berlin, ehemals Freie Journalistin, Naturliebhaberin)

Wetten dass? Die Frage ist allen aus Film und Fernsehen wohl bekannt, nicht zuletzt, seit Bernd Strasser – unser 9-maliger Baumkletterweltmeister - zum Wettkönig gekrönt wurde, obwohl er die Wette knapp verloren hatte (siehe Kletterblatt 2013/2014 auf www.kletterblatt.de). Baumkletter*innen sind eben Sympathieträger*innen. Bei dieser neuen Wette wettet niemand dagegen.

Und das ist die Wette:

„Wetten, dass wir bis zur nächsten Klimakonferenz 2021 in Glasgow eine Million Menschen finden, die bereit sind, 25 € (den derzeitigen Preis für 1 Tonne CO₂) zu spenden, die in Projekte zur Reduzierung der CO₂-Emissionen investiert werden?“

Die Aussage der Wette ist nicht original wiedergegeben und zugegeben etwas von mir verkürzt. Denn der gemeinnützige Verein „3 fürs Klima e.V.“, der die Klimawette ins Leben gerufen hat, weiß, es braucht mehr, um klimaneutral zu leben. Um die schon spürbare Klimakatastrophe zu stoppen, braucht es Konzepte und Taten – und zwar jetzt!

Und es braucht Bäume. Sehr viele Bäume. Denn die Klimaexpert*innen sprechen längst nicht mehr nur über die Einsparung von CO₂-Emissionen, sondern zunehmend über die Rückholung von CO₂ aus der Atmosphäre. Wie das eben Bäume schon immer machen. Deshalb werden bei der Klimawette neben anderen interessanten Projekten Aufforstungsprojekte unterstützt, z.B. in Borneo oder in Uganda. Und spätestens hier ist klar: Ehrensache, dass wir Baumpfleger*innen bei der Klimawette dabei sind. Denn die wichtige Bedeutung von Bäumen nicht nur für den Klimaschutz muss man uns nicht erklären.

Aber zurück zur Klimawette. Auch wenn die Kompensation von CO₂ durch Zahlung von 25 € nur eine von zahlreichen Möglichkeiten ist, wie man den Klimaschutz voranbringen kann, zeigt die Klimawette sehr sympathisch auf: Geld ist nicht alles, aber wir können schon mit wenig Geld andere Menschen bei ihren Anstrengungen für besseren und schnelleren Klimaschutz effektiv unterstützen und damit tonnenweise CO₂ einsparen.

Und was ich mal toll finde: Die Aktion liefert Zahlen! Klappt die Wette, so können die Initiator*innen zur nächsten Klimakonferenz in Glasgow mit gewichtigen Zahlen im Gepäck anreisen. Die Zahlen würden der Politik, den Entscheidungsträger*innen und der breiten Öffentlichkeit deutlich zeigen, Menschen sind bereit für den Wandel und wissen, Klimaschutz ist nicht zum Nulltarif zu haben und das Pariser Klimaschutzabkommen muss schleunigst umgesetzt werden.

1 Million Menschen – 1 Millionen Tonnen CO₂ reduziert Diese Zahlen hätten politisches Gewicht!

Deshalb hier meine persönliche und inständige Bitte an Euch:

- Helft mit, die Klimakonferenz in Glasgow 2021 zum Erfolg zu bringen!
- Helft mit, das Pariser Klimaschutzabkommen durchzusetzen!
- Seid Teil der Million und spendet jetzt 25 € zur Reduzierung Eures CO₂-Fußabdrucks!
- Helft mit, noch zwei weitere Personen dafür zu gewinnen, mindestens 25 Euro zu spenden um 1 Tonne CO₂ oder mehr zu kompensieren!



Deine Spende* kannst Du ganz einfach und unkompliziert auf www.dieklimawette.de platzieren:

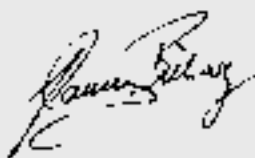
Jetzt 25 Euro spenden!

* Spende ist steuerlich absetzbar

Wer, wenn nicht wir Baumpfleger*innen, können mit dieser Wette Zeichen setzen und den Freiwilligen vom Verein 3 fürs Klima helfen, die Wette mit Erfolg zu krönen. So könnt auch Ihr zu Sympathieträger*innen und zu Wettkönig*innen werden!



Für eine nachhaltige Zukunft, für Euch und die Nachwelt, danke!



Die Linde bekommt
eine neue Stütze aus
Robinien-Holz

Auf Du mit einem echten Methusalem

Arbeiten an der alten Linde von Heede – Ein Bericht von Jürgen Unger

» (Heede/Niedersachsen) Sie fasziniert nicht nur Baumpfleger – kein Mensch kann an der alten Linde von Heede vorbeigehen, ohne staunend unter dem ausladenden Blätterdach dieses uralten Baumes zu verweilen. Auch wenn die Krone schon ein wenig licht ist, zieht sie jeden in ihren Bann. Einer, der ebenso verzaubert ist von Deutschlands erstem National-Erbe-Baum, ist Jürgen Unger von Eichhorn Baumpflege. Er durfte den rund 600 Jahre alten Laubbaum pflegen. Dem Kletterblatt berichtet er von seinen Erlebnissen an der geschichtsträchtigen Linde.

Ein Baumtraum wird wahr

Kurz vor Ende unserer Fällsaison überraschte uns ein besonderer Anruf. Ein befreundeter Baumgutachter, Klaus Schöpe, war am anderen Ende: „Jürgen, wie weit ist eigentlich Heede von euch weg?“, wollte er gleich wissen. Ich wusste das nicht genau. Was ich aber wusste, war, dass dort die alte Linde von Heede steht. Ein Baum, den ich schon immer sehen wollte. Als Baumerhalter, wie wir uns bei Eichhorn nennen, hatte dieser Baum für

mich einen besonderen Reiz. Für unseren Bekannten traf sich das gut, denn wir sollten die alte Linde pflegen.

Auf nach Heede

Das erste Treffen in Heede fand im Februar 2020 statt. Zusammen mit Uwe Thomsen begutachteten wir die Linde. Dieser Baum faszinierte uns schon auf den ersten Blick. In 25 Jahren als Baumpfleger habe ich schon viele alte Bäume gesehen und gepflegt. Doch die Linde übertraf alles, was ich bisher gesehen hatte. Mit 24 Metern Höhe, einem enormen Stammumfang und zehn Stämmlingen ist sie eine imposante Erscheinung. Die Stämmlinge sind an einigen Stellen nahezu ausgemorscht. Nur eine Kronensicherung hält sie zusammen. Stahlseile, textile Kronensicherungen, Plomben: die Liste der Hilfen für diesen Baum ist lang. Auf den ersten Blick sah ich keine Pilze oder Brandkrusten. Nur ein paar Rhizomorphen des Hallimasches machte ich ausfindig. Es ist allerdings nicht sicher, ob die Linde selbst der Ursprung ist. Diese Art kommt fast überall vor.

Pflegen am Zahn der Zeit

Unser siebenköpfiges Team startete durch. Bewusst haben wir auf Hubsteiger verzichtet, um den Wurzelbereich zu schonen. Nach Abschluss unserer Schnitarbeiten bauten wir auf zwei Etagen Kronensicherungen ein. In der unteren Ebene brachten wir zwölf Tonnengurte mit Stahlseil an. In der oberen Ebene verbauten wir sieben Tonnen mit textilen Materialien. Für drei Stämmlinge in der unteren Etage wurden Gurte angefertigt. Dies war notwendig, da die Stammumfänge wesentlich mehr als vier Meter betragen. Einige Wochen später füllten wir im Surenburger Forst Robinien. Die neun Meter langen Robinien-Rundhölzer stabilisieren nun die beiden ausladenden westlichen Stämmlinge. Letztere sind durch Fäule beschädigt. Nach dem Bau der Stützen verteilten wir auf dem gesamten Kronentraufbereich groben Rindenmulch. Er dient als Trittschutz und verhindert weitere Bodenverdichtung.

Ehrfurcht vor der Linde

Die Arbeiten an der Linde blieben nicht unbemerkt: Anwohner, Passan-



ten und auch zahlreiche Reporter beobachteten unser Treiben. Jungen Journalisten erklärte ich, dass diese Linde dreimal so alt sei wie das älteste Haus hier im Ort. Der Baum ist also älter als der Kölner Dom. Wir haben im Vergleich zu der Zeitspanne, die die Linde

von Heede schon hinter sich hat, für unsere Arbeiten nur fünf Tage gebraucht. Fünf Tage und acht Baumpfleger, die der Linde so noch hoffentlich zahlreiche weitere Jahre schenken, in der sie noch viele Generationen von Menschen beeindrucken soll. “



Jürgen Unger
unger@eichhorn-baumpflege.de
www.baumkletterspezialist.de
 Baumpfleger,
 Inhaber von Eichhorn Baumpflege

DRAYER
 Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

treeSave®
Kronensicherung

- Konform mit der ZTV-Baumpflege ✓
- Einbau mit Jahreskennscheibe ✓
- 8 Jahre effektive Lebensdauer ✓
- Integrierte Überlastanzeige ✓

www.drayer.de



Das Team von Eichhorn
Baumpflege nach getaner
Arbeit in der Linde

Das Heede-Team

Diese Baumliebhaber leisteten in fünf Tagen einen großen Beitrag, um die alte Linde von Heede für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen: Bastian Maasern, Fabian Gäckle, Marcel Janssen, Robin Mayr, Marc Lennart Wiederneit, Konstantin Trojanov, Maximilian Langlotz, Jürgen Unger

Historisches zur Linde:

Dr. Andreas Roloff beschreibt in seinem Buch „Die starken Bäume Deutschlands“ die Entstehung der Linde. Vermutlich sei sie im letzten Holländischen Krieg beschädigt worden. Wohlmöglichst verlor sie dabei ganz ihre damalige Krone. Sie trieb neue Stämmelinge aus, von denen heute noch zehn leben. Früher bedeckten den Stumpf Holzbohlen. Darauf platzierten die Menschen Kanonen. Man geht davon aus, dass später aber die damalige Bevölkerung darauf Gottesdienste oder Tanzveranstaltungen abhielt. Noch heute sind die Heeder ihrem Baum tief verbunden. Trauungen, die Proklamation des Schützenkönigs oder auch der Gottesdienst zu Fronleichnam werden hier abgehalten.

Was sind „Nationalerbe-Bäume“?

„Altern in Würde“, das möchte das Kuratorium „Nationalerbe-Bäume“ geschichtsträchtigen Baumriesen ermöglichen. Leiter dieser Institution ist Prof. Dr. Andreas Roloff. Der promovierte Diplom-Forstwirt und sein Team um „Nationalerbe-Bäume“ lenken so die Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass es in Deutschland zu wenig wirklich alte Bäume gibt. Sie gehen davon aus, dass kein einziger Baum die 1000-Jahres-Marke überschritten habe. Schuld daran könnten unter anderem Kappungen sein, die den Baum verkehrssicherer machen sollen. Standortprobleme und andere Stress-

einflüsse geben dann den Bäumen den sprichwörtlichen Rest. „Wir haben für solche alten Bäume eine hohe Verantwortung, sie sind ein wichtiger Lebensraum und wir müssen alles daransetzen, sie der Nachwelt zu erhalten“, schreibt das Kuratorium auf ihrer Website. Die Kriterien für einen solchen Baum sind, dass er einen Stammumfang von mindestens vier Metern haben muss. Mindestalter sind über 400 Jahre. Außerdem muss ein solcher Baum zu einer Baumart gehören, die in Deutschland deutlich über 500 Jahre alt werden könnte. Die Linde von Heede ist seit 5. Oktober 2019 der erste Nationalerbe-Baum. “

Eckdaten der alten Linde von Heede

Standort: Ortseingang von Heede im Landkreis Emsland/Niedersachsen

Baumart: Sommer-Linde (Tilia platyphyllos)

Alter: circa 600 bis 800 Jahre (kann nur geschätzt werden)

Stammumfang: rund 17 Meter

Stumpfgröße: circa 16 Quadratmeter

Höhe: 24 Meter

Kronenbreite: geschätzte 30 Meter

Nationalerbe-Baum seit: 5. Oktober 2019

Weitere Namen: Dicke Linde, Linde von Heede, 1000-Jährige

VOLLE LEISTUNG ÜBER KURZ ODER LANG



MSA 161 T UND HTA 85

Zwei STIHL Akku-Geräte machen Ihre Profi-Ausstattung komplett: Die handliche Akku-Baumpflegesäge MSA 161 T für den Einsatz im Baum wiegt nur 2,1 kg (ohne Akku, ohne Schneidgaritur). Bei Sägearbeiten in bis zu 5 Metern Höhe spielt der Akku-Hoch-Entaster HTA 85 seine Stärke aus: Sein Schaft lässt sich im Nu auf die gewünschte Länge anpassen. Die 1/4" PM3 Sägekette sorgt bei beiden Geräten für ein feines Schnittbild. Das Tragen eines Gehörschutzes ist nicht erforderlich. Beide Geräte sind auch bei Nässe einsetzbar. Besonders praktisch: der STIHL Akku passt in beide Geräte.

ERFAHREN SIE MEHR AUF **STIHL.DE** ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER



STIHL

A close-up photograph of an orangutan with reddish-brown fur climbing a tree trunk. The orangutan is holding onto the bark with its mouth and one hand. To the right, climbing equipment is visible, including a silver carabiner and a rope with orange and black rings. The background is a blurred green forest. The text 'Kletterschule für Waisenäffchen' is overlaid in large white letters, and 'Orang Utan Projekt Borneo 2018' is in smaller white letters.

Kletterschule für Waisenäffchen

Orang Utan Projekt Borneo 2018



» Als Quereinsteiger kam ich vor fast zehn Jahren eher zufällig auf die Baumkletterei. Seitdem hat mich das Thema gepackt. Natur- und Artenschutz sind für mich seit meiner Jugend wichtige Themen und verbinden sich perfekt mit der Begeisterung für das Baumklettern.

Das „Projekt Borneo“ kam 2017 über einen Kontakt in Kalifornien ins Rollen. Ein Artikel über britische Baumkletterer, die sich auch im Artenschutz betätigen, brachte mich zu James Reed, Baumpfleger aus Kalifornien und Gründer des Tree Monkey Project (siehe Infokasten). Ich schrieb ihm und bot meine Hilfe an. Tatsächlich war James begeistert über mein Angebot, da er gerade in der Planung für ein neues Projekt gegen illegale Abholzungen in Rumänien steckte.

Gemeinsam reisten wir im Frühjahr 2017 in die Karpaten, unter anderem, um einheimische Ranger im Klettern zu unterrichten. In Rumänien liegt einer der letzten intakten Urwälder Europas, den es vor der Abholzung zu schützen gilt. Dazu vielleicht ein anderes Mal mehr mit einem detaillierten Bericht. Nachdem ich im Herbst des gleichen Jahres erneut in Rumänien war, ließ ich James wissen, dass ich von der Zusammenarbeit mit ihm begeistert war und auch in Zukunft zur Verfügung stehen würde.

Bäume sind Lebens- und Überlebensraum. Deshalb ist die Baumpflege nicht nur irgendein Job. Nach Gesprächen mit James und den Erfahrungen in Rumänien wurde mir noch stärker bewusst, dass die Arbeit mit Bäumen und das Klettern auf unterschiedlichste Art helfen können.

Ein schönes Beispiel hierfür ist auch die Arbeit von Tom Eckert und Sebastian Sucker (siehe Bericht ab Seite 86 hier im Kletterblatt). Die beiden Kollegen und Ausbilder der MBKS haben in Äthiopien Avocado-Bauern das Klettern beigebracht, um die Ernte sicherer zu machen.

Zurück nach Indonesien: Es brauchte keine Überzeugungskraft mich mit ins Boot – bzw. auf den Baum zu holen, als er im Herbst 2018 anrief und fragte, ob ich kurzfristig für ein Orang-Utan-Schutzprojekt auf Borneo bereit sei. Die Verbindung zwischen Baumklettern und Artenschutz ist bei der Baumpflege quasi vorprogrammiert. Doch das Menschen Affen beibringen auf Bäume zu klettern, klingt erstmal absurd. In einer intakten Welt sollten »

eigentlich wir diejenigen sein, die sich bei ihren verwandten Kletterexperten etwas abschauen. Mit unserer Zerstörungskraft haben wir es jedoch geschafft, die normalen Abläufe der Natur grundlegend zu stören.

Auf Borneo werden Wälder für den Kohleabbau und Anbauflächen für Ölpalmen systematisch zerstört. Der Lebensraum für viele Arten ist davon betroffen. Die Orang-Utans werden gezielt gejagt oder fallen den Brandrodungen zum Opfer. Oft bleiben die Affenkinder zurück und sind hilf- und schutzlos. Doch es gibt zum Glück Hilfsprojekte vor Ort, die das Überleben der „Waldmenschen“ sichern wollen. So baut die Organisation Vier Pfoten (siehe Infobox) mit dem regionalen Partner Jejak Pulang seit einigen Jahren ein Hilfsprojekt für Orang-Utan-Waisen auf, um sie auf ein Leben in Freiheit vorzubereiten. Um das zu schaffen, brauchen sie die Hilfe des Tree Monkey Project.

Die Affenwaisen müssen nicht nur aufgepäpelt und gepflegt werden. Ein zentraler Punkt ist die Übernahme der Mutterrolle, denn die kleinen Affen lernen alle wichtigen Fertigkeiten und Überlebenstricks von ihren Müttern. Dazu gehört selbstverständlich auch das Klettern. Die Baumkronen sind der wahre Lebensraum der Orang-Utans, dort oben warten Nahrung und Schutz, ein Zuhause eben.

Im Oktober 2018 geht es los, Abflug München, Ziel Balikpapan, Borneo. James und Wouter Baa, ein weiterer freiwilliger Tree Monkey aus Costa Rica, erwarten mich am Flughafen. Wenig später werden wir von einem indonesischen Vier Pfoten-Mitarbeiter abgeholt und erreichen nach gut einer Stunde Fahrt das Gebäude von vier Pfoten/Jejak Pulang.

Zuerst geht es zu unserer Unterkunft. Das Wohnhaus liegt etwa fünf Fahrminuten vom Orang-Utan Center entfernt und gehört dem Gemeindevorsteher. Es dient ihm und seiner Familie als Ferienhaus für die Weihnachtszeit. Praktischerweise steht der geschmückte Weihnachtsbaum (Plastik) ganzjährig im Wohnzimmer. Auf dem Weg in die Küche oder Bad muss ich bei seinem Anblick jedes Mal schmunzeln. Im Gegensatz zu den häufig kärglichen Hütten ist dieses ein gemauertes Haus. Es ist sparsam eingerichtet, bietet aber alles was man braucht. Erst im Alltag hier merkt man, wie gegensätzlich man Zuhause wohnt und mit wie wenig man eigentlich auskommen kann. Aus der Familie kommen die Frau und Kinder vorbei, sie sind unfassbar nett. Die Verständigung ist etwas holprig und kompliziert, aber wir verstehen uns sehr gut. Sie erklären, dass wir jeden Tag bekocht werden und ein heimeliges Gefühl kommt auf. Ich fühle mich unglaublich willkommen.

Die Straßen der Umgebung sind von einer Hütte neben der anderen gesäumt, dazwischen auch mal kleine Lagerhallen oder Straßenstände mit Obst, Snacks oder Lebensmittel. In zweiter Reihe dahinter meist nicht viel. Eine Müllabfuhr scheint es nicht zu geben, vielleicht habe ich die auch nur nicht gesehen. Ein krasser Kontrast, so viel atemberaubende Natur und daneben all der Müll, unser Vermächtnis an die Umwelt. An diesem bedienen sich auch heimische Makaken, die ersten Affen, die ich hier zu Gesicht bekomme. Vor Ort wird viel Kohle abgebaut und es braucht Unmengen Platz, um Ölpalmen anzubauen. Das Palmöl kann billig produziert werden und auch die westlichen Nationen kaufen fleißig ein, ein Teufelskreis.

Doch wir sind hier, um etwas Positives einzubringen. Zu dritt wollen wir einer Gruppe von Pflegern, also den Personen, die den Affen Mutterersatz und Familie sind, die SKT beibringen. Ziel ist es, dass sie sicher in die Bäume steigen können und so die kleinen Affen animieren, hinterher zu turnen und ihre enormen Kletterkräfte zu entdecken. Mich freut besonders, dass wir dieses Projekt in enger Zusammenarbeit mit Teilen der einheimischen Bevölkerung durchführen. Ein internationaler Ansatz zur Bekämpfung der Umweltprobleme in Indonesien. Das fühlt sich richtig an, denn die großen Umweltprobleme des Landes sind internationaler Natur, unser westlicher Lebensstil ist das buchstäbliche Feuer, das die Wälder hier brennen lässt.

Die Tage starten mit den Zikaden, die scheinbar überall sitzen. Unser Haus steht in einer christlichen Gemeinde, teilweise morgens und sehr oft abends gibt es einen Kirchenchor gratis aufs Ohr. Der Muezin aus der Nachbargemeinde komplettiert die Gesänge und so herrscht immer eine abwechslungsreiche Geräuschkulisse. Besonders nachts und kurz vor Sonnenaufgang höre ich die Geckos „lachen“. Auf der Jagd nach krabbelnder Nahrung huschen sie an den Zimmerwänden entlang und sitzen in Nischen und an Fensterrahmen.

Mit dem Pickup geht es am ersten Morgen zum Hauptgebäude des Projekts. Es herrscht viel Verkehr und hunderte Motorroller sind auf den Straßen unterwegs. Es gibt einige Tankstellen, aber dreimal so viele Benzin-Bars. Holzregale voll mit Glasbehältern. Zuerst dachte ich an Wasser oder Selbstgebrannten, es ist aber überall Benzin drin und als Rollerfahrer hält man einfach an und lässt nachfüllen.

Wir werden von Signe herzlich begrüßt und erhalten erst einmal eine kleine Führung durch die Stockwerke, ein kurzes Hallo in jeden Büroraum und wir haben einen Überblick, wer hier alles arbeitet. Signe stellt uns vor und

1 Die Kletterer zeigen den Affchen ihren natürlichen Lebensraum im Baum

2 Neben Kletterstunden steht auch ausgiebiges Kuscheln und Spielen auf dem Programm

3 Merlin von der MBKS bildet die Mitarbeiter des Projektes im Klettern aus





© A. Pfoten

3

wir werden mit Neugier empfangen. Die Verständigung mit den meisten Mitarbeitern findet hauptsächlich auf Englisch statt. Ansonsten ein Kauderwelsch aus Zeichen, Englisch und aufgeschnappten indonesischen Wörtern. Wir treffen schon einige der Mitarbeiter, die dann auch zur Gruppe gehören, mit denen wir in die Bäume klettern werden. Danach sitzen wir im Empfangsraum zusammen und besprechen das grundlegende Vorgehen und wie wir die Tage gestalten wollen. Anschließend geht es auf die erste Erkundungstour: Gemeinsam fahren wir in den Dschungel zu einem Vorposten, der als Standort für die Ranger dient. Der Regenwald ist dort streng geschützt und die ortsansässigen Ranger bewachen den Wald.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geht es über einen kleinen Weg und vorbei an einem Bachlauf in den Wald, um die Kletterbäume zu suchen. Es ist heiß und schwül, eigentlich muss man sich gar nicht bewegen, um nach fünf Minuten in Schweiß gebadet zu sein. Das kann ja heiter werden. Deshalb auch die erste und wichtigste Regel: Immer Trinkwasser parat haben!

Wir finden drei gute Bäume, die in Rufreichweite stehen und errichten mit einer Plane ein Basecamp, um einen trockenen Lagerplatz zu haben. Es gibt eine allgemeine theoretische Einführung in die SKT und an den drei Bäumen wird die Baumansprache geübt. In locke-

rer Runde geht es zum Materialcheck, die Kurzsicherungen soll sich jeder selbst knoten und schon sind alle beschäftigt und konzentriert bei der Sache. Für das Klettersystem lernen die Teilnehmer den Blake Hitch, für die Kurzsicherung einen einfachen Prusik. Zur großen Belustigung steht auch das Werfen mit Wurfbeutel und Wurfseil auf dem Programm. Erste und immer wiederkehrende Lektion: Wurfseil-Knäuel auseinanderfummeln!

Die nächsten Tage sind gefüllt mit Wiederholungen, immer wieder den Blake knoten, bis er blind von der Hand geht. Die Seile werden mit einem Tube installiert, um die Bäume vor der Seilreibung zu schützen. Mit einer Seilklemme am Fuß lernen die Teilnehmer, sich nach oben zu bewegen und dabei den Klemmknoten immer weiter zu schieben. Bei den Temperaturen eine anstrengende Sache, aber alle sind mit Eifer dabei und es macht wirklich Spaß, sich gemeinsam über Erfolge zu freuen. Schrittweise geht es in die Baumkrone, die Schüler haben eher tief eingeworfen, damit sie auch den Wechsel üben können: Kurzsicherung anlegen, Klettersystem ausbauen und entweder höher einwerfen oder mit Seilpaket in Wurfreichweite neu einbauen. Das kostet zwar Zeit, aber jeder kann die Abläufe immer wieder üben und Sicherheit gewinnen. In den folgenden Tagen wechseln die Einzelgruppchen zwischen den Bäumen und auch den Klettertrainern, um ein ausgewogenes Training zu gewährleisten. »



Das Tree Monkey Project rettet Wälder und verbessert die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Waldgemeinschaften durch die Schulung moderner Baumklettertechnik. James ist zertifizierter Baumpfleger aus den USA. 2006 hat James das Tree Monkey Project ins Leben gerufen, um seine Erfahrungen und Fähigkeiten zum Nutzen der globalen Wälder und der Gemeinschaft zu teilen. Kontakt: www.treemonkeyproject.org james@treemonkeyfun.com



Verkehrte Welt:
wenn Menschen
den Affen das Klettern
wieder beibringen
müssen

Eine Gruppe Fortgeschrittener, sie haben den „Grundkurs“ schon ein halbes Jahr zuvor mit James gemacht, bekommen von uns im Anschluss eine Auffrischung und die Vermittlung von weiterführenden Techniken. Ein offenes Klettersystem zum einfacheren Wechselaufstieg und eine Einführung ins Rigging, also das kontrollierte Ablassen von Lasten aus dem Baum. Die Gruppe ist gut gelaunt und saugt das neue Wissen förmlich auf. Der indonesische Dokumentarfilmer (Nanang) begleitet uns mit Kamera und Drohne.

Zum Abschluss haben wir es uns noch zur Aufgabe gemacht, für die Pfleger im Wald eine Plattform zu bauen. Damit können sie mit den Orangs auch ohne Klettertechnik ein klein wenig in die Höhe steigen. Im Wald finden wir „Eisenholz“ so dicht und schwer, dass es sogar im Wasser sinkt. Das macht es zu perfektem Baumaterial. Es ist streng verboten, dieses Holz aus dem Wald zu schaffen. Die Stücke, die wir finden, sind Reststücke von illegal geschlagenem Holz. Wir verarbeiten es lediglich im Wald, eine schwere Arbeit für Säge, Bohrer und Bediener, aber wir schaffen auch das.

Am Ende des Kurses dann der Höhepunkt für die frischgebackenen Baumkletterer: ein gemeinsames Abendessen mit feierlicher Übergabe der Zertifikate. Es ist ein schönes Gefühl, erfolgreich etwas weitergegeben und geholfen zu haben.

Zum Abschluss besuchen wir an unserem freien Tag ein Rescue Center für Orang-Utans und Malaienbären einer anderen Organisation. Hier können wir gerettete Orangs, die nicht mehr ausgewildert werden können, in ihrer fast natürlichen Umgebung beobachten. Die geretteten Affen in Jejak Pulang leben in strenger Quarantäne und nur die Pfleger dürfen in Kontakt mit ihnen kommen, um eine Übertragung von Krankheiten zu verhindern. Auch, wenn wir die Tiere natürlich lieber in völliger Freiheit gesehen hätten, ist es ein gutes Gefühl, zu sehen, für wen wir hier vor Ort sind.

Am folgenden Morgen ist es Zeit Abschied zu nehmen. Die drei Wochen sind wie im Flug vergangen. Die Verabschiedung fällt schwer, wir verlassen neu gewonnene Freunde und eine unglaublich beeindruckende Gruppe von engagierten Menschen. Mit dem Pickup geht es zurück zum Flughafen. Selamat tinggal, Kalimantan – Auf Wiedersehen, Borneo! “



Vier Pfoten ist eine international tätige, österreichische Organisation mit dem Anspruch, Tiererschutz zu betreiben und über Kampagnen und Projekte Tieren zu helfen. Sie finanziert sich aus Spenden und durch Tourismuseinnahmen aus eigenen Tierparks. Kontakt: www.vier-pfoten.de



Merlin Fuchs

Mitarbeiter bei der
Münchner Baumkletterschule MBKS
Baumkletterer seit 10 Jahren



TREEREX TRIPLE LOCK

der vielseitigste Baumklettergurt

Der vielseitigste Baumklettergurt aller Zeiten. Mit vielfältigen Seilbrücken-Konfigurationen und optionaler SRT-BRIDGE für ein sicheres und komfortables Arbeiten am Einfachstrang. Die innovative 3D-Vent Technologie sorgt in Kombination mit der breiten, halbstarren Polsterung für einen unübertroffenen Hängekomfort bei gleichzeitig guter Luftdurchlässigkeit. Vier große Materialschlaufen, zahlreiche Befestigungsmöglichkeiten für Materialkarabiner sowie eine Vorrichtung für die Motorsägenaufhängung runden das Gesamtpaket dieses einzigartigen Klettergurtes ab.

Die Lieferung des TREEREX erfolgt vorkonfektioniert mit einer verstellbaren Seilbrücke in den seitlichen Befestigungsösen und einem Verbindungsring aus Aluminium.

www.edelrid.de

EDELRID 



Im SKT-B Kurs lernen die Teilnehmer den Umgang mit der Motorsäge und das Ablassen von Lasten aus dem Baum

Aufbruch zur Krone

Wie wird man professioneller Baumpfleger?

» Wer als Kind gern auf Bäume geklettert ist und noch immer von Bäumen fasziniert ist, für den ist Baumpfleger/ in der perfekte Beruf. Grünes Verständnis, körperliche Fitness und ein gutes Organisationstalent sind die Voraussetzungen für die Arbeit in der Baumkrone. Doch wie funktioniert die Ausbildung? Bisher ist die Baumpflege kein Ausbildungsberuf im eigentlichen Sinne. Dafür verwirren zahlreiche Qualifikationen wie European Tree Worker, European Tree Technician, Fachagrarwirt Baumpflege und Studiengänge. Ein Überblick über die verschiedenen Optionen und Wege zum professionellen Baumpfleger und Baumkletterer.

Was muss ein Baumpfleger können?

Wer in der Krone der Bäume arbeiten will, muss Wissen und spezielle Techniken kombinieren. Um sicher in den Baum zu kommen, benötigt der Baumpfleger Kenntnisse und Erfahrung in der Seilklettertechnik. Bereits vom Boden aus sind Ankerpunkte und Stabilität des Baumes zu beurteilen. In der Krone angekommen, ist die Routine der entscheidende Faktor. Sicherer Umgang mit dem Material im Baum, körperliche Fitness und die richtige Ausrüstung führen zu einem sicheren Arbeiten. Außerdem ist die Teamfähigkeit eine Schlüsseleigenschaft guter Baumpfleger. Sie dürfen nie alleine in den Baum klettern und arbeiten. Das schreibt die Berufsgenossenschaft vor. Ein zentraler Bestandteil aller Kurse zum Baumklettern ist daher, wie der Baumpfleger einen verletzten Kollegen aus der Krone rettet.

Stimmen körperliche Fähigkeiten und Fitness, fehlt noch das theoretische Wissen um Baum und Baumpflege. Baumpfleger greifen stark ins Wachstum der Bäume ein und müssen wissen, wie der Baum auf Schnitt und Pflege reagiert. Ein Obstbaum reagiert anders als eine Buche und diese wieder anders als eine Tanne. Das Studium von Baumkrankheiten, Phänologie und Wachstums- und Ertragsgesetzen nimmt deshalb einen großen Platz in der Ausbildung ein. Aufgrund der Fülle unterschiedlicher Themengebiete spezialisieren sich zahlreiche Baumpfleger im späteren Berufsleben auf ein Fachgebiet.

Klettern und Technik

Der SKT-A Kurs

Ausgeschrieben heißt SKT-A: Seilklettertechnik Stufe A. Der Einsteigerkurs lehrt den Teilnehmer, wie er vom Boden sicher und kräfteschonend in die Baumkrone klettert. Am Ende des Kurses ist der angehende Baumpfleger in der Lage, jeden Winkel des Baumes gesichert am Seil zu erreichen. Er hat nach einer Kurswoche SKT-A einen Teil der notwendigen Ausrüstung kennengelernt und weiß, wie er einen Kollegen im Notfall aus dem Baum rettet.

Auf den SKT-A Schein folgt die Praxis. 300 Kletterstunden im Baum sind vorgeschrieben, bevor der Baumkletterer den SKT-B Kurs beginnen darf. Vollzeit in einem professionellen Baumpflegebetrieb sind die notwendigen Stunden innerhalb eines halben bis eines Jahres erklettert. Für einen selbstständigen oder nebenberuflichen Baumpfleger sieht das anders aus. Dennoch ist es für junge Baumpfleger, die den SKT-B-Schein erwerben möchten, sinnvoll, regelmäßig zu klettern. Denn nach einer Woche Grundkurs im Klettern sind die Techniken noch lange nicht gefestigt.

Der SKT-B Kurs

Hat der junge Baumkletterer seine Techniken vertieft, baut sicher das Seil ein und klettert problemlos zu jedem Ast in der Baumkrone, steht der nächste Schritt an. Die Voraussetzungen im Klettern für den SKT-B Kurs sind erfüllt und die Kurswoche mit der Motorsäge beginnt. Zusätzlich benötigt der Teilnehmer die Motorsägenfachkunde AS-1 oder eine vergleichbare Zertifizierung, einen Ersthelferkurs und eine arbeitsmedizinische Untersuchung.

Im SKT-B Kurs lernen die Teilnehmer, mit der Motorsäge Äste und Stammteile abzusägen. Die Ausbilder zeigen, wie der Kletterer abgeschnittene Lasten mit Seilen zum Boden ablassen (Rigging) und Stammstücke von oben nach unten



stückweise absägen kann (Abtragung). Eine Besonderheit ist die stammnahe Fällung. In dieser Situation hat der Kletterer keinen Ankerpunkt mehr, was die Rettung erschwert. Diesem Aspekt widmen die Ausbilder im Kurs daher viel Aufmerksamkeit.

Baumwissen und Baumpflege

Nach den Grundlagen der Klettertechnik und dem Umgang mit der Motorsäge folgen optional der „European Tree Worker“ (ETW) und der „European Tree Technician“ (ETT). Die beiden Lehrgänge bauen aufeinander auf. Um zum ETT zugelassen zu werden, sind drei Jahre Berufserfahrung in der Baumpflege vorausgesetzt. Inhalte sind die Baumbiologie, die Rolle der Wurzeln und des Bodens, Schadensdiagnosen und die Baumpflege. Die Teilnehmer lernen zudem, wie sie die Aufgaben in der Praxis planen, die einzelnen Leistungen abrechnen und die Kosten kalkulieren. Der ETW und der ETT sind europaweit anerkannt. Ein erfolgreicher Abschluss erleichtert es, europaweit in der Baumpflege zu arbeiten und Aufträge anzunehmen.

Seminare rund um den Wurzelraum von Bäumen von Autoren des Buches „Praxishandbuch Wurzelraumansprache“

3-tägiges Intensivseminar

„Praktische Bodenkunde für Baumfachleute“

Das Seminar vermittelt praxisnah

Kenntnisse über:

- Versorgung von Bäumen mit Luft, Wasser und Nährstoffen
- Schädigende Einflüsse wie Bodenschadverdichtung, Wassermangel oder Streusalz

Fähigkeiten zur:

- einfachen visuellen Wurzelraumansprache
- intensiven Untersuchung von Baumstandorten

Kompetenzen in:

- Sanierung von Bodenschadverdichtung
- Passgenauer Abschätzung des Bewässerungsbedarfs
- Bodenverbesserungsmaßnahmen

1-tägiges Seminar

„Baumfachliche Baubegleitung“

Das Seminar vermittelt anhand von zahlreichen Beispielen

Kenntnisse über:

- Auswirkungen von Baumaßnahmen auf Boden und Bäume
- Rechtliche Grundlagen

Fähigkeiten zur:

- Baumfachlichen Baubegleitung von der Planung bis zur Endabnahme
- Umsetzung und Kommunikation auf der Baustelle

Einblicke in:

- einfache visuelle Wurzelraumansprache
- Sanierung von Bodenschadverdichtung



Weiterbildungen und Spezialisierung

Die richtige Ausbildung ist der erste Schritt in ein erfolgreiches Berufsleben. Im Laufe der Zeit stellen sich Vorlieben und Kompetenzen jedes einzelnen Kletterers heraus. Sie bilden die Grundlage für die Spezialisierung.

Kletterschulen und grüne Bildungsanstalten bieten zahlreiche Weiterbildungskurse zu unterschiedlichsten Themen an. Ob Artenschutz in der Baumpflege, Baumkontrolle, Obstbaumschnitt oder der Einbau von Kronensicherungen, jeder findet den richtigen Aufbaukurs.

Rettung als zentrales Thema

Der Baumpfleger sollte in regelmäßigen Abständen sein Wissen um die Rettung eines Kollegen auffrischen und sich auf den neusten Stand der Technik bringen. Jährlich denken sich die Profis in der Baumpflege, Ausbilder und Vereine neue Methoden aus, schnell und sicher Verletzte aus der Baumkrone zu retten. Der Rettungsfall ist eine seltene Ausnahme und schnell sind im Alltag die Techniken vergessen. Im Ernstfall kann es ein Leben kosten, wenn nicht alles glatt geht. Ein Update zum Stand der Technik und genug Übungszeit verbessern die Routine und retten im Ernstfall Leben.

Spezialfall Grüne Berufe

Wer eine abgeschlossene Ausbildung im grünen Bereich hat und drei Jahre Praxiserfahrung vorweisen kann, hat die

Möglichkeit, den Fachagrarwirt Baumpflege zu machen. Die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) fördert die viereinhalb Monate lange Ausbildung. Sie beinhaltet die Grundlagen der Baumpflege, Rechtsthemen und Betriebswirtschaft. Auch praktisch lernen die Teilnehmer die Baumpflege direkt am Baum. Die Zusatzqualifikation zur Arbeit mit der Motorsäge erwirbt jeder Teilnehmer selbstständig. Wie beim European Tree Worker wählt er zwischen der Motorsägearbeit im Baum (SKT-B) oder der Arbeit auf der Hubarbeitsbühne (AS-Baum II). Der Fachagrarwirt Baumpflege bietet nach Abschluss die gleiche Expertise wie der ETT, ist jedoch nur in Deutschland zugelassen.

Studium der Arboristik

Seit 2003 gibt es in Deutschland das erste Bachelorstudium zur Baumpflege.

Der Studiengang Arboristik beschäftigt sich mit der Baumbiologie, der Artenkenntnis baumbewohnender Tiere, Bodenkunde und Klimatologie, Stadtbaummanagement und Baumkontrolle und Kernthemen der Unternehmensführung. Durch die geringe Zahl an Studierenden pro Semestergruppe (40 Personen) gestalten die Professoren den Unterricht praxisnah und erzielen eine individuelle Lernbetreuung. Neben der Selbstständigkeit in der Baumpflege bietet der Studiengang den Absolventen die Chance, in Planungsbüros, Naturschutzämtern oder Landschaftsbaubetrieben zu arbeiten. **“**



Alle Kurse der Münchner Baumkletterschule findest du ab Seite 47 hier im im Heft.
Du hast Fragen zu einem der Kurse?
Oder du weißt nicht welcher Kurs für dich der Beste ist?

Ruf einfach im Büro der Münchner Baumkletterschule an und lass dich beraten.
Telefon: 08105 272 701

 **Münchner
BaumKletterschule**



*Münchner
BaumKletterschule*

Kursprogramm

Alle Kurse und Termine
Deutschlandweit

2021

Kursprogramm nur für Gewerbe





Sie erreichen uns im Büro:
Mo. bis Fr. von 9 – 17 Uhr
Telefon 08105 272701
Telefax 08105 272709
Mail: info@baumkletterschule.de
www.baumkletterschule.de

Anmeldung einfach und bequem mit QR-Code! QR-Code mit dem Smartphone abschnappen. Schon sind Sie direkt auf der richtigen Seite unserer Homepage. Natürlich können Sie auch einfach den entsprechenden Link „bit.ly/...“ im Browser eingeben. Fertig!



New Cooperative for
Mutual Development



Initiative
für Ausbildung



Gabi Weber

Ein herzliches Grüß Gott aus Gilching,

die Münchner Baumkletterschule (MBKS) blickt zurück auf ein turbulentes Jahr 2020. Niemand hätte im Januar 2020 geahnt, was dieses Jahr für uns alle an Veränderungen bereithält.

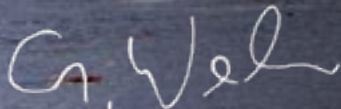
Plötzlich und unerwartet war Corona der Mittelpunkt allen Handelns. Einschränkungen, von denen wir alle betroffen waren und noch sind. Die Folgen sind für die meisten von uns spürbar – im Beruf und im Privatleben. Die Krise zeigt jedoch, wie flexibel und anpassungsfähig wir alle sind. Nicht nur die Menschen selbst, auch die Unternehmen müssen in ihrer Verantwortung den Mitarbeitern und Kunden gegenüber Wege finden, die Krise zu meistern. Unsere Baumkletterschule sah sich im März mit den größten Problemen seit ihrem Bestehen konfrontiert. Plötzlich war kein Kursbetrieb mehr möglich, voll gebuchte Kurse mussten auf unbestimmte Zeit abgesagt werden, der Umsatz war schlagartig gleich Null.

Lockdown, was nun?

Unsere SKT-Kurse finden im Wesentlichen im Freien statt. Höchst motiviert tüftelten die Ausbilder daran, Kurskonzept und Kursablauf mit den Hygienevorgaben in Einklang zu bringen. Die Rettungspraxis stellte sich als problematisch heraus, weil dort kaum Abstand eingehalten werden kann. Kurzerhand kauften wir Dummies. Ist nicht das Gleiche, aber schnell fanden sich intelligente Szenarien und Lösungen, wie Rettung auch ohne direkten Kontakt von Verletztem und Rettenden geübt werden kann. Im Büro kümmerten wir uns darum, mit Standortpartnern und Gesundheitsämtern die Konzepte vor Ort abzustimmen. Das war nicht einfach: Jedes Bundesland ging individuell vor und nahezu täglich änderten sich die Regeln. Wir waren alle froh, als der Alltag ein wenig zurückkehrte und der Kursbetrieb wieder anlief. Das Jahr 2020 ist bei uns allen tief verwurzelt, mit allen Höhen und Tiefen. Wir blicken jedoch voller Zuversicht in die Zukunft. Für das kommende Jahr gibt es ein vielseitiges Kursprogramm rund um Baumpflege und Baumklettern.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, Referenten(innen), SKT-Ausbildern(innen), Standort- und Kooperationspartnern(innen), die unseren Teilnehmern(innen) so viel ermöglichen! Wir freuen uns darauf, Euch bei der richtigen Auswahl Eures Kurses zu helfen!

Herzliche Grüße aus dem Schulbüro!



Gabi Weber
Büroleitung – Münchner Baumkletterschule

Inhaltsverzeichnis

Baumklettern	Seite
SKT-A Seilklettertechnik Basiskurs	51
Deutschlandkarte – SKT-A und SKT-B	52
Terminkalender – SKT-A und SKT-B	53
SKT-B Seilklettertechnik Aufbaukurs	54
Tageskurs Baumklettern	56
Steigeiseneinsatz Baumpflege/Forst	56
Seileinsatz im Streuobstbaum	57
SRT – Einfachseiltechnik im Baum	57
Kranfällung mit SKT und SRT	58
Sicherungstechniken für Saatguternte	58
Rigging am Modell	59
Rigging-Praxis	59
Rettungstechniken im Baum	60
Climb-Update 2020	63

Baumpflege	Seite
Fachliche Baumbeurteilung	64
Fachgerecht Baumkronen sichern	64
Fachgerechter Baumschnitt	65
Qualifizierter Obstbaumschnitt	66
Grundkurs Obstbaumschnitt	66
Aufbaukurs Sommerschnitt	66
Aufbaukurs Jungbaumerziehung	66
Artenschutz – Grundlagen	68
Artenschutz – Recht + Management	68
Artenschutz – Exkursion	68

Qualifizierung	Seite
FLL Zertifizierter Baumkontrolleur	69
European Tree Worker	70
European Tree Technician	71

Handwerk	Seite
PSA Sachkundelehrgang	60
Spleißen	61
Baustellensicherung Baumpflege	61
AS-I Motorsägenausbildung	62
AS-II Arbeiten mit Hubarbeitsbühne	62
Existenzgründung Baumpflege	67

Allgemeine Infos	Seite
Editortrial	2
Anmeldung zu Kursen	72
Impressum	72
Fördermöglichkeiten	72
Kursrücktrittsversicherung	72
Allg. Geschäftsbedingungen	72

Unser Ausbilder-Team

01 | KIEL

Jan Brinkmann
0175-7147256



info@baumpflege-brinkmann.de

01 | KIEL

Stefan Weingran
0172-2436858



info@arborkollektiv.de

02 | LÜBECK

Dirk Lingens
0177-5538837



lingens@kletterdienste.de

02 | LÜBECK

Ben Lock
0176-61017053



info@benlock.de

03 | HAMBURG

Tim Schröder
0170-9007491



info@baumdienst-nortis.de

03 | HAMBURG

Robert Wolff
0170-967 6101



mailz@wolff-baumpflege.de

04 | BERLIN

Florian Cantner
0176-24839027



Florian_Cantner@gmx.net

04 | BERLIN

Hanja Fritze
0176-24969998



baumkletterdienste@googlemail.com

04 | BERLIN

Chris Sorge
0172-3113279



Astabschneider@web.de

... ganz in
Ihrer Nähe!



05 | BRANDENBURG

Gernot Räbel
0172-9581623



baumpflege-raebel@t-online.de

05 | BRANDENBURG

Bernhard Schütte
0172-9098343



info@baumpflege-seenland.de

06 | HANNOVER

Alexander Grote
0151-23010418



a.grote@baumrausch.de

07 | MÜNSTER

Tim Pottmeier
08105-2727 01



info@baumkletterschule.de

07 | MÜNSTER

Manuel Schuster
0171-6759014



manuel.schuster@web.de

08 | GÖTTINGEN

Andreas Piepenburg
08105-272701



info@baumkletterschule.de

08 | GÖTTINGEN

Karsten Weller
0179-7739979



k.weller@atp-baum.de

08 | GÖTTINGEN

Fabian Weber
0151-43200545



info@fafa-baumpflege.de

08 | GÖTTINGEN

Hanna Purps
08105-272701



info@baumkletterschule.de

09 | HARZ

Christian Mothes
0171-4284665



christian.moths@greenalpin.de

10 | RUHRGEBIET

René Bork,
01522-3679308



rene.bork-arb@gmx.de

10 | RUHRGEBIET

Peter Maroschek
0172-8466520



pmaro1001@aol.com

11 | DRESDEN

Matthias Goede
0172-9743176



info@happy-tree.de

11 | DRESDEN

Maximilian Becker
0176-43492526



becker@baumgerecht.de

12 | BAMBERG

Thomas Eckert
0176-22885222



tom.eckert@berufskletterer.com

13 | FRANKFURT

Andreas Rode
0157-38756760



Frankfurter-Baumpflege@gmx.de

13 | FRANKFURT

Sebastian Sucker
0151-46658420



sebastian85climb@gmail.com

14 | NÜRNBERG

Michael Rühl
0179-5971925



baumpfleger@web.de

16 | HEILBRONN

Björn Walter
0170-5908553



bjoern-walter-nwh@gmx.de

17 | STUTTGART

Ralph Mohr
0176-20442457



info@arborteam.de

18 | MÜNCHEN

Paul Howard
0173-2 878341



info@baumkletterschule.de

18 | MÜNCHEN

Clemens Lübbecke
0170-3881639



clemens@holzbold.de

18 | MÜNCHEN

Dennis Stapf
0162-4458248



d.stapf@freeworker.de

18 | MÜNCHEN

Moritz Theuerkauf
0179-2167064



info@baumpflege-muenchen.de

19 | BODENSEE

Markus Bauknecht
0177-5789781



kontakt@zweigstelle-baumpflege.de

SKT-A Seilklettertechnik Basiskurs

frei bewegen im Baum

Infos und
Anmeldung
bit.ly/SKT-A



Termine und Standorte auf Seite 52 und 53

Leistungen

- Kursdauer + Prüfung 40 Stunden, von Montag bis Freitag
- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- Akkreditierte Ausbilder der MBKS
- Kursskript
- Zusatzausrüstung der MBKS
- 5 Teilnehmer pro Ausbilder
- Mietausrüstung* auf Wunsch
- 30 € Gutschein der SVLFG

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, empfohlen G41
- Ersthelferkurs (9 UE)
- Eigene Kletterausrüstung*

Kosten

Kursgebühr 928,- € zzgl. MwSt.

Hinweis

*Wir empfehlen, eine geeignete PSA-geprüfte Kletter-Ausrüstung zu mieten. So gehen Sie sicher, dass alles in Ordnung, vollständig und passend ist. Die Mietpreise entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf unserer Homepage. Die Ausrüstung kann direkt nach dem Kurs übernommen und mitgenommen werden. Die gezahlte Mietgebühr wird bei Kauf zum Großteil angerechnet. So vermeiden Sie unnötige teure Fehlkäufe.

Die Seilklettertechnik (SKT) ist ein spezielles Verfahren für das Klettern in Bäumen. Der ganze Kronenbereich kann mit dieser Technik erschlossen und bearbeitet werden, ohne dass Äste brechen. Trotzdem hat man zwei freie Hände für sicheres und effizientes Arbeiten. Vornehmlich genutzt wird die Technik von Baumpflegerinnen. Sie kann aber auch Biologen, Fotografen, Monteuren von Hochseilgärten und Forstleuten von großem Nutzen sein. Gelehrt wird das sichere und selbständige Bewegen im Baum. Deshalb werden Sie während des Kurses die meiste Zeit im Baum verbringen.

Der Aufstieg und das Klettern in der Außenkrone bilden die Schwerpunkte. Auch das Retten eines verletzten Kletterers wird anfängergerecht geübt. Daneben lernen Sie Gefahrenermittlungen durchzuführen und Baustellen einzurichten. Theorieeinheiten zu Sicherung und Materialkunde tragen zum besseren Verständnis bei. Auch das Thema Baumschnitt wird angesprochen.

Wer nach dem Kurs Feuer gefangen hat, kann die Mietausrüstung unter den Arm klemmen, mit nach Hause nehmen und gleich nach dem Kurs loslegen. Routine ist nach dem Kurs zwar noch nicht vorhanden und Baumschneiden hat erst mal mit Baumpflege nichts zu tun. Wer aber begeistert ist, bei dem wird sich die Routine schnell einstellen und wer Bäume liebt, wird von Kollegen oder in Kursen schnell das notwendige Baumpflege-Know-How zum Wohle des Baumes erlernen wollen.

Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- Einbautechniken des Klettersystems
- Unfallverhütungsvorschriften
- Baumsicherheitsbeurteilung
- Aufstiegstechniken
- Kletterübungen in verschiedenen Sicherungssystemen
- Arbeitspositionierung
- Einsatz von Handsägen
- Rettungsverfahren

Deutschlandweit vor Ort

Infos und
Anmeldung

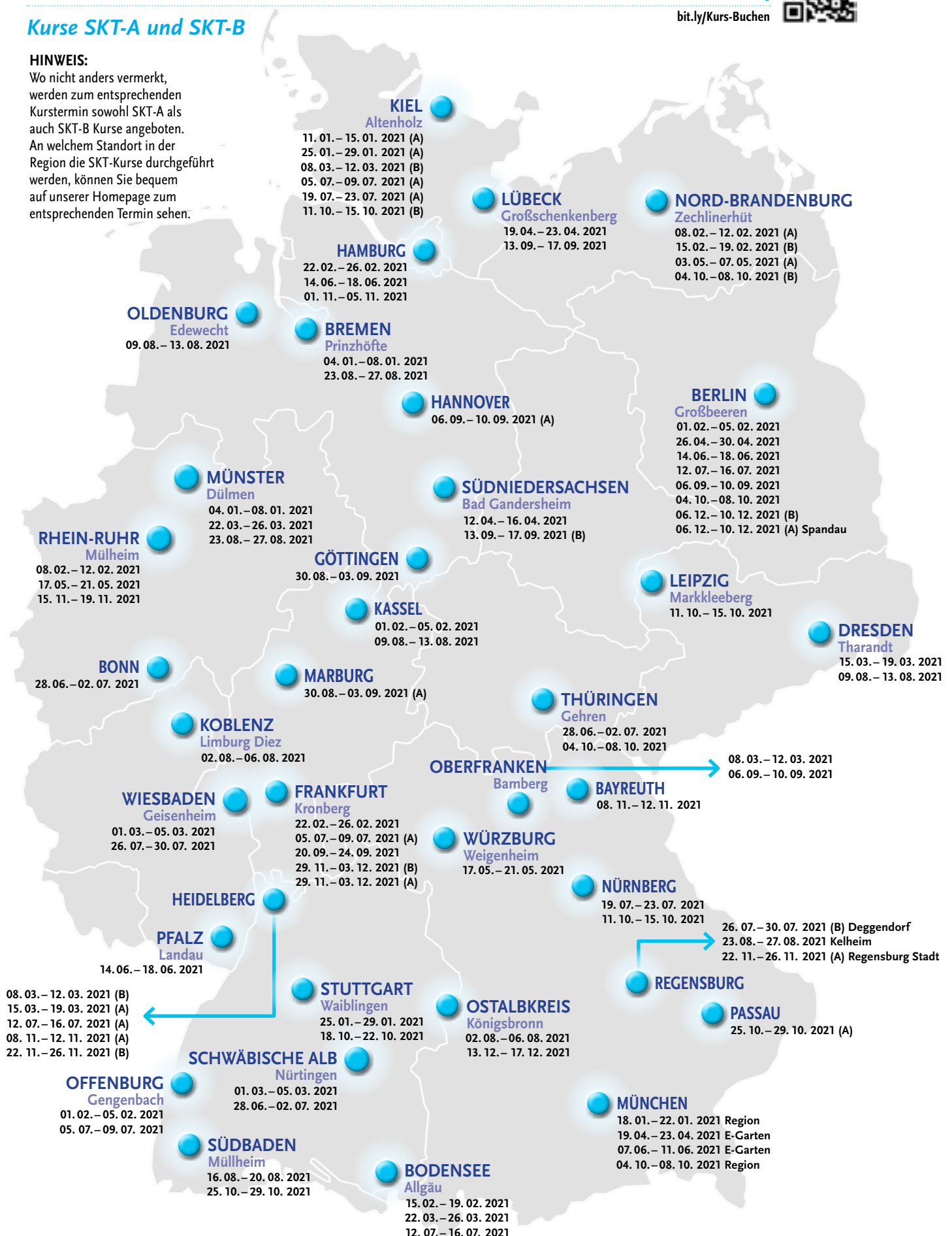
bit.ly/Kurs-Buchen



Kurse SKT-A und SKT-B

HINWEIS:

Wo nicht anders vermerkt, werden zum entsprechenden Kurstermin sowohl SKT-A als auch SKT-B Kurse angeboten. An welchem Standort in der Region die SKT-Kurse durchgeführt werden, können Sie bequem auf unserer Homepage zum entsprechenden Termin sehen.



Terminkalender

Kurse SKT-A und SKT-B

Januar 2021

Januar 2021

FT	SA	SO	Bremen						SA	SO	Kiel A						SA	SO	München						SA	SO	Kiel A						SA	SO
			Münster																								Stuttgart							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				

Februar 2021

Februar 2021

Kassel						SA	SO	Rhein-Ruhr						SA	SO	Ravensburg						SA	SO	Hamburg						SA	SO		
Berlin, Offenburg								Nordbrandenburg A								Nordbrandenburg B								Frankfurt									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28						

März 2021

März 2021

Schwäbische Alb					SA	SO	Kiel B, Oberfranken					SA	SO	Dresden					SA	SO	Münster									
Wiesbaden							Heidelberg B							Heidelberg A							Bodensee									
1	2	3	4	5			8	9	10	11	12			13	14	15	16	17			18	19	20	21	22					

April 2021

April 2021

			Osterpause						SA	SO	Bad Gandersheim						SA	SO	Lübeck						SA	SO	Berlin						
																			München														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			

Mai 2021

Mai 2021

SA	SO	Nordbrandenburg A						SA	SO							SA	SO	Würzburg						SA	SO	Pfingstpause						
																		Rhein-Ruhr														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Juni 2021

Juni 2021

				SA	SO	München							SA	SO	Berlin, Hamburg							SA	SO							SA	SO	Thüringen, Bonn																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																

Juli 2021

Juli 2021

				Kiel A, Frankfurt								Berlin, Heidelberg								Kiel A								Wiesbaden							
		SA	SO	Offenburg						SA	SO	Bodensee						SA	SO	Nürnberg						SA	SO	Deggendorf B						SA	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					

August 2021

August 2021

SO	Koblenz						SA	SO	Kassel, Dresden						SA	SO	Freiburg						SA	SO	Bremen, Münster						SA	SO
	Ostalbkreis								Oldenburg																Regensburg							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

September 2021

September 2021

Göttingen				SA	SO	Berlin, Hannover						SA	SO	Lübeck						SA	SO	Frankfurt						SA	SO				
Marburg						Oberfranken								Südwestfalen																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			

Oktober 2021

Oktober 2021

			München, Thüringen, Berlin								Kiel B, Leipzig								Stuttgart								Freiburg							
			Nordbrandenburg B								Nürnberg																Passau							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				

November 2021

November 2021

Hamburg					SA	SO	Bayreuth					SA	SO	Rhein-Ruhr					SA	SO	Heidelberg B					SA	SO	Frankfurt		
1	2	3	4	5			8	9	10	11	12			15	16	17	18	19			22	23	24	25	26			29	30	31

Dezember 2021

Dezember 2021

Frankfurt				SA	SO	Berlin A						SA	SO	Ostalbkreis						SA	SO	Weihnachtspause											
						Berlin B								Nord-Brandenburg A																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			

SKT-B Seilklettertechnik Aufbaukurs

motorisiert im Baum

Infos und
Anmeldung
bit.ly/SKT-B



Dieser Kurs ist der Fortgeschrittenenkurs der SKT und so sollte er auch verstanden werden. Wer in 300 Kletterstunden die Techniken aus dem A-Kurs trainiert hat und in der Kronenpflege inzwischen ohne Probleme die Äste in der Peripherie erreicht, ist gut gerüstet. Gelehrt werden verschiedene Varianten des Aufstiegs am stehenden Seil, Techniken für effizienteres Klettern im Baum und Rettungen aus dem Außenbereich der Krone. Schwerpunkte des SKT-B Kurses sind der Einsatz der Motorsäge und die Rigging-techniken. Da der Kletterer nach dem Schnitt die Arbeitsposition im Gefahrenfall nicht einfach verlassen kann, wird diesem Punkt große Bedeutung beigemessen.

Das Abseilen von Lasten lernen die Teilnehmer sowohl in der Position des Kletterers als auch des Bodenpersonals.

Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- Verschiedene Aufstiegstechniken
- Unfallverhütungsvorschriften
- innovative Klettertechniken im gesamten Kronenbereich
- Baumsicherheitsbeurteilungen
- Aufstiegstechniken mit verschiedenen Sicherungssystemen
- einfache Ablasssysteme
- Einsatz von Schlingen, Rollen und Bremsgeräten
- Motorsägeneinsatz und Schnitttechniken

Leistungen

- Kursdauer + Prüfung 40 Stunden, von Montag bis Freitag
- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- Akkreditierte Ausbilder der MBKS
- Kursskript
- Zusatzausrüstung der MBKS
- Motorsägen und Steigeisen
- 4 Teilnehmer pro Ausbilder
- 30 € Gutscheine der SVLFG

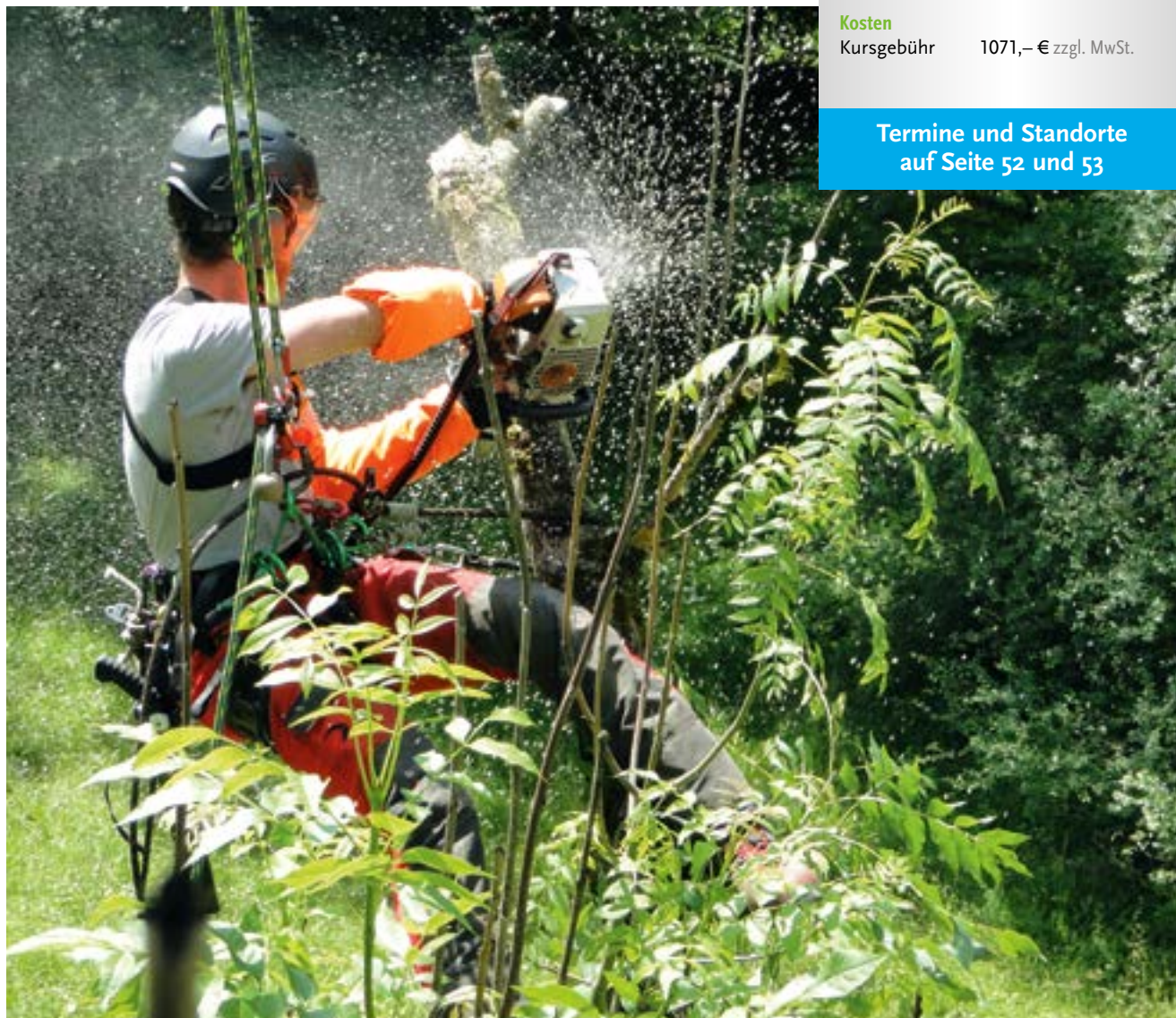
Voraussetzungen

- Aktuelle AMU, empfohlen G41 und G25
- Ersthelferkurs (9 UE)
- SKT-A Zertifikat
- Motorsägenfachkunde (AS-I oder vergleichbar)
- 300 Std. Kletterpraxis in der SKT
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr 1071,- € zzgl. MwSt.

**Termine und Standorte
auf Seite 52 und 53**



freeworker

FACHHANDEL FÜR BAUMPFLEGE UND SEILKLETTERTECHNIK

climb
up high!

Astrein ausgerüstet für SKT-A Kurs

Erst mal mieten, testen und prüfen – bei Gefallen
nach dem Kurs gleich mitnehmen, Kosten sparen
und loslegen. Eine sichere Sache!



Kurskiste Grundausrüstung SKT-A

Baumstark gerüstet zum SKT-B Kurs

Freeworker hat alles, was Du brauchst!
Profitiere von unserem Angebot, unserer
Beratung und schneller Lieferung!

shop.freeworker.de



Kundenservice:
+49 (0) 8105 – 27 27 27



Technische Beratung:
+49 (0) 8105 – 27 27 210

Tageskurs Baumklettern

schnuppern und entdecken

Neben der professionellen Ausbildung in der Seilklettertechnik (SKT) für angehende Baumpfleger eröffnet der Baumkletter-Tageskurs auch Baumkontrollen, Naturschützern, Wissenschaftlern und anderen Interessierten eine erste Möglichkeit, die SKT kennenzulernen und auszuprobieren. Im Baumkletter-Tageskurs geht es vor allem um die ersten „Schritte“ hinauf in den Baum, einen Einblick in die Seilklettertechnik und die wichtigsten Punkte zur Erkennung von Gefahren am Baum. Auf dem Programm stehen das stammnahe Besteigen der Bäume, das Hinauf und Hinab sowie Basiskenntnisse zur Rettung. Es ist ausreichend Zeit, die Technik zu üben und einzustudieren. Personen, die aus gewerblichen Gründen Bäume besteigen müssen, erhalten für ihren Unfallversicherer einen Ausbildungsnachweis.

Ein gut durchdachtes Kurskonzept mit übersichtlicher Ausrüstung.

Wichtiger Hinweis:

Dieser Kurs ersetzt nicht den fünftägigen SKT-A Kurs, wie er für die Anwendung in der Baumpflege von der Berufsgenossenschaft gefordert wird. Der Einsatz von Handsägen und Schneidewerkzeugen ist nicht Bestandteil des Kurses.

Termine

24.04.2021 München (Gilching)
29.04.2021 Münster (Dülmen)
08.05.2021 Lübeck (Stockelsdorf)
15.05.2021 München (Gilching)
19.06.2021 München (Gilching)
24.07.2021 München (Gilching)
25.09.2021 München (Gilching)
25.09.2021 Lübeck (Stockelsdorf)
01.10.2021 Münster (Dülmen)
23.10.2021 München (Gilching)

Hinweis:

Bitte bringen Sie geeignete Kleidung und ausreichende Verpflegung mit.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Infos und Anmeldung

bit.ly/Klettertag



Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag
- max. 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen gewerblich

- Aktuelle AMU, empfohlen G41
- Ersthelferkurs (9 UE)

Voraussetzungen privat

- Körperliche Fitness
- Mindestalter 12 Jahre (bis 18 Jahre Einverständnis der Eltern)

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung oder alternativ Mietausrüstung (nähere Infos dazu auf unserer Homepage)

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Steigeiseneinsatz in Baumpflege und Forst

Schritt für Schritt



Dieser Kurs ist für Kletterer gedacht, die mit Steigeisen klettern wollen, aber noch keine Motorsäge einsetzen.

Das können A-Kletterer sein, die auf Fällungsbaustellen als Retter fungieren, aber auch solche, die Zugseile in Bäumen anbringen. Darüber hinaus lassen sich einige Nadelbäume auch vom Boden fällen, nachdem Äste und Spitzen mit der Handsäge entfernt wurden. Inhalt des Kurses ist das sichere Klettern mit Steigeisen und die Rettung eines verletzten Kollegen vom Stamm.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Ein idealer Baustein zur Vorbereitung auf den SKT-B Kurs

Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Teilnahmebescheinigung
- Akkreditierte Ausbilder der MBKS
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder
- Zusatzausrüstung der MBKS

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU
- SKT Ausbildung

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung
- Zusatzausrüstung wenn vorhanden: Steigeisen, Einfachseilsicherung am Stamm

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Termine

24.09.2021 München (Gilching)
15.12.2021 München (Gilching)

Infos und Anmeldung

bit.ly/Steigeisenkurs



Seilsicherung und Obstbaumschnitt

sicher und effizient im Streuobstbaum

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Seil-und-Obst



Leitern sind und bleiben für die Arbeit an Obstbäumen ein wichtiges Arbeitsmittel. Sie bergen jedoch ein hohes Unfallrisiko. Die Seilklettertechnik ist das Mittel der Wahl bei großen Streuobstbäumen. Sie ermöglicht Bewegungsfreiheit im Baum. Deren Anwendung



stößt jedoch oft an ihre Grenzen, weil der sichere hohe Ankerpunkt fehlt und die Seilwinkel zu flach werden. Erst die Kombination von Leiter und Seilklettertechnik hebt die Nachteile beider Systeme auf und führt die Vorteile zusammen. So ist es möglich, gerade an die für den Schnitt wichtigen Stellen in der Peripherie und an der Baumspitze zu arbeiten. Und das mit zwei freien Händen und sicherem Stand. Optimal für effizientes und baumschonendes Arbeiten.

Ach ja, und Sicherheit gibt es gratis dazu! Mit diesem Kurs stellen sie sicher, dass die Vorschriften der SVLFG für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG 4.2) für Arbeiten über 3 m Höhe eingehalten werden.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag

Voraussetzungen

- Mitzubringen
 - Schere + Säge inkl. Sägetasche und Scherenhalter
- Seilkletterset Obstbaum oder SKT-A (kann auch gemietet werden)
- Leiter (wünschenswert) optimal sind selbständig stehende Obstbaumleitern mit Fußdornen

Infos zur Ausrüstung s. Homepage und youtu.be/iXUZgPiXZPY

Kosten

Kursgebühr 215,- € zzgl. MwSt.

Termine

Termine zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Siehe Homepage.

SRT - Einfachseiltechnik im Baum

Technik, die weiterbringt!

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Einfachseil



Der eintägige Workshop vermittelt einen Einstieg in die SRT, die in den letzten Jahren in mehreren Bereichen des Baumkletterns rasant an Bedeutung gewonnen hat. Beginnend mit einem Seileinbau, der eine stimmige Rettungsplanung zulässt, werden verschiedene Optionen der Routenpla-

nung durch den Baum vorgestellt. Im Aufstieg, wie auch beim Klettern durch die Krone sind in diesem sehr praxisorientierten Kurs direkte Vergleiche mit den vertrauten Techniken möglich. Anhand direkter Beispiele und Übungen wird erklärt, wo die Verwendung des stehenden Einfachseils Vorteile gegenüber dem umlaufenden Seil im Kambiumschoner bietet. Die Auswahl und Einrichtung von geeigneten Anker- und Umlenkpunkten, von denen die effiziente und sichere Anwendung der SRT abhängt, bilden das zentrale Thema. Kursteilnehmer sollten mit der Bewegung im Baum an sich vertraut sein, müssen aber kein Vorwissen im Bereich SRT haben. Geklettert wird mit einer RopeWrench/Klemmknoten-Kombination oder mit anderen zugelassenen Systemen (z.B. ZigZag/Chicane).

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag

Voraussetzungen

- AMU für „gefährliche Baumarbeiten“ (empfohlen nach G41)
- SKT-A Zertifikat

Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung geeignet für SRT

Kosten

Kursgebühr 295,- € zzgl. MwSt.

Termine

- 28. 04. 2021 Münster (Dülmen)
- 10. 05. 2021 Lübeck (Stockelsdorf)
- 23. 07. 2021 München (Gilching)
- 27. 09. 2021 Lübeck (Stockelsdorf)
- 27. 09. 2021 Münster (Dülmen)
- 22. 10. 2021 München (Gilching)

Kranfällung mit SKT und SRT

Professionals only

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Krankurs



Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Die Verwendung eines Mobilkrans für die Baumfällung eröffnet viele neue Möglichkeiten. Baumteile können aus beengten räumlichen Verhältnissen herausgehoben werden, Fangstöße können fast auf Null reduziert werden und auch die Arbeit für den Kletterer im Baum kann, gerade bei größeren Lasten und langen Wegen, ergonomischer, kraftsparender und sicherer gestaltet werden. Der Kraneinsatz birgt allerdings auch Gefahren. Die Einschätzung von Lasten, das entsprechende Anschlagen und Trimmen vor dem Schnitt und die Vorausberechnung der Bewegung nach dem Schnitt entscheiden wesentlich über die Sicherheit eines jeden Arbeitsgangs. Der dreitägige Kurs vermittelt Basis- und Spezialwissen gleichermaßen über die Kombination von SKT und Kran und bietet im Rahmen der praktischen Übungen die Möglichkeit, dieses Wissen in verschiedenen Situationen anzuwenden.

Voraussetzungen

- SKT-B
- AMU für „gefährliche Baumarbeiten“ (empfohlen nach G41 und G25)
- Ausreichend Erfahrung in großen Bäumen
- Sicheres Bewegen und Positionieren mit Motorsägeneinsatz

Kosten

Kursgebühr 1520,- € zzgl. MwSt.

Termine

07. 07. - 09. 07. 2021 Berlin (Großbeeren)
28. 09. - 30. 09. 2021 Berlin (Großbeeren)

Hinweis:

Bei mangelnder Erfahrung ist ein Ausschluss vom praktischen Teil möglich, um den weiteren Ablauf des Kurses zu gewährleisten !

Sicherungstechniken für Saatguternte

sicher überm Ankerpunkt

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Zapfenernte



Schwerpunkt dieses Kurses ist die Saatguternte in Nadelbäumen.

Der Seileinbau und der Aufstieg am stehenden Seil bilden den Anfang. Kernstück ist die Sicherungs- und Arbeitstechnik oberhalb des Ankerpunktes mit entsprechenden Vorkehrungen gegen die Gefahren des Wipfelbruchs.

Außerdem wird die Rettung eines verletzten Kollegen geübt. Die Techniken für den Laubbaum, die im Wesentlichen aus dem SKT A-Kurs bekannt sind, werden aufgefrischt. Abgerundet wird das Programm durch einen Theorieblock zum Saatgut und zum Forstsaatgutgesetz.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

Leistungen

- Kursdauer 3 Tage
- Teilnahmebescheinigung der MBKS
- Akkreditierte Ausbilder und aktive Zapfenpflücker der MBKS
- Zusatzausrüstung der MBKS
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU
- SKT-Ausbildung
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten & Termine

Kursgebühr und Termine auf Anfrage

Rigging am Modell

anschaulich und effizient

Für Bodenleute und
Seilklettertechniker

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Rig-M



kleinstem Raum gefällt werden müssen, sind keine Seltenheit. Mit entsprechendem Gerät und Know-How ist (fast) alles machbar.

Die theoretischen Grundlagen werden in diesem Riggingkurs an einem 2 m hohen Modell gezeigt. Daran können fast alle Riggingsituationen (z.B. Fichtenreihe, großkronige Buche, Säulenpappel) simuliert werden, ohne auf baustellenbedingte Einschränkungen Rücksicht nehmen zu müssen. Innerhalb kürzester Zeit werden so verschiedenste Techniken vermittelt.

Kursinhalte

- Wichtige Regeln für das Rigging
- Vorstellung von Ausrüstung und Geräten
- Demonstration weiterführender Schnitttechniken mit der Motorsäge
- Aufbau von Rigging-Situationen am Modell
- Zusammenfassung, Diskussion

Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Akkreditierte Seilklettertechniker und Ausbilder der MBKS
- Kursskript mit Detailzeichnungen
- Teilnahmebescheinigung

Voraussetzungen

- keine

Kosten

Kursgebühr 230,- € zzgl. MwSt.

Termine

- 20.04.2021 München (Gilching)
10.06.2021 Berlin (Großbeeren)
13.09.2021 Berlin (Großbeeren)
22.09.2021 München (Gilching)
13.12.2021 München (Gilching)

Hinweis:

Der Rigging am Modell-Kurs ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Rigging-Praxis-Kurs.

Rigging, das ist die Kunst, Bäume mittels Seiltechniken so zu fällen, dass die Beteiligten nicht in Gefahr geraten, die Materialien geschont werden und die Umgebung keinen Schaden nimmt. Das beeindruckt Kunden und zeichnet auch den wahren Fachmann aus. Bäume, die über Dächer ragen und auf

Rigging Praxis

schwere Lasten leicht bewegt

Dieser Kurs erfüllt
die Anforderungen der
jährlichen Unterweisung
für das Baumklettern.

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Rig-P



Der Kurs richtet sich an

- Nicht-Kletterer, die als Bodenpersonal mit Rigging- und Abseiltechniken vertraut sein wollen.
- A-Schein-Inhaber, die auch ohne B-Kurs bei Baumfällungen schon mit anpacken wollen.
- B-Schein-Inhaber, die auch für komplexe Fällungen vorbereitet sein wollen.

Die vermittelten Schnitt- und Rigging-Techniken des B-Kurses genügen, um nach einiger Übung die Herausforderungen des normalen Baumpflegeralltags zu meistern. Doch irgendwann sind die Grenzen des soliden Grundwissens erreicht.

Während dieser zwei Tage lernen Sie Ihre Rigging-Grenzen zu verschieben. Unsere Ausbilder zeigen Ihnen, was Sie mit Pollern, Winchen und Flaschenzügen alles bewegen können. Sie werden komplexe Abseilsysteme aufbauen und Seilbahnen installieren. Sie werden mit unterschiedlichen Metho-

den Äste anschlagen, mit verschiedenen Schnitttechniken absägen und die Äste durch den Baum und zum Boden bewegen. Das sind Herausforderungen, die Sie und Ihre Kunden begeistern.

Sowohl für den Kletterer als auch für den Bodenmann bedeuten solche anspruchsvollen Arbeiten ein erhöhtes Maß an Wissen, Können und Aufmerksamkeit. Reduzieren Sie Ihr eigenes Risiko und machen Sie sich unter der Anleitung erfahrener Ausbilder mit diesen Techniken vertraut.

Es lohnt sich, auf unserer Homepage nach Sonderterminen zu schauen!

Ideal für Bodenleute und
Seilklettertechniker,
die gemeinsam im Team arbeiten.

Leistungen

- Kursdauer 2 Tage
- Akkreditierte Ausbilder und Seilklettertechniker der MBKS
- Motorsägen, Rigging- und Zusatzausrüstung wird vom Ausbilder zur Verfügung gestellt
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU
- SKT-Ausbildung oder Bodenmann
- Teilnahme am Rigging-Modell-Kurs
- Eigene Kletterausrüstung
- Eigene Schnitzschutzkleidung

Kosten

Kursgebühr 490,- € zzgl. MwSt.

Termine

- 05.07. - 06.07.2021 Berlin (Großbeeren)
14.09. - 15.09.2021 Berlin (Großbeeren)
23.09. - 24.09.2021 München (Gilching)
14.12. - 15.12.2021 München (Gilching)

PSA Sachkundelehrgang Baumklettern

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Sachkunde



sichere Ausrüstung

Nach den neuen Kriterien der DGUV (Grundsatz 312-906, Stand Dez 2017) passen wir unseren PSA-Sachkundelehrgang an die geforderte Kurslänge von 3 Tagen an. Die Inhalte wurden ebenfalls angepasst. Die Auswahl der PSA ist umfassend und Herstellerneutral und deshalb das Zertifikat allge-



mein gültig. Ein Schwerpunkt der Schulung liegt auf der PSA für das Baumklettern.

Die Schulung richtet sich an Personen, die ausreichende Erfahrung haben mit der Anwendung und dem Gebrauch der zu prüfenden PSA und in der Lage sind, die betreffende Ausrüstung auf einwandfreien Zustand zu prüfen. Schein allein genügt nicht. Schon vor dem Kurs muss dieser Nachweis erbracht werden, wie z.B. SKT-B-Schein

Die Teilnehmenden werden auf dem Gebiet der persönlichen Absturzsicherungs-ausrüstung soweit mit den einschlägigen arbeits-schutzspezifischen Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik vertraut gemacht, dass sie den ordnungsgemäßen Zustand der Ausrüstung unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Benutzung beurteilen können.

Allgemeine Infos

- Kursdauer 3 Tage (neue Vorschrift)

Voraussetzungen

keine; seiltechnische Grundkenntnisse sind wünschenswert.

Eigene Ausrüstungsgegenstände mit interessanten Schäden dürfen gerne mitgebracht werden.

Kosten

Kursgebühr 622,- € zzgl. MwSt.

Termine

15.01.- 17.01.2021	Heidelberg
17.05.- 19.05.2021	Heidelberg
07.06.- 09.06.2021	Berlin (Großbeeren)
23.08.- 25.08.2021	Berlin (Großbeeren)
15.09.- 17.09.2021	München (Gilching)
09.12.- 11.12.2021	München (Gilching)

Rettungstechniken im Baum

Dieser Kurs erfüllt
die Anforderungen der
jährlichen Unterweisung
für das Baumklettern.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/SKT-Rettung



Wissen – Training – Ausrüstung

Für viele Kletterer stellen die geforderten Rettungsübungen einen lästigen Kursbestandteil dar, der notgedrungen absolviert werden muss. Kaum im Berufsalltag angekommen, ist das Thema aus den Augen – aus dem Sinn. Alle wissen jedoch, im Notfall funktioniert nur Routine.

Deshalb hier die gute Nachricht! Unser Rettungstag – am besten mindestens einmal jährlich durchgeführt – macht Spaß, ist kreativ, zeigt Neues und bringt spielerisch Routine. Rettungsvarianten werden geübt, so dass in einer konkreten Situation schnell und sicher geholfen werden kann.

Mit der von unseren Ausbildern Dirk Lings und Gernot Räbel entwickelten und zusammengestellten »Rettungs-Banane« lassen sich nahezu alle Rettungsszenarien einfach durchführen. Ob Rettung aus dem Einfach- oder Doppelseil, ob beim Aufstieg oder aus

dem Außenastbereich, Rettung aus Steigeisen oder bei der Saatguternte, wir stellen Konzepte vor und trainieren an diesem Tag. Wir dokumentieren die jährliche Unterweisung und so ganz nebenbei üben und entdecken Sie Techniken, die nützlich sind für die tägliche Arbeit.

Am Ende sorgen Sie zweierlei vor: Sie reduzieren die Wahrscheinlichkeit von Unfällen durch besseres Know-How und Übung und Sie erhöhen die Wahrscheinlichkeit, im Ernstfall durch Routine wirksam helfen zu können.



Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU
- SKT-Ausbildung
- Eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr 295,- € zzgl. MwSt.

Termine

21.04.2021	München (Gilching)
26.04.2021	Münster (Dülmen)
10.05.2020	Berlin (Großbeeren)
12.05.2021	Süd-Nieders. (Bad Gandersheim)
21.05.2021	Frankfurt a. M. (Schwanheim)
16.06.2021	München (Gilching)
25.08.2021	Dresden (Tharandt)
17.09.2021	Frankfurt a. M. (Schwanheim)
28.09.2021	Bodensee (Amtzell)
30.09.2021	Süd-Nieders. (Bad Gandersheim)
30.09.2021	München (Gilching)

Spleißen

ein Auge aufs Seil

Kunst oder Handwerk? Das Spleißen ist ein altes Handwerk aus der Seefahrt. Versteht man das Prinzip von Reibung beim Spleißen eines gedrehten Seiles, so erscheinen die Spleiße bei modernen Baumkletterseilen eher als „magic“. Einfach, schlank, praktisch und schick. Dabei werden sie im Prinzip einfach nur ineinander- und übereinander geschoben. Einfache Sache, sollte man meinen. Und das hält? So

einfach es auch erscheint, so ausgetüftelt ist der Weg dorthin. Und jeder Seiltyp verlangt eine andere Lösung. Doch eine Kunst? Der Kurs zeigt die „Kunst“ des Spleißens. Er lädt ein zum Mitmachen. Möglichkeiten und Grenzen werden erklärt. Hintergründe zu Anwendungen und Zertifizierungen runden den Kurs ab. Die selbst gemachten Spleiße darf jeder mit nach Hause nehmen.



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Spleisskurs



Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Referent der MBKS
- Kursskript
- Spleißmaterial und Werkzeug für Übungen
- Gruppengröße max. 10 Personen

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Termine

25. 09. 2021 München (Gilching)

04. 12. 2021 München (Gilching)

Baustellensicherung Baumpflege

Sicherheit für alle



Wie sperrt man eine Baustelle richtig ab? Baumpflegearbeiten im öffentlichen Verkehrsraum müssen fachgerecht abgesichert werden, sonst drohen Bußgelder, Punkte in Flensburg oder bei Personenschäden auch Haftstrafen. Die Polizei nennt das „Schwere Verkehrsgefährdung“.

Für Baustellen an Straßen muss ein Verantwortlicher für die Absperrung benannt werden. Dieser benötigt den Nachweis der Eignung und Qualifikation. Ohne diesen Nachweis können Sie bei Submissionsangeboten von der Wertung ausgeschlossen werden. In unserem eintägigen Kurs erwerben Sie die erforderliche Fachkenntnis zur Verkehrssicherung und erhalten darüber eine Bescheinigung.

Kursinhalte

- Verkehrsrechtliche Anordnungen
- Regel- und Beschilderungspläne
- StVO, MVAS, RSA, ZTV-SA

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baustelle-Sicher



Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Referent der MBKS
- Aktuelle und praktische Infobroschüre
- Übungsmaterial (Regelpläne)

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 235,- € zzgl. MwSt.

Termine

22. 04. 2021 München (Gilching)

23. 09. 2021 München (Gilching)

17. 12. 2021 München (Gilching)

AS-I Motorsägenausbildung

Handwerkszeug für Baumarbeiten

Infos und
Anmeldung
bit.ly/AS-I



Motorsägen sind hilfreiche Maschinen und ebenso gefährlich. Die SVLFG fordert deshalb für den Einsatz von Motorsägen bei Fäll- und Baumpflegearbeiten in Kommunalbetrieben, im Galabau, im Forst und in der Baumpflege von ihren Versicherten den Nachweis der Fachkunde.



Der AS Baum-I vermittelt die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten. Entsprechend den Vorgaben der SVLFG wurden die Kursinhalte um die Handhabung verschiedener Handwerkzeuge, wie Fällheber, Handsägen, Greifzüge und auch Hochentaster erweitert, so dass alle Schwierigkeitsgrade für Baumarbeiten vom Boden aus abgedeckt werden. Dieser Kurs schließt mit einer Prüfung ab.



alw
Akademie
Landschaftsbau
Weihenstephan



Hinweis: Die Münchner BaumKletterschule arbeitet in Kooperation mit verschiedenen Anbietern. AGBs der einzelnen Anbieter siehe Kurs- und Anmeldeinfos auf der Homepage

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU (z. B. G41 und G25)
- Eigene Schutzausrüstung

Kosten

Preise variieren,
bitte im Internet/Büro erfragen

Termine

11. 01.- 15. 01. 2021	Bremen
18. 01.- 22. 01. 2021	München (Freising)
25. 01.- 29. 01. 2021	München (Freising)
25. 01.- 29. 01. 2021	Schwäbische Alb (Tübingen)
22. 02.- 26. 02. 2021	Südbaden (Freiburg)
01. 03.- 05. 03. 2021	Bremen
06. 09.- 10. 09. 2021	Bremen
18. 10.- 22. 10. 2021	Südbaden (Freiburg)
08. 11.- 12. 11. 2021	Schwäbische Alb (Tübingen)
06. 12.- 10. 12. 2021	Südbaden (Freiburg)
13. 12.- 17. 12. 2021	Schwäbische Alb (Tübingen)

Der Kurs ist den Lehrgängen der
DGUV Module A und B sowie für die
Waldbauern gleichgesetzt.

AS-II Arbeiten mit Hubarbeitsbühne

mit Technik am Baum

Infos und
Anmeldung
bit.ly/AS-II



Dieser Kurs ist speziell konzipiert für Motorsägearbeiten aus der Hubarbeitsbühne heraus. Die Berufsgenossenschaft verlangt diesen Kurs für alle, die ohne Trenngitter im Korb mit der Motorsäge arbeiten möchten. Die Kurse enthalten ein stimmiges Ausbildungspaket für gefährliche Baumarbeiten, von der Baumbeurteilung über Einsatz der Hubarbeitsbühne und Motorsäge bis hin zum Einstieg in die Rigging-Techniken bei engen Fällbedingungen.



alw
Akademie
Landschaftsbau
Weihenstephan

Hinweis: Die Münchner BaumKletterschule arbeitet bei diesem Kurs in Kooperation mit der ALW in Freising.
Es gelten die AGBs der ALW
(s. Kursinfos auf unserer Homepage).

Tipp: Leute mit B-Kurs benötigen diesen Schein nicht. Sie brauchen lediglich eine zusätzliche Unterweisung für die Hebebühne. Sie können dann direkt bei der BG die Sondergenehmigung beantragen.

Kursinhalte

- theoretische Hintergründe:
Rechtsgrundlage, Baumpflege
- Hubarbeitsbühne:
technische Hintergründe, Einsatz, Rettung
- Arbeitsmittel, Werkzeuge: Leitern,
Hand-/Stangensägen, Motorsägen
- Rigging: Materialkunde, Knotenkunde

Termine

11. 01.-15. 01. 2021	München (Freising)
08. 03.-12. 03. 2021	Südbaden (Freiburg)
06. 09.-10. 09. 2021	Südbaden (Freiburg)
25. 10.-29. 10. 2021	Schwäbische Alb (Tübingen)
22. 11.-26. 11. 2021	Südbaden (Freiburg)

Leistungen

- Kursdauer + Prüfung 40 Stunden
- Abnahme der Prüfung + Zertifikat
- SVLFG akkreditierte Ausbilder
- 6 Teilnehmer pro Ausbilder
- Kursunterlagen des Veranstalters
- Zusatzausrüstung

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU,
(empfohlen nach G41 und G25)
- Motorsägenfachkunde
(AS-I oder vergleichbar)
- Eigene Schutzausrüstung

Kosten

Kursgebühr alw 820,- € zzgl. MwSt.
(645 für Mitglieder Galabauverband)
Kurse sind mehrwertsteuerbefreit



Der Kurs ist entstanden, weil wir bei unseren mehrtägigen jährlichen Ausbilder-treffen festgestellt haben, wie informativ und kreativ solche jährlich durchgeführte Rettungs- und Techniktage sind. Sie fordern und fördern die Kreativität und das Know-How. Erstaunlich für mich, was jedes Jahr immer wieder an neuen Lösungen vorgestellt wird. Kann ich nur jedem empfehlen!

Climb-Update 2020

Aus Pflicht mach Kür!

Infos und
Anmeldung

bit.ly/CUP-SKT



Dieses zweitägige Kursangebot bietet die Möglichkeit, verpflichtende jährliche Veranstaltungen wie die Unterweisung und die Rettungsübung auf ein fachlich anderes Niveau zu heben. Gerade für Kletterer mit wenig Praxis oder ohne intensiven Austausch unter Kollegen ist es schwer, mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten in Bezug auf neue Materialien und ihre Anwendung Schritt zu halten.

Der erste Tag des Updates gehört der Rettungspraxis. Hier können durch die Kursteilnehmer Aufgaben oder Probleme aus dem konkreten Arbeitstag zur Diskussion gestellt werden, die dann unter fachlicher Anleitung der Ausbilder gelöst werden. Das bloße Verbinden von zwei Gurten und das gemeinsame Abfahren in lotrechten Seilen wird zwar der Verpflichtung der Übung gerecht, aber hilft in kaum einer

echten Rettungssituation. Im Climb-Update soll es einen echten technischen Zugewinn geben.

Der zweite Tag orientiert sich noch enger an den Bedürfnissen der Teilnehmer. Die Wunschthemen dieses Tages werden bei der Kursanmeldung oder sogar zum Rettungstag präzisiert. Zur Auswahl stehen Inhalte aus unserem vielseitigen Kursprogramm. Dazu zählen beispielsweise SRT, Rigging, Aufstiegstechniken oder auch der Steigeiseneinsatz.

Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über die Unterweisung und die Rettungsübung.

Kurse finden deutschlandweit statt, sicher auch bei Ihnen vor Ort. Alle (oder Weitere) Kurstermine aktuell auf unserer Homepage. Wir kommen gerne auch direkt zu Ihnen in die Firma oder zu einem von Ihnen organisierten Baumkletter-Event.

Allgemeine Infos

- Kursdauer 2 Tage davon
- 1 Tag praktische Rettung
- 1 Tag Workshop Klettern (individuelles Spezialthema)

Voraussetzungen

- AMU für gefährliche Baumarbeiten (empfohlen G41)
- SKT-A-Zertifikat
- eigene Kletterausrüstung

Kosten

Kursgebühr
2 Tage 500,- € zzgl. MwSt

Termine

29.03.- 30.03.2021 Königsbronn
21.04.- 22.04.2021 München (Gilching)
26.04.- 27.04.2021 Münster (Dülmen)
10.05.- 11.05.2021 Berlin (Großbeeren)
16.06.- 17.06.2021 München (Gilching)
25.08.- 26.08.2021 Dresden (Tharandt)
28.09.- 29.09.2021 Bodensee (Amtzell)
30.09.- 01.10.2021 München (Gilching)



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

MBKS – Vor Ort

individuell – speziell – offen

Infos und
Anmeldung
bit.ly/Vor-Ort



Fachliche Baumbeurteilung

die Grundlagen der Baumpflege



Dieser Kurs ist der Einstiegskurs schlechthin. Er vermittelt die absoluten Grundlagen für das Arbeiten mit und im Baum, wie Kenntnisse über die Biologie der Bäume und ihre Bruch- und Standsicherheit. Wer noch nichts darüber weiß, der sollte schnellstens diesen Kurs besuchen. In diesem Kurs wird Basiswissen vermittelt:

Baumwachstum, Baumreaktionen, Vitalität, Erkennen und Beurteilen von Schadsymptomen, Abschottungs- und Wundreaktionen des Baumes und baumartgerechter Schnitt. Basierend auf einer Einschätzung der konkreten Schadsituation lernen Sie aus dem Katalog der ZTV-Baumpflege, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.

Danach ist man zwar kein ausgebildeter Baumpfleger – das nach einem Tag zu glauben, wäre vermessen – aber man weiß, wo's langgeht.

Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Referenten der MBKS
- Kursskript

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 230,- € zzgl. MwSt.

Termine

- 04.05.2021 München (Gilching)
- 02.06.2021 Dresden (Tharandt)
- 14.09.2021 München (Gilching)
- 29.09.2021 Dresden (Tharandt)
- 07.12.2021 München (Gilching)

Der Theorietag ist als Modul 2 (Baumbiologie und Körpersprache) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baumkunde



Fachgerecht Baumkronen sichern

statisch und dynamisch

Größere Baumdefekte erfordern häufig Sicherungsmaßnahmen. Entscheidet man sich für den Schnitt, den Einbau



einer Kronensicherung oder eine Kombination beider Möglichkeiten? Das ist erst eine von vielen Fragen, deren Beantwortung dieser Kurs erleichtern soll.

Auch hier wird mit der Beurteilung von Schäden am Baum begonnen: Welche Schäden am Baum erfordern den Einbau einer Kronensicherung? Wo baut man die Sicherung ein? Soll sie sich dehnen oder nicht? Wie stark muss die Sicherung sein? Muss sie in mehreren Ebenen eingebaut werden?

All diese Themen werden Ihnen im Einklang mit den aktuellen Regelungen der ZTV-Baumpflege nahe gebracht. Anschließend bekommen Sie einen Überblick über alle derzeit am Markt angebotenen Produkte. Sie werden lernen, wofür sich welche Kronensicherung eignet und wie die verschiedenen Systeme eingebaut werden.

Leistungen

- Kursdauer 1 Tag
- Referenten der MBKS
- Kursskript
- Kronensicherungsmaterial für Übungen

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 230,- € zzgl. MwSt.

Termine

- 03.05.2021 München (Gilching)
- 01.06.2021 Dresden (Tharandt)
- 13.09.2021 München (Gilching)
- 28.09.2021 Dresden (Tharandt)
- 06.12.2021 München (Gilching)

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baumkrone-Sicher



Fachgerechter Baumschnitt

dem Baum zuliebe

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Baum-Schnitt



Das Baumverständnis ist geweckt, Schadsymptome werden erkannt und qualifiziert beurteilt. Der erste Schritt ist getan. Doch dann kommt die Ernüchterung: Sie hängen in einem großen Baum und wissen nicht so

recht, wo Sie denn nun genau schneiden sollen. Jeder Neueinsteiger kennt dieses Gefühl. Es gibt schon zu viele Bäume, die aus Angst oder Unwissen zu „Kleiderständern“ verunstaltet wurden, andererseits soll aber so viel ge-

schnitten werden, dass hinterher die Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Das Kursangebot soll Ihnen im und am Baum mehr Sicherheit in Ihren Entscheidungen geben.



LITERATUREMPFEHLUNG
„Aktuelle ZTV-Baumpflege“
Kann über den Fachhandel der
Firma Freeworker bezogen werden

Tipp: Der Theorietag ist als Modul 3 (Baumpflege) des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs anrechenbar.

Theorie und Praxis (2 Tage)

Am ersten Tag werden Ihnen die Regeln der Schnittführung, des Schnitzeitpunktes und die Besonderheiten der einzelnen Baumarten vermittelt. Besonderer Fokus wird auf die Verkehrssicherheit gelegt. Eine Exkursion am Nachmittag rundet den Theorietag ab. Am zweiten Tag werden Sie selbst Hand anlegen und anhand einer konkreten Situation die notwendigen Maßnahmen planen und unter fachkundiger Anleitung durchführen. Nach diesen beiden Tagen werden Sie in der Lage sein, Schnittmaßnahmen nach den Vorgaben der aktuellen ZTV-Baumpflege selbstständig auszuführen.

Theorie (1 Tag)

Der Theorietag liefert die Grundlage für das Verständnis eines fachgerechten Baumschnitts. Wie ist die optimale Schnittführung und welche Auswirkungen sind zu erwarten? Anhand von Beispielen lassen sich positive und negative Auswirkungen aufzeigen. Die vielfältigen Einflüsse, die hinzukommen, werden beleuchtet und benannt. Es werden Literaturempfehlungen gegeben und das Seminar lässt Raum für Fragen und Diskussionen.

Praxis (1 Tag)

Im Mittelpunkt des Praxiskurses steht die ZTV-Baumpflege. Schnittmaßnahmen, die darin beschrieben sind, sollen in der Praxis umgesetzt werden. Das erweist sich häufig schwieriger als gedacht. Zusammen mit einem erfahrenen Baumpfleger werden die Schnittmaßnahmen vor Beginn der Arbeit erörtert und dann gemeinsam festgelegt. Nach getaner Arbeit wird das Ergebnis kritisch unter die Lupe genommen. Ein Kurs, der sich den Fragestellungen im Alltag eines angehenden Baumpflegers stellt. Wer bereits erfahren ist, nutzt die Gelegenheit sich zu nivellieren.

Leistungen

- Ein Ausbilder pro 6 Teilnehmer
- Kursdauer 2 Tage
- Teilnahmebescheinigung der MBKS
- Referenten und Ausbilder der MBKS
- Kursunterlagen

Voraussetzungen

- Aktuelle AMU (nur für Praxistag)
- SKT-Ausbildung (nur für Praxistag)
- Eigene Kletterausrüstung (nur für Praxistag)

Kosten

Kursgebühr
2 Tage 480,- € zzgl. MwSt.

Termine

05.05.- 06.05.2021 München, Gilching
03.06.- 04.06.2021 Dresden (Tharandt)
15.09.- 16.09.2021 München, Gilching
30.09.- 01.10.2021 Dresden (Tharandt)
08.12.- 09.12.2021 München, Gilching

Qualifizierter Obstbaumschnitt

Obstbäume in Hausgärten und Streuobstbäume

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Obstbaum



Die vom Obstbaumeister Kai Bergengruen konzipierten drei Kursmodule sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Für die Aufbaukurse wird deshalb die vorherige Teilnahme am Grundkurs empfohlen.

Kurs 1: Grundkurs (Obst) Obstbaumschnitt

Effektiv und baumgerecht Obstbäume schneiden ist eine Herausforderung. In vielen Schnittkursen werden oft auch von Profis Techniken, Rezepte und Strategien vermittelt, die auf gewerbliche Intensiv-Obstanlagen ausgerichtet sind. In Hausgärten und auf Streuobstwiesen können diese Techniken zu katastrophalen Ergebnissen führen: extrem kräftige Neutriebe, große Eingriffe mit negativen Folgen für die Lebensdauer der Bäume und zudem viel Folgearbeit sind nicht selten das Ergebnis.

Dieser Schnittkurs zeigt Ihnen, wie Sie einen Obstbaum effektiv und baumerhaltend schneiden können, ohne danach jahrelang mit den Folgen Ihres

Eingriffes kämpfen zu müssen. Im Kurs erwerben Sie baumphysiologisches Wissen, mit dem Sie bei der Baumpflege Ihre und auch Kunden-Wünsche sowie die Belange des Baumes optimal in Einklang bringen können.

Sie lernen einen Schnitt, der jedem Baumbesitzer regelmäßig Obst beschert und die Pflege von Streuobstbeständen bezahlbar bleiben lässt. Auf die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Obstarten und Sorten wird eingegangen. Ebenso werden Grundlagenkenntnisse der wichtigsten Schadbilder an Obstgehölzen vermittelt.

Wer klettern kann und Ausrüstung besitzt, möge diese bitte unbedingt mitbringen. Wer nicht klettern kann, der bekommt die Möglichkeit, in die Sicherungstechnik eingewiesen zu werden (s. Infokasten).

Kurs 2: Aufbaukurs (Obst) Sommerschnitt

Der 2-tägige Kurs zum Sommerschnitt widmet sich der praktischen Übung in der Behandlung vitaler Bäume. Neben wüchsigen Apfel- und Birnbäumen werden auch Kirsch- und Walnußbäume angesprochen sowie die Sommerbehandlung von Spalieren. Geübt wird der Schnitt auch an großkronigen Bäumen. Wer eine Kletterausrüstung besitzt, bitte mitbringen.

Kurs 3: Aufbaukurs (Obst) Jungbaumerziehung

Der 2-tägige Kurs zur Jungbaumpflege legt den Schwerpunkt auf die praktische Erziehung stabiler und langlebiger, großkroniger Obstbäume. Die Erziehung verschiedener Kronenformen wird angesprochen. Kletterausrüstung nicht notwendig. Es wird von der Leiter aus gearbeitet.

Allgemeine Infos Kurs 1

Kursdauer 3 Tage

Voraussetzungen

- Grundwissen Baumpflege (wünschenswert)
- Kletterkenntnisse sind sehr hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Mitzubringen:

- Schere + Säge inkl. Sägetasche und Scherenhalter
- Seilkletterset Obstbaum (oder SKT-A) (kann auch gemietet werden)
- Leiter (wünschenswert) optimal sind selbständig stehende Obstbaumleitern mit Fußdornen

Infos zur Ausrüstung s. Homepage und <https://youtu.be/iXUZgPiXZPY>

Kosten Kurs 1

Kursgebühr 585,- € zzgl. MwSt.

Termine

Allgemeine Infos Kurs 2 oder 3

Kursdauer 2 Tage

Voraussetzungen

Grundlagen Obstbaumschnitt bzw. Kurs 1

Mitzubringen

- siehe Kurs 1
- (Kurs 3 braucht keine Seilsicherung)

Kosten Kurs 2 oder 3

Kursgebühr 450,- € zzgl. MwSt.

Termin Kurs 2

02.06. - 03.06.2020 Heidelberg

Termin Kurs 3

18.02. - 19.02.2020 Bad Gandersheim(Ns.)



Bitte beachten Sie
auch das Kursangebot
Obstbaumschnitt
auf Seite 57

Existenzgründung Baumpflege

wichtige Fragen und hilfreiche Antworten

Infos und
Anmeldung

bit.ly/Startup-Baum



Leistungen

- Skript ist im Seminarpreis enthalten

Referenten:

Oliver Gaiser

Voraussetzungen

keine

Kosten

Kursgebühr 360,- € zzgl. MwSt.

Termine

23.03.2021 München (Gilching)
24.09.2021 München (Gilching)

Sich Selbstständig zu machen ist im Bereich der Baumpflege für viele attraktiv und erstrebenswert. Auf dem ersten Blick scheint es schnell realisierbar zu sein. Doch es lohnt sich vorher einen zweiten Blick zu riskieren. Denn damit ist erstmal nichts verloren. Stimmen die fachlichen Voraussetzungen? - welches Ziel habe ich und welche Alternativen gibt es? Ist es der richtige Zeitpunkt und wie gehe ich am besten vor?

In diesem Seminar wird Wissen zu einer Existenzgründung in der Baumpflege vermittelt. Die Entscheidung für oder wider eine Selbständigkeit soll erleichtert werden. Es werden Themen wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, Rechtsformen, wichtige Versicherungen, relevante Steuerarten und die Kal-

kulation erörtert. Dieses Wissen hilft die bürokratischen Hürden einer Existenzgründung erfolgreich zu meistern. Durch die Teilnahme an dem Seminar wird die Basis für eine erfolgreiche Existenzgründung gelegt.

Ziel des Kurses:

Baumpfleger oder Quereinsteiger werden auf dem Weg in die Selbständigkeit umfassend informiert. Dabei werden die Besonderheiten der Baumpflegebranche berücksichtigt.

Zielgruppe:

Gartenbau, Landwirtschaft, Forst, Privat,
Personen, die sich als Baumpfleger selbständig machen wollen,
SKT-A Kursteilnehmer

Kursinhalte

- Fachliche Voraussetzungen
- Entscheidungshilfen zur Selbständigkeit
- Rechtsformen
- Businessplan
- Versicherungen
- Steuerarten
- Kalkulation



Grundlagen des Artenschutzes in der Baumpflege



erkennen – beraten – handeln

Der Kurs vermittelt artenkundliche und praktische Hintergründe zum Thema Artenschutz und Baumpflege. Dieses Spannungsfeld zwischen Artenschutz und Baumpflege wird beleuchtet und zusammen geführt. Sie erhalten Handlungssicherheit im Umgang mit dem gesetzlichen Artenschutz. Praxisbezug steht im Vordergrund.

Rechtliche Grundlagen des Artenschutzes

- Erkennen von genutzten Habitatstrukturen an Bäumen
- Insekten – Arten und Vorkommen
- Vögel und Säugetiere – Arten und Vorkommen, Habitatstrukturen
- Möglichkeiten des Artenschutzes in der praktischen Baumpflege
- Exkursion zu Habitatbeispielen

Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag

Kosten

Kursgebühr 245,- € zzgl. MwSt.

Termin

23.04.2021 München (Gilching)
21.09.2021 München (Gilching)
16.12.2021 München (Gilching)

Artenschutzrecht und Management von Archebäumen

Expertenwissen für die Praxis

Alte Bäume sind oft kulturelles Erbe unserer Landschaft und spielen für Natur- und Artenschutz eine bedeutende Rolle. Sie zu erhalten bedarf es Kenntnisse über die Besonderheiten biologischer Systeme alter Bäume und die daraus abgeleiteten Anforderungen an die Pflege. Als wichtiger Lebensraum für oft hochspezialisierte und bedrohte Tierarten ist es wichtig, die spezifischen Anforderungen der zu schützenden Arten an die Lebensräume zu kennen.

Habitate (z.B. Baumhöhlen), sind häufig aus statischer Sicht Schwachstellen

und gefährden die Verkehrssicherheit. Dieser Kurs erklärt, welche Habitate erhalten werden können und wann Eingriffe zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich werden. Es werden Möglichkeiten der praktischen Baumpflege vorgestellt, die zum langfristigen Erhalt und zur Pflege von Archebäumen und anderen wertvollen Altbäumen entwickelt wurden.

Durchgeführte Pflegemaßnahmen werden an Altbäumen besichtigt, beurteilt und vor dem Hintergrund des Baumerhalts und des Artenschutzes diskutiert.

Allgemeine Infos

- Kursdauer 2 Tage
- Referenten (o. Gewähr)
Andreas Detter
Dr. Jürgen Schmidl
Dr. Christof Moning
Eva Kriner

Kosten

Kursgebühr 430,- € zzgl. MwSt.

Termin

Tipp: zusätzlicher Exkursionstag direkt im Anschluss an diesen Kurs wird optional empfohlen, s. unten

Artenschutz Exkursion

Praxistag im Bernrieder Park

An diesem Vertiefungstag möchten wir insbesondere mit Praktikern aus der Baumpflege und Baumkontrolle die Umsetzung baumpflegerischer Maßnahmen an Biotopbäumen und Bäumen mit potenziellen Habitaten diskutieren. Die zahlreichen Biotopbäume des Bernrieder Parks bieten dabei unzählige Anschauungsbeispiele, die wir im Rahmen einer ca. 5 bis 6-stündigen Exkursion erkunden.

Dieser Kurstag eignet sich als Auffrischung und praktische Vertiefung für Teilnehmer, die bereits den Intensivkurs absolviert haben oder andere Vorkenntnisse mitbringen.

Tipp: Dieser Exkursionstag findet im Anschluss an oben genannten Kurs statt und ist auch einzeln buchbar

Allgemeine Infos

- Kursdauer 1 Tag
- Referenten (o. Gewähr)
Andreas Detter, Georg Wittmann

Kosten

Kursgebühr 210,- € zzgl. MwSt.

Termin

FLL Zertifizierter Baumkontrolleur

qualifiziert Bäume beurteilen

Infos und
Anmeldung

bit.ly/FLL-Zert



Auf Grundlage der Baumkontrollrichtlinie bietet die Münchner Baumkletterschule in Kooperation mit dem Dendro-Institut Tharandt und dem Sachverständigen-Büro Baum & Landschaft fachlich abgestimmte Seminare sowie Prüfungen entsprechend der Zertifizierungsordnung der FLL an und bildet die Teilnehmer zum „Zertifizierten Baumkontrolleur“ aus.

Auf Anfrage verschicken wir gerne ausführliche Detailinformationen zur Ausbildung und Zertifizierung. Weitere Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

Modul 1

Recht und Pilze

Neben den rechtlichen Grundlagen zur Verkehrssicherungspflicht werden Aufbau und Organisation von Baumkatastern sowie die praktische Durchführung der Baumkontrolle vermittelt. Ebenfalls sind die holzerstörenden Pilze und deren Gefahrenpotential wichtiger Seminarbestandteil.

Modul 2

Baumbiologie und Körpersprache

Baumbiologische Kenntnisse sind Voraussetzung zur Beurteilung von Baumwachstum, -reaktion und Vitalität. Nur mit diesen Kenntnissen lassen sich sinnvolle Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit finden und begründen. Die biomechanischen Anpassungen der Bäume und die daraus abgeleitete „Körpersprache“ der Bäume sind Schwerpunkt des Moduls.

Eine der wichtigsten Fähigkeiten des Baumkontrolleurs ist es, diese Sprache zu verstehen.

Modul 3

Baumpflege

In diesem Modul erhalten Sie detaillierte Einblicke in die fachgerechte Pflege-, Sicherungs- und Sondermaßnahmen aus der aktuellen ZTV-Baumpflege. Sie lernen Schnitt- und Sicherungsmaßnahmen der ausführenden Baumpfleger richtig zu beurteilen und diskutieren anhand praktischer Beispiele verschiedene Ausführungsqualitäten.

Modul 4

Artspezifische Besonderheiten

Sie lernen anhand von häufigen Baumgattungen spezielle Symptome und Krankheiten sowie artspezifische ökologische Merkmale und Besonderheiten für die Baumkontrolle kennen und differenziert zu bewerten.

Modul 5

Intensivtag zur Prüfungsvorbereitung

Wiederholung theoretischer Schwerpunkte und praktische Übungen zur Baumkontrolle.

Leistungen

- Kursdauer je Modul 1 Tag
- Angebot Vorbereitungsmodul
- Prüfung + Zertifikat
- Referenten
Ingenieurbüro Baum und Landschaft
Dendro Institut Tharandt e. V.
- Kursskripte

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung

- Mind. 1 Jahr Praxis in der Baumpflege oder Baumkontrolle
- Teilnahme an mindestens 3 Modulen
- Teilnahme am Modul 5 wird empfohlen

Kosten pro Modul

Kursgebühr 720,- € zzgl. MwSt.

Termine

02.03.- 05.03.2021 Dresden (Tharandt)
03.05.- 06.05.2021 München (Gilching)
01.06.- 04.06.2021 Dresden (Tharandt)
13.09.- 16.09.2021 München (Gilching)
28.09.- 01.10.2021 Dresden (Tharandt)
02.11.- 05.11.2021 Dresden (Tharandt)
06.12.- 09.12.2021 München (Gilching)

Prüfung in Tharandt

13.04.- 15.04.2021
22.06.- 24.06.2021
23.11.- 25.11.2021

In Kooperation mit dem
Dendro-Institut Tharandt



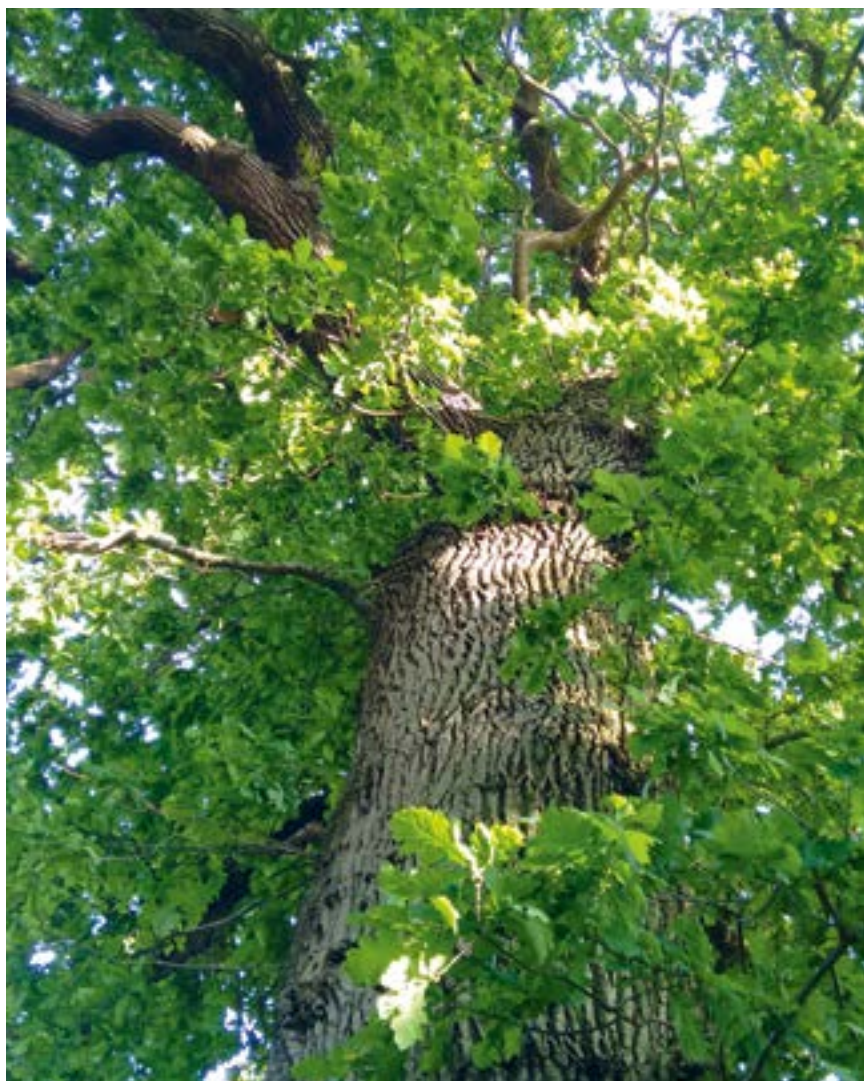
European Tree Worker

qualifiziert Bäume pflegen



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Treeworker



Der European Tree Worker (ETW) soll europaweit einheitlich die wesentlichen Arbeiten am und im Baum auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes unter Berücksichtigung der Belange des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes ausführen können. Viele öffentliche Auftraggeber verlangen als Fachkundenachweis für Baumpflegearbeiten die Qualifikation des European Tree Workers.

Der Powerkurs ist konzipiert für erfahrene Baumpfleger mit Vorkenntnissen. Hier wird an 4 verlängerten Wochenenden (je 3 Tage) kurz, prägnant und konzentriert umfangreiches Wissen über qualifizierte Baumpflege vermittelt und macht Sie fit für die Prüfung

zum European Tree Worker. Die Schulzeit ist in diesem Kurs stark reduziert, weshalb zwischen den Modulen Selbststudium angesagt ist. Der Powerkurs erlaubt es, Beruf und Qualifizierung zu verbinden. Ideal für alle, die nicht längere Zeit von zu Hause wegbleiben können und schon baumpflegerische Vorkenntnisse besitzen.

Lehrgangsinhalte

- biologische Grundlagen (Anatomie und Physiologie des Baumes)
- Baum und Boden
- Baumschadensdiagnose und Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen der Baumpflege
- Materialien, Werkzeuge und Maschinen
- Gesetze und Bestimmungen

Leistungen

- Kursdauer 4 Module von jeweils Donnerstag bis Samstag
- Prüfung + Zertifikat
- Referenten der LVG Heidelberg
- Ausführliche Kursunterlagen

Voraussetzungen

- 1 Jahr Berufspraxis in der Baumpflege
- Motorsägenfachkunde z.B. Forstwirt oder AS-Baum-I
- gültige AMU
- Ersthelferbescheinigung
- für den ETW-Climbing ist ein SKT-B-Schein erforderlich
- für den ETW-Plattform ist ein AS-Baum-II Schein erforderlich

Gebühren:

Kursgebühr 1400,- €

Prüfungsgebühr 400,- €

Der Kurs ist mehrwertsteuerbefreit.

Termine

„Der Kurs findet an 4 Wochenenden statt. Termine der 4 Module:

07. 10. - 09. 10. 2021 München (Gilching)

04. 11. - 06. 11. 2021 München (Gilching)

02. 12. - 04. 12. 2021 München (Gilching)

13. 01. - 15. 01. 2022 München (Gilching)

Prüfungstermin:

17. 02. - 18. 02. 2022 Heidelberg

Prüfung:

Die Prüfung zum European Tree Worker kann mit Klettertechnik (ETW-Climbing) oder mit Hubarbeitsbühneneinsatz (ETW-Plattform) durchgeführt werden.

Die Prüfung für beide Kursvarianten findet in Heidelberg statt.

Der Kurs in München wird
über 4 Module à 3 Tage angeboten.



Unser Kooperationspartner
in der Baumpflegeausbildung

European Tree Technician

qualifiziert Bäume betreuen



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Treetech



Speziell bei uns:

Der Kurs ist so angelegt, dass er für alle ausgebildeten Tree Worker ein echter Aufbaukurs ist, d.h. es gibt keine unnötigen Wiederholungen oder Überschneidungen.

Wer sich für das mittlere Management im Sektor Baumpflege europaweit bewerben möchte, hat mit dem Zertifikat European Tree Technician beste Chancen. Diese Ausbildung liefert das nötige Fachwissen und qualifiziert für Aufsichtsfunktionen in Sachen Baumpflege.

Dafür ist z.B. in den Bereichen Baumgesundheit, Verkehrssicherheit, Anforderungen des Natur- und Umweltschutzes und Arbeitsrichtlinien umfangreiches Wissen notwendig. Aber auch Fertigkeiten zur Ausführung von Arbeiten am Baum und am Baumumfeld von Stadtbäumen sind gefragt. Der Kurs vermittelt die Fertigkeiten und Kenntnisse in Technik, Organisation und Aufsichtsfunktion.

Lehrgangsinhalte

- vertiefende Kenntnisse in der Baumpflege (Baumphysiologie, Standortfaktoren, Sortenwahl, Arbeitsverfahren, Baumwert, Pflanzung, Baumpflegemaßnahmen, Baumdiagnose, Baumumfeldverbesserung)
- praktische Verfahren in der Baumpflege (Arbeitssicherheit, Gefährdungsbeurteilung, Organisation, Aufsicht)
- Wirtschaft, Recht und Soziales (Leistungsbeschreibung, Kostenplanung, Abnahme, Gesetze, Verbände)



Unser Kooperationspartner
in der Baumpflegebildung

Der Kurs in München wird
über 5 Module à 3 Tage angeboten.

Leistungen

- Kursdauer 5 Module von jeweils Donnerstag bis Samstag
- Prüfung + Zertifikat
- Referenten der LVG Heidelberg
- Ausführliche Kursunterlagen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene ETW-Ausbildung oder
- Ausbildung in Baumpflege, Galabau oder Forst
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Baumpflege

Gebühren

Kursgebühr 1850,- €
Prüfungsgebühr 400,- €

Der Kurs ist mehrwertsteuerbefreit.

Termine

„Der Kurs findet an 5 Wochenenden statt. Termine der 5 Module:

11. 03.- 13. 03. 2021 München (Gilching)
25. 03.- 27. 03. 2021 München (Gilching)
15. 04.- 17. 04. 2021 München (Gilching)
22. 04.- 24. 04. 2021 München (Gilching)
20. 05.- 22. 05. 2021 München (Gilching)

Prüfungstermin

09.06. - 10.06.2021 Heidelberg

Kursrücktrittsversicherung

absolut empfehlenswert

Sie können sich die Situation vorstellen, man freut sich auf den Kurs, und dann passiert es: man verstaucht sich den Fuß, bricht sich den Arm oder wird krank und kann beim besten Willen nicht am Kurs teilnehmen. Als wäre das nicht alles schon schlimm genug, möchte der Veranstalter die volle Kursgebühr, wenn die Stornofrist schon greift. Wenn Sie bei uns einen Kurs buchen, haben Sie die Möglichkeit, eine Kursrücktrittsversicherung zu buchen. Bei einer Kursbuchung, die 30 Tage oder länger vor dem Kurstermin liegt, können Sie jederzeit bis zum 30. Tag vor dem Kurs die Versicherung abschließen. Bei einer Buchung ab 30 Tagen vor Kurstermin haben Sie 3 Werktage Zeit, die Versicherung abzuschließen. Als Buchungsdatum gilt immer das Datum auf der von uns versendeten Buchungsbestätigung. Falls der Kurs von unserer Seite abgesagt wird, kümmern wir uns um die Rückerstattung der Versicherungsgebühr. Sie können bequem von zu Hause online auf unserer Homepage die Versicherung abschließen. Drei Versicherungsvarianten stehen zur Auswahl: Versicherung mit und ohne Urlaubsgarantie.

1. Normale Kursrücktrittsversicherung

(heißt im Online-Formular Reise-Rücktrittsversicherung). Diese greift bis zum Reisebeginn (= vor Kursbeginn).

2. Eine Kursabbruchversicherung

(heißt im Online-Formular Urlaubsgarantie).

Diese greift bis zur Hälfte der Reise, also der Hälfte der Kursdauer (z.B. bei Verletzungen oder Erkrankungen während des Kurses).

3. Kursrücktritts- mit Kursabbruchversicherung

(heißt im Online-Formular Reise-Rücktrittsversicherung + Urlaubsgarantie). In diesem Fall sind die beiden obigen Versicherungen miteinander kombiniert.

Bitte nutzen Sie die Versicherung!
Denn wir müssen auch im Krankheitsfall auf Zahlung bestehen. Sie können die Versicherung bequem auf unserer Homepage abschließen.



bit.ly/Kursrücktritt

Fördermöglichkeiten

eine Auswahl

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, unsere Kurse gefördert zu bekommen, sofern die jeweiligen Bedingungen für die Förderangebote erfüllt werden. Der Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit fördert beispielsweise Kurse, wenn Arbeitslosigkeit vorliegt oder die Sicherung des Arbeitsplatzes hierdurch gewährleistet werden kann. Die Bildungsprämie hingegen richtet sich an jeden Arbeitnehmer, der sich beruflich weiterbilden möchte. Bildung ist Ländersache.

Deshalb gibt es von Bundesland zu Bundesland noch weitere spezielle Förderprogramme. In der Tabelle sind einige der gängigen Förderprogramme aufgelistet. Wenn eine Förderung angestrebt wird, nehmen Sie bitte vor der Anmeldung mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos finden Sie hier: www.foerderdatenbank.de

FÖRDERUNGEN	Antragsteller	
	Privat	Firma
Bildungsgutschein	X	
Bildungsprämie = Prämiengutschein	X	
Qualifizierungsangebote Kurzarbeitergeld		X
Qualifizierungsangebote Transferkurzarbeit		X
WeGebAU	X	X
Bildungsscheck BB, NRW, SN	X	
Weiterbildungsbonus HH	X	X
ESF-Richtlinie Berufliche Bildung SN		X
LASA-Brandenburg	X	X

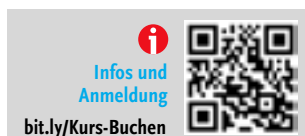
Allgemeine Geschäftsbedingungen

online

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unserer Homepage einsehen:



bit.ly/AGB-Kurse



Infos und
Anmeldung

bit.ly/Kurs-Buchen

Anmeldung zu Kursen

Buchung bequem auf unserer Homepage

Bei jedem Kurs unter „Kursangebot“ auf baumkletterschule.de gibt es sowohl das klassische Anmeldeformular (PDF für Brief- und Faxanmeldung), als auch die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden. Schneller geht's mit dem QR Code, den Sie bei jedem Kurs hier im Kursprogramm finden. Natürlich gelangen Sie auch über den angegebenen Link, z. B. „bit.ly/Kurs-Buchen“, direkt zum richtigen Kurs. Oder doch Telefon? Kein Problem! Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr für Sie da.



IMPRESSUM

MBKS GmbH & Co. KG

St. Gilgen 15

82205 Gilching

Deutschland

Geschäftsführer: Johannes Bilharz

Gerichtsort: Amtsgericht München

Handelsregister: HRA 110133

Umsatzsteuer-ID: DE322016706

Kontakt:

Telefon: 08105-272701

Telefax: 08105-272709

Mail: info@baumkletterschule.de

CARTOON



Cartoon © Jörg Bäcker

Ich habe mich auf die
Baumpflege an Firmensitzen
von Großkonzernen
spezialisiert.

Wow, dann bist Du ja
Spezialist für Kugel-
und Säulenbäume!

KUNDE
EUROPEAN
TREE WORKER
Mittel- und Westeuropa
Bäume - Säulenbäume
Kugelbäume



www.drayer.de



07684 / 907 907 90



shop@drayer.de

DRAYER
Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

STARKE BÄUME

Auch dieses Jahr stellen wir im Kletterblatt besondere Bäume und ihre Geschichten vor. Sie überzeugen nicht nur durch ihre faszinierende Gestalt, sondern sind auch im Artenschutz unerlässlich. Sie möchten gern mehr Baumgeschichten lesen? Im Baumpflegeportal finden Sie zahlreiche weitere „Starke Baumtypen“ aus der ganzen Welt.







DIE GRABEICHE VON NÖBDENITZ



Rest in Trees

Stürme, Blitzeinschläge und die Funktion als Grab: Die Eiche von Nöbdenitz kann wahrscheinlich nichts mehr erschüttern. Das Naturdenkmal ist mehr als das Wahrzeichen des 860-Seelen-Dorfes im Landkreis Schmöln. Sie ist ein alter Zeitzeuge, welcher der Neuzeit trotz seiner grünen Seitenäste entgegenstreckt. Von den Veränderungen in ihrer Umgebung lässt sich die Eiche nicht unterkriegen. Die Nöbdenitzer wissen das zu schätzen und unterstützen sie: Zahlreiche Initiativen sorgen dafür, dass sie erhalten bleibt und gepflegt wird. Im Sommer 2019 bekam der Baum ein Stützgerüst. Zwei rostfreie Stahlpylonen stützen die beiden schweren Seitenäste ab. Letztere haben sich vermutlich aus einem Kronenbruch im 19. Jahrhundert gebildet.

Weiter unten liegt der, dem die Eiche ihre Beinamen „Grabeiche“ oder „Thümmeleiche“ verdankt. Hans Wilhelm Freiherr von Thümmel (1744 – 1824) wählte die Eiche als seine letzte Ruhestätte aus. Vor seinem Tod kaufte er der Pfarrei die Eiche ab. Als er 1824 starb, wurde er im Hohlraum der damals schon knorrigen und gezeichneten Eiche begraben. Noch heute ruhen seine sterblichen Überreste unter einem schweren Deckel in der Eiche.

Fakten zur Grabeiche:

ART: Stieleiche (*Quercus robur*)

HÖHE: 14 Meter

KRONE: Kronenbruch nach Blitzschlag, Bildung Sekundärkrone

UMFANG BAUMSTAMM: 12 Meter

ALTER: zwischen 700 und 800 Jahre

STANDORT: Nöbdenitz, Ostthüringen

BESONDERHEITEN: Naturdenkmal, denkmalgeschützt, Stützgerüst seit 2019, Grabstätte

Ein Begleiter in guten und schlechten Zeiten

Berteroda ist ein kleines Dorf südwestlich des Nationalparks Hainich. Eine Straße schlängelt sich durch die Häuser, sie heißt: „an der Eiche“. Ein Name, der hier Programm ist, denn nach einer scharfen Kurve erscheint ein mächtiger Baum.

Die Eiche von Berteroda ist von einem Zaun umgeben, um sie möglichst gut vor Trittschäden zu schützen. Regelmäßige Baumkontrollen helfen, Pilzbefall und Schadstellen früh zu entdecken.

Auf dem Boden vor der Eiche darf ein 2012 abgebrochener Kronenteil verrotten. Bereits in den 1930er Jahren wurde der Baum als Naturdenkmal ausgewiesen. Durch die vielen Höhlungen und Wucherungen am Stamm und ausgebrochene Starkäste in der Krone hat die alte Eiche einen hohen ökologischen Wert. Die Bewohner von Berteroda sind stolz auf ihren Baum. Eine Tafel am Baum ist Zeuge ihrer Verbundenheit:

„Du, Eiche hältst seit 1000 Jahren dem Dorf die Treu in Leid und Freud.
Berteroda wird Dir Achtung wahren in Liebe Fleiß und Einigkeit.“

Fakten zur Eiche von Berteroda:

ART: Stieleiche (*Quercus robur*)

HÖHE: 16 Meter

KRONE: 8 Meter

UMFANG BAUMSTAMM: 10,5 Meter

ALTER: circa 500 Jahre

STANDORT: Berteroda, Thüringen

BESONDERHEITEN: Naturdenkmal

DIE EICHE VON BERTERODA





DIE TASSIOLINDE VON WESSOBRUNN

Göttliche Weisung unter grünem Blätterdach

Tassilo III. hatte unter der großen Linde in Wessobrunn eine „göttliche Weisung“. Der Legende nach ruhte er sich nach einer anstrengenden Jagd unter der Linde aus. Ihm und seinen Jagdgefährten Wezzo und Tharingari fielen schnell die Augen zu. Doch Tassilo schlief unruhig, denn er hatte einen Traum:

Drei sprudelnde, sich kreuzende Quellen erschienen ihm. Von diesem Quell-Kreuz aus führte eine Treppe hinauf zur Himmelspforte. Petrus stand am Ende dieser Himmelstreppe und Engel schöpften aus der dort endenden Quelle. Am nächsten Morgen erzählte Tassilo unter der Linde seinen Kumpanen von diesem Traum. Die drei waren sich einig: Das kann nur eine göttliche Weisung sein! Sie machten sich auf die Suche nach den Quellen. Wezzo entdeckte die drei markanten Quellen. Aus Dank und Ehrfurcht ließ Tassilo an diesem Kreuzpunkt um 735 n.Chr. das Benediktinerkloster errichten. Es sollte zu Ehren von Petrus an diese göttliche Weisung erinnern. Er benannte die Umgebung rund um die Quellen nach ihrem Entdecker „Monasterium Wezzofontanum“ – das heutige Wessobrunn. Die Linde, unter der er seine göttliche Weisung hatte, erhielt den Namen „Tassilolinde“.

Dass die Linde so alt ist wie ihre Legende, schließen Experten aus. Winterlinden werden maximal 1000 Jahre alt. Baumkenner schätzen die Tassilolinde auf 450 bis 800 Jahre. Das Kernholz ist mittlerweile verrottet, sodass sich das exakte Alter nicht mehr nachweisen lässt. Die Linde in ihrer heutigen Form entstand wahrscheinlich aus neuen Trieben des Baumes.

Fakten zur Tassilolinde:

ART: Winter-Linde (*Tilia cordata*)

HÖHE: 25 Meter

KRONE: Durchmesser von 27 Meter

UMFANG BAUMSTAMM: 14 Meter

ALTER: zwischen 450 und 800 Jahre

STANDORT: Kloster Wessobrunn, Tassiloweg

BESONDERHEITEN: Naturdenkmal



Wer kann sich schon der Faszination der „Starken Baumtypen“ entziehen? Hier Stephen Sillett und seine Frau Marie Antoine an der Tassilolinde in Wessobrunn (Starnberg/Bayern).

Alte Bäume sind Vorreiter beim Artenschutz

LERNEN VON DEN EWIG ALTEN

Die Liste der „Starken Baumtypen“ könnte man noch weit fortführen. Unsere drei Baum-Urgesteine sind nur stellvertretend für viele alte Riesen, die quer durch die ganze Bundesrepublik existieren. Von Norden bis Süden, von Osten bis Westen haben sie eine Gemeinsamkeit: Sie üben auf uns eine Faszination aus, denn an ihnen haftet der Hauch von Ewigkeit. Diese Ewigkeit erhalten landauf und landab engagierte Baumpfleger, Baumwissenschaftler, Naturliebhaber und Artenschützer. Ein Engagement, das absolut notwendig ist. Denn diese Bäume belegen, dass es viele Dinge gibt, die uns Menschen überdauern. Sie zeigen uns, dass aus alten Wurzeln etwas strahlend Neues entstehen kann. Menschen setzen das Altern oft mit einem Nachteil gleich. Doch Bäume lehren uns, wie wichtig Altern in einem funktionierenden Ökosystem ist.

Leben im knorrigem Geäst

Alte Bäume sind ein bedeutender Lebensraum. Tausende Arten von Tieren, Pflanzen und Flechten leben in ihnen. In manchen grünen Greisen finden sich echte „Baum-Mikrohabitate“, die zahlreichen Lebensformen eine Heimat geben. Eine neue Habitatstruktur bildet sich in den Bäumen. Höhlen, Verletzungen, Risse oder abgebrochene Äste dienen als Futter- und Lebensraum. Zum Beispiel nutzen Kleiber, Kohl- und Blaumeise Baumhöhlen. Zimmert der Specht in morschen oder alten Bäumen sein Nest hinein, nutzen als Nachfolger Fledermäuse, der Wald- und Steinkauz oder auch die Hohltaube den Raum im Baum.

Begrenzter Lebensraum

Über 1300 Käferarten sind in Mitteleuropa auf altes Holz angewiesen. Mehr als die Hälfte von ihnen ist gefährdet. Vogel- und Pilzarten haben ihren Hauptlebensraum ebenfalls in und um alte Bäume. Doch ihr Lebensraum war eine zeitlang limitiert. Nicht immer überdauern die mehrere hundert Jahre alten Zeitzeugen die Neuzeit. Der Strukturwandel in ihrer Umgebung macht ihnen zu schaffen. Gilt der Baum als nicht mehr verkehrssicher, wird er oft gefällt, auch wenn andere Maßnahmen möglich gewesen wären. Damit zerstören wir nicht nur einen Teil unserer Geschichte, sondern auch einen wichtigen Lebensraum für viele andere Lebewesen. Umso wichtiger ist es, diese Bäume zu schützen und zu pflegen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und hinterlassen der nächsten Generation eine Fülle an alten Zeitzeugen.



Pilze



Vögel



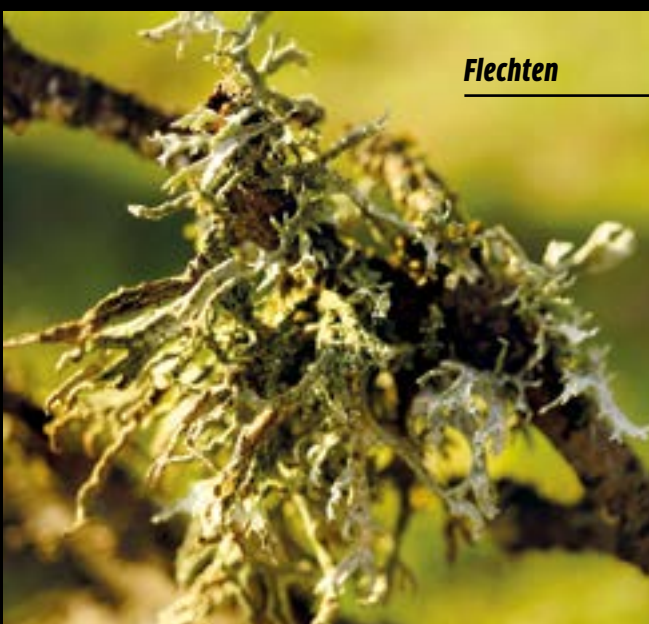
Käfer

Alte, starke Bäume

Ab wann ist ein Baum alt? Jede Baumart hat ihr individuelles „hohes Alter“. Eichen sind mit 60 noch Jugendliche. Eine Birke hingegen ist dann schon „alt“. Eines lässt sich jedoch sagen: Je älter jeder einzelne Baum wird, desto höher wird sein ökologischer Wert für die Umwelt.

Welche Tiere leben in Bäumen? Vögel, Amphibien, Käfer, Pilze und Flechten leben in Bäumen. Sie nutzen ihn als Nistmöglichkeit oder Nahrungsquelle. Manche Pilzarten haben beispielsweise die Aufgabe, altes Holz abzubauen.

Warum sind alte Bäume so wichtig? Sie sind Lebensraum für viele Tier- und Insektenarten. Uns Menschen erzählen sie einen Teil unserer Geschichte. In manchen Orten hat sich unter unseren alten Bäumen das Leben der Bevölkerung abgespielt. Wenn wir sie erhalten, lebt die Geschichte ein wenig weiter.



Flechten



Schweine



Baumpflege in Zeiten des Klimawandels

Helden der Zukunft

» Der Klimawandel beschäftigt Wissenschaftler seit vielen Jahren. Sie stellen Prognosen an, konstruieren Szenarien und berechnen die Auswirkungen einzelner Klimaveränderungen auf die ganze Welt.

Die Auswirkungen spüren wir bereits deutlich. Heiße, trockene Sommer, vermehrte Stürme und starke Niederschläge im Winter bringen das Gleichgewicht durcheinander. Bäume, die Jahrhunderte an einem Standort überdauern, müssen sich mit der Situation abfinden. Nicht immer mit Erfolg. Baumpfleger, Stadtplaner, Förster und viele weitere Berufsgruppen versuchen, die Auswirkungen auf den Baumbestand möglichst gering zu halten.

Trockenheit und Dürre

Am deutlichsten ist der Klimawandel in heißen und trockenen Zeiten zu spüren. Nicht nur wir Menschen leiden unter andauernden Hitzewellen. Auch für Bäume können lange Trockenphasen bei hohen Temperaturen problematisch sein. 2018 war ein Jahr mit zahlreichen trockenen Perioden. Die Dürre im Sommer hat Landwirten große Einbußen beschert. Bäume jedoch schienen noch kaum betroffen. Durch den absinkenden Grundwasserspiegel machten sich die Probleme erst im kommenden Frühjahr und Sommer 2019 bemerkbar. Bäume trieben weniger stark oder gar nicht mehr aus. Ganze Wälder in Mitteldeutschland fielen der Trockenheit zum Opfer. Ein Waldsterben, das wir so bisher noch nicht kennen.

Baumpfleger und Baumkontrolleure stehen vor einem Dilemma. Bäume in der Stadt haben zahlreiche Funktionen zu erfüllen. Sie sind Schattenspenden, Sauerstofflieferanten, Augenweiden, beruhigen die Nerven und bieten Lebensraum und Nahrung für Tiere. Doch die Trockenheit macht ihnen noch mehr zu schaffen. Zahlreiche Stadtbäume haben durch Pflanzgruben nur begrenzt Erdboden zu Verfügung. Wie auch bei Topfpflanzen trocknet dieser schnell aus. Entwässerungs- und Kanalisationssysteme führen den Regen oberflächlich ab und nur wenig Wasser kommt bei den Wurzeln an.

Für Baumpfleger bedeutet das in den letzten Jahren mehr Arbeit. Bei den Regelkontrollen fallen immer mehr schütterre Bäume auf. Durch die Trockenheit ist das Immunsystem geschwächt und die Bäume reagieren noch anfälliger auf Hundeurin, Streusalz und Schadorganismen. Zahlreiche Baumreihen müssen gefällt werden und die Entscheidung, welche Baumart nun folgen soll, fällt schwer. Welche Baumarten werden in der Zukunft Bestand haben? Wie sehen Bewässerungs- und Pflegemaßnahmen in den kommenden Jahren aus? Ein Arbeitsfeld, bei dem Städte und Baumpflege Hand in Hand arbeiten müssen.

Sonnencreme für Baumstämme

Bäume mit Sonnenbrand? Bäume leiden immer öfter unter aufplatzender Rinde. Gerade Baumarten mit dünner Borke sind den Sonnenstrahlen ausgesetzt. Junge Bäume, die aus der Baumschule kommen, finden oft einen neuen Platz als



Sonnenbrand an der
Südseite exponierter
Buchenstämme

Straßenbaum oder Parkbaum. Ohne ihre schützenden Nachbarn sind die Stämme nicht mehr beschattet. Hitzeperioden und Trockenzeiten tun ihr übriges und die Borke reißt ein. Diese Risse sind oft nicht sonderlich tief und können von dem jungen Baum in den kommenden Jahren überwallt werden. Dennoch bilden sie Eintrittspforten für Pilze und Bakterien, die den Wuchs der jungen Bäume bremsen und das Immunsystem schwächen.

Ratsam ist daher, junge Bäume an exponierten Standorten mit einem speziellen weißen Stammanstrich oder Schilfrohmatten zu schützen. Die weiße Farbe reflektiert das Sonnenlicht und sorgt dafür, dass der Stamm sich nicht zu sehr aufheizt. Hanfmatten werfen einen leichten Schatten und lassen weiterhin Luft an den Stamm. Bei größeren Bäumen, die nachträglich freigestellt werden, empfiehlt sich der Weißanstrich. Mit Leitern oder Seilklettertechnik lässt sich die Farbe leicht anbringen. Mit der Zeit blättert die Farbe ab und sorgt damit für eine langsame Gewöhnung des Baumstammes an die vermehrte Sonneneinstrahlung.

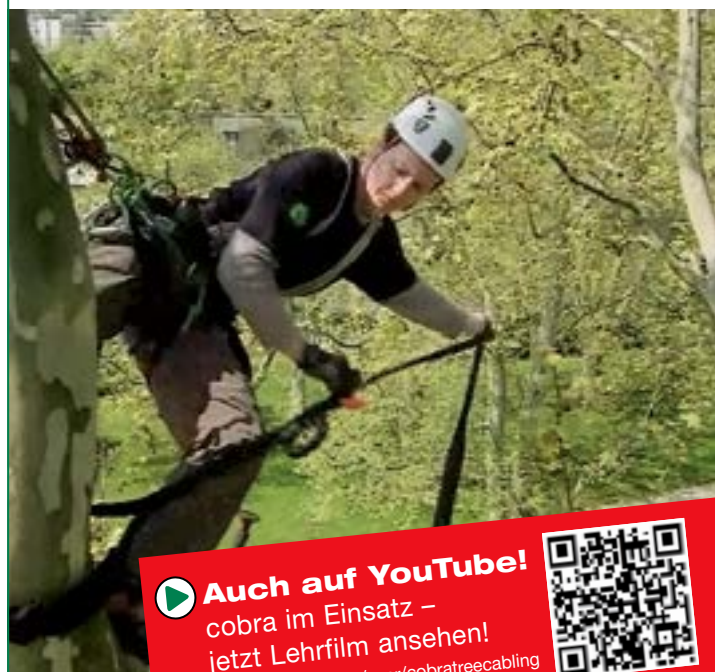
Blitz und Donner

Das Wetter spielt verrückt. Nicht nur langanhaltende Trocken- und Hitzeperioden, sondern auch vermehrte Gewitter machen sich seit einigen Jahren bemerkbar. Bäume in freier Landschaft sind prädestiniert für Blitzschläge. Sie bilden den höchsten Punkt in der Land-

Baumsicherung mit System

cobra[®]
BAUMSICHERUNG

EP-Patent 0623277 B1 (Lizenz), Deutsche Gebrauchsmuster 20 2011 005 118.8 und 20 2006 006 554.7 (Lizenz)



Auch auf YouTube!
cobra im Einsatz –
jetzt Lehrfilm ansehen!
www.youtube.com/user/cobratreecabling



Optimales Kronen- sicherungssortiment

- ZTV konforme 2t, 4t und 8t Systeme
- schnelle und einfache Handhabung dank **griffiger Spreizbänder** und **weitmaschiger Seilflechtungen**
- farbige **Jahreskennung** für die Baumkontrolle
- weicher Ruckdämpfer mit **Niedriglastschwingbreite**
- mit und ohne Ruckdämpfer als dynamische oder statische Sicherung einsetzbar
- kostengünstig, anpassungsfähig, zeitsparend, langzeitstabil
- **mit gleitfähigem Ruckdämpfer**
- direkte Vertretung in 30 Ländern
- **sachverständige Beratung und Schulung**
- **Informationen unter 0711-24 84 88 99**

pbs
Baumsicherungsprodukte

pbs GmbH
Rotebühlstraße 88 B
70178 Stuttgart
Telefon 0711-23 56 61
Telefax 0711-23 56 62
pbs@cobranet.de
www.cobranet.de



Gespinst des
Eichenprozessionsspinners

schaft und wirken dadurch wie ein Blitzableiter. Bäume mit rauer Rinde werden durch Blitzeinschläge meist stärker geschädigt. Sie sind nicht durchgehend mit Wasser bedeckt, sondern die Stellen zwischen den Rindenschuppen bleiben trocken. Dadurch dringt der Blitz ins Holz ein und setzt den Baum in Brand oder lässt Teile des Baumes durch die hohe Energie absplittern.

Bäume mit glatter Rinde hingegen sind oft beim Gewitterregen von oben bis unten nass. Das Wasser leitet den Blitz in den Boden. Zurück bleibt eine Blitzrinne, die mal tief, mal weniger tief den Baum durchzieht. Für Baumpfleger bedeutet das häufigere Kontrollen, da die entstehenden Wunden ideale Eintrittspforten für Pilze sind. Regelmäßige Kronenpflege oder leichte Einkürzungen helfen manchmal, die verlorenen Kambium-Teile zu kompensieren.

Achtung, Ast fällt

In der Baumpflege spielt die Seilklettertechnik eine wichtige Rolle. Dank ihr gelangen Kletterer ohne große Maschinen in jeden Bereich der Krone. Ein sicherer Ankerpunkt und stabile Äste sind die Voraussetzung für einen gefahrenfreien Baumklettereinsatz.

Der Klimawandel bringt hier einiges durcheinander. Heiße Sommer und wenig Regen bewirken bei Bäumen Stressreaktionen. Manche Baumarten wie Buche, Eiche oder auch Obstbäume reagieren sogar mit Grünastbrüchen. Das bedeutet, dass Äste, die augenscheinlich gesund und vital sind, unerwartet abbrechen. Die Ursachen hierfür sind noch nicht ganz geklärt, werden aber meist auf Elastizitäts- und Festigkeitseigenschaften im Holz und auf Temperaturunterschiede auf der Ober- und Unterseite der Äste zurückgeführt. Ein Grünastabbruch ist ein unvorhersehbares Schadereignis. Dies kann bei vielen verschiedenen Baumarten auftreten. Eine sichere Ansprache ist nicht möglich, da äußerlich keine Symptome auf ein mögliches Versagen hindeuten.

Für den Baumpfleger ergeben sich daraus zwei Probleme. Zum einen muss er gerade bei Buchen vermehrt seinen Stand testen. Nicht jeder Ast, der grün erscheint, hält auch. Die Kurzsicherung an einem unabhängigen Ast sowie viel Gewicht auf dem Arbeitsseil und wenig Gewicht auf dem Standast werden noch mehr als sonst zur Lebensversicherung.

Für den Baumkontrolleur ergeben sich durch Grünastbrüche weitere Probleme. Es ist kaum möglich, durch visuelle Sichtkontrollen zu erkennen, welcher Ast einen Grünastbruch erleiden könnte. Genaue Kontrollen der Astoberseiten von waagerechten Ästen bei Buche und Eiche können Hinweise geben.

Schädlinge und Krankheiten in der Baumpflege

Ändert sich das Klima, ändert sich auch die Zusammensetzung der Flora und Fauna. Das geht zwar nicht von einem

Jahr auf das andere, doch einige Beispiele zeigen, wie schnell sich besonders Schaderreger an die veränderten Bedingungen anpassen.

Der Eichenprozessionsspinner ist einer der Gewinner des Klimawandels. Seit 2005 kommt er vermehrt in Deutschland vor und bringt einige Probleme mit sich. Seine Brennhaare lösen Allergien und Asthma aus. Baumkletterer begegnen ihm daher nur mit Anzügen und Atemmasken. Die Bekämpfung der Tierchen nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Für die Baumpflege kann das zu einem Problem werden. Ob Eichen im Hausgarten, als Allee oder uralte Naturdenkmäler – die Pflege der Bäume ist durch die Raupen erschwert. Bevor der Einsatz starten kann, müssen die Tiere entfernt werden. Und selbst dann haften oft noch Brennhaare an den Zweigen, im Gras oder an der Rinde. Keine einfache Situation, auf die sich Baumpfleger seit einiger Zeit einstellen müssen.

Doch nicht nur Insekten bedrohen die Gesundheit der Baumpfleger. Ein Pilz breitet sich rasant an Ahornbeständen aus – die Rußrindenkrankheit. Unter der Rinde entwickelt sich ein Pilzgeflecht, das nach und nach Sporen produziert. Die bis zu einem Zentimeter dick werdende Schicht löst sich bei Wind vom Holz ab und kann schwerwiegende Atemprobleme verursachen. Auch hier gilt Maskenpflicht für Forst- und Baumfachleute.

Die Zukunft der Baumpflege

Der Klimawandel hat geschafft, was Öffentlichkeitsarbeit und Forschung lange Zeit versuchten: Bäume sind im Bewusstsein der Öffentlichkeit angekommen. Immer mehr Menschen interessieren sich für das Schicksal von alten Bäumen, kämpfen für den Erhalt von Stadtgrün und wünschen sich mehr Natur in ihrem Umfeld.

Für Baumpfleger bedeutet das ein stetig wachsendes Arbeitsfeld, das immer mehr Anerkennung gewinnt. Gute Baumpflege wird geschätzt und schlechte Baumpflege hinterfragt. Die Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildungen werden immer zahlreicher, sodass es seit einigen Jahren sogar den Studiengang zum Arboristen gibt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Baumpflegerinnen und Baumpflegerinnen für ihre gute Arbeit bedanken. Für gesunde Bäume, ihre Sicherheit und einen wertvollen Baumbestand!

“



Marina Leon
m.leon@baumpflegeportal.de

Master of Science in Umweltplanung und Ingenieurökologie,
Redaktion und Projektleitung Baumpflegeportal und Kletterblatt,
Nebengewerbe Baumpflege

Typische Blitzrinne
an einer Eiche

KRONENSICHERUNGSSYSTEME



MADE IN GERMANY



Unser Einbaufilm zu den
GEFA Kronensicherungen
im GEFA YouTube-Channel



GEFA HOHLSEILSYSTEME

- Hohlseile von 2t bis 20t Bruchkraft
- ZTV konform (Hohlseile 2t, 4t, 8t)
- noch höhere Ausgangsbruchkräfte
- bessere Spleißbarkeit / Flechtart
- besseres Handling
- innovativer Bruchkennfaden
- verschiedene Dehnungsvarianten

GEFA GURT BANDSYSTEME

- Gurtbandsysteme von 2t bis 10t
- ZTV konform (Gurtbänder 2t, 4t)
- integrierter Bruchkennfaden (Gurtband 4t & 7t)
- Metermarkierung für genaues Ablängen
- geringe Material & Einbaukosten
- verschiedene Dehnungsvarianten
- nachstellbares Sicherungssystem
- kurze Einbauzeit

GEFAFABRITZ
SICHERT EINE GRÜNE ZUKUNFT

www.gefafabritz.de

Elbestraße 12 • 47800 Krefeld • ☎ 02151/494749 • 📠 0251/494750 • info@gefafabritz.de



Kletter-Ausbildung für Avocadopflücker

(K)ein riskanter Aufstieg für unseren Genuss





» Die Münchner Baumkletterschule rief an: „Du warst doch schon mal mehrere Monate in Saudi-Arabien*, oder? Hast du eventuell wieder Lust auf ein Auslandsprojekt?“ So begann meine Äthiopien-Geschichte ...

Es gab eine Anfrage der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Gesucht wurde ein Ausbilder-Team, das in das äthiopische Hochland fliegt, um bei Kaffee-Kleinbauern die Seilklettertechnik (SKT) vorzustellen. Bei diesem Projekt sollte eine Bio-Avocado-Wertschöpfungskette aufgebaut werden.

Ein Land im Umbruch

Äthiopien ist traditionell ein Land der Landwirtschaft und Viehzucht. Seit April 2018 hat das Land einen neuen Premierminister, Abiy Ahmed, der sein Vorhaben, das Land zu verändern, ernst zu nehmen scheint. Er möchte demokratische Grundrechte und Frieden mit Eritrea. Gut 85 Prozent der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft beschäftigt. Die aktuelle Regierung forciert die Bewirtschaftung des ländlichen Raumes, um die wachsende Bevölkerung zu ernähren und mit Exporten Devisen ins Land zu holen.

Avocado-Projekt der GIZ

Im Südwesten des Landes steckt der Avocado-Sektor noch in den Kinderschuhen. Das große Potenzial wird bei Weitem nicht ausgeschöpft. Durch die hervorragenden Anbaubedingungen kommt hochwertige Bio-Rohware auf den Markt. Allerdings führen geringe Kenntnisse bei Anbau, Ernte und Verarbeitung zu großen Ernteverlusten. Im laufenden Projekt, das wir als „tree climbing experts“ betreuen dürfen, möchte die GIZ zusammen mit äthiopischen Partnerunternehmen die Kleinbauern in nachhaltigen Ernte- und Anbau-

methoden schulen. Ziel ist es, eine Kletterereinheit von bis zu 300 Avocado-Pflückern in der Seilklettertechnik (SKT) zu unterweisen. Sie sollen einen Grundlohn mit Festanstellung und Boni für darüberhinausgehend geerntete Kilogramm Avocado bekommen. Da Avocado-Bäume je nach Region zu unterschiedlichen Zeiten reifen, könnten diese Pflücker-Teams mehrere Monate lang herumfahren und Avocados ernten.

Die kleinen Farmen bestehen oft nur aus einfachen Lehmhütten und einigen Kaffeesträuchern, die im Schatten der dort natürlich vorkommenden Avocado-Bäume angebaut werden. Rund um die kleine Stadt Hawassa finden sich momentan über 32.500 solcher Kleinbauern. Diese sind wiederum in mehreren genossenschaftsähnlichen Gemeinschaften organisiert.

Die GIZ arbeitet bei diesem Projekt mit zahlreichen Partnern zusammen. Um die Wertschöpfung zu vergrößern, möchten diese Unternehmen eine lokale Infrastruktur für Bio-Avocado-Öl aufbauen. Sie stellen eine Fabrik mit rund 60 neuen Mitarbeitern, inklusive der notwendigen Ausrüstung. Darüber hinaus bilden die Partner Fachkräfte wie Fabrikmanager, Maschinentechniker und Personal für die Qualitätssicherung aus. Auch sollen die Abfälle aus der Bio-Avocado-Öl-Produktion weiter genutzt werden, zum Beispiel um in Kompostierungsanlagen zu organischem Dünger verarbeitet oder in Kosmetikzusätzen eingesetzt zu werden.

Da Äthiopien die Produktion und Wertschöpfung aus Avocado auf solide Beine stellen will, arbeiten die Partner mit lokalen Institutionen an der Erforschung verbesserter Avocado-Sorten und an geeigneten Produktions- und Erntetechniken. Außerdem bauen sie Baumschulen auf. Beim Punkt „verbesserte Erntetechniken“ kamen mein Kollege Sebastian Sucker und ich als „tree climbing experts“ auf den Plan.

Die ersten Tage auf dem fremden Kontinent

Der Nachtflug führte uns über einen Stopp in Addis Abeba. Dort konnten wir uns von dem leckeren, süßlich-starken afrikanischen Kaffee überzeugen, bei dem die grünen Bohnen vor unseren Augen über dem Feuer geröstet wurden. In Hawassa angekommen sollten wir bald feststellen, dass verbindliche Aussagen uns gegenüber generell nicht gemacht wurden. Recht schlau, finde ich. So ist man auch nie in der Verantwortung, etwas Falsches gesagt zu haben ... Wenn wir zum Beispiel unseren Fahrer fragten, wann uns dieser am nächsten Morgen abholen würde: „Um 8.00 Uhr?“ – „Ok, Sir, as you like.“ – Dabei wusste er es ja, denn er kannte die Planung ... – „Oder doch um 7.00 Uhr?“ – „Ok, Sir, as you like.“ – „Ok, dann um 8.00 Uhr!“ – „Ok, Sir.“ Am nächsten Morgen war er bereits um halb sieben da und wartete.

Die ersten Avocado-Bäume

Unser Ziel am kommenden Tag gemeinsam mit Solomon Mengesha, unserem Betreuer von Seiten des Projekts, war ein Dorf mit Kaffeekleinbauern circa 70 Kilometer entfernt im Hochland auf etwa 2200 Höhenmetern. Dort war ein Kleinbauer mit seinen drei Avocado-Bäumen ausgewählt worden, um erste Eindrücke der von uns genutzten SKT zu hinterlassen. Auf dem Weg dorthin wurde die Straße immer enger und unwegsamer. Es ging vorbei an kleinen gemauerten Häusern, Blechhütten und zum Schluss gab es nur noch



Die Kletterausrüstung für die Kurse hat einen langen Weg aus Deutschland hinter sich

*Der Bericht dazu unter: <https://baumkletterschule.de/kletterblatt/archiv/2014/seilunterstuetzte-baumpflege-ja-und>

Die Kletterausbildung findet in den Avocado-Bäumen statt



©Sebastian Sucker (2)

einfache Lehmhütten. Die letzten Kilometer ging es über unbefestigte Straßen durch eine unbeschreiblich imposante, vielfältige und sehr grüne Hochebene. Am Wegesrand wurde immer wieder wedelnd „Chad“ zum Kauf angeboten, eine Pflanze, die man kaut, und die wohl ähnliche Wirkung wie Opium hat. Unsere zwei weißen Geländewagen fielen hier schon alleine auf, aber ganz besonders, sobald wir zwei weißen Insassen darin entdeckt wurden – man schaute uns überall mit erstaunt aufgerissenen Augen hinterher. Die letzten Meter bis zur eigentlichen Farm ging es dann noch zu Fuß durch den Busch.

Zwischen großen Eukalyptus- und Ficus-Bäumen mit mächtigen Kronen, einige von ihnen mit fast 50 Metern Kronendurchmesser, standen auch unsere ersten zwei Avocado-Bäume. Bis dahin hatten wir noch keine verlässlichen Infos über deren Größe und Kronenstruktur bekommen, abgesehen von zwei verwackelten Handy-Videos, die uns nach Deutschland gemailt worden waren. Am ehesten lassen sich die Avocado-Bäume mit mittelgroßen, um die 18 Meter hohen Walnussbäumen vergleichen.

Die SKT hinterlässt Eindruck

Aus dem Dorf wurden uns zwei einheimische Kletterer und deren Klettertechnik vorgestellt, mit der sie hinauf in den Baum klettern, um dann die reifen Avocados aus der äußeren Kronenperipherie mit langen Stangen herunterzuschlagen.

Mit Hilfe von zwei langen Hanfstricken, die um den Stamm geschleudert und als Trittschlinge abgewürgt genutzt werden, übersteigen sie die ersten astfreien Meter bis zum Kronenansatz. Von dort klettern sie frei bis in die Oberkrone.

Jetzt kam unser Auftritt: Umringt vom ganzen Dorf packte ich unsere Ausrüstung aus. Diese Zeit nutzte Basti geschickt, um schnell einzuwerfen und ein Aufstiegsseil zu

BAUMNUMMERN

Die ideale Markierung für Baumkontrollen



Schon ab
0,40
Euro/Stck.
zzgl. MwSt. und
Versandkosten

individuell – dauerhaft
alle Formen und Farben

BECHSTEIN Baumpflege GmbH

Rudolfstraße 2 · 65830 Kriftel
info@bechstein-baum.de
www.bechstein-baum.de
www.facebook.com/bechsteinbaumpflegegmbh

BECHSTEIN



Baumpflege



Das Schüler-Lehrer Team gönnt sich in der Baumkrone eine Pause

installieren. Mit unseren Auftraggebern war vereinbart, einmal das volle Programm zu demonstrieren, so wie wir es auch in unserem deutschen Arbeitsalltag machen. Schnell waren wir am Aufstiegsseil mit flüssigen Kletterbewegungen aufgestiegen und sprangen mit kleinen Hüpfern von Ast zu Ast durch die Krone. Immer mal wieder lugten wir aus der Krone und schauten dabei in unzählige lachende Gesichter, die dieses Spektakel sichtlich genossen, und pflückten ein paar Avocados. Das Besondere an dem Bild, das sich uns von oben bot, war, dass wir normalerweise alle Menschen, die sich im Bodenbereich unter dem Baum aufhalten, mit Helmen ausrüsten müssen. Für das ganze Dorf, das den Baum umringte, um uns zuzuschauen, hätten fünfzig Helme allerdings nicht gereicht!

Kletterunterricht in den Bäumen

Anschließend sollten wir mit zwei Männern aus dem Dorf mit wechselnden Sicherungen Stück für Stück den Baum erklettern und an ihnen unser für Äthiopien erstelltes Konzept vorführen. Unsere beiden Probekletterer bekamen natürlich Helme! Also zeigten wir nach unserer Vorführung den zwei äthiopischen Kletterern, wie man einen Gurt anlegt, außerdem kurz die Funktionsweise des Positioners auf der Kurzsicherung, die Funktion des ZigZags und wie ein Drei-Wege-Karabiner zu öffnen ist. Ein Dolmetscher der GIZ half uns am Boden bei ein paar wichtigen Punkten.

In einer Eins-zu-Eins-Betreuung zeigten wir den beiden dann den Wechsellaufstieg und das gesicherte Erklettern des Baumes. Oben angekommen bauten wir mit ihnen den Ringkambiumschoner ein – und so machten die beiden jungen Männer ihre ersten Höhenmeter am Seil. Durch herausragende körperliche Fitness und Talent – zumindest dieser zwei jungen Männer – ging es auch schon recht schnell in den Außenast-Bereich. Dank ihres guten Körpergefühls und schnellen Vertrauens ins Material wurden so, unter dem lauten Jubel und Gelächter der Menschenmenge unter dem Baum, die ersten Avocados von zukünftigen Anwendern der SKT in Äthiopien gepflückt!

Wir hatten den Eindruck, dass die Männer sehr schnell den Vorteil der SKT erkannten – in Bezug auf Sicherheit und auf die Möglichkeit der freien Bewegung im Baum. Nach knapp einer Stunde seilten wir wieder ab. Am Boden bestätigte der Dolmetscher, dass die Männer die wichtigen Punkte, die wir

vermitteln wollten, genauso erkannt hatten und sich einen Einsatz der SKT im Bereich der Avocado-Ernte gut vorstellen konnten. Sowohl die Mitarbeiter der GIZ und von Tradin Organic, als auch der Landesdirektor schienen überzeugt. Noch auf dem Feld bot Tradin Organic den beiden Männern einen festen Job in der neu zu gründenden Klettereinheit an. In einem großen Pulk von Menschen ging es zurück zu den Geländewagen.

Die nächsten Tage verliefen ähnlich. Bei einer der Farmen wurden wir schon erwartet, wieder war das ganze Dorf zusammengelaufen. Flink zeigten uns die Kletterer vor Ort ihre Technik, um auf den Baum zu kommen. Auch Kinder kletterten mit in den Baum. So kam es dann bei unserer Vorführung, dass auf einmal in gut acht Metern Höhe ein Kind im Außenastbereich saß und mich mit großen Augen anschaute. Erneut war unsere Vorführung ein voller Erfolg und das kurze Training zeigte, dass sich die SKT wahrscheinlich sehr gut in Äthiopien etablieren lässt. Wir waren nur wenige Tage in Äthiopien und haben dieses Land und deren Bewohner im ersten Moment als etwas zurückhaltend, danach aber umso herzlicher kennengelernt. Wahrscheinlich musste die anfängliche Scheu vor uns Weißen durch den Kontakt abgelegt werden – neu für beide Seiten.

Die SKT rettet Leben

Nach vielen Jahren der Baumpflege in Deutschland – bei der wir in vielen Fällen Bäume einkürzen, weil diese den Satellitenempfang des Eigentümers stören oder ihm die abgeworfenen Blätter lästig sind – ist der Schwerpunkt des Einsatzes der SKT in Äthiopien ein anderer: Mit Hilfe der SKT kann etwas wirklich Nützliches erreicht werden! Durch dieses Projekt sind die Kleinbauern in der Lage, den Rohstoff Avocado, der auf ihren Farmen im Überfluss wächst, effizient und vor allem sicher zu ernten und zu fair gehandeltem Bio-Avocado-Öl für den Weltmarkt zu verarbeiten. Da es sich bei dieser Avocado Sorte nicht um die gleiche handelt, die wir aus unseren europäischen Supermärkten kennen, sind sie aufgrund ihrer etwas weicheren Frucht nicht für den Export als Stückware geeignet.

Das Konzept, das wir vor der Reise erarbeiteten, sah schon von Anfang an vor, dass zwei der fittesten Kletterer die ganze Zeit mit Basti und mir bei den Unterweisungen bleiben und mit uns herumreisen sollten. So wurden von Anfang an Äthiopier im eigenen Land als Trainer ausgebildet, die die SKT als Multiplikatoren dann weiterverbreiten können. Wieder zu Hause in Deutschland erstellten wir ein Kurskonzept, das die für uns wichtigsten Aspekte in einem zweitägigen Training zusammenfasst. Dazu wurde ein kleines Kursskript mit Fotos und mit ein paar von Freunden übersetzten Begriffen auf Amharisch erstellt. Die Ausrüstung, die wir aufgelistet hatten, wurde bereits von der GIZ besorgt und nach Äthiopien geflogen.



Fachinformationen

Bezugsquellen

Veranstaltungen

Beschaffungsdienst Galabau ist das Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement. Wir informieren Sie regelmäßig und aktuell zu Themen aus dem Garten- und Landschaftsbau.



Fachzeitschrift

Hier erhalten Sie regelmäßige Informationen über die wichtigsten Entwicklungen in der Galabau-Branche. Mit unserem Kennwortsystem können Sie bequem weiterführende Informationen bestellen.



Online-Service

unter www.soll-galabau.de können Sie in über **sechstausend** News-Artikeln recherchieren, unseren RSS-Feed kostenlos abonnieren, Veranstaltungen, Bezugsquellen oder Fachbetriebe suchen, und vieles mehr.

www.soll-galabau.de

Kostenlos bestellen

Sie möchten **BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU** einmal kostenlos und unverbindlich probelesen? Dann füllen Sie bitte folgende Felder aus, und senden diese Seite per Fax an uns unter **040 / 606 88 2-88**. Oder benutzen Sie unser Online-Formular unter www.soll-galabau.de

☒ *Ja, bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar zu*

Vorname, Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Rolf Soll Verlag GmbH
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Tel.: 040 / 606 88 2-0

Fax: 040 / 606 88 2-88

eMail: info@soll.de

Web: www.soll-galabau.de



Auflage IVW-Geprüft

**BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU**

**FACHMAGAZIN FÜR DAS
GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT**





Ein Jahr später ...

„You, you, you forenchil!“ (Mix aus den Wörtern foreigner und french, denn die ersten Weißen im Land waren Franzosen) Überall riefen uns die Menschen diese Worte zu. Wir waren wieder in Äthiopien! Über Nacht flogen wir Anfang November 2019 aus Frankfurt dorthin. Diesmal war geplant, circa 40 junge Männer in der Seilklettertechnik zu unterweisen. 70 Ausrüstungs-Sets hatten nach anfänglichen Zoll-Problemen ihren Weg nach Hawassa gefunden.

Erster Unterweisungstag und sogleich waren wir wieder umringt von neugierigen Menschenmassen. Es standen acht Männer bereit zur Unterweisung, vier weitere für einen eventuellen Austausch. Bei der ersten Unterweisung merkten Basti und ich schnell, dass unser Konzept komplett überarbeitet werden musste. Die Äthiopier hatten zwar mit Kletterbewegungen, Körpergefühl und Kraft keine Probleme, aber die für uns auf deutschen Kursen recht schnell umsetzbare Handhabung der technischen Bestandteile der PSA, wie zum Beispiel das Öffnen eines Karabiners, stellte sie vor Probleme.

Eine weitere Schwierigkeit bestand darin, dass diese von uns auf Englisch benannten Ausrüstungsgegenstände von den Übersetzern häufig nicht übersetzt werden können, weil es diese Wörter nicht auf Amharisch gibt. So erfanden wir gemeinsam neue Wörter, die für alle Beteiligten leicht auszusprechen und zu behalten sind. Beim Überarbeiten des Konzepts mussten wir uns außerdem an den rauen Ton von Solomon im Umgang mit seinen Landsleuten gewöhnen. Sobald Solomon oder ein anderer Verantwortlicher merkte, dass es bei einem etwas „hakt“, wurde er ausgetauscht. Das sei notwendig, erklärte er uns, um die anderen zu fokussieren und zu zeigen, dass das hier ernst sei. Es ging immerhin um einen lukrativen Job als Festangestellter im Pflücker-Team. Im Projekt wird Wert auf Qualität, nicht auf Quantität gelegt – um diese Chance für das Land und die Kleinbauern möglichst effektiv zu nutzen.

Ein Ausbilder wird geschult

Neben der direkten Unterweisung in der SKT sollten außerdem zukünftige Ausbilder oder zumindest potentielle SKT-Verantwortliche gefunden werden. Zu unserem großen Glück war gleich in der ersten Gruppe Matiyos dabei. Es ist unbeschreiblich, wie schnell er neue Dinge umsetzen konnte. Einen so talentierten Teilnehmer – da sind Basti und ich uns einig – hatten wir in unseren vielen Jahren als Ausbilder noch nie. Schon am ersten Tag war er uns im Baum eine große Hilfe, da er nebenbei auch ein paar Wörter Englisch konnte. Die Kommunikation war anstrengend und schwierig. Nicht nur, wenn um einen herum 500 Kinder kichern und das Gesehene diskutieren. Für den Dolmetscher am Boden ist es zudem nicht einfach, direkt zu übersetzen, da es viel um Bewegungsabläufe geht. Das ist schon in meiner Mutter-



Die Zuschauer genießen die Vorstellung in den Bäumen

sprache schwierig zu vermitteln. Durch Matiyos hatten wir einen direkten Draht zu den jungen Männern.

Da er jeden Morgen wieder auf uns traf und mit in die anderen Dörfer fuhr, konnten wir ihm weitere Techniken zeigen. Basti und ich hatten die Idee, ihn mit mehr als nur der Standard-Ausrüstung auszustatten. Wir ließen ihm spezielle Ausrüstungsgegenstände da, die wir in unserem Alltag als nettes Extra-Gimmick einsetzen. Dabei unterstützte uns auch die Münchner Baumkletterschule und die Firma Freeworker. Er bekam von uns ein T-Shirt der Münchner Baumkletterschule und war mächtig stolz bei den folgenden Gruppen in den gleichen Teamfarben wie wir aufzutreten.

Schon ab dem sechsten Tag setzten wir ihn als Assistenz-Ausbilder ein und ließen ihn die Ausrüstung der Teilnehmer überprüfen mit unserer Nachkontrolle. Fehler sah er nicht nur, sondern korrigierte diese so flink, dass der Andere nur dastand und nicht begriff, was geschah oder was er falsch gemacht hatte. Also unterwiesen wir ihn auch in didaktischem Vorgehen, erklärten ihm, wie man Dinge zeigt und ausbildet. Auch im Baum ermahnten wir ihn immer wieder, mit den anderen zu sprechen und die Dinge zu erklären. Nach und nach ließen wir ihn die Übungen vormachen und erklären. Zur Kontrolle ließen wir es übersetzen und fügten unter Umständen Ergänzungen hinzu.

Nach jeder erfolgreichen Unterweisung gab es für diejenigen, die unter den strengen Augen Solomons und von uns während des Kurses nicht aussortiert wurden, eine Art Zertifikat: ein von Freeworker gesponsertes T-Shirt. Beim anschließenden Gruppenfoto waren alle sehr stolz. Wir spürten ihre Begeisterung und Dankbarkeit bei der Abschiedsumarmung.

Fünf Fußbälle für fünf Dörfer

In fünf unterschiedlichen Dörfern durften wir die SKT unterrichten. Mal klappte die Kommunikation wunderbar, ein anders Mal benötigten wir die Unterstützung von Solomons



©Sebastian Sucker

Autorität, um die Menschenmassen zu bändigen. Doch jedes Mal war die Unterweisung ein Erfolg und alle haben viel gelernt. Als Dankeschön gab es für jedes Dorf einen Adidas-Fußball aus Deutschland.

Das war ein Trip mit tausend Eindrücken, die sicherlich noch lange nachwirken und Zeit brauchen, um verarbeitet zu werden. Für November 2020 ist eine weitere Reise nach Äthiopien geplant, um zu schauen, wie sich die SKT „Äthiopien-Style“ entwickelt hat. Im Januar 2020 hatten wir noch einmal Kontakt mit Solomon. Er erzählte uns, dass die ersten 40 Kletterer bereits im Ernte-Einsatz seien und Matyios mit einem weiteren Helfer angefangen habe, Kleinstgruppen zu unterweisen – um für die Saison 70 Kletterer zur Verfügung zu haben!

Ein großer Dank für dieses tolle Projekt geht an Gabi Weber aus dem Büro der MBKS, die uns so toll beim Papierkram mit der GIZ unterstützte, an Johannes Bilharz, der uns als Ausbilder an seiner Schule zu solch tollen Projekten reisen lässt, an Solomon Mengesha, der uns in Äthiopien 24/7 zur Seite stand, übersetzte und uns sein wunderschönes Land näher brachte. Weiterhin auch an Holger Fink von Freeworker, der sich viele Stunden mit Zoll und Auslieferungsbestimmungen beschäftigte, um die PSA nach Hawassa zu liefern. Zu guter Letzt danke ich natürlich meinem sehr guten Freund und Ausbildungspartner Basti Sucker, mit dem ich jederzeit wieder so ein Abenteuer starten würde. “



Tom Eckert

seit 12 Jahren in der Baumpflege tätig, begeisterter Felskletterer und Ausbildungsleiter der Münchner Baumkletterschule. Verbindet gerne Beruf und Reisen miteinander, um fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen.

Die Marke mit sicherer Zukunft

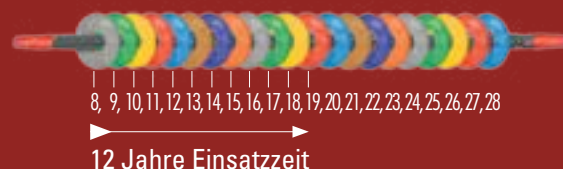
boa®
Kronensicherung

Das Gleich-Komponenten-Konzept



Genial einfach ...
und krangelfrei! Krangelfrei gilt für 2 to und 4 to, Gebrauchsmuster-Nr. 20 2006 002665.7

Für alle 3 Seilstärken die gleichen Komponenten: Ruckdämpfer, Scheuerschutz, Spreizband, Jahreskennscheibe und gleitfähiges Spezial-Gewebeband.



Lichtbeständige Jahreskennscheibe als Nachweis des Einbaujahres.

arboa
tree safety

Dornhaldenstraße 5 · D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711 6744362 · boa@arboa.de · arboa.com

Fortbildungstage klettern, retten
und Arten schützen

Sicher aus der Krone

» Hand in Hand veranstalteten Jan Feldmann (Baumkletterei Feldmann) und Janosch Heimbucher (Baumpflegeschule Busemann) vom 18. bis 22. Juli 2020 auf dem Gelände des Hof Schulenberg e.V. gemeinsame Seminartage. An diesen fünf aufschlussreichen Tagen drehte sich alles um Baumpflege, Seilklettertechniken, Rettung im Baum und auch um den Artenschutz. Janosch Heimbucher berichtet für das Kletterblatt von den intensiven Tagen:

Was vor drei Jahren in Hatten bei Oldenburg als „reiner“ Rettungstag begann, weitet sich seit 2018 immer mehr aus. Seitdem gibt es einen zusätzlichen Fortbildungstag rein zum

Thema Artenschutz. Der Fokus liegt dabei auf der Bedeutung von Totholz als Habitat.

Rettung im Fokus

Da ein Rettungstag die letzten Jahre recht kurz schien, entschlossen wir uns dieses Jahr dazu, dem Thema zwei komplette Tage zu widmen. Neben den anschaulichen Rettungsübungen ergänzten Vorträge das Seminar. Dabei ging es um Erstversorgung von Schnittverletzungen auf Baustellen, Kranfällung und die Persönliche Schutzausrüstung bei Maßnahmen rund um den Eichenprozessionsspinner. Eine Fragestunde zum Thema Seile bildete den Abschluss.

Die Technik macht's

Der Workshop zur SRT richtete sich an Kursteilnehmer mit Vorkenntnissen in der Seilklettertechnik. Unsere Referenten stellten verschiedene Arten von Ankerpunkten in der Krone vor. Sie präsentierten diverse Möglichkeiten von Umlenkungen und zeigten Arbeitsplanung sowie Bewegungsabläufe für das Arbeiten mit SRT. Nach kurzen Theorieblöcken durften die Teilnehmer das Erlernte direkt in den Schulungsbäumen umsetzen und vertiefen.

Parallel dazu fand ein praktischer Teil zur Kroneneinkürzung für Anfänger statt. Neben Theorie zu Schnittführung, Baumbiologie und Arbeitspositionierung stand auch hier die prak-

tische Erfahrung im Vordergrund. So konnten die Teilnehmer ihr Wissen unter Anleitung bei einer Kronenteileinkürzung anwenden.

Die Richtlinien im Blick

Thomas Ludwig als Baumsachverständiger schulte die Teilnehmer in der neuen Baumkontrollrichtlinie FLL 2020. Er startete mit einem Theorie-Teil zu visueller Baumkontrolle. Anschließend zogen die Teilnehmer für einen praktischen Teil in Gruppen durch den Oldenburger Schlossgarten. Dort kontrollierten sie gemeinsam ausgewählte Bäume. Die Erkenntnisse daraus stellten die Gruppen anschließend vor und diskutierten sie.

Auf in den Naturwald

Die Waldpädagogin Carola Freise führte uns durch den Naturwald Hasbruch. Wir besuchten Bäume, die zum Teil etwa 1200 Jahre alt sind. Von Carola Freise erfuhr die Gruppe, wie sich Wald und Bäume ohne menschlichen Eingriff entwickeln. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein nutzten Bauern diesen Wald als Hutewald. Bereits seit 1938 stellte der zuständige Forst eine 29 Hektar große Fläche als „Urwald Hasbruch“ unter Naturschutz. Viele Jahrzehnte später stellten sie ganze 55,5 Hektar zu einem großen Naturschutzgebiet zusammen. Teile des Naturwaldes werden seit über 150 Jahren nicht mehr bewirtschaftet. Damit ist dieser Wald eine deutschlandweite Besonderheit.

Gemeinsam stark

Um die Kosten für unsere Seminartage zu decken, baten wir um Spenden. Unsere Teilnehmer und Zuschauer waren sehr großzügig: Wir erhielten sogar einen Überschuss, den wir an den Hof Schulenberg e.V. als Spende weitergaben. Da wir schon vor Ort waren und uns der Verein sein gesamtes Gelände für unsere Veranstaltung überließ, pflegten wir im Zuge der Seminare und Übungen zum Dank gleich die Bäume vor Ort.

Im Vorfeld der Veranstaltung standen wir vor großen Herausforderungen: COVID-19 stellte alles bisher Geplante in Frage. Unsere Referenten, Teilnehmer und Zuschauer unterstützten uns: Ihre Schulungen reduzierten Referenten auf ein Minimum an Körperkontakt. Teilnehmer und



Zuschauer hielten sich an die geltenden Hygienebestimmungen – dank der Achtsamkeit aller Beteiligten liefen unsere Schulungstage reibungslos ab.

Bei dem anschließenden Campen war die Atmosphäre trotz Social-Distancing familiär und ein schöner, gemeinsamer Abschluss.

Janosch Heimbucher

Leidenschaftlicher Baumpfleger und Baumkletterer, Ausbilder im Bereich Seilklettertechnik bei der Baumpflegeschule Busemann



Der Verein Hof Schulenberg e.V. ist eine stationäre Erziehungshilfe. Sie fördern Kinder und Jugendliche dabei, in ihre Familien zurückzukehren oder sich in der Gesellschaft zu integrieren. Dabei steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Unter www.hof-schulenberg.de gibt es weitere Informationen.



Timberwolf Holzhäcksler TW160PH

- Ø 15,2 cm Häckselleistung
- 3,5 Tonnen pro Stunde
- 22 PS - 4 Zylinder Honda-Benzin-Motor

Ein kompakter, starker und schneller Häcksler



Vorführung oder Fragen?

farmtec A.L.T. Landmaschinen GmbH & Co. Vertriebs KG
Landshuter Str. 25 - 84051 Altheim

Telefon: 08703 90 544 0
Homepage: www.farmtec-online.de
E-Mail: info@farmtec-online.de



TIMBERWOLF

Prusik-Schlinge als Corona-Hilfe

„Ich schütze mich, um Dich zu schützen“



» Annette Michel ist eine der „vielen wenigen“ Frauen, die mit Begeisterung und Leidenschaft selbständige Baumpflegerin sind. „Wenigen“ deshalb, weil der Prozentsatz der Frauen in der kletternden Zunft bei gerade mal fünf Prozent liegen dürfte (eigene Schätzung). „Vielen wenigen“ deshalb, weil von den wenigen viele selbstständig arbeiten. Und sie ist eine Macherin mit dem Herz am rechten Fleck. In der heißen Anfangsphase von Corona stellte sie fest: „Menschen um mich herum infizieren sich und sterben, weil es an Masken mangelt – ich kann nähen!“. Kurzerhand stellte sie ihre Kletterausrüstung zur Seite und bestellte sich eine Nähmaschine.

Ein Schnittmuster war schnell besorgt. Die Beschaffung der Materialien hingegen war nicht einfach. War kein Stoff vorhanden, musste das Bettlaken dran glauben. Gummilitzen waren schnell ausverkauft, so musste eben die Wurfseil herhalten. Anfangs war aufgrund der unterschiedlichen Stoffe und der verschiedenen Aufhängungen fast jede Maske ein Unikat.

„Es ist kein Abwägen oder Hadern, was mich in solch katastrophalen Situationen

aktiv werden lässt. Es ist ein Impuls und lässt sich auf drei simple Wörter reduzieren: Es tut Not. Ein alter Mann hatte wahrscheinlich einen ähnlichen Impuls. Er hat mit seinen zarten 100 Jahren mit seinem Rollator 100 Runden in seinem Garten gedreht und damit Geld gesammelt, um das britische Gesundheitssystem zu unterstützen. Und wenn auch ich dazu beitragen kann, dass eine so schwerwiegende Situation sich entspannen und entzerren kann, dann mache ich das – einfach so.

Ein bisschen, ein ganz kleines bisschen, so wünsche ich es mir zumindest, habe ich im Kleinen eventuell dazu beigetragen, dass an manchem Ort eine meiner Masken jemanden schützen und helfen kann. Wenn ich ganz großes Glück habe, hat sie vielleicht sogar ein Leben gerettet. Und es war kein großer Aufwand zu helfen. Zu Hause bleiben und nähen, das war alles. Für einige Wochen auf unsere Wohlfühlaktivitäten verzichten, mehr nicht.“

Annette Michel

Annette hat auch für unsere Firma Masken genäht. War ein Schwung fertig, wurden sie verpackt, mit Schokoladchen versehen und zu uns geschickt. So habe ich die Entwicklung hin zur Perfektion verfolgen können. Ich fand die Wurfseilversion sehr passend für unsere Branche. Und ihre Idee, mittels doppeltem Spierenstich die Aufhängung verstellbar zu machen, war großartig. Gut, dass wir im SKT-A-Kurs einst diesen Knoten gelehrt haben.

Meine Lieblings- und -Final-Version war die Variante „Prusik-Rundschlin-

ge“. Die Rundschlinge kann in der Größe durch Auseinanderziehen des doppelten Spierenstichs verstellt werden. Die Maske selbst wird bei dieser Variante nicht mit der Kordel vernäht, sondern umnäht. So kann die angelegte Maske entlang der Schlinge hoch und runter geschoben werden, ohne dass dafür die Schlinge vom Ohr genommen werden muss. Die Form der Maske und die richtige Längeneinstellung der Rundschlinge sorgen für guten Halt auf der Nase! Wird die Maske längere Zeit nicht benötigt, reicht es, lediglich die obere Ohrschlinge über den Kopf zurück zu ziehen. Nun hängt die Rundschlinge lose um den Hals wie eine „Perlenkette“. Wertvoll ist sie allemal. Sehr praktisch!

Es war eine geniale Übertragung einer Idee aus der Baumpflege als Lösung für das Beheben eines Notstandes zum Schutz der Gesundheit und vielleicht sogar des Lebens von Menschen. Die Idee muss man erst mal haben. Und dann muss man es auch umsetzen. Beides hat Annette Michel vorbildlich gemacht. Danke Annette, mehr davon!

“

Mehr zu diesem Artikel
gibt es hier im Video



Johannes Bilharz
j.bilharz@baumkletterschule.de
Dipl. Ing.-Agr.,
Münchner Baumkletterschule



Das Infomedium für Baumpflege

6 mal jährlich lesen und profitieren!



Ihr Geschenk zum Abo:
Ballistol Universalöl 500 ml

das richtige Öl für 1.000 Fällungen und mehr!

Jetzt bestellen und Geschenk sichern:

☒ **JA** – Ich lese die 6 Ausgaben AFZ-DerWald-Baumpflege im Jahresabo zum günstigen Preis von 62,- € (Inland / Ausland 79,- €). Als Dankeschön erhalte ich das Ballistol Universalöl (500 ml).

Schneller geht's unter:
afz-derwald.de/abo

Firma / Institution

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

AFZ20AZBAUM 11



Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH · Leserservice
Lothstr. 29, 80797 München · Tel. 089-12705-396 · Fax -586
E-Mail: leserservice.afz-derwald@dlv.de · afz-derwald.de

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über ihre Produkte und Dienstleistungen informiert und zu diesem Zwecke meine personenbezogenen Daten nutzt und verarbeitet. Ich kann diese Zustimmung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Lothstr. 29, 80797 München schriftlich, per E-Mail (kundenservice@dlv.de) oder per Fax unter 089-12705-586 mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter www.dlv.de/datenschutz. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@dlv.de. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.dlv.de/agb

Datum, Unterschrift

AFZ
DerWald

Gurt-Innovation „TreeRex Triple Lock“

Edelrid schlägt neue Brücken



» Umständlich an seine Ausrüstung kommen und mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit sprichwörtlich in den Seilen hängen – viele Baumkletterer kennen das Problem. Hier fehlt eine Halterung für das Erste-Hilfe-Pack, die Beinschlaufe ist nicht beweglich genug und noch dazu wäre es doch mal toll, während

des Kletterns seine Seilbrücken verkürzen oder verlängern zu können. Genau das hat sich auch die im Allgäu ansässige Firma Edelrid gedacht. Sie hat den Baumklettergurt „TreeRex Triple Lock“ auf den Markt gebracht, der all diese Probleme lösen soll.

Der Gurt ist auf die besonderen Anforderungen der

Baumkletterer ausgelegt. Die an den Beinschlaufen integrierten Befestigungsmöglichkeiten ermöglichen eine Installation von bis zu zwei Seilbrücken. Letztere können während des Kletterns verlängert oder verkürzt werden. Das sorgt für maximale seitliche Bewegungsfreiheit. Ein intelligenter Einstellmechanis-

mus sorgt dafür, dass sich der Winkel der Ösen verstellen lässt – auch unter Last. Der TreeRex kann zudem mit einer SRT-Brücke um eine ventrale Halteröse erweitert werden. Eine breite, halbstarre Polsterung an den Beinschlaufen sorgt für zusätzlichen Hängekomfort.



Mit App schnell und sicher Maschinen prüfen

Volle D-CRAFT voraus!

» Einmal im Jahr steht für Betriebe die große Prüfung für Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge oder Arbeitsbühnen an. Entweder macht den Rundum-Check nach BetrSichVO/VSG 3.1 eine Fachwerkstatt oder eine geschulte, befähigte Person des Betriebes. Wer bereits selbst seine Maschinen geprüft hat, kennt den Aufwand des Sicherheits-Checks. Die Prozedur muss exakt dokumentiert werden. Und zwar so, dass die Ergebnisse nicht veränderbar sind. Arne Neuendorff hat zusammen mit Delta Media GmbH jetzt eine App mit Namen D-CRAFT auf den Markt gebracht, die diesen Check vereinfachen soll.

Licht im Prüfungs-Dickicht

„Zunächst registriert man sich unter www.dcraft.de“, erklärt Arne Neuendorff. Danach erhält der Nutzer NFC-Chips.

Diese Aufkleber sind mit einer Nummer, einem NFC-Sender und einem Scan-Code versehen. „Die Chips werden gut sichtbar auf die Werkzeuge geklebt“, erklärt er weiter. Mit der APP können sie später ausgelesen werden und spucken zuverlässig die Daten zu den jeweiligen Geräten aus.

„Im Vorfeld muss der Nutzer seine Arbeitsmittel auf der Website detailliert einpflegen“, so Neuendorff. Seriennummer, Modell, Bild und der nächste Prüftermin sowie die NFC-Nummern werden erfasst. Erst wenn diese Infos im Portal stehen, kann mit der App der Zustand des Gerätes abgefragt werden.

„Die App erinnert an den nächsten Prüftermin und hat eine lückenlose Dokumentation“, so Neuendorff. Wichtig vor allem, wenn die Berufsgenossenschaft das überprüfen will.

ANZEIGE



Step by Step durch den Sicherheits-Check:

1. D-CRAFT kontaktieren, um die persönlichen Zugangsdaten zum Portal zu erhalten (Kontakt auf www.dcraft.de)
2. Im D-CRAFT Portal die Geräte registrieren
3. Erhaltene NFC-Chips auf Geräte kleben
4. App D-CRAFT auf das Smartphone laden und einloggen
5. NFC-Code einscannen
6. Prüffragen per Klick beantworten
7. Prüfdaten speichern und ggf. ausdrucken und ablegen.



ulmer

Das Magazin für Profis in der
Grün- und Arealpflege

JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!

flaechenmanager.com/testabo

Gleich
bestellen:
**1 Ausgabe
frei Haus**



Weitere Ulmer Angebote für Sie



SONDERBEILAGE
Sportflächenpflege



JOBBÖRSE
gruener-stellenmarkt.de



GEBRAUCHTMASCHINEN
gk-maschinenmarkt.com



FACHBÜCHER
ulmer.de



Musketiere der Baumpflege

Einer für alle und alle für einen!

» Josua Hundertmark, von der gleichnamigen Baumpflegefirma, hatte eine zündende Idee: Getreu dem Motto der berühmten drei Musketiere wollte er einen Zusammenschluss für Baumpfleger schaffen, der ihnen mehr Möglichkeiten und finanzielle Sicherheit schafft. Es geht im Kern darum, größere Aufträge gemeinsam zu stemmen und sich finanziell abzusichern. Dem Kletterblatt stellt er seine Idee von einem großen Baumpflege-Netzwerk vor, das jetzt schon 15 Personen umfasst.

Ideenkiste Landluft

Startschuss für dieses Netzwerk war unser Umzug von der Stadt aufs Land. Wir organisierten ein kleines Firmensommerfest und luden Freunde ein. Gleichzeitig wollten wir unsere Kollegen aus dem näheren Umkreis kennenlernen. Wir suchten im Internet nach Baumpfleger in unserer Umgebung und erhielten fünf Treffer. Kurzfristig luden wir sie zu unserem Fest ein. So kam es, dass sich sechs Unbekannte am Lagerfeuer gegenüberstanden.

Schnell war das Eis gebrochen: Die Leidenschaft für unse-

ren Beruf verband uns sofort. Die Idee einer dauerhaften Zusammenarbeit war geboren – wir wollten ein bisschen mehr für uns alle schaffen.

Was uns verbindet

Jeder von uns Baumpfleger hat sein eigenes Spezialgebiet und ist damit anders ausgestattet. Mancher rückt mit einem Großhacker an, der andere mit der Stubbenfräse und wieder anderen Kollegen geht das Herz bei der Zapfenernte auf. So verschieden wir sind, so gut profitieren wir von dieser Diversität. In unserem Netzwerk sind aktuell 15 Einzelunternehmer vertreten. Wir ergänzen uns nicht nur im fachlichen Bereich, sondern auch maschinell. Der große Vorteil ist, dass wir komplexe Aufträge gemeinsam annehmen, die keiner von uns alleine abwickeln könnte.

Wie wird's gemacht

Wir arbeiten in einem großen Team, das zusammengehört. Jeder ist aber trotzdem für sich selbst verantwortlich. Je nach Art der Baustelle planen wir unsere Stärken entsprechend

ein. Wir akquirieren Kunden und besichtigen gemeinsam die Baustelle. Einer schickt das Angebot an den Interessenten. Nach Zusage planen wir die Arbeiten, machen einen Termin aus und sprechen uns intern ab. Genau hier kommt unsere Besonderheit ins Spiel: Jeder wird nach seinen entsprechenden Maschinen eingeteilt, das verschafft uns eine gewisse Schlagkraft. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir mit unserem Netzwerk sehr kurzfristig auf große Anfragen oder spontan eintretende Ereignisse reagieren können. Eine Nachricht oder ein kurzer Anruf reichen und ein ganzes Team steht in kurzer Zeit bereit.

Der Kunde hat trotzdem einen festen Ansprechpartner, der vor Ort die Baustelle koordiniert. Am Ende stellt er auch die Gesamtrechnung für alle Arbeiten.

Das gleiche Stück vom Kuchen

Auch wenn auf der Baustelle einer die Zügel in der Hand hält, sind wir trotzdem alle gleichwertig. Jedes Teammitglied wird nach seinen Stärken und Fachkenntnissen eingeteilt. Der Kletterer ist genauso wichtig wie der Kollege, der an der Fräse steht. Finanziell heißt das, dass alle den gleichen Anteil von einer Baustelle erhalten, egal welche Arbeiten der Einzelne gemacht hat. Das gibt uns allen eine finanzielle Sicherheit und Neid kann nicht entstehen. Arbeiten auf Augenhöhe ist für uns kein lapidarer Satz, wir setzen ihn täglich in die Realität um.

Gemeinsam statt einsam

Von Anfang an haben wir aufkeimende Probleme offen angesprochen. Wir vermeiden so, dass sie sich zu einem handfesten Problem entwickeln. Ehrlichkeit und Gleichheit unter allen Kollegen ist das Wichtigste. So kommt es zu keiner aufgestaunten, negativen Stimmung.

Wir arbeiten eng auf Baustellen zusammen. Das funktioniert nur, wenn wir in einer entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre tätig sind.

Ein Kollege ist zum Beispiel krankheitsbedingt für einen langen Zeitraum im Frühjahr ausgefallen. Wir haben uns einstimmig dazu entschlossen, seine Baustellen zu überneh-



men und ihm seinen Anteil zu geben – auch wenn er nicht aktiv mitmachen konnte. Denn genau das ist unser Credo: Wir lassen uns nicht hängen und schon gar nicht in schweren Zeiten. “



Josua Hundertmark

Baumpflege Hundertmark, in den Bäumen seit 2006, selbstständig seit 2012, vorher angestellt bei der Firma Astwerk in Hamburg. Seit 2018 freier Mitarbeiter beim Seilhersteller Courant. Markenbotschafter in Deutschland für die Firma Arbortec seit 2017. 36 Jahre, verheiratet, zwei Mädels (2,5 und 5 Jahre)

LOGOSOL
Mobile Sägewerke seit 1989



Maximaler Stammdurchmesser



Erhältlich mit Benzinmotor



Erhältlich mit Elektromotor

BIG MILL "WIDE-SLABBER"
Für die größten Stämme



Empfohlener Stammdurchmesser



Empfohlene Blockbreite bis 60 cm



Erhältlich mit Benzinmotor



Erhältlich mit Elektromotor

F2* KETTENSÄGEWERK
Plusmodell für größere Stämme

- VOM BAUM ZUM FERTIGEN PROJEKT!

Mackstr. 12 • 88348 Bad Saulgau

GRATIS KATALOG

07581/480390 • info@logosol.de

WWW.LOGOSOL.DE

Neue Krone mit alten Wurzeln

Wechsel und Jubiläum bei der Pfefferer Baumkultur GmbH



» Eine Eiche blüht das erste Mal mit Mitte 20, Anfang 30. Für Bäume ist ein solcher Zeitabschnitt keine große Sache. Für uns Menschen ist das fast ein halbes Leben. Genauso lange gibt es die Pfefferer Baumkultur GmbH. 1984 wurde sie von Ulrich Pfefferer und Dave MacIntyre gegründet. Das 14-köpfige Team ist nicht nur bekannt für sein Fachwissen rund um Bäume. Baumkultur ist nicht nur ein Firmenname, es ist die Philosophie des Unternehmens. Das Team lebt diese genauso wie den engen Zusammenhalt untereinander. So kommt es, dass ein großer Umschwung in der Firma ohne spürbare Probleme vorstatten ging. Auf dem Chefessel sitzt mittlerweile nicht mehr Ulrich Pfefferer. Ein ehemaliger Praktikant hat nun die Seile in der Hand.

Aus dem gleichen Holz

„Eine dauerhafte Geschäftsbeziehung basiert auf Freundschaft“, das wusste schon Alfred Montapert, ein amerikanischer Philosoph. Diese Aussage beschreibt auch ziemlich treffend das Verhältnis von Ulrich Pfefferer und Harald Jetter. Letzterer ist seit dem Jahr 2000 Teil der Baumkultur und war ursprünglich einmal Praktikant. Zufällig sei er im Zuge seines Studiums zum Forstwirt und Assessor des Forstdienstes bei der Baumkultur gelandet. Und er ist geblieben.

Heute sitzt der ehemalige Praktikant selbst im Chefessel. Ulrich Pfefferer, Firmengründer und Veranstalter der Baumkulturtage, hat das Zepter an Jetter am 1. Januar 2016 übergeben. Beide hätten die gleichen Ziele und die

gleichen Vorstellungen. „Uns war es vor allem wichtig, dass es einen Wechsel gibt, der nicht auffällt“, erzählt Jetter. Das ist ihnen gelungen. Ganz weg aus der Firma sei Pfefferer aber noch nicht. Der sachte Übergang sei immer noch im Gange. Noch immer vertraut Jetter auf den Rat seines Freundes und Kollegen. „Außerdem ist er mein bester Angestellter“, erzählt der neue Geschäftsführer schmunzelnd.

Teamwork

Sicherheit und Kameradschaft sind zwei der vielen Säulen des Unternehmens. Nur wer sich aufeinander verlassen kann und zusammenhält, arbeitet sicher in schwindelerregender Höhe und meistert knifflige Situationen am Baum. Einer stützt und schützt den anderen. Dabei macht es

für das Team keinen Unterschied, ob jemand im Baum oder am Schreibtisch arbeitet.

Margot Engler durfte bereits ein paar Jubiläen miterleben und ist ein wahres Urgestein der Baumkultur. Liebevoll wird sie als „die Perle“ der Baumkultur beschrieben und ist seit 1994 im Team. Wie so viele, die schon seit langem den stabilen Wurzelstock der Firma bilden.

Eine Firma mit Kultur

Bei ihrem Leitbild Baumkultur, gehe es darum, die Interessen von Mensch und Baum in Einklang zu bringen. Auf der menschlichen Ebene bedeute dies einen fairen und gepflegten Umgang mit Kunden und Kollegen. Auf der anderen Seite stehe die Gesunderhaltung und Pflege der Bäume. Für die grünen Riesen wünschen sich die Profis ein gesundes und solides Wachstum. Baum und Mensch stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Die Profis betrachten die Pflanze von der Wurzel bis zur Krone, mit all ihren Bewohnern und Nutzern. Von diesem ganzheitlichen Wissen sollen alle Baumin-

teressierten profitieren. Ihre Begeisterung für Bäume wollen sie auf ihre Kunden übertragen.

Das Herzstück einer Arbeit

Auf diesen Grundsätzen baute Ulrich Pfefferer die Badenweiler Baumkulturtage auf. Jedes Jahr wird hier ein anderer, einzigartiger Baum vorgestellt. Dazu gibt es Vorträge, Führungen, Workshops und Exkursionen. Die Baumkulturtage sind für Pfefferer eine Herzensangelegenheit und werden auch weiterhin von ihm betreut. Sie sollen Naturliebhabern und Fachleuten gleichermaßen neue Impulse geben. Ganz so, wie es auch der Firmenphilosophie der Baumkultur entspricht. Eine Arbeits- und Lebensauffassung, die in allen Generationen der Mitarbeiter tief verwurzelt ist und noch heute die Basis der Arbeit der Baumkultur bildet. **“**



Simone Huss-Weber
s.huss-weber@baumpflegeportal.de

(31) Redakteurin Kletterblatt und
Baumpflegeportal
(Volontariat bei EJS Berlin, ehemals
Freie Journalistin, Naturliebhaberin)



Bis in 7 m Höhe!

ARS

DIE HOHE JAPANISCHE SCHNEIDE- KUNST

ARS-Teleskopsägen
"Sägen bis 7m Höhe"

ARS-Handsägen
Rasiermesserscharfe
UV-Zähne dreifach
präzisionsgeschliffen

ARS-Klappsägen
Die praktischen Klapp-
sägen mit dem super-
scharfen Schnitt

ARS-Scheren
Hochwertige "Leicht-
gewichte" - extrascharf
und ergonomisch

ARS-Gartenscheren
Die rasiermesserschar-
fen u. ergonomischen
"Alleskönner"

ARS-Heckenscheren
Unsere superscharfen
"Leichtgewichte"

ARS-Astscheren
Präzisionsgeschliffene
Klingen, geschmiedete
Zangenblätter

TIGER®
DYNAMIK & KRAFT

TIGER GMBH

Vogesenstr. 8 • 79346 Endingen
Tel: 0 76 42-93 05 05 • Fax: -06

www.tiger-pabst.de
info@tiger-pabst.de

Nur das Beste für Garten-
kultur und Landschaftspflege



Das große Krabbeln

Der Eichenprozessionsspinner und der Baumpfleger

» „Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen.“ Dieser Spruch hat in den letzten Jahren eine weitere Bedeutung bekommen. Denn nicht nur im Gewitter kann von Eichen eine Gefahr ausgehen. Durch die vermehrte Verbreitung des Eichenprozessionsspinners (EPS) in Deutschland sind Baumpflegearbeiten an Eichen nicht immer einfach.

Kaum ein Baumpfleger kennt sie nicht – die Anrufe ängstlicher Gartenbesitzer, Kindergärtner und Spaziergänger. Die Raupen sind los! In manchen Landstrichen gab es in den letzten Sommern kaum mehr eine Eiche, die nicht vom Eichenprozessionsspinner befallen war. Dem Baum schadet der Befall kaum. Das Problem: Die Brennhaare der Raupen sind sehr leicht und werden vom Wind über weite Strecken getragen. Gelangen sie auf freie Hautstellen, lösen sie Reizungen, Allergien und schmerzhafte Verbrennungen aus. In Augen oder den Atemwegen kommen noch allergische Schocks, Fieber, Schwindel oder Asthma hinzu. Schuld ist das Eiweißgift Thaumetopoein, das sich in den Härchen befindet. Kein Wunder also, dass Baumpfleger immer wieder zur Hilfe gerufen werden.

Hilfe gegen die haarige Invasion

Wie überall, gibt es auch beim EPS nicht „die“ perfekte Strategie, um die Raupen loszuwerden. Je nach Befallsstärke und Frequentierung der Gebiete eignen sich andere Bekämpfungsverfahren. Diese reichen von Hinweisschildern für Fußgänger über Spritzmittel und den Einsatz natürlicher Fressfeinde bis hin zu Einsätzen, in denen die Nester mit Saugern entfernt werden.

Die effizienteste Lösung, bei der die Anzahl der Brennhaare stark eingeschränkt werden kann, ist das Absaugen der Raupen und der Nester mit speziellen Saugern. Manche Städte machten in den letzten Jahren jedoch auch mit dem Einsatz natürlicher Fressfeinde wie Vögeln und Käfern gute Fortschritte. Wo sich viele Menschen aufhalten oder der Befall besonders stark ist, führt an einer professionellen Entfernung der Raupen dennoch kein Weg vorbei.

Ganzkörperschutz für den Feldzug

Für den Baumpfleger ist die Bekämpfung der kleinen Tierchen zwar ein neues und immer größer werdendes Arbeitsfeld, jedoch nicht unbedingt eines der schönsten. Bei einem solchen Einsatz geht es nicht ohne Schutzausrüstung in den Baum. Ein Ganzkörper-Anzug, Atemmaske, Handschuhe und Schutzhaube schützen den Kletterer vor den Brennhaaren. Ausgestattet wie die Hauptpersonen in einem Endzeitfilm ist der Fachmann zwar gut geschützt,



gerade bei hohen Temperaturen ist die Arbeit aber nicht gerade angenehm.

Da hilft nur eins: Ein Team, das auch diese unschönen Arbeiten zwar mit Sorgfalt, aber auch dem nötigen Humor in Angriff nimmt.



Schutzausrüstung zur EPS-Bekämpfung bei Freeworker im Shop



Marina Leon

m.leon@baumpflegeportal.de

Master of Science in
Umweltplanung und
Ingenieurökologie,
Redaktion und Projektleitung
Baumpflegeportal und Kletterblatt,
Nebengewerbe Baumpfleger

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Tree-worker“ sowie zum „Baumkontrollleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles.

Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpfleger finden Sie auf der Homepage!

www.Baumdienst-Siebengebirge.de



BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpfleger • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegerarbeiten

Fachgerechte
Baumbearbeitung **kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



VON UND
FÜR



Seid ihr Baum- schoner?

Schützen, was man schätzt

» Was man liebt, das schützt man. Diesen Spruch haben wir alle sicherlich schon einmal gehört. Baumpfleger Karl Steigel ist leidenschaftlicher Baumpfleger, dem die Gesundheit der Bäume am Herzen liegt. Wie letztendlich uns allen. Jedoch schlägt ihm eine Sache auf den Magen: der Baumschoner am gesunden Nachbarbaum. Dem Kletterblatt schildert er seine Meinung zu diesem Thema:

Der Kambiumschoner in der Baumkrone ist Standard. Selbst bei der SRT sieht man immer häufiger einen Kronenanker. Doch dem „slacklinenden Baumpfleger“ fällt auf einigen Baustellen eines auf: Da wird am gesunden Nachbarbaum eine Rolle angeschlagen und als Riggingsankerpunkt genutzt oder der 9:1 Flaschenzug an unbeteiligten Bäumen befestigt, um den Reststamm zu fällen. Und all das ohne einen sogenannten Baumschoner.

Aus anderen Szenen lernen

In der Slacklineszene hat es sich bereits etabliert, immer einen Tree Pro-



tection zu nutzen. In der Baumpflegeszene ist dies eher selten anzutreffen. Anschlagmittel der Wahl sind dabei Ankerstich, Zimmermannsstek oder gesicherter Mastwurf. Alle würgen den Baum und verursachen hohe Belastungen. Es kommt zu Reibung, Scherkräften und selbst das Kambium kann bei hohem Druck beschädigt werden.

Slacklinende Wissenschaftler kamen zu dem Ergebnis, dass allein schon ein Stück Filz oder Teppich unter dem Anschlagmittel den Druck um bis zu 50 Prozent reduziert. Umso breiter das Anschlagmittel, desto besser ist die Kräfteverteilung. Das leuchtet ein, steht dennoch im Widerspruch zu unseren dünnen Dyneemaschlingen.

Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Selbst viele kleine Stöckchen unter dem Anschlagmittel der Wahl können die Rinde schützen und Kräfte besser verteilen.

Wir Baumpfleger sollten also TreePros und Baumschoner sein und diese nutzen! «



Karl Steigel

langjähriger Baumpfleger,
begeisterter Slackliner, Highliner und
leidenschaftlicher Weltenbummler



Sie haben eine Idee, die Sie ihren Kollegen vorstellen möchten? Sie haben etwas, was Ihnen aufgefallen ist und das hinterfragen Sie jetzt? Prima – senden Sie uns Ihre Geschichte, Ihre Meinung oder Ihre Beobachtung aus dem Alltag ein. Das Kletterblatt möchte Baumpflägern und Baumkletterern die Gelegenheit geben, sich sachlich über neue Erkenntnisse und Beobachtungen auszutauschen.

2021



BAUM
PFLEGE
PORTAL

Schon dabei?
Schnell den Firmeneintrag
sichern.





Experten und Baumwissen: Das Baumpflegeportal

jetzt
eintragen!



Liebe Baumpflegerinnen und Baumpfleger,

seit vier Jahren betreue ich nun das Baumpflegeportal und seit diesem Jahr auch das Kletterblatt. Vier Jahre, in denen viel passiert ist. Das Baumpflegeportal entwickelte sich von einer kleinen Seite zu einem Portal mit über zwei Millionen Zugriffen im Jahr. Baupflegefirmen aus ganz Deutschland stellen ihre Leistungen vor und über 470 Artikel rund um Bäume und Baumpflege stehen für Laien und Experten bereit.

Auch das Kletterblatt machte einige Entwicklungsstufen durch. 2019 erschien die erste Ausgabe im DIN A4 Format. Sie sollte eine neue Ära des Magazins einleiten. Der plötzliche Tod unseres Kollegen und Mitbegründers Stefan Bilharz zwang uns jedoch zum Innehalten.

Nun, mit der Ausgabe 2021 starten wir in eine neue Phase. Das Kletterblatt und das Baumpflegeportal wachsen stetig weiter. Mit Christine Eicher und Simone Huss-Weber, die seit Juli 2020

die grüne Redaktion verstärken, wollen wir die steigende Anzahl an Aufgaben und Anfragen meistern und neue Ideen umsetzen.

Christine Eicher kümmert sich um alle, die das Baumpflegeportal und das Kletterblatt unterstützen und davon profitieren möchten. Ob Anzeigen, Brancheneinträge oder Bannerwerbung, es gibt viele Möglichkeiten, auf sich aufmerksam zu machen und Dienstleistungen oder Produkte zu präsentieren. Bei Christine seid ihr in besten Händen, wenn es um eine maßgeschneiderte Lösung für eure Firma geht.

Simone Huss-Weber übernimmt die Aufgaben der Redaktion. Neben interessanten Artikeln für das Baumpflegeportal wird sie sich auch um die Planung des nächsten Kletterblattes kümmern. Eine möglichst hohe Reichweite an Nutzern und Lesern steht ganz vorne im Fokus. Denn wir wollen über den richtigen Umgang mit Bäumen

und deren Pflege informieren und aufklären. Baumpflege soll als eigenständiges Fachgebiet in den Köpfen eurer potentiellen Kunden verankert werden. Baumbesitzer suchen nach Expertise, Ihr seid die Experten. Und wir bringen euch zusammen.

Für mich bedeutet das diesjährige Kletterblatt den Beginn einer kleinen Unterbrechung im Alltag. Denn mein Fokus wird sich ab jetzt für einige Zeit auf die Familie und eine kleine Nachwuchs-Baumpflegerin richten. Meine Aufgaben weiß ich bei Christine und Simone in guten Händen. Deshalb kann ich mit Freude in die Elternzeit gehen und wünsche meinen Kolleginnen und euch Baumpflägern für die kommende Zeit viel Erfolg.

Marina León



PLZ 01

Baumdienst André Funke e.K.

Dammweg 20
01097 Dresden
☎ 0351-808480
✉ info@baumdienstfunke.de
🌐 www.baumdienstfunke.de

**SeilPOL**

Kletterer für Industrie, Fassade & Baum
Angelikastraße 3
01099 Dresden
☎ 0351-4264769, mobil: 0163-1736617
✉ info@seilpol.de
🌐 www.seilpol.de

**Andreas Deppner Baumpflege**

Radeburger Straße 220
01109 Dresden
☎ 0351-8800148, mobil: 0172-3525745
✉ info@deppner-baumpflege.de
🌐 www.deppner-baumpflege.de

**Höhen- & Holzarbeiten Veit Herzog**

Lohrmann Str. 20
01237 Dresden
☎ 0351-25930163
✉ info@hoehen-holzarbeiten.de
🌐 www.hoehen-holzarbeiten.de

**Forstarbeiten & Maschinenservice**

Reparatur von Forst u. Baumaschinen
Baumpflege, Fällung, Stubbenfräsen
Fritz-Schreiter-Straße 31
01259 Dresden
☎ 0351-2709261, mobil: 0162-9032713
✉ forsteric@t-online.de
🌐 www.forstarbeiten-maschinenservice.de

**Tree Style**

Baumpflege Sten Papperitz
Großstückenweg 11
01445 Radebeul
☎ 0174-3735924
✉ papperitz@tree-style.de
🌐 www.tree-style.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumdienst Schaller

Niederwarthaer Straße 1
01665 Klipphausen -Weistropp
☎ 0351-451480, Fax: -4514820
✉ info@baumdienst-schaller.de
🌐 www.baumdienst-schaller.de

**Baumpflegetechnik Große**

Ihr Kletterprofi aus der Lausitz
Spremler Straße 52
01968 Senftenberg
☎ 03573-8099377, mobil: 0176-62106611
✉ info@gea-lausitz.de



PLZ 02

Garten- u. Baumpflege

Erfolgreich mit dem Vogt Geo Injektor
Steingartenweg 5
02681 Wilthen
☎ 0172-7616299
✉ info@gaertner-reinhold.com
🌐 www.gaertner-reinhold.com

**Baumdienst Andreas Harazin**

Goethestr. 7
02763 Zittau
☎ 03583-879853, mobil: 0172-4430924
✉ info@baumdienst-harazin.de
🌐 www.baumdienst-harazin.de



PLZ 03

Baumpflegetechnik Hellwig, Cottbus u.U.

Fachagrarwirt für Baumpflege, SKT-A und -B
European Tree Worker
Alte Lindenstr. 1
03053 Cottbus
☎ 0355-821826
✉ marcohellwig@gmx.de
🌐 www.baumpflegetechnik-hellwig.de



PLZ 04

**Galabau Schilling GmbH**

Die GartenManager.
Pfaffendorfer Str. 29
04105 Leipzig
☎ 0341-5502931
✉ info@die-gartenmanager.de
🌐 www.die-gartenmanager.de

**Baumpflege Kern**

Ernst-Mey-Str. 17
04229 Leipzig
☎ 0163-4363584
🌐 www.baumpflege-kern.de

**Pro Ligno-Professionelle Baumpflege**

Lauchstädterstrasse 32
04229 Leipzig
☎ 0178-9361573
✉ info@pro-ligno.com
🌐 www.pro-ligno.com

**MG Woodscare & Baumpflegedienst**

Heckenweg 16
04349 Leipzig
☎ 0178-4158214
✉ hmerkel01@googlemail.com
🌐 www.mg-woodscare.de

**Krahnstöver & Wolf GmbH**

Baumpflege und Großbaumverpflanzung,
Standortverbesserung, Wurzelbelüftung
Mykorrhiza Einsatz
Göhrener Strasse 3 /Gewerbegeb. Störmthal
04463 Großpönsa
☎ 034297-7540
✉ info@krahnstoever-wolf.de
🌐 www.krahnstoever-wolf.de





Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 04

baumFAIRschnitt Andre Kupfer

Hauptstr. 3
04651 Bad Lausick
☎ 0179-5412434
✉ kontakt@baumfairschnitt.de
🌐 www.baumfairschnitt.de

B G

Baumdienst Richter

Elsterstraße 1
04924 Wahrenbrück
☎ 035341-490199, mobil: 0172-7946191
✉ info@richter-baumdienst.de
🌐 www.richter-baumdienst.de

B H

PLZ 06

ProBaum Inh. Götz Ehrhardt

Bahnhofstraße 9
06246 Bad Lauchstädt / OT Schafstädt
☎ 034636-700495, mobil: 01609-0519199
✉ probaum@hotmail.de
🌐 www.firmaprobaum.de

B G S | ETW FBP ZBK

Baumservice Rittershaus

Quedlinburger Str. 28
06467 Stadt Seeland OT Hoym
☎ 0172-1877459
✉ info@baumservice-rittershaus.de
🌐 www.baumservice-rittershaus.de

B S | ZBK

Baumpfleger & Fällung Jan Probst

Borxleber Straße 175
06528 Wallhausen OT Riethnordhausen
☎ 034656-369949, mobil: 0173-4908573
✉ janosch13@arcor.de

B H S | ETW ZBK

PLZ 07

Baumservice André Franke

Schulberg 4
07580 Großenstein
☎ 0172-3526731
✉ info@baumservice-franke.de

B S | ETT FAW | 8



Der Baumrader Dirk Schwethelm

Dipl.Ing./Fachagrarwirt Baumpfleger
Kirchweg 8
07751 Golmsdorf
☎ 03641-355500, mobil: 0175-2249134
✉ info@baumrader.com
🌐 www.baumrader.com

B G H S | ETW FAW ZBK | 8

Matthias Seime

Baumpfleger und Problembaumfällung
Fax: 036424/24423
An der Alten Schule 7
07768 Hummelshain
☎ 036424-24423, mobil: 0151-22871347
✉ Seime5@aol.com

B | ZBK

Forstunternehmen Prediger

Die Baumpfleger
European Treeworker / SKT A+B, BAHÖ
Fachagrarwirt Baumpfleger, RAL Baumpfleger
Industriestraße 7
07937 Zeulenroda-Triebes
☎ 036628-957077
✉ info@baumpfleger-thueringen.de
🌐 www.baumpfleger-thueringen.de

B G H S | ETW FAW ZBK | 8

PLZ 09

Grünland GmbH Hermsdorf

Am Sachsenring 2-4
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
☎ 03723-668570, Fax: -19
✉ kontakt@gruenland-gmbh.de
🌐 www.gruenland-gmbh.de

B | ETW FBP ZBK



Baumsanierung Wagler RAL- zertifiziert

R.-Breitscheid-Str. 7
09487 Schlettau
☎ 03733-23152
✉ info@baumpfleger-wagler.de
🌐 www.baumpfleger-wagler.de

B G H S | ETW ZBK | 2

Baumpfleger Matthias Steigerwald

Baumpfleger & Baumkontrolle
Bergstraße 3
09488 Thermalbad Wiesenbad
☎ 0176-93767868
✉ steigerwald@baumbetreuer.de
🌐 www.baumbetreuer.de

B G H S | ETT ETW FBP ZBK

PLZ 10

Dipl. Ing. Andreas Wüstenhagen - Baumgutachten

öbv Sachverständiger seit 2001
Baumgutachten in Berlin und Brandenburg
Schumannstr. 15 B
10117 Berlin
☎ 030-24721728, mobil: 0171-9202560
✉ info@awuestenhagen.de
🌐 www.awuestenhagen.de

G | ÖBV

Baumpfleger Thomas Holm

Ihre Bäume in guten Händen
Bänschstraße 20
10247 Berlin
☎ 030-28424635
✉ mail@baumpflegerthomasholm.de
🌐 www.baumpflegerthomasholm.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

Wulf Schneider Baumpfleger

Liselotte-Hermann-Strasse 39
10407 Berlin
☎ 0172-9104410
✉ info@baumpfleger-schneider.de
🌐 www.baumpfleger-schneider.de

B G | FAW | 14

PLZ 12

Die HausgärtnerInnen

Baumpfleger, Gartenpflege, Planung
Nobelstrasse 20
12057 Berlin
☎ 030-81797040
✉ info@hausgaertnerinnen.de
🌐 www.hausgaertnerinnen.de

B

Roland Riedel GaLaBau

Baumpfleger u. -sanierung, Fällungen
Gottlieb-Dunkel-Str. 30-32
12099 Berlin
☎ 030-70602230, Fax: 030-70602232
✉ info@rolandriedel.de
🌐 www.rolandriedel.de

B G | FAW ZBK | 16

TreeXtreme Baumpfleger Berlin

Eisenacher Str. 36
12109 Berlin
☎ 0179-1492333
✉ info@treeXtreme.com
🌐 www.treeXtreme.com

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!
Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumpflege Schönherr - ETW

Niedstr. 9
12159 Berlin
☎ 030-28038308, mobil: 0177-8527827
✉ baumpflege.schoenherr@gmx.de

B G S | ETW FBP



Baumpflege Bittner GmbH

Notdienst: 01609-1672603
Motzener Straße 5
12277 Berlin
☎ 030-76289173
✉ info@bittner-berlin.de
www.bittner-berlin.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 10 2 17



Baumteam Schuhmann GmbH

Ihr Baumdienst für Berlin
Krüllstraße 5-7
12435 Berlin
☎ 030-23461210
✉ info@baumteam-schuhmann.de
www.baumteam-schuhmann.de

B G H | ETT ETW FAW ZBK



Baumdienst Uzun GmbH

Ihr Partner rund um den Baum
Johannisthaler Chaussee 91
12487 Berlin
☎ 030-6036018
✉ info@bdu-gmbh.de
www.bdu-gmbh.de

B G | ETW FAW FBP ZBK | 8

VerticalSOLUTION GmbH-Baumpflege

Seilklettertechnik
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
☎ 030-270172530
✉ info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

B G H | FAW FBP ZBK

Martin Mielenz

Quappenzeile 5
12589 Berlin
☎ 0172-3083251
✉ baumpflegemielenz@googlemail.com
www.baumpflege-mielenz.de

B

PLZ 13

Baumpflege Kasper GmbH

Bestandspflege und Baumgutachten
Qualifizierte Fachkräfte gesucht!
Hettnerweg 14, 13581 Berlin
☎ 030-33776966
✉ kontakt@baumpflege-kasper.de
www.baumpflege-kasper.de

B

Baumpflege Astabschneider

Die tapferen Baumschneiderlein
Baumgerechte Baumpflege
Chrisbert Sorge Baumwart Berlin
Achenbachstr. 13
13585 Berlin
☎ 030-8221612, mobil: 0172-3113279
✉ astabschneider@web.de

B S

PLZ 14

Baumdienst Potsdam

Gutachten/Sachverständiger
Geschwister Scholl Str. 76
14471 Potsdam
☎ 0176-24621667
✉ zielisch@baumdienst-potsdam.de
www.baumdienst-potsdam.de

B G H S

Hier könnte ihr Eintrag stehen!
Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumpflege Cantner

Fachbetrieb für Baumpflege
Carl-von-Ossietzky-Str.11
14471 Potsdam
☎ 0176-24839027
www.baumpflege-potsdam.de

B

Nextlevel - Michael Hummel

Baumpflege/-fällungen
Höhenarbeiten, Mäharbeiten
Großbeerenstraße 109
14482 Potsdam
☎ 0331-873628, mobil: 0170-3434334
✉ info@nextlevel-potsdam.de
www.nextlevel-potsdam.de

B H S



Kleiber-Tec - Die Baumprofis

Die Baumkletterer in der Region
Wir erstellen Ihnen ein kostenfreies Angebot!
Trechwitzer Str. 18
14550 Groß Kreutz OT Schenkenberg
☎ 033-822760628, mobil: 0151-50686098
✉ info@kleiber-tec.de
www.baumprofis-potsdam.de

B G H | ETW | 9



● Baumpflege ● Baumfällung ● Gutachten
● Baumpflanzung ● Stubbenfräsen ● Notdienst 24



PLZ 14

Joris Baumpfleger

Baumpfleger und Baumfällungen
Berlin, Potsdam + Umland
Bussardsteig 1
14558 Nuthetal
☎ 0152-56135578
✉ info@jorisbaumpfleger.de
www.jorisbaumpfleger.de

B S



Baumpfleger Räbel

Baumpfleger u. Höhenarbeiten
Schulstr. 8
14793 Ziesar
☎ 0338-17964000, -30123521
✉ info@baumpfleger-raebel.de
www.baumpfleger-raebel.de

B H | ETT ETW FAW FBP

HolzWolf

Hauptstraße 43
14797 Kloster Lehnin
☎ 0172-3959371
✉ Kontakt@holz-wolf.com

B

PLZ 15

TreeTeam Richter Baumpfleger

Wüstermarke 46
15926 Heideblick
☎ 0162-2375778
✉ treeteam-richter@web.de
www.treeteam-richter.de

B G S | ETT ZBK | 13

PLZ 16

Eichkater - Baumarbeiten & Biologie

Baumarbeiten & Biologie
Blumenwerderstraße 6
16225 Eberswalde
☎ 0157-77838444
✉ info@eichkater.org
www.eichkater.org

B G S | ARB ETW FAW FBP ZBK | 8

Frederik Scheele

Baumpfleger & Gartengestaltung
Frankfurter Str. 13
16548 Glienicke
☎ 0330-56785160
✉ Kontakt@Baumpfleger-Scheele.de

B

Baumsprechstunde

Gutachten, Pflege, Fällung
Pandabärweg 8
16727 Oberkrämer
☎ 01523-1788921
✉ schmiededecke@baumsprechstunde.de

B

Werkraum.Obst | Reiner Merker

Beratung Gehölzpflege Sortenerhalt
Zehdenicker Weg 91
16792 Zehdenick
☎ 0175-9655845
✉ r.merker@werkraum-obst.de
www.werkraum-obst.de

B



Baumpfleger Seenland

Bernhard Schütte
Rheinsberger Str. 9
16831 Zechlinerhütte
☎ 0351-4387648, mobil: 0172-9098343
✉ info@baumpfleger-seenland.de
www.baumpfleger-seenland.de

B | FBP

PLZ 17



Baumpfleger Seil und Säge

Dipl.-Ing. Landespflege (FH) L. Ludwig
Walkmüllerweg 1
17094 Burg Stargard
☎ 039603-27991, Fax 27992
✉ info@seil-saegel.de
www.seil-saegel.de

B G

Baumdienst Ehlers

Drosedower Weg 9
17255 Wesenberg
☎ 0172-8503912
✉ baumdienstehlers@gmail.com

B G H S | FAW

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

PLZ 18

Fa.HolzFormen Baumpfleger Erik Timme

ETW SKT A+B+C
Schenpendorf 11
18246 Baumgarten /OT Schenpendorf
☎ 0174-1440879

B S

PLZ 19

W.Schwarte, KBS Schwerin

Hans-Fallada-Str. 8
19059 Schwerin
☎ 0385-797344, mobil: 0172-4060380
✉ kbswolf@t-online.de

B H



Sachverständigenbüro Franiel

Am Güterbahnhof 6
19089 Crivitz
☎ 03863-334056, mobil: 0172-6090133
✉ info@sv-franiel.de
www.sachverstaendiger-franiel.de

G

Baumpfleger SIEVERS GmbH & Co.KG

Moorkoppel 34
19217 Königsfeld OT Schaddingsdorf
☎ 038873-8016, mobil: 0172-5384137
✉ info@baumpfleger-sievers.de
www.baumpfleger-sievers.de

B | ETW FAW ZBK | 2

PLZ 20



www.astwerk.de

PLZ 21

Schwormstedt GmbH & Co. KG

Garten- u. Landschaftsbau
Spadenländer Hauptdeich 19
21037 Hamburg
☎ 040-790251970
✉ info@schwormstedt.de
www.schwormstedt.de

B



Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön: baumpflegeportal.de

Baumpflege Krebsfänger

Arne Krebsfänger
Moorburger Elbdeich 167
21079 Hamburg
☎ 040-40172118, mobil: 0176-78581398
✉ mail@baumpflege-krebsfaenger.de
🌐 www.baumpflege-krebsfaenger.de

B G S | ETT ZBK | 8

Rund ums Grün Inh. Meinert Petersen

Dipl.-Forstwirt, Arborist FH
Dibbersener Weg 4
21224 Rosengarten
☎ 04108-590845
✉ petersen@rundumsgruen.de
🌐 www.rundumsgruen.de

B G

Baum und Gartendienst Reddersen

SKT-A
Lerchenweg 3c
21244 Buchholz
☎ 04181-1398533, mobil: 0176-23509205
✉ info@baumdienst-buchholz.de
🌐 www.baumdienst-buchholz.de

B S

Schomburg Baum- & Gartenpflege

HH u.U. (24h-Service)
A.-Paul-Weber Str. 8
21493 Schretstaken
☎ 04156-8209498, mobil: 0175-5410459
✉ info@baumpflege-schomburg.de
🌐 www.baumpflege-schomburg.de

B S | ETW ZBK

Baumpflege Stechbarth

Fachagrarwirt der Baumpflege
Spezial Baumfällungen, Seilklettertechnik
Baumpflege u. Sanierung
Erstellung v. Baumgutachten
Grüner Jäger 9
21502 Geesthacht
☎ 04152-70417
✉ m.stechbarth@t-online.de

B G

BaumRinge

Gartenbonsai
Folge uns auch auf Facebook!
Fährstr. 38
21502 Geesthacht
☎ 04152-908050
✉ info@baumringe.de
🌐 www.BaumRinge.de

B S | ETT ETW

Baumkletterdienst Niedersachsen

Dipl.-Ing. G. Schröder
Baumpflege, -fällung, -gutachten
Drosselgasse 16
21702 Ahlerstedt
☎ 04166-844559, mobil: 0172-7506975
✉ info@baumkletterdienst.de
🌐 www.baumkletterdienst.de

B G S

PLZ 22

Baumdienst Nortis T. Schröder

Fachagrarwirt für Baumpflege
Sandwich 45
22113 Hamburg
☎ 040-63941174, Fax: -63941175
✉ info@baumdienstnortis.de
🌐 www.baumdienstnortis.de

B H S | FAW FBP

Baumpflege Heuer

Fachagrarwirt - Seilklettertechnik
Immenweide 25
22523 Hamburg
☎ 040-25779462
✉ info@baumpflege-heuer.de
🌐 www.baumpflege-heuer.de

B S

Baumthiede

Bernstorffstr. 117
22767 Hamburg
☎ 0176-22083656
✉ joern@baumthiede.de
🌐 www.baumthiede.de

B G S

PLZ 23



OAK Baumpflege GmbH

Joachim Niedenhoff
Für alle Arbeiten im Baum!
Dorfstraße 8
23719 Glasau
☎ 04525-501523
✉ info@oak-baumpflege.de
🌐 www.oak-baumpflege.de

B G H S | ETT ETW FAW | 2 8 13

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

SP Baumpflege

in Duvensee-Lübeck-Hamburg
Sönke Petersen
Bergrade 1
23898 Duvensee
☎ 04543-252, mobil: 0175-8830928
✉ info@sp-baumpflege.de
🌐 www.sp-baumpflege.de

B | ETW FAW

Firma baumgarten

Obstbaumpflege und Grossbaumpflege
Dorfstr. 8
23923 Petersberg
☎ 038828-238297
✉ info@baum-garten.com
🌐 www.baum-garten.com

B

PLZ 24

Rapp Baumpflege

Fachgerechte Baumpflege/ Baumfällung
Vespergang 66
24119 Kronshagen
☎ 0431-3185374, mobil: 0162-2060050
✉ info@rapp-baumpflege.de
🌐 www.rapp-baumpflege.de

B S | ETW ZBK



baumpflege-brinkmann.de

Jan Brinkmann - Qualifizierte Baumpflege

Lummerbruch 12
24161 Altenholz
☎ 0175-7147256
✉ info@baumpflege-brinkmann.de
🌐 www.baumpflege-brinkmann.de

B | ETT

Schewe Baumpflege

Baumpflege, Baumfällungen, SKT
Birkenweg 22
24211 Lepahn
☎ 04342-858200
✉ schewe-baumpflege@freenet.de
🌐 www.schewe-baumpflege.de

B G S | FAW ZBK | 8

Baumsachverständigenbüro Kahnt

ö.b.v. SV Kontrolle, Wertgutachten
Birkenring 16
24220 Flintbek
☎ 04347-7761
✉ baum@sv-kahnt.de
🌐 www.sv-kahnt.de

G



PLZ 24

Baumpflegerie und Gartengestaltung Wonner

Baumpflegerie- und Gartenarbeiten: Gehölz-Obstbaumschnitt, Fällungen, PSA-Prüfung, Heckenschnitt u. Pflasterarbeiten (-100m²)
Butenhoff 8
24558 Wakendorf II
☎ 04535-5979951, mobil: 0173-6663825
✉ kontakt@baumpflegerie-wonner.de
🌐 www.baumpflegerie-wonner.de



Baum- und Naturdienst Jörg Nagatz

Spielplatzkontrolle
Schoolredder 3
24610 Gönnebek
☎ 04323-2512, mobil: 0173-2431842
🌐 www.baumundnaturdienst.de



Baumpflegerie Will

Baumpflegerie u. Fällung
Dorfstraße 16
24887 Silberstedt OT Esperstoft
☎ 04625-1813491, mobil: 0173-5215902
✉ baumpflegerie-will@email.de
🌐 www.baumpflegerie-will.de



Philip Rasmussen Baumpflegerie

Dorfstraße 28
24975 Husby
☎ 04634-9363811, mobil: 0152-53652950



PLZ 25



Baumpflegerie Tiedemann

Fachbetrieb Baumpflegerie/Baumfällung
Seilklettertechnik 04121-21514
Problemfällungen * Kronensicherung
Schreddern * Stubbenfräsen
Am Deich 26
25335 Elmshorn
☎ 04121-21514
✉ tiedemann@baumpflegerie-elmshorn.de
🌐 www.baumpflegerie-elmshorn.de



Baumpflegerie Pieper

Ellerauer Str. 31
25451 Quickborn
☎ 0176-24732758
✉ info@baumpflegerie-pieper.de
🌐 www.baumpflegerie-pieper.de



HDL Garten- und Landschaftsbau

Karsten Mohr
Lise-Meitner-Strasse 5
25524 Itzehoe
☎ 04821-7799340
✉ info@hdl-gartenbau.de
🌐 www.hdl-gartenbau.de



Wilm Lucht GmbH

Landtechnisches Lohnunternehmen
Hauptstraße 18
25718 Friedrichskoog
☎ 04854-803
✉ mail@wilm-lucht.de
🌐 www.wilm-lucht.de



PLZ 26

André Bischof

Fax: 0441-5704018
Sicherung + Spezialfällungen
Standortunabhängige Kronenpflege,
Drögen-Hasen-Weg 140
26129 Oldenburg
☎ 0441-5704017, mobil: 0176-24234655
✉ andre@bischof-baumpflegerie.de
🌐 www.bischof-baumpflegerie.de



Baumpflegerie aller Art

Reuter Baumdienst GmbH & Co KG
Eschhorn 8
26188 Edewecht
☎ 04405-5717, Fax: -4006
✉ baumdienst@reuter-galabau.de
🌐 www.reuter-galabau.de



PLZ 27

Baumpflegerie Wesermünde OHG

Glogauer Weg 3
27612 Loxstedt
☎ 04703-9110368
✉ info@baumpflegerie-wesermuende.de



PLZ 28



Hanseatic Treework GbR

Baumpflegerie im Norden, zert. SKT/SZT
Überregionaler Fachbetrieb seit 2000
Niedersachsen: 04202-511 641,
Hamburg: 040-32 84 78 35
www.facebook.com/Hanseatic.Treework
Sommerstr. 5
28215 Bremen
☎ 0421-5578671
✉ info@die-kletterer.com
🌐 www.die-kletterer.com



Baumrausch GmbH & Co. KG

Gartengestaltung & Baumpflegerie
Arsterdamm 72 a
28277 Bremen
☎ 0421-4682605
✉ mail@baumrausch.de
🌐 www.baumrausch.de



Grewe Grünflächenservice Bremen GmbH

Baumpflegerie & Gutachten, Baumkataster
Spezialfällungen & Fällkran
Bremen, Hamburg, Hannover, Cuxhaven
Olof-Palme-Str. 1
28719 Bremen
☎ 0421-636900, -643710
✉ info@grewe-gruppe.de
🌐 www.grewe-gruppe.de



Baumpflegerie Weserland

Baumpflegerie - Fällung - Gutachten
Alte Bevern 4
28870 Fischerhude
☎ 0421-1687248
🌐 www.baumpflegerie-weserland.de



**BBD Bremer Baumdienst**

Ihr Partner für Baumpflege
Zertifizierter Fachbetrieb für Baumarbeiten und
Baumkontrollen

und Gutachten in ganz Norddeutschland
Rudolf-Diesel-Straße 15
28876 Oyten

☎ 0421-2435746

✉ info@bremer-baumdienst.de

🌐 www.bremer-baumdienst.de

B G | ARB ETW FAW FBP ZBK

ÖBV | 2 8 9 13 14 16 17 18

PLZ 29**Baumpflege Hundertmark**

Dorfstraße 38d

29342 Wienhausen

☎ 0505-29128535, mobil: 0163-1729498

✉ info@baumpflegehundertmark.de

🌐 www.baumpflegehundertmark.de

B G S | ETW ZBK | 13

Baumfachwerk

Heideweg 2

29574 Ebstorf

☎ 0173-6326178

✉ info@baumfachwerk.de

🌐 www.baumfachwerk.de

B G | ETT ZBK | 19

Baum & Forstservice Aribert Heidt e.K.

Dipl. FW

Hebebühne, SKT, Saatguternte

ÖbV Gutachten

Marktstr. 8

29693 Ahlden

☎ 05164-802056, mobil: 0171-7487716

✉ info@forstservice-heidt.de

🌐 www.baumservice-heidt.com

B G S

PLZ 30**Pikora**

Baumpflege, Fällungen, Gutachten

Dipl.-Ing. European Tree Technician

Raschplatz 6

30161 Hannover

☎ 0511-9992312, mobil: 0179-1200194

🌐 www.pikora.de

B S | ETT ETW FAW

Janisch Service GmbH

Bogenstraße 14

30165 Hannover

☎ 0511-358870, Fax: -3588740

✉ info@janisch-galabau.de

🌐 www.janisch-galabau.de

B | ARB FBP ZBK | 14

**Ovens Baumpflege**

Kay Ovens

Schulenburg Landstr. 130a

30165 Hannover

☎ 0511-447036, mobil: 0171-7840616

✉ info@ovens.de

🌐 www.ovens.de

B G | ETT FAW | 13

Baumpflege Nörthemann

Seit 1998

Friedhofstraße 20

30453 Hannover

☎ 0511-9215630

✉ info@baumpflege-noerthemann.de

🌐 www.baumpflege-noerthemann.de

B | ETT | 13

Kai Bliemeister Baumpflege

Zertifizierter Fachbetrieb

Schäferdamm 30

30823 Garbsen

☎ 05137-1492858

✉ kontakt@bliemeister.M info

🌐 www.bliemeister.info

B G S | FAW FBP | 2 8 17

**Klettertechnik Windisch, Baumpflege**

Bergstr. 2

30880 Laatzen

☎ 05102-8109550, mobil: 0176-64132086

✉ info@kt-w.de

🌐 www.kt-w.de

B G S | FAW ZBK | 8

**Bäume pflegen
statt verstümmeln?
Hier finden Sie
die Guten:**

baumpflegeportal.de

Michael Gehrke Gartengestaltung

Gartenbau und Pflege

Albert-Einstein-Str. 8

30926 Seelze

☎ 0511-405932

✉ info@gehrke-galabau.de

🌐 www.gehrke-galabau.de

B G | ZBK

Horand Gartenbau

Fax: 05101-8536456

Baumpflege/Fällung mit SKT

Hoher Holzweg 20

30966 Hemmingen

☎ 05101-58077

✉ horandgalabau@aol.com

🌐 www.horand-galabau.de

B S

PLZ 31**Grünplus biloba**

Baumpflege mit Sachverstand

Baumpflege & Sachverständigenbüro

Marcel Gottschalk

öbV seit 1992, staatl. gepr. Baumpfleger

Bahnhofsallee 1

31079 Sibbesse

☎ 05060-691169, mobil: 0172-8310335

✉ marcel.gottschalk@gruenplus.com

🌐 www.gruenplus.com

B G | FBP ZBK ÖBV



Marc Kwirant
Die Grünen Experten

- Bodenbelüftung
- Wurzelraumerweiterung
- Standortsanierung
- Dünger & Wassermanagement
- Dendrologische Baubegleitung
- Umweltbaubegleitung Naturschutz
- Krankheits- & Schädlingbekämpfung

bodenoptimierung

Marc Kwirant Kurze Straße 7, 31234 Edemissen / Germany
fone: +049 (0) 5176 / 998928 mobil: + 049 (0) 172 / 3157224
web: www.marc-kwirant.de mail: info@marc-kwirant.de



PLZ 31



Kwirant Baumpflege

Beratung, Pflanzung, Pflege, Fällung, Kronensicherung, Baum-Sanierung, Baumumfeldverbesserung, Geoinjektion -Tiefenvorratsdüngung, Spektralanalysen -Boden - Pflanzen

Kurze Str. 7
31234 Edemissen

☎ 05176-998928
✉ info@marc-kwirant.de
www.marc-kwirant.de

B G H S | ETW | 8

Baumpflege Fürstenau

FAW Baumpflege, Fällung
Reinsdorfer Str. 17

31552 Apelern
☎ 05043-405678, Fax: -79
✉ baumpflege-fuerstenau@t-online.de

B S | FAW | 5

Baumpflege Altgaßen

Markus Altgaßen Umweltschutztechnik
Am Bückeberg 8
31655 Stadthagen

☎ 05721-9823233, mobil: 0162-9279283
✉ gaertner_altgassen@hotmail.com
www.naturgartengestaltung.de

B

PLZ 32

Lohmeier Grün GmbH & Co. KG

Baumpflegebetrieb
Gosenstrasse 115
32479 Hille
☎ 0571-4041343
✉ info@lohmeier-baumpflege.de
www.lohmeier-gruppe.com/baumpflege

B G H S | FAW

Grüne-Gehölzpflege

An der Mosebecke 9
32758 Detmold
☎ 0171-1509376
✉ info@gruene-baumpflege.de
www.gruene-baumpflege.de

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



Baumpflege, Fällung und SKT Stohlmeyer

Am Eichenpohl 44
32760 Detmold
☎ 05231-305009, mobil: 0170-2133966
✉ info@baumpflege-stohlmeyer.de
www.baumpflege-stohlmeyer.de

B G | ET ZBK | 17

PLZ 33

Marco Weiß, Baumpflege-OWL

Gärtnermeister
Birkenweg 19
33161 Hövelhof
☎ 05257-935904
✉ info@baumpflege-owl.de
www.baumpflege-owl.de

B G S | ET ETW FAW ZBK | 17

Baum & Garten Wächter

Brockhagener Straße 201
33649 Bielefeld
☎ 0521-95961870, mobil: 0160-94833229
✉ info@garten-waechter.de
www.garten-waechter.de

B S

Der Baumspezialist

Saarstr. 6 B
33739 Bielefeld
☎ 05206-3287
✉ info@moellergarten.de

B

PLZ 34

Blattwerker

Baumpflege und Vegetationstechnik
Wendelin Lenzner
Wilhelmine-Halberstadt-Straße 15
34131 Kassel
☎ 0561-93715357, Fax: 0561-93715356
✉ info@blattwerker.com
www.blattwerker.com

B G | ETW FAW ZBK | 8

Der Baumläufer

Diplom Ingenieur Sebastian Möller
Lichtenhagener Straße 14
34593 Knüllwald
☎ 05685-930916
✉ der-baumlaeufer@web.de
www.der-baumlaeufer.de

B

PLZ 35

Baumpflege Klinge

Professionelle Baumpflege
European Treeworker
FII-zertifizierter Baumkontrolleur
Sachkundiger für Baum -
Und Habitatstrukturen
Im Hirtental 1
35043 Marburg
☎ 06421-891370, mobil: 0176-23167277
✉ baumpflege.klinge@o2online.de
www.facebook.com/baumpflege.klinge/

B | ETW FBP ZBK | 8

Baumpflege Martin Wellner

Im Bruch 3
35085 Ebsdorfergrund
☎ 0173-8007328
✉ baumpflege-wellner@web.de
www.facebook.com/baumpflegewellner/

B S

Neusel Baumpflege-Sanierung

Baumfällung-Baumpflege-Baumsanierung
Häckselarbeiten-Baumstumpffräsen
Ketzlerbach 43
35094 Lahntal-Sterzhausen
☎ 06420-8210220, mobil: 0172-7050765
✉ info@baumpflege-neusel.de
www.baumpflege-neusel.de

B | FAW | 8

Feyer Baumpflege

An der Schleuse 1
35606 Solms
☎ 0152-28063003
✉ marcel_feyer@gmx.de
www.feyer-baumpflege.de

B H S

Baumpflege Baumfällung Blasi

Fax: 06471-626046
Forsthausstr. 13
35792 Löhnberg
☎ 06471-61212, mobil: 0171-3065509
✉ Baumpflege.Blasi@t-online.de
www.baumpflege-blassi.de

B S | ZBK | 8

PLZ 36

Herzog Seilklettertechnik

Baumpflege&Baumfällung
Steinweg 1
36381 Schlüchtern
☎ 0151-21250138
✉ info@herzog-seilklettertechnik.de
www.herzog-seilklettertechnik.de

B



PLZ 37

**ATP-Baumpflege**

Pflege, Fällungen, Gutachten
Salinenweg 2A
37073 Göttingen
☎ 0551-7076674
✉ info@atp-baumpflege.de
🌐 www.atp-baum.de

B G H S | ARB FAW ZBK

Pro Baum GmbH

Greitweg 103
37081 Göttingen
☎ 0551-66520, Fax: -66528
✉ info@probaum-gmbh.de
🌐 www.probaum-gmbh.de

B G H | ARB ETW FBP ZBK ÖBV

**Arbora Baumtechnik**

Pflege, Fällungen, Hackschnitzel
An der Mollé 6
37133 Mollenfelde
☎ 05504-937821, Fax: -937822
✉ info@arbora-baumtechnik.de
🌐 www.arbora-baumtechnik.de

B G H S | ARB ETT ETW FAW FBP ZBK

Baumvisite

öbv Baum Sachverständiger
Schillerstraße 8b
37154 Northeim
☎ 05551-4092694
✉ info@baumvisite.de
🌐 www.baumvisite.de

G

Harbusch-Forst GmbH

Spezialfällungen-SKT, Baumpflege
Konrad-Zuse-Str. 15
37235 Hessisch Lichtenau
☎ 05602-70796
✉ info@harbusch-forst.de
🌐 www.harbusch-forst.de

B

baumrausch

in Verbindung mit Bäumen
Heckenbecker Worth 9
37581 Bad Gandersheim
☎ 01512-3010418
✉ a.grote@baumrausch.de
🌐 www.baumrausch-baumpflege.de

B G | ETW

**Baumpflege Oberweser**

Baumpflegefachbetrieb seit 1991
DQB - Präqualifiziert, PQ-VOB
Godelheimer Strasse 4
37688 Wehrden
☎ 05273-35644, mobil: 0151-21267626
✉ info@baumpflege-oberweser.de
🌐 www.baumpflege-oberweser.de

B G S | ETT FAW FBP ZBK | 2 10 13

PLZ 38

Giardino-Baumpflege.de

Baumpflege, SKT, Steiger, Häckseln,
Wurzelfräsen
Im Moorbusche 26
38162 Cremlingen
☎ 05306-8493123
✉ info@giardino-baumpflege.de
🌐 www.giardino-baumpflege.de

B

herbacor baumpflege, Heiko Soltendiek

Gifhorn, T:05304-949628
Braunschweig, T:0531-2327379
Clausthal-Zellerfeld, T:05323-961819
Hauptstr. 56a
38170 Schöppenstedt
☎ 05332-8833628
✉ mail@herbacor.de
🌐 www.herbacor.de

B | FAW ZBK | 8

Bittner Garten- und Landschaftsbau

Ausführung von Problembaumfällungen
Sudammsbreite 31 a
38448 Wolfsburg
☎ 05363-98980
✉ kontakt@bittner-galabau.de

B G H

**Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG**

Nachhaltige Baumpflege
Ansprechpartner: Henning Buchmann
Sägerbäume 4
38448 Wolfsburg
☎ 05363-94270, -2109416
✉ info@halternundkaufmann.de
🌐 www.halternundkaufmann.de

B | ETW FAW FBP ZBK | 14

**Fragen rund um
die Baumpflege
beantworten hier
gelistete Firmen auf**

baumpflegeportal.de

Klaue und Partner GmbH

Hr. Vollbrecht Dipl. Ing. FH Landespf.
ÖBV Baumgutachten
ÖbvS Garten- und Landschaftsbau
Osterwiese 2
38528 Adenbüttel
☎ 05304-9180880
✉ info@klaueundpartner.de
🌐 www.klaueundpartner.de

G

Baumpfl. & Naturschutz - A. Kessling

Am Schloß 15
38855 Wernigerode
☎ 03943-45810, mobil: 0160-94784360
✉ a.kessling@t-online.de

B

**green alpin Christian Mothes**

Mühlenstraße 17C
38871 Ilsenburg
☎ 039452-99866
✉ info@greenalpin.de
🌐 www.greenalpin.de

B G H | FAW FBP | 8

PLZ 39

RGB Rothenseer GaLa-Bau

Berliner Chaussee 66
39114 Magdeburg
☎ 0391-8507222
✉ info@rgb-gala.de
🌐 www.rgb-gala.de

B

Baumpflege Storbeck

Alt Westerhüsen 151
39122 Magdeburg
☎ 0391-4046140, mobil: 0172-9866606
✉ info@storbeck.biz
🌐 www.storbeck.biz

B S



Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 39



Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG

Nachhaltige Baumpflege
Ansprechpartner: Tilman Glauer
Mausesteig 4
39179 Barleben
☎ 039202-6840
✉ md@halternundkaufmann.de
www.halternundkaufmann.de

B **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK** | 14

Schutzengel und Co Baumarbeit -

Eckhard Schwanholt
12 Jahre Berufserfahrung
Ringstraße 17
39264 Luso
☎ 0176-3238827
✉ Schutzengel-und-co@web.de

B **S**

Baumpflege Anhalt Andreas Neumann

Am Akazienplatz 6
39264 Zerst OT Pulsforde
☎ 03923-778390
✉ baumpflege-anhalt@t-online.de
www.baumpflege-anhalt.de

B

PLZ 40

Galabau Peters - Für Ihren Garten

Schnell-Gut-Zuverlässig
Kalkstr. 23
40489 Düsseldorf
☎ 0211-401234

B

**Sie beherrschen alles:
Bäume pflanzen,
beurteilen, pflegen,
schneiden, fällen.**

**Baumpflege-Firmen
auf
baumpflegeportal.de**

PLZ 41

Baumpflege Mewissen

Baumpflege - Fällungen - SKT
Forstmulchen - Rodungen - Forstfräsen
Naphausen 26
41366 Schwalmtal
☎ 0176-61658316
✉ info@baumpflege-mewissen.de
www.baumpflege-mewissen.de

B **S** | **ETT** **FAW** **ZBK**

Baumpflege Jan Andrzejewski

Fax: 02163-578644
Birgen 22a
41366 Schwalmtal
☎ 02163-30167, mobil: 0177-3255471
✉ info@baumpflege-schwalmtal.de
www.baumpflege-schwalmtal.de

B **G** **S** | **ETW** **FBP** **ZBK** | 8

Karl Behnke Baumpflege GmbH

Baumpflege Doppelseiltechnik
Baumkontrolle Gutachten
Lüttelbrachter Straße 114
41379 Brüggen
☎ 02163-10163
✉ info@baumpflege-behnke.de
www.baumpflege-behnke.de

B **G** | **ETW** **FBP** **ZBK** | 2 8 14 17

Baumpflege Michael Heuschen

Garten- u. Landschaftsbau
02131-7429611
Marienstr. 128
41462 Neuss
☎ 0173-2101059
✉ galabau@michaelheuschen.com

B **S**

PLZ 42

Bork - Baumpflege Baumwissen

B.Sc. Arboristik, FLL zertifizierter Baumkontrolleur, B.Sc. Forstwissenschaft und Waldökologie
Ausbilder für Seilklettertechnik
Cronenberger Str. 214 B
42119 Wuppertal
☎ 0202-29993497
✉ mail@bork-baum.de
www.bork-baum.de

B **G** **S**

Sven Szymanski Garten u. Landschaftsbau

Bremkamp 30
42329 Wuppertal
☎ 0173-8221668
✉ sven.szymanski@arcor.de
www.svenszymanski.de

B **G** **H** **S** | **ETW** **ZBK**



COX Baumpflege

Zum Tal 28
42349 Wuppertal
☎ 0202-9760563, mobil: 0171-7919060
✉ info@baumwerker.de
www.baumwerker.de

B **S** | **ETW** **FBP** **ZBK** | 8

Garten- u. Landschaftsbau M. Kloss

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Bonsfelder Str. 53
42555 Velbert
☎ 02052-839599
✉ kloss@kloss-galabau.de
www.kloss-galabau.de

B



Die BaumHirten Moritz Buchmüller + Peter Rammes

Wippe 12
42699 Solingen
☎ 0176-31710687
✉ info@diebaumhirten.de
www.diebaumhirten.de

B

Paul Joisten Baumpflege

Ludger-Kühler-Str. 2
42799 Leichlingen
☎ 02175-990321
✉ info@joisten-baumpflege.de
www.joisten-baumpflege.de

B **G** | **FAW** **ZBK** | 10



Baumwerk Leichlingen

Gerrit Hochmuth Leichlingen
Johannisberg 23a
42799 Leichlingen
☎ 02175-9792492
✉ info@baumwerk-leichlingen.de
www.baumwerk-leichlingen.de

B **G** | **ETT** **ETW** **FBP** **ZBK** | 8 10 2 17

Hier könnte ihr Eintrag stehen!
Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



PLZ 44

Fachbetrieb für Baumpflege und Fällung

Cranachstr. 48
44795 Bochum
☎ 0234-4970500
✉ walzberg@baum-pfleger.de
🌐 www.baum-pfleger.de



PLZ 45

WILL Gartenbau GmbH

Baumpflege u. Fällung mit SKT
Schuirweg 32
45239 Essen
☎ 0201-405713, Fax: -409191
✉ info@baumdienst-will.de
🌐 www.baumdienst-will.de

B G H S | FAW | 17

Reckstadt GalaBau Meisterbetrieb

Baumpflege Fällungen Pflanzungen
Franz-Voutta-Str. 9
45239 Essen
☎ 0201-406104, Fax: -409866
✉ info@reckstadt-gaerten.de
🌐 www.reckstadt-gaerten.de

**Rütz Baumpflege**

Am Hagenbusch 36
45259 Essen
☎ 0172-9084518
✉ info@ruetz-baumpflege.de
🌐 www.ruetz-baumpflege.de

B H | ETW FAW ZBK | 17

**Baumkauz**

Baumerhaltung & Höhenarbeiten
- SKT A/B/C, Ausbilder PSA -
Fax: 0208-6564135
Arndtstr. 51
45473 Mülheim
☎ 0208-6564136, mobil: 0173-2925640
🌐 www.baumkauz.de

B G H S | ARB ETW FAW FBP ZBK

Benk GmbH

Fachbetrieb für Baumpflege
Mitglied in der DBG
Weseler Str. 52
45478 Mülheim an der Ruhr
☎ 0208-7404000
✉ info@benk-gmbh.de
🌐 www.benk-gmbh.de

B G | ETW FBP ZBK | 8 13 2 17

Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön:

baumpflegeportal.de

arbo-art, Baumdienst, Kai Dröge

Oberfeldingerstr. 1
45896 Gelsenkirchen
☎ 0209-9571625
✉ info@baumdienst.biz
🌐 www.arbo-art.de

B | ETT ETW FBP ZBK

PLZ 46

Thomas Bühnen Baumpflege

Fällung in SKT, Oberhausen
Lützowstraße 97
46147 Oberhausen
☎ 0208-682500, mobil: 0163-6825000

**Gecko Baumdienst**

Peter Maroschek FAW/PSA-Sachkundiger
SKT-Ausbilder/Gärtner_GalaBau
Am Quellenbusch 79a
46242 Bottrop
☎ 02041-58929, mobil: 0172-8466520
✉ geckobaumdienst@aol.com
🌐 www.gecko-baumdienst.de

B S | FAW ZBK | 13

Markus Kaufmann GmbH GaLaBau

Baumfällung & Baumpflege
Lehmschlenke 43
46244 Bottrop
☎ 02045-5319, Fax: -960023
🌐 www.galabau-kaufmann.de

**Baum und Erde Gövert**

Baumfällbagger mit Kneifer und Säge
Landesverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
Schollbrockstr. 11
46284 Dorsten
☎ 02362-308929, mobil: 0162-6818368
✉ jochen.goevert@web.de

**Lamers Baumdienst GmbH**

Schulstr. 39
46348 Raesfeld-Erle
☎ 02865-204930, -204940
✉ info@labaum.de
🌐 www.labaum.de



PLZ 47

Asthetik

Van-Gogh-Str. 4
47228 Duisburg
☎ 02065-839648, mobil: 0172-2199928
✉ Astthetik@arcor.de



PLZ 48

Manuel Schuster Baumpflege

Sternstrasse 7
48249 Dülmen
☎ 0171-6759014
🌐 www.baumpflege-ms.de

**Baumpflegezentrale Björn Dewitt**

Baumpflege seit 20 Jahren
Kontakt (in Greven)
Overmannstr. 20 A
48268 Greven
☎ 02571-5040011, mobil: 0175-8095963
✉ info@baumpflegezentrale.de
🌐 www.baumpflegezentrale.de

B G | ETT ETW FBP ZBK ÖBV | 17

WESTHOFF GaLa-Bau

Pflegt ihre Grünanlagen & Bäume
Seit über 30 Jahren!
Everdingstiege 4
48317 Rinkerode
☎ 0253-895155
✉ info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de
🌐 www.westhoff-baumpflege.de

B | ETW FAW ZBK | 13 14 16

**Eichhorn Baumpflege**

Dipl.-Ing. Jürgen Unger
Drosselstr. 3 A
48477 Hörstel
☎ 05454-180249
✉ unger@eichhorn-baumpflege.de
🌐 www.eichhorn-baumpflege.de

B G S | ARB ETW FAW FBP ZBK | 2 8 10 17 18

BS Baumpflege & Fälltechnik

Baumfällungen aller Art mit SKT
Johannisstr. 2b
48727 Billerbeck
☎ 02543-931730, mobil: 0171-6846878
✉ info@bs-baumfaelltechnik.de
🌐 www.bs-baumfaelltechnik.de

B | ZBK



PLZ 49

Baumdienst Garten-Straten

Profi im grünen Bereich!
Sutthausen Str. 84
49080 Osnabrück
☎ 0541-9827440, mobil: 0170-3200684
✉ info@garten-straten.de
🌐 www.garten-straten.de

**Schröder Baumdienste**

Osnabrück: 0541-8009515
Engersen 2
49324 Melle
☎ 05422-959795
✉ info@baumkletterei.de
🌐 www.baumkletterei.de

**Hüpel GmbH in Melle**

Baumschulen Gartengestaltung Baumpflege
Am Waldrand 9 a
49324 Melle
☎ 05422-5588
✉ info@huepel-gartengestaltung.de
🌐 www.huepel-gartengestaltung.de

**Heiko Bösemann Baumpflege**

Fax: -502894
Reinckestr. 2
49326 Melle
☎ 05428-502893, mobil: 0160-1800036
✉ info@baumpflege-boesemann.de
🌐 www.baumpflege-boesemann.de

**Baumpflegedienst Ernst Niemann**

Kronenpflege & Fällung
Amerbuscher Str. 16
49424 Goldenstedt
☎ 04441-855290, mobil: 0160-96230300
✉ ernst.niemann@web.de

**Grüner Zweig GmbH**

Die Baumexperten seit 20 Jahren!
Königstr. 4
49545 Tecklenburg
☎ 05482-9290400
✉ info@gruener-zweig.de
🌐 www.gruener-zweig.de



Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön: baumpflegeportal.de

PLZ 50

Baumpflege FEY

Zwischen Mensch und Baum
Alle Arbeiten rund um den Baum
Raphaelstr. 45
50169 Kerpen
☎ 02237-6036946
✉ info@baumpflege-fey.de
🌐 www.baumpflege-fey.de

**Stefan Gey Forstwirtschaft**

Baumpflege / Baumfällungen
Blatzheimer Weg 13
50170 Kerpen
☎ 02275-8935, mobil: 0172-2404761

**Baumkrone**

Fachagrarwirt für Baumpflege
René Hannak
Kendenicherstr. 24
50354 Hürth, Rheinland
☎ 0176-34965972
✉ info@baumkrone-hannak.de
🌐 www.baumkrone-hannak.de

**Baumhörnchen-Express e.K.**

Inn. Hasan Uzungelis
Alfred-Nobel-Straße 81
50354 Kerpen
☎ 02233-949737, mobil: 0163-5556280
✉ info@baumhoernchen-express.de
🌐 www.baumhoernchen-express.de

**Grube+Räther GmbH**

Kompetente Baum + Gartenpflege in Köln
Kartäusergasse 11
50678 Köln
☎ 0221-16830294
✉ sven.berkowicz@grube-raether.de
🌐 www.grube-raether.de

**Baumpflege Stoinski, Gutachter SVK**

Baumpflege, -kontrolle und Gutachten
Herforder Str. 15
50737 Köln
☎ 0221-7406363
✉ info@stoinski.eu
🌐 www.stoinski.eu



PLZ 51

**ProArbor Baumpflege Meisterbetrieb**

professionell, kompetent, schnell
David Koch
Rittberg 11
51491 Overath, Bergisches Land
☎ 02206-8577114
✉ davidkoch@proarbor.de
🌐 www.proarbor.de

**Forstingenieurunternehmen Dörmbach**

Dipl.-Forstingenieur T. Dörmbach
Ihr Fachmann für Baum und Wald!
Beförderung: ich betreue Ihren Wald!
Wingenbach 1
51688 Wipperfürth
☎ 02267-8728129
✉ silvanaturalis@t-online.de
🌐 www.baumgesundheits.de



PLZ 53

Baumdienst-Wachtberg

Baumfällung-Baumpflege-Sanierungen
Erhard-Fischer-Str. 16
53343 Wachtberg
☎ 02225-7030132, mobil: 0178-8089055
✉ info@baumdienst-wachtberg.de
🌐 www.baumdienst-wachtberg.de

**Banks Baumpflege**

Baumpflege, Sanierung, Fällung
Töpferstr. 61
53343 Wachtberg
☎ 02225-8380028, mobil: 0151-17452000
✉ info@banks-baumpflege.de
🌐 www.banks-baumpflege.de

**Kletter Support GmbH - rund um den Baum**

Manuel Moritz
Zweibrückenstr. 14
53501 Lantershoven
☎ 0160-96800463
✉ info@kletter-support.de
🌐 www.kletter-support.de

**Baumdienst Siebengebirge**

Asbacher Straße 85 a
53560 Kretzhaus
☎ 02645-9999000, 0800-2286343
✉ buero@baumdienst-siebengebirge.de
🌐 www.baumdienst-siebengebirge.de



**ArborCare.ca GmbH**

Ch. Aepfelbach
Sankt Augustin
Am Bahnhof 15
53757 Sankt Augustin
☎ 02241-396140
✉ info@arbor-care.eu
🌐 www.arbor-care.eu

B G | ARB ETT ETW FAW ZBK | 17

**Herkenrath Baumdienst**

Lerchenweg 2
53773 Hennef
☎ 02242-9180219
✉ info@bonnerbaumdienst.de
🌐 www.BonnerBaumdienst.de

B G H S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

PLZ 55**Baumpflege Gottwald**

Moltkestraße 14
55118 Mainz
☎ 0173-8250390
✉ info@baumpflege-gottwald.de
🌐 www.baumpflege-gottwald.de

B G S

**KS Baumpflege Mainz**

Essenheimer Straße 134
55128 Mainz
☎ 06131-7209476, Fax: -7209508
✉ info@ks-baumpflege.de
🌐 www.ks-baumpflege.de

B | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

Uwe Sirrenberg Vertikalist

40 Jahre Kompetenz
Sanfte und nachhaltige Baumpflege,
Präzisions- und Schwerlastfällung,
Gutachten, Habituserhaltung,
Felssicherung und -sanierung,
Hochbau, Industrie und Höhenmontage,
Kletterkurse, Veranstaltungssriggung,
Bingerbrücker Straße 30
55411 Bingen
☎ 06721-921578
✉ sirrenberg@klettertech.de
🌐 www.klettertech.de

B G H S

Die BaumGärtner - Baumpflegefachbetrieb

Martin de Wyl
Turnhallstr. 5
55571 Odernheim
☎ 06755-961894
✉ info@diebaumgaertner.de
🌐 www.diebaumgaertner.de

B G

PLZ 56**Tannen Müller GmbH**

Fax: 0261-21483
Baumpflege, -sanierung u. -fällung
Metternicher Weg 7
56072 Koblenz
☎ 0261-21483, mobil: 0170-5334490
✉ baumpflege-koblenz@arcor.de

B S | ETT ETW FAW

Forstbetrieb Herter GmbH

„Ihr Partner im Grünen“
Zum Fuchsloch 5
56253 Treis-Karden
☎ 02672-9135858
✉ info@forstbetrieb-herter.de
🌐 www.forstbetrieb-herter.de

B G

Florentin Becker Baumpflege mit SKT

Meister GaLaBau
Zertifizierte Baumkontrolle
Hauptstraße 12a
56288 Bubach
☎ 06766-961673, mobil: 0177-5535549
✉ info@arboristik-florentin.de
🌐 www.arboristik-florentin.de

B S | ARB ZBK | 2 8 13 17

Garten & Baum, Grab & Becker GbR

Am Berg 5a
56368 Herold
☎ 06486-7709142
✉ info@garten-baum.de
🌐 www.garten-baum.de

B S | ETW FBP ZBK | 8

Baumdienst Flohr

Baumpflege Baumfällungen Rodungen
Wir suchen SKT-B Kletterer zur Festanstellung.
Fax: -98
Dierdorfer Str. 552
56566 Neuwied
☎ 02631-779897, mobil: 0175-4183332
✉ info@baumdienst-flohr.de
🌐 www.baumdienst-flohr.de

B

Baumpflege Theisen

Schulstraße 8
56729 Monreal
☎ 01516-8168488
✉ info@baumpflege-theisen.de
🌐 www.baumpflege-theisen.de

B H

PLZ 57**Büro für Wald- und Baumwert**

Sachverständigenbüro Lippert
Glückaufstraße 31
57555 Brachbach
☎ 02745-9323020, mobil: 0171-3529763
✉ post@baum-wert.de
G | ZBK ÖBV | 19

PLZ 58**Charlet - Seilklettertechnik**

SKT - Baumpflege - Baumfällung
Inh.: S.Charlet - www.charlet-skt.de
Nordhang 26
58285 Gevelsberg
☎ 02332-917690, mobil: 0178-2930999
✉ simoncharlet@gmx.de
🌐 www.charlet-skt.de

B S

Baumdienst SKT

Baumpflegefachbetrieb
Baumarbeiten jeglicher Art in
Bochum, Witten und Hattingen
Pferdebachstr 135
58454 Witten
☎ 02302-9833448
✉ info@baumdienst-skt.de
🌐 www.baumdienst-skt.de

B G | FAW FBP ZBK



Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 58

Forest N.K.

Baumpfleger, Fällung, Wurzelfräsen
Häckseln, PSA-Prüfung
Baumkontrolle, Baumkataster
Oberer Grenzweg 8

58454 Witten

☎ 02302-9615349, mobil: 0177-4944508

✉ forest-n.k@gmx.de

🌐 www.forest-nk.de

B S | ZBK | 2 8 10

Gartenbauliche Dienstleistungen

Gärtnermeister S.Krebbler
Baumpfleger, Wurzelfräsen, Häckseln
Hirschberg 7

58730 Fröndenberg

☎ 02373-9170224, mobil: 0172-5616732

✉ st.krebbler@t-online.de

🌐 www.gartenservice-rundum.de

B G S | FBP ZBK

PLZ 59

STAMM & AST GbR

Baumpfleger, Baumfällung, SZT
Auf der Becke 1

59069 Hamm

☎ 0152-33914931

✉ info@stamm-und-ast.de

🌐 www.stamm-und-ast.de

B G H S | ETT FAW FBP

Baumservice Grotegut

Zertifizierter Baumkontrolleur
Goethestr. 17

59555 Lippstadt

☎ 02941-2029313; mobil: 0174-8219577

✉ info@baumservice-grotegut.de

🌐 www.Baumservice-Grotegut.de

B G S

Sachverständigenbüro Albersmeier

Elektrische Widerstandsmessung
Kalbersnacken 3a

59759 Arnsberg

☎ 0176-70073557

✉ info@baumgutachter-albersmeier.de

🌐 www.baumgutachter-albersmeier.de

G | FAW ZBK | 5

Felix Müller GmbH & Co. KG

Gärtnermeister GaLa-Bau T
LKW zertifizierter Baumkontrolleur
Auf der Heide 26

59872 Meschede

☎ 0291-50708, -82315

✉ info@felixmueller-gartenbau.de

🌐 www.felixmueller-gartenbau.de

B | ZBK | 8

PLZ 60

Sicherheit am Baum, M. Eng. J.P. Wagner

Sachverständiger für
Baumstatik, Verkehrssicherheit v. Bäumen
Frielick 6a

59073 Hamm

☎ 0172-6640854

✉ info@sicherheit-am-baum.de

🌐 www.sicherheit-am-baum.de

G | ARB

PLZ 61

Götz Baumpfleger

Fachagrarwirt für Baumpfleger
Schwalheimerstr. 36

61169 Friedberg/Dorheim

☎ 06031-9649670

✉ buero@goetz-baumpfleger.de

🌐 www.goetz-baumpfleger.de

B



Schönberger - Der Baumpfleger

Hauptstraße 25

61239 Ober-Mörlen

☎ 06002-92990

✉ derbaumpfleger@posteo.de

🌐 www.Schoenberger-DerBaumpfleger.de

B | FBP | 8



Zorn Sachverständigenbüro Gartenbau

Sachverständigendienstleistungen

Wilhelm-Heinrichstraße 13

61250 Usingen-Wilhelmsdorf

☎ 06081-2643

✉ info@zorn.biz

🌐 www.zorn.biz

G | ÖBV | 10

Baumdienst Wolf GbR

Baumpfleger

GaLaBau

Forst

Amselweg 17

61381 Friedrichsdorf

☎ 06175-1059, mobil: 0160-3073222

✉ baumdienstwolf@gmx.de

🌐 www.baumdienst-wolf.de

B G S | ETW

Oberurseler Forstdienstleistungen e.K.

Hr. Rentel, Baufeldräumen

Baumpfleger u. Fällung,

Spezial-Fällung mit Ablassseil-Technik

Lohn-Häckseln, Spalten, Mulchen

Lohn-Schreddern, Wurzelstock fräsen

und entfernen, Brennholz

Schillerstr. 3

61440 Oberursel, Taunus

☎ 06171-6941543

✉ oberurseler_forstdienstleistungen@web.de

🌐 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

B G H | ETT ETW FBP

Baumpfleger Fritsch Oberursel

Fachbetrieb Baumpfleger seit 1994

Karl-Hermann-Flach-Straße

61440 Oberursel

☎ 06082-9286897

✉ info@baumpfleger-fritsch.de

🌐 www.baumpfleger-fritsch.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

Baum Petri

Ihr kletternder Baumpfleger

Heftricher Straße 4

61479 Glashütten Schlossborn

☎ 0151-24177437

✉ info@baum-petri.de

🌐 www.baum-petri.de

B S | ETT FAW FBP ZBK | 8

PLZ 63

Baumpfleger Lorenz

Rund um den grünen Bereich

prof. Ausführung - Komplettservice

Flurstraße 23

63073 Offenbach

☎ 069-58808676, mobil: 0174-3053627

☎ 06082-9286897

✉ baumpfleger.lorenz@gmx.de

B

Baumpfleger M. Drefs

Rund um den grünen Bereich

prof. Ausführung - Komplettservice

Röderweg 27

63110 Rodgau

☎ 06106-2662266, mobil: 0160-2532002

✉ baumpfleger-m.drefs@web.de

🌐 www.baumpfleger-drefs.de

B

Baumpfleger & Fällung OnTop; B. Rase

Kompetenz am und im Baum!

Suchen Subunternehmer zu Spitzenzeiten

Breslauer Str. 38

63128 Dietzenbach

☎ 06074-7294436, Fax: -7294437

✉ info@ontop-gbr.de

🌐 www.ontop-baumpfleger.de

G H S | FAW ZBK

**Forstbetrieb Gebert**

Ihr Fachbetrieb rund um den Baum
Stehnweg 4

63500 Seligenstadt, Hessen

☎ 06182-220393

✉ michael-gebert@t-online.de

🌐 www.forstbetrieb-gebert.de

**BAUM-aktiv D. Nabert, Baumpflege**

Fällung SKT Baumkontr.

Im Weiherfeld 11

63571 Gelnhausen

☎ 06051-470332

✉ mail@baum-aktiv.de

**Astreine Baumarbeiten**

Sascha Huth, Lichttraumprofilschnitt

An der Heppenmauer 12

63619 Bad Orb

☎ 06052919433, mobil: 0151-1203 5203

✉ sascha-huth@gmx.net

🌐 www.astreine-baumarbeiten.de

**PLZ 64****Baumpflege Nehring**

Baumpflege, Spezialfällung,

Wurzelstockfräsen

in 64668 Rimbach-Mitlechtern

Lilienthalstr. 25-27

64625 Bensheim

☎ 06253-8088268, mobil: 0157-84328745

✉ baumpflege-nehring@web.de

🌐 www.baumpflege-nehring.de

**PLZ 65****Baumpflege & Diagnose Pascal Schmitt**

Baumpflege & Diagnose

Draiser Weg 24

65346 Eltville

☎ 0176-78710950

✉ schmitt@ps-baumpflege.de

🌐 www.ps-baumpflege.de

**baumwege****Baumwege**

Ausbilder Erlebnispädagogik FH Frankfurt

Andre Becker

Astheimer Strasse 19

65468 Trebur

☎ 06132-431870, mobil: 0179-4794007

✉ info@baumwege.de

🌐 www.baumwege.de

**Baumpflege Bieger**

Casteller Str. 29

65719 Hofheim

☎ 06192-206595, mobil: 0163-2606490

✉ info@baumpflege-bieger.de

**Baumpflege J. Stingl**

Raum FFM

Wir machen Baumarbeiten aller Art!

Am Forsthaus 10

65719 Hofheim

☎ 06192-23288

✉ stingl@baumpflege-stingl.de

🌐 www.baumpflege-stingl.de

**MB Baumdienste GmbH**

Diplom-Forstwirt Matthias Bauer

Die Fällkranspezialisten bundesweit

Wir sind präqualifiziert

Nr. 010.030090

Hofgut Hof Häusl

65817 Eppstein

☎ 06198-3075541

✉ service@mb-baumdienste.de

🌐 www.mb-baumdienste.de

**BECHSTEIN****Baumpflege****Baumpflege Bechstein GmbH**

Rudolfstr. 2

65830 Kriftel

☎ 06192-44244

✉ info@bechstein-baum.de

🌐 www.bechstein-baum.de



**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

Immo Herbst Baum GmbH

Baumpflege/Fällung/Wurzelstockfräsen

Kataster/Gutachten

Silostraße 54-58

65929 Frankfurt

☎ 069-3083373, -308330

✉ info@immo-herbst.de

🌐 www.immo-herbst.de

**Gebr. Bernd & Markus Krämer**

Dipl. Ingenieur, Gärtnermeister

Baumpflege, Fällungen, Rodungen

Huthmacher Str. 7

65931 Frankfurt-Sindlingen

☎ 069-373705, mobil: 0171-7543423

✉ info@gebr-kraemer.de

🌐 www.gebr-kraemer.de

**PLZ 66****Nils Weis Baumpflege**

Baumpflege und Forstwirtschaft

Kettrichhofstraße 36

66955 Pirmasens

☎ 06331-47845

🌐 www.baumundwaldpflege-weis.de

**PLZ 67****Forstbetrieb Hubert Andres**

Baumfällung und Baumpflege

Jahnstr. 22

67150 Niederkirchen bei Deidesheim

☎ 06326-7010956, mobil: 0175-5630506

✉ hubert.andres@t-online.de

**Hinkelbein Baumpflege**

Spezialfällungen, Wurzelstockfräsen

Untere Hauptstr. 30

67363 Lustadt

☎ 06347-6080830, mobil: 0171-2142318

✉ sascha.hinkelbein@t-online.de

🌐 www.hinkelbein-baumpflege.de





Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 67

Fa. forst-bein

Spezialfällungen, Baumpflege,
Wurzelstockfräsen
Goethestraße 10
67368 Westheim
☎ 06344-6526
✉ gunter.bein@web.de
🌐 www.forst-bein.de



Baumpflege Bressler- seit über 25 Jahren

Am Mondscheinweg 40
67547 Worms
☎ 06241-975205
✉ mail@baumpflege-bressler.de
🌐 www.baumpflege-bressler.de



Seiler - Klettertechniken

Fachbetrieb für Arbeitskletterei
In den Edeln Weingärten 15
67596 Dittelsheim-Hessloch
☎ 0177-4622121
✉ mail@seiler-klettertechniken.de
🌐 www.seiler-klettertechniken.de



Das Holzteam Dieter Falke

Baumkataster, Gutachten
Baumpflege, -pflanzung, -fällung
Buchenlochstraße 40
67663 Kaiserslautern
☎ 0631-6248972, mobil: 01520-1871117
✉ info@das-holzteam.de
🌐 www.das-holzteam.de



PLZ 68

Baumpflege Huy

Nordheimer Str. 44
68623 Lampertheim
☎ 06241-80455, Fax: -80042
✉ baumpflegeluy@t-online.de
🌐 www.baumpflegeluy.de



**Schwierige Bäume ohne
Schaden fällen?
Sie werden staunen:**

baumpflegeportal.de

Goos Baumpflege

Bahnhofstraße 5
68782 Brühl
☎ 0621-8619676, Fax: -8995832
✉ webmaster@goos-baumpflege.de
🌐 www.goos-baumpflege.de



PLZ 69

ProNatur-Baumpflege mit Sachverstand

20 Jahre Erfahrung in der Baumpflege
Baumpflege, Fällungen, Galabau
Gutachweg 6
69123 Heidelberg
☎ 06221-705995, mobil: 0178-4599738
✉ info@pronatur-garten.de
🌐 www.pronatur-garten.de



PLZ 70

Braun Arboristik

Stuttgarter Baum-Sachverstand
Baumpflege & Baumuntersuchung
Bussenstraße 47
70184 Stuttgart
☎ 0177-6395469
✉ georg@braun-arboristik.de
🌐 www.braun-arboristik.de



Kessler Baumsachverständigenbüro

Ingo Kessler
Gutbrodstraße 85
70193 Stuttgart
☎ 0711-65629300
✉ info@baum-kessler.de
🌐 www.baum-kessler.de



arboa e.K. tree safety

boa® Kronensicherung
arbofix® pat. Pfahlwurzel aus Eisen
arboGreen Well™ Gießrand
Beratung Baumsicherung
boa® das mehr an Dynamik
boa® getestet langfristig
boa® optimal für ZTV Baumpflege
boa® Patent 500 000 mal weltweit
Dornhaldenstraße 5
70199 Stuttgart
☎ 0711-6744362
✉ boa@arboa.com
🌐 www.arboa.com



Blattwerk Gartengestaltung GmbH

Bäume pflanzen, pflegen, fällen
Böblinger Straße 446
70569 Stuttgart
☎ 0711-34169492
✉ info@blattwerk-baumpflege.de
🌐 www.blattwerk-baumpflege.de



Die Pressler - Baumpflege vom Feinsten

Unter den Birken 9
70619 Stuttgart
☎ 0711-7673834, Fax: -7673835
✉ brief@die-pressler.com
🌐 www.diePressler.de



Harald Hummel

Baumpflege mit SKT
Uhlandstraße 37
70736 Fellbach
☎ 0711-515981
✉ info@hummel-schoener-schnitt.de



Jörg Schiller

Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege, Seilklettertechnik
Lindenbühlweg 12
70736 Fellbach
☎ 0711-5170185, Fax: -5170186
✉ info@schillergartenbau.de
🌐 www.schillergartenbau.de



Schweizer Baumpflege

Baumpflege - Baumerhaltung
Forstarbeiten, Baumklettern, Baumgutachten,
SKT-B, Hebebühneneinsatz, Häckslerdienst,
Kranfällung
Wilhelmstraße 42
70794 Filderstadt
☎ 07158-65556
✉ Schweizer-Baumpflege@t-online.de
🌐 www.schweizer-baumpflege.de



Helmut Nanz GaLa-Bau

Withausstr. 9
70825 Korntal-Münchingen
☎ 0711-807809, mobil: 0171-9908722
✉ info@nanz-gartenbau.de
🌐 www.nanz-gartenbau.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



PLZ 71

Schmidt Gartengestaltung

Profi-Service rund um den Baum:
Pflege, Fällung, Rodung, Pflanzung
Goethestr. 25
71069 Sindelfingen
☎ 07031-818503, mobil: 0178-5685499
✉ info@schmidt-gartengestaltung.de
🌐 www.schmidt-gartengestaltung.de

**Baumklettere Stumpf**

Alle Arbeiten am Baum
In der Rote 65
71093 Weil im Schönbuch
☎ 0160-948928388
✉ stumpf.weil@hotmail.de
🌐 www.baumklettere-stumpf.de

**Baumpflege Resch**

Baumpflege u. Fällungen
Beethovenstr. 4
71126 Gäufelden - Öschelbronn
☎ 07032-9553894
✉ info@Baumpflege-Resch.de
🌐 www.baumpflege-resch.de

**Schwenk Baumpflege 71254 Ditzingen**

Hintere Str. 20
71254 Ditzingen
☎ 07156-437667
✉ Schwenk-baumpflege@t-online.de

**Binder Gartenpflege - ein starkes Team!**

Siemensstr. 11
71277 Rutesheim
☎ 07152-53618
✉ info@binder-gartenpflege.de
🌐 www.binder-gartenpflege.de

**Baumwerk - Thiemo Spieß**

Baumpflege, Baumsanierung, Fällungen
Buchwaldweg 9
71287 Weissach
☎ 0170-3803695
✉ info@baumpflege-baumwerk.de
🌐 www.baumpflege-baumwerk.de

**Teamgalabau.de**

Fachagrarwirt Baumpflege, Forstwirtschaft
Baiselsbergstr. 3
71665 Vaihingen / Enz
☎ 07042-2886962
🌐 www.teamgalabau.de

**Weber - Baumpflege, Murr**

Baumpflege, Baumschnitt, Fällungen
SKT, Raum Ludwigsburg,
Haydnweg 16
71711 Murr
☎ 07144-889201, mobil: 0172-7128347
✉ info@weber-baumpflege.de
🌐 www.weber-baumpflege.de

**Team Weller - Baum Garten Landschaft**

Löwensteinerstr. 28
71717 Beilstein, Württemberg
☎ 07062-8868
✉ info@teamweller.de
🌐 www.teamweller.de



PLZ 72

Morlion Garten- & Baumpflege

Hadolfinger Str. 36
72108 Rottenburg Hailfingen
☎ 07457-9467916, mobil: 0177-6697787
✉ raphael.morlion@gmx.de

**Hartmut Hirsch Baumpflege & GaLaBau**

Albstr. 18
72144 Dußlingen
☎ 07072-921375
✉ hirsch-garten@gmx.de

**Späth Gartenpflanzen - Garten pur**

Planung Pflanzung Pflege
Glattalstr. 74 - 76
72172 Sulz am Neckar
☎ 07454-3664
✉ info@spaethgartenpflanzen.de
🌐 www.spaeth-hopfau.de

**Brandt Bäume & Gärten e.K.**

Silcherstr. 24
72280 Dornstetten
☎ 07443-173755, mobil: 0152-28703485
✉ kontakt@brandt-gaerten.de
🌐 www.brandt-gaerten.de

**H & B Baumpflege**

Oberer Brühl 17
72336 Balingen
☎ 07433-3080318, mobil: 0174-9214894
✉ haus-und-garten-link@gmx.de

**Baumexpress GbR**

Baumpflege und GaLaBau
Amselweg 5
72379 Hechingen
☎ 07471-6399588, -84, mobil: 0173-6601325
✉ info@baumexpress.de
🌐 www.baumexpress.de

**Dr'Boomschneider W. Buckenmaier**

Finkenweg 12
72406 Bisingen
☎ 0151-52413217
✉ zokab@t-online.de

**Hotz Baumpflege**

Baumarbeiten aller Art
Sigmaringer Str. 10
72510 Stetten am kalten Markt
☎ 0757-3958040, mobil: 0151-27188037

**Baumkletterteam Bernd Strasser**

...unterwegs für Baum und Mensch
Großbaumpflege, Seilklettertechnik,
Spezialfällungen
Erfahrung mit Bäumen seit über 20J.
Alemannenweg 2
72532 Gomadingen
☎ 07385-965713, mobil: 0172-7135257
✉ beddes@baumkletterteam.com
🌐 www.baumkletterteam.com

**Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH**

Baumpflege, Baumfällung
Standortverbesserung, Stubbenfräsen
Hindenburgstr. 77
72622 Nürtingen
☎ 07022-36060
✉ buehler@baum-und-garten.de
🌐 www.baum-und-garten.de

**www.alles-am-Baum.de Mack**

Hindenburgstr. 25
72631 Aichtal
☎ 07127-525255, mobil: 0151-40268620
✉ info@alles-am-baum.de
🌐 www.alles-am-baum.de





Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 72

Nico Weigel Baumpflege

Heuspachstr. 26
72644 Oberboihingen
☎ 07022-205333
🌐 www.baumpflege-weigel.de

B S | ETT FAW ZBK

Axel Noll Baumpflege

Friedrichstr. 8
72649 Wolfschlügen
☎ 07022-250266, mobil: 0173-6750607
✉ info@baumpflege-noll.de
🌐 www.baumpflege-noll.de

B G

PLZ 73

Baumpflege Bernhard Fischer, FAW

SKT A&B
Gartenstraße 37
73054 Eisingen
☎ 07161-821182, mobil: 0179-5106565
✉ befi-@web.de

B

Ingenieurbüro Fürst

Fachbetrieb Baumpflege, -kontrolle
Schumannstr. 76
73054 Eisingen, Fils
☎ 0163-9636829
✉ mail@forst-fuerst.de
🌐 www.forst-fuerst.de

B G S | ETT FBP ZBK | 8

Sachverständigenbüro P. Klug, Arbus

Baumgutachten - Seminare
Baumkontrolle-Baumkataster-Medien
Gartenstr. 10
73108 Gammelshausen, Württemberg
☎ 07164-8160003
✉ kontakt@arbus.de
🌐 www.arbus.de

G | ZBK ÖBV | 13

Freiraum&Garten Baumpflege

Baumsanierung und Fällung SKT-B
Weishaarstr. 12
73257 Köngen
☎ 07024-4095310, Fax -311
✉ info@freiraum-garten.de
🌐 www.freiraum-garten.de

B

ArborTeam c/o Ralph Mohr

RAL Baumpflege
Großraum NT, ES, S, RT, Tü
Schlesierweg 16
73257 Köngen
☎ 07022-208513, mobil: 0176-20442457
✉ info@arborteam.de
🌐 www.arborteam.de

B H S | ETT FAW FBP ZBK | 13 16



Sven Halm FORSTTEAM GmbH

Seit 25 Jahren die Profis am Baum!
Im Hof 3
73326 Deggingen
☎ 07334-920120
✉ info@forstteam.eu
🌐 www.forstteam.eu

B S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 14

Baumfällung/Rückschnitt Peter Fuchs

Hardtstraße 92
73575 Leinzell
☎ 07175-923298
🌐 www.hausrepair.de

H

J.Heinrich Baum & Garten Schorndorf

Wieslaufalstr. 90
73614 Schorndorf
☎ 07181-4823182
✉ info@jhbaumpflege.de

B | FAW FBP

Blattwald - Baum Sachverständigenbüro

Baumpflege & Sachverständigenbüro
Wurzelfräsen - Standortverbesserung
Johannesstr. 121
73614 Schorndorf
☎ 07181-6059838, -259330
✉ info@blattwald.de
🌐 www.blattwald.de

B G | ETT ETW FBP ZBK | 13

Geistdörfer GmbH & Co. KG

Esslinger Str. 42 / 2
73776 Altbach
☎ 07153-895101
✉ info@baumpflege-geistdoerfer.de
🌐 www.baumpflege-geistdoerfer.de

B | FAW

PLZ 74

Der Holzsäger i. Sachsenheim/Württemberg

Holger Hennig SKT-A/B
Zwischen den Wegen 16
74343 Sachsenheim, Württemberg
☎ 07147-13573
✉ info@derholzsaeger.de
🌐 www.derholzsaeger.de

B | ZBK

Baumpflege Björn Walter

Seitenstraße 10
74382 Neckarwestheim
☎ 0170-5908553
🌐 www.bjoernwalter.com

B G | ARB ETT FAW | 13

Baumpflege Hertweck, Baum-Bilz.de

Panoramastraße 26
74544 Michelbach an der Bilz
☎ 0791-94439323
✉ info@baum-bilz.de
🌐 www.Baum-Bilz.de

B



BAUMPFLERGE SCHÜLER

Baumpflege Schüler
Pflegen - Fällen - Klettern
Neureut 3
74632 Neuenstein
☎ 07942-9290457, mobil: 0162-9830706
✉ info@baumpflege-schueler.de
🌐 www.baumpflege-schueler.de

B | ETW ZBK | 8

Henne Baumpflege

Baumpflege und öbv Sachverständiger
Gaisbacher Str. 40
74653 Künzelsau
☎ 07940-59811
✉ claus.henne@web.de

B G | ÖBV | 17

Markus Schieck

Dipl.-Bauing. M. Schieck, LV
Problemfällungen, Pflege, Kranarbeit
Bauwerks- u. Brückengutachten
Industrie+Werbemontage
Sommerhausweg 1
74921 Helmstadt
☎ 07263-400988
🌐 www.diehoehehnenprofis.de

B H

PLZ 75

Forstbetrieb Hartmut Gauß

Problemfällung mit SKT
Birkenweg 4
75323 Bad Wildbad
☎ 07081-38366, mobil: 0172-7343628
✉ forstbetriebgauss@online.de
🌐 www.forstbetrieb-gauss.de

B S | ETW



Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön: baumpflegeportal.de

Benni Sixt Baumpflege

Friedenstr. 24
75328 Schömburg bei Neuenbürg, Württemberg
☎ 0174-9197976
🌐 www.bennisixt.de

B **ETT** **FAW** **ZBK**

FS Dienstleistungen

Baumpflege und Spezialfällungen mit SKT
Sägmühleweg 3
75339 Höfen
☎ 07081-955708
✉ info@fs-dl.de
🌐 www.fs-dl.de

B

Forstbetrieb Brandhuber

Baumpflege, Holzernte
Schützinger 37
75428 Illingen
☎ 07042-371700
✉ info@forstprofi.com
🌐 www.forstprofi.com

B **H** **S** **FAW**

PLZ 76

Ralf Schirmann Baumpflege

SKT-B, , KA u. Umgebung
European Tree Technician
Scherrstr. 17
76137 Karlsruhe
☎ 0721-3540122, mobil: 0173-8904724
✉ ralfschirmann@web.de

B **S**

Gartenbau Schulz Baumdienste Karlsruhe

Im Brühl 6
76229 Karlsruhe
☎ 0721-483518
✉ info@gartenbauschulz.de
🌐 www.gartenbauschulz.de

B **H**



Marc Rehm Baumpflege

Baumpflege und Fällungen, Wurzelfräsen
Reutweg 7
76327 Pfinztal
☎ 07240-942991
✉ baumpflege@marc-rehm.de
🌐 www.marc-rehm.de

B **G** **S** **FAW** **2**

Hofmann Rüdiger, Baumpflege

Jungbaumschnitte
Kirchstraße 52
76477 Elchesheim-Illingen
☎ 07245-911685
✉ info@baumpflege-hofmann.de
🌐 www.baumpflege-hofmann.de

B

Baumvertrauen - Morbach Baumpflege

Begutachten. Sichern. Erhalten.
Fremersbergstraße 71
76530 Baden-Baden
☎ 07221-7028412, mobil: 0176-23529637
✉ info@baumvertrauen.de
🌐 www.baumvertrauen.de

B **G** **ARB** **ETT** **FAW**

Baumpflegeteam Bretzinger

Professionelle Baumpflege
St. Wendelinusstr. 5
76532 Baden-Baden
☎ 07221-60406, mobil: 0173-3123666
✉ info@baumpflegeteam-bretzinger.de
🌐 www.baumpflegeteam-baden.de

B



Der Baumwächter

Ihr Baum in guten Händen
Ihr kompetenter Partner für alle
Arbeiten im und am Baum.
Sandweiererstr. 44
76532 Baden-Baden
☎ 0152-07769716
✉ baumpfleger@arcor.de
🌐 www.derbaumwaechter.de

B **S** **ETT** **FAW** **FBP**

Thomas Fischer Gartengestaltung

Baumpflege
Im Feil 22
76547 Sinzheim
☎ 07221-7022604
✉ info@thomas-fischer-gartengestaltung.de
🌐 www.thomas-fischer-gartengestaltung.de

B

Giglberger Baumpflege

European Treeworker
Baumpflege, Häcksel- und Fräsarbeiten
August-Wilhelm-Str. 11
76751 Jockgrim
☎ 07271-9810402, Fax: -9894898
✉ info@giglberger-schloss.de
🌐 www.giglberger-schloss.de

B **S** **ETT** **13**

Green Garden

Baumkletterdienst/Galabau
Hauptstraße 83e
76756 Bellheim
☎ 0172-2043669
✉ Greengardenlp@yahoo.com

B **H** **FBP**

Das Baum Team in Landau/Pfalz u.

Umgebung

Ostring 37
76829 Landau
☎ 06341-349845, mobil: 0160-4564351
✉ info@baumteam-pfalz.de
🌐 www.baumteam-pfalz.de

B **G** **H** **ETT** **ETW** **FAW** **ZBK**

Hautz Baum- und Landschaftspflege

Alexander Hautz
Professionelle Bodenbelüftung
Leinsweilerstr. 17
76831 Ilbesheim bei Landau
☎ 06341-3883325
🌐 www.hautz-baumpflege.de

B **G** **ETT** **FBP** **ZBK**

PLZ 77



Lehmann GmbH

RAL Baumpflege zertifiziert
Hauptstraße 219
77736 Zell am Harmersbach
☎ 07835-63850
✉ info@lehmann-gmbh.com
🌐 www.lehmann-baumundgarten.de

B **S** **ETT** **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK** **17**



Der Baumkletterer - Manuel Hasel

Baumpflege zur Erhaltung Ihrer Bäume
Problemfällungen, Rodungen, Baumpflege
Lichttraumprofschnitt, Mäharbeiten
Neu: Wurzelstockfräsen bis 1,5 m Ø
Entsorgung & Häckslerdienst, Gartenpflege
Baufeldräumung
Zum heißen Stein 9
77815 Bühl-Eisental
☎ 07223-8001010, mobil: 0179-6121660
✉ info@derbaumkletterer.de
🌐 www.DerBaumkletterer.de

B **S** **FAW**



Verzeichnis von Baumfachleuten in Deutschland übersichtlich nach PLZ

PLZ 77

Torsten Volk

Forst und Baumpflege GmbH & Co. KG
In der Steig 18
77978 Schuttertal
☎ 07826-9662525, mobil: 0176-20674166
✉ baumpflege-volk@web.de
www.baumpflege-volk.de

B **ETT** **FAW** **2** **13** **17**

PLZ 78

Bauer Baumpflege- Königsfeld/Schwarz- wald

Forst & Ingenieur-Sachverständigenbüro
Ackerstr. 14
78126 Königsfeld
☎ 07725-3192, Fax: -919477
✉ info@bauer-baumpflege.de
www.bauer-baumpflege.de

B **G** **S**

KletterMax - Baum&Garten&Landschaft

Hebelstr.16
78224 Singen
☎ 0151-23668458
✉ kletter-max@gmx.de
www.maxkasper.de

B

Chris Mehleit, Baumpflege/Fällung

Opelstr. 6 e
78467 Konstanz
☎ 0176-83087301
✉ c.mehleit@gmx.net

B

Astgabel, Gudrun Schwab

Gaußstr. 6
78532 Tuttlingen
☎ 07461-74520, mobil: 0152-21603219
✉ g.schwab@freenet.de
www.astgabel.de

B **S**



Baumpflege Niefer GmbH

Robert-Bosch-Straße 19
78667 Villingendorf
☎ 0741-48001826
✉ info@baumpflege-niefer.de
www.baumpflege-niefer.de

B **S**

PLZ 79

Baumpflege Frauke von Beesten

Herrenstr. 22
79232 March, Breisgau
☎ 0176-43027110
✉ mail@baumpflege-von-beesten.de
www.baumpflege-von-beesten.de

B **G** **S** **ETT** **ETW** **FBP** **ZBK**



Pfefferer BAUMkultur GmbH

Eisenbahnstraße 16
79379 Müllheim
☎ 07631-13057, Fax: -14916
✉ info@baumkultur.de
www.baumkultur.de

B **G** **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK** **14**

Markus Hügel Baumpflege

Mühlenstraße 1
79595 Rümmlingen
☎ 07621-48195
✉ m.huegel@huegel-gartenbau.de
www.huegel-gartenbau.de

B **FAW** **FBP** **ZBK** **14**

Yannik Cheret Landschafts- u. Baumpflege

Riffhausenweg 12
79790 Küssaberg
☎ 07742-9179761, mobil: 0171-5281752
✉ yannik.cheret@t-online.de

B

PLZ 80

Marc Sherd Garten- und Landschaftsbau

Baumstraße 4a
80469 München
☎ 0176-63194897
✉ info@gartenbau-sherd.de
www.gartenbau-sherd.de

B

Kerger-Gartenbau

Baumarbeiten jeder Art!
Seit 28 Jahren in München
Beratung kostenlos
Aldringenstr. 7
80639 München
☎ 089-50096601
✉ kerger-gartenbau@t-online.de

B **G**



Baumglück Baumpflege GmbH

Fachbetrieb für Baumpflege
Von-der-Pfordten-Str. 30
80686 München
☎ 089 41154724
✉ info@baumglueck.de
www.baumglueck.de

B **G** **H** **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK** **8**



Probaum-München - Marc Überla

Baumpflege, Baumkontrolle, Baumfällung
Fritz-Winter-Str. 7
80807 München
☎ 089-44374421
✉ info@probaum-muenchen.de
www.probaum-muenchen.de

B **ETW** **FAW** **ZBK** **22**

Münchner Baumpflege Zentrale GmbH

Dachauer Straße 334 a / Rgb
80993 München
☎ 089-878081, Fax: -873337
www.baumpflege.com

B **ETT** **ETW** **ZBK**

Willi Kamps Baumpflege

Paul-Ehrlich-Weg 48
80999 München
☎ 089-89223594
✉ kamps.baumpflege@arcor.de

B

PLZ 81

Baumhilfe Ranft GmbH

Bärmannstr. 44a
81245 München
☎ 089-8341424
✉ info@baumhilfe-ranft.de
www.baumhilfe-ranft.de

B **G** **S** **ETT** **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK**



Baumpfleger Anja Ueberschär

Dipl.-Forstwirtin
Sponeckplatz 10
81245 München
☎ 089-12309205, mobil: 0174-3040532
✉ post@baumpflegerin.de
🌐 www.baumpflegerin.de

B | **ZBK**

Baumbua-Baumpfleger Sascha Reisch

...seit über 20 Jahren im Baum
Senftlstr. 3
81541 München
☎ 089-12766168, mobil: 0171-6272305
🌐 www.baumbua.de

B **S** | **FBP** **ZBK** | **13** **16**

Gartenfreude Weiß

Gartenbau, Großbaumpfleger, Fällungen
Arminiusstraße 21
81543 München
☎ 0176-31355866
✉ korbinian.wess@t-online.de

B **S**

PLZ 820 - 821

ARBORIS Baumpfleger, Meisterbetrieb

Rosenstraße 28
82024 Taufkirchen
☎ 089-69375190
✉ info@arboris.org
🌐 www.arboris.org

B **H** **S** | **FAW** **ZBK** | **13**

Uwe Braun - Baumpfleger,

ö.b.u.v. Sachverständiger
Alpspitzstr. 5
82031 Grünwald
☎ 089-6412487
✉ kontakt@baumprofi.net
🌐 www.baumprofi.net

B **G**

John Larsen

Pfleger-Auslichtungen-Fällungen
Abfuhr-Wurzelstockentfernung
Deigstetten 4
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 08170-998096, mobil: 0179-1039148
✉ johnlarsen@web.de
🌐 www.baumpfleger-johnlarsen.de

B

Baumpfleger Feser & Heyse GbR

Deisenhofnerstr. 4b
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 08170-286953
✉ feser.heyse@baumexpert.de
🌐 www.baumexpert.de

B

Sam's Baumpfleger

mail@samsbaum.de
Gleißentalstr. 8
82064 Straßlach-Dingharting
☎ 089-37415894, mobil: 0173-5451852
✉ info@samsbaum.de

B



Baumspezialisten GmbH

Kärntner Theuerkauf
Beim Kraftwerk 10
82065 Baierbrunn
☎ 089-904214560
✉ info@baumspezialisten.de
🌐 www.baumpfleger-muenchen.de

B **G** **H** | **ETT** **ETW** **FAW** **FBP** | **17**

Stephan Esch

Gartenbau-Baumpfleger-Baumgutachten
Sudetenstraße 66
82110 Germering
☎ 089-84061580, mobil: 0175-8554606
✉ info@st-esch.de
🌐 www.st-esch.de

B

Peter Wilpert Baumpfleger

Heimgartenstr. 18a
82110 Germering
☎ 089-89404325, mobil: 0179-9486209
✉ baumpfleger_peterwilpert@yahoo.de
🌐 www.baumpfleger-wilpert.de

B **S**



Brudi & Partner TreeConsult

öbuv Sachverständige für Bäume
Berengariastr. 7
82131 Gauting
☎ 089-752150, Fax: -7591217
✉ info@tree-consult.org
🌐 www.tree-consult.org

G | **ÖBV** | **2** **7** **18**

Luckis Haus- und Garten-Service

Pflege von Gärten und Grünanlagen
Amalienstr. 15
82131 Gauting
☎ 089-8990884, Fax: -89398454

B

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegerportal.de

Jakobs Baum- und Gartenarbeit

Wolfgangshof 4, 82140 Olching
☎ 08142-6503545, mobil: 0170-2735705
✉ kontakt@jakobs-buga.de
🌐 www.jakobs-buga.de

B

Baum- und Gartenpfleger Brüderle

Schloßstr. 123 a
82140 Olching
☎ 0162-1797400
🌐 www.bruederle-hug.de

B **H** **S**

Grünwerk - Baumarbeiten

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Baumpfleger und Fällung mit SKT,
Wurzelstockfräsen
Bodenbelüftung & Wurzeldüngung
Augsburger Straße 16
82194 Gröbenzell
☎ 08142-6526238
✉ info@gruenwerk-baumarbeiten.de
🌐 www.gruenwerk-baumarbeiten.de

B **G** **S** | **ETW** **FAW** **FBP** **ZBK** | **8**

Eisenbahnstraße 16 · 79379 Müllheim
Tel. 07631-13057 · www.baumkultur.de

Pfefferer



ÜBER

35
JAHRE



Wir lieben
Bäume.



PLZ 820 - 821

Baumfreunde Baumpflege

Inge Jurjevic + Mark Drew GbR

Jägerstr. 15

82194 Gröbenzell

☎ 08142-6524160, mobil: 0160-6866710

✉ mail@baumfreunde.com

🌐 www.baumfreunde.com

B | ETT | FAW | 8

PLZ 822 - 824

Baumpflege Marina León

Fuchsgraben 10

82205 Gilching

☎ 0176-61632228

✉ marina.winkler@gmx.net

B | S

Galas GaLaBau & Seilklettertechnik

Alle Arbeiten im und um den Baum!

PSA-Sachkundiger, Ausbilder der MBKS

Grubenweg 16a

82205 Gilching

☎ 0162-4458248

✉ dennis-stapf@gmx.de

🌐 www.galabau-skt.de

B | G | S | ETW | ZBK | 2 | 13 | 14

Baumfällarbeiten Fürst

Baumschnitt & Baumfällung, SKT

Wurzelstockfräsen, Gartenpflege

Häckselarbeiten, PSA Prüfung

Landsberger Str. 63

82205 Gilching

☎ 08105-8779

B

Baumpflege Daniel León

Fuchsgraben 10

82205 Gilching

☎ 08166-6999080; mobil: 0163-3342654

✉ daniel.leon.rojas@gmail.com

B | S

Baumpflege, Gartengestaltung, ETT

Peter Maurer

Oberer Weinberg 25

82211 Herrsching

☎ 08152-969505, mobil: 0172-2824023

✉ service@baumpflege-maurer.de

B | S | ETT | ETW

Baumpflege Marchner

An der Beermahd 14

82229 Seefeld

☎ 0179-7331447

✉ info@baumpflege-marchner.de

🌐 www.baumpflege-marchner.de

B

Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön:

baumpflegeportal.de

Baum- und Gartenpflege Lanzl

Joachim-Königbauer-Weg 17

82237 Wörthsee

☎ 0157-34439603

✉ kontakt@gartenpflege-lanzl.de

B | H | S

Wurzelstockfräsen Rudi Keckeis

Sowohl für Sie als Subunternehmer

Wie auch direkt für Auftraggeber

Von 90 cm Durchgangsbreite bis

Zur Großbaumstockfräse

Langwied Nr. 9

82272 Moorenweis

☎ 08146-382

✉ keckeisrudi@web.de

🌐 www.keckeis-langwied.de

S

Erich Pauli, Garten- und Baumpflege

Hauptstraße 10

82281 Egenhofen OT Unterschweinbach

☎ 0173-6395009

✉ erich@garten-pauli.de

🌐 www.garten-pauli.de

B | G | S | ETT | ETW | ZBK

Baumpflege Schünemann

Schlossbergstr. 9

82284 Grafrath

☎ 08144-989019, mobil: 0172-8217314

✉ info@baumpflege-schuenemann.de

🌐 www.baumpflege-schuenemann.de

B

Garten Zwölfer GmbH & Co KG

Am Pechhölzl 1

82284 Grafrath

☎ 08144-997151

✉ info@garten-zwoelfer.de

🌐 www.garten-zwoelfer.de

B

Urban Münchner Baumpflege GmbH

Wolfratshauserstr.17

82335 Berg

☎ 08171-721195, Notfall: 0160-2856306

✉ info@baumplegemuenchen.com

🌐 www.baumplegemuenchen.com

B | G | ZBK | 14



Schollmeyer Baumpflege GmbH

European Tree Technician, SKT-B

Manthalstraße 2

82335 Berg am Starnberger See

☎ 08151-657388, mobil: 0179-5051037

✉ info@schollmeyer-baumpflege.de

🌐 www.schollmeyer-baumpflege.de

B | G | H | S | ETT | ETW | FBP

Baum- und Gartenpflege Siebenwirth

Martinsholzen 1

82335 Berg, Starnberger See

☎ 0151-27020652

✉ jeremias@siebenwirth.net

B

Da Hoizknecht - Baumpflege

Sebastian Singer

Hannawies 1

82346 Andechs

☎ 08152-3189, mobil: 0175-1673692

✉ info@dahoizknecht.de

🌐 www.dahoizknecht.de

B | ETT | ETW | FBP | 13

Simon Behnenburg

Dipl.-Ing. Wald und Forstwirtschaft

Forst- und Baumservice

Nordstraße 60

82383 Hohenpeißenberg

☎ 08805-8989936, mobil: 0176-21688261

✉ info@privatfoerster.de

🌐 www.privatfoerster.de

B | G | FAW | ZBK | 8

Christian Bischur Baumpflege

Gartenpflege - Wurzelstockfräsen

Brunnenweg 6

82390 Eberfing

☎ 0152-34011088

✉ christian.bischur@yahoo.de

B | S

Skytech GmbH Iffeldorf

Baumpflege

Fällungen

Gepr. Sachk. für Baum-Habitatstrukt

Kronensicherung

Entwurzelung

Höhenarbeiten

Seeshaupter Str. 43

82393 Iffeldorf

☎ 08801-9159883

✉ info@skytech-gmbh.de

🌐 www.skytech-gmbh.de

B | G | H | ETT | ETW | FBP | ZBK

**Baum Forst Garten Suttner**

Dipl. Forst Ing. Anton Suttner
Baumsanierung, SKT; Hebebühne 35m
Pessenbach 2
82431 Kochel am See
☎ 08851-615163, Fax -615663
✉ info@baumpflege-suttner.de
🌐 www.baumpflege-suttner.de

B G S**Mike Kubiak Baumkletterer**

u. Seilklettertechnik
Zugspitzstr. 47
82467 Garmisch-Partenkirchen
☎ 08821-7816616, mobil: 0176-31120457
✉ info@kubiak-gartenpflege.de

B S**PLZ 83****Haus- & Garten Bauer GmbH**

Skt-Baumkletterer im Raum Bruckmühl/ RO
Rösnerstraße 26a
83052 Bruckmühl, Mangfall
☎ 08062-728275
🌐 www.haus-und-garten-bauer.de

B**Ronge Baumpflege**

Baumpflege/Fällung/Kranfällungen mit ETW
Häckseln/Stockfräsen
Eichenprozessionsspinner-Bekämpfung
Falkensteinerweg 6
83064 Raubling OT Großholzhausen
☎ 08034-7056913, mobil: 0178-4930572
✉ info@baumpflege-ronge.de
🌐 www.baumpflege-ronge.de

B**Köstler Gartenbau**

Baumpflege und Fällung
GaLaBau und Holzhandel
Innstrasse 51
83088 Kiefersfelden
☎ 08033-4971090, mobil: 0176-61571040
✉ info@koestler-gartenbau.de
🌐 www.koestler-gartenbau.de

B**Baumpflege Sebastian Hans**

Wolfsberg 5
83123 Amerang
☎ 08075-914516, mobil: 0172-8269476
🌐 www.sebastianhans.de

B S**Baumpflege Weigl**

Alles rund um den Baum
Adam-Gumpelzhaimer-Str. 3
83308 Trostberg
☎ 0171-9592333
✉ info@baumpflege-weigl.de
🌐 www.baumpflege-weigl.de

B | FBP ZBK | 17**Reichhofer Baumpflege/Forstarbeiten**

Wolfsberger Str. 28
83313 Siegsdorf
☎ 08662-4180230, mobil: 0151-17422477
✉ info@reichhofer.de
🌐 www.reichhofer.de

B | ETI FAW**Baumpflege Görgmeier**

Scharlinger Feld 8
83329 Waging am See
☎ 08681-45202
✉ info@baumpflege-goergmeier.de
🌐 www.baumpflege-goergmeier.de

B G S**Baumpflege und Baumabtragung**

Funkferngesteuerte Mulchraupe
mit Forst- und Schlegelmulchen,
LKW mit Baumschere
Lemperholzen 1a
83367 Petting
☎ 0171-8368819
✉ Hubert-Kendlbacher@gmx.de

B S**Gartenbau & Baumpflege Schweiger**

* Baumpflege * Baumfällungen *
* Wurzelstockfräsungen * Häckseln *
Johannes-Held-Str.4
83543 Rott am Inn
☎ 08039-4078938, mobil: 0175-2562069
✉ info@gartenbau-schweiger.de
🌐 www.gartenbau-schweiger.de

B**Forstbetrieb Baumpflege Thalhammer**

Hauptstraße 21
83623 Ascholding
☎ 08176-997536, mobil: 0177-3566723
🌐 www.thalhammer-holz.de

B**Laurin Mertsch Baumpflege GmbH**

Kleineglsee 1b
83623 Dietramszell
☎ 08027-904972, mobil: 0160-96033821
✉ laurin.mertsch@gmx.de
🌐 www.laurinmertsch-baumpflege.de

B | ETW ZBK**OBERLAND BAUMPFLEGE**

Untersuchung - Kataster - Pflege
Anton Linsinger 0170-2775156
Quellenstr. 3
83646 Wackersberg
☎ 08041-7990633, mobil: 0170-2119230
🌐 www.oberlandbaumpflege.de

B G S | ETI ETW FAW | 13**PLZ 84****Aron Froschauer Baumpflege**

FLL Baumkontrolleur
Birkenstr. 17
84032 Altdorf, Niederbayern
☎ 0871-6600927
✉ froh-schauer@hotmail.de
🌐 www.baumpflege-froschauer.de

B**Baumpflege Ache**

Kapellenstraße 10
84107 Weihmichl
☎ 08704-913278, mobil: 0171-3814584
✉ info@baumpflege-ache.de
🌐 www.baumpflege-ache.de

B**Baumpflege Haseneder**

Essiger Weg 13
84180 Loiching
☎ 08731-396678
✉ marcus.haseneder@gmx.de

B**Die Baumpflege Kletterei**

ZBK, ETW
Rabensham 21
84371 Triftern
☎ 0171-3041115

B S



PLZ 851 - 853

Schwaiger Baumpflege

Tulpenstr. 7
85053 Ingolstadt
☎ 0841-64064, mobil: 0152-01803439
✉ schwaiger.baumpflege@gmx.de



Forstliche Dienstleistungen / EPS

Bahnhofstraße 18
85101 Lenting
☎ 0173-5838834
✉ naumannandreas@t-online.de



Baumpflege Volnhals

Waldstraße 3
85132 Sappendorf
☎ 0842-19003811
✉ p.volnhals@gmx.de
www.volnhals.de



GreenCare Baumpflege

European Tree Technician
Pollnstrasse 16
85221 Dachau
☎ 0177-4503464
✉ info@greencare-baumpflege.de
www.greencare-baumpflege.de



Garten- u. Landschaftsbau - S. Mühle

Asbacher Weg 10
85238 Petershausen
☎ 08137-3049162
✉ info@muehe-gartenbau.de
www.muehe-gartenbau.de



Trinkgeld GmbH

Garten- & Landschaftsservice
Garngartenstraße 7
85241 Hebertshausen
☎ 08139-996649
✉ service@trinkgeld-gmbh.de
www.trinkgeld-gmbh.de



Baumpflege Veitengruber

Baumpflege, -sanierung, -fällung
mit SKT oder eigener Arbeitsbühne (30m)
Giggenhauserstraße 2d
85354 Freising
☎ 08161-9892554
✉ info@baumexperten.de
www.baumexperten.de



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Bauroth Baumgutachten Baumpflege

Zert. Sachverst. ökol. Baubegleitung
Am Waldrand 11
85354 Freising
☎ 08161 8873588
✉ info@bauroth.eu
www.gruenbau-bauroth.de



Baumpflege Hauser

Ringstraße 1a
85386 Eching
☎ 08133-9390128, mobil: 0173-7751076
✉ baumpflege-hauser@web.de



PLZ 854 - 855

Baumpflege Schwaiger

Meilendorf 21
85405 Nandlstadt
☎ 0152-08429263
✉ info@baumpflegeschwaiger.de
www.baumpflegeschwaiger.de



NMB GmbH | Baumpflege und GaLaBau

Mitarbeiter Baumpflege gesucht!
Pfarrweg 7
85414 Kirchdorf OT Wippenhausen
☎ 08167-9579915, Fax: -17
✉ mail@nmb-web.de



Anton Gruber Baumpflege

Inhaber Benedikt Irl e.K.
Fax: 08122-8803787
An der Kapelle 17
85435 Erding
☎ 089-4701245, 08122-5584229
✉ info@gruber-baumpflege.de
www.gruber-baumpflege.de



Ulrich Jenn, Gärtnermeister, SKT- A

Schöne Baumpflege, Obstbaumschnitt,
Kreative Gartengestaltung u. -pflege
Manzinger Str. 20
85435 Erding
☎ 08122-955432, 089-94504984
www.ulrichjenn-gartenundbaum.de



Ihr Baumprofi - Josef Höllinger

Fällung, Baumpflege, Stockfräsung, Fällkran
Vorderbaumberg 7c
85447 Fraunberg
☎ 08762-7292866, mobil: 0172-5820173
✉ kontakt@ihrbaumprofi.de
www.ihrbaumprofi.de



Hubert Gruber Baumpflege und Fällungen

Großraum München
Christian-Jorhan-Straße 14
85447 Reichenkirchen
☎ 08762-3628, mobil: 0172-8515552
✉ info@baum-faellen.de



Die-Baumexperten Fa. Hans Lachner

Problemfäll., Gartenpfl., Stockfräsen
Kleinthalheim 9
85447 Fraunberg
☎ 08762-5752, 089-90059770
www.die-baumexperten.de



Gartengestaltung Philipp Hagspiel

Fachg. Baumpflege d. Subunternehmer
Wiesenstr. 18
85452 Moosinning
☎ 08123-4552
✉ info@gartenkun.st
www.gartenkun.st



Wurzer Umweltdienst GmbH

Fachbetrieb für Landschaftspflege
Am Kompostwerk 1
85462 Eitting
☎ 08122-99190
✉ info@wurzer-umwelt.de
www.wurzer-umwelt.de



Kommutec Bayern

Michael Steinhauser
Baumpflege - Höhenarbeiten
Spezialfällungen - Wurzelstockfräsung
Abt-Häfele-Str. 45a
85560 Ebersberg
☎ 0171-8563489
✉ info@kommutec-bayern.de



Baumpflege Luciani

Fachbetrieb für Baumpflege, SKT
Fällungen, Wurzelstockfräsen
Hans-Carossa-Weg 8
85570 Markt Schwaben
☎ 0170-5235183
✉ baumpflege-luciani@gmx.de



Superplants Klaus Gerstenkorn

Baum- & Gartenpflege, Fällungen,
Kronenreduktion, Obstbaum- Strauch-
& Heckenschnitt
Schulzstr. 3 D
85579 Neubiberg
☎ 0172-8151604
✉ info@superplants.de
www.baumpflege-muc.de





PLZ 856 - 857

Gartenpflege Dachs

Der Dachs pflegt Ihre Bäume!!!

Langobardenweg 8

85609 Aschheim

☎ 089-9037465, mobil: 0160-91946845

✉ info@gartenpflege-dachs.de

🌐 www.gartenpflege-dachs.de

**Holzurm - Jörg von Dall'Armi**

Ihr kompetenter Ansprechpartner

Roseneheimer Str. 68

85617 Aßling

☎ 08024-4771948

✉ info@holzurm.org

**Baumpflege Neumann**

Baumpflege & Spezialfällung

Waldsiedlung 16

85649 Brunnthal

☎ 08104-666796, mobil: 0173-6324310

✉ hneumann54@aol.com

**Dachauer Baumpflege KG**

Hauptstr. 28

85778 Haimhausen

☎ 0163-8034069

✉ info@baumpflege-dachau.com

🌐 www.baumpflege-dachau.com



PLZ 86

Tree time Baumpflege

Kantstr. 60

86167 Augsburg

☎ 0172-3489338

✉ treetime@posteo.de

**Konze & Laur GmbH**

Schwammerlweg 5 a

86199 Augsburg

☎ 0821-9984099, Fax: -9985086

✉ info@konze-laur.de

🌐 www.konze-laur.de

**Garten Veh Baumpflege**

Baumpflege und Baumfällungen

Silcherstr. 1

86368 Gersthofen

☎ 0821-497958, mobil: 0170-2707619

✉ info@gartenveh.de

🌐 www.gartenveh.de

**Baumpflege Michael Kraus**

Land- & Forstwirts. Lohnunternehmen

Hoher Weg 8

86465 Welden

☎ 08293-1561, mobil: 0179-7309401

✉ kraus.mi@t-online.de

🌐 www.facebook.com/BaumpflegeMichael-

Kraus

**MK-Dienstleistungen e.K.**

Markus A. Kleber

Schleifenstr. 61

86343 Königsbrunn

Fax: 08231-959513

Auf dem Lechfeld 10

86507 Oberottmarshausen

☎ 08231-959390, mobil: 0160-7249874

✉ postfach@markus-kleber.de

🌐 www.markus-kleber.de

**plan b Baumpflege**

Wirtstr. 3

86510 Ried - Eismannsberg

☎ 0157-82140288

✉ info@planb-baumpflege.com

🌐 www.planb-baumpflege.com

**Baumpflege Rappolder**

Hauptstraße 42

86568 Hollenbach

☎ 08257-9978799

✉ Christian-Rappolder@web.de



**Sie beherrschen alles:
Bäume pflanzen,
beurteilen, pflegen,
schneiden, fällen.**

**Baumpflege-Firmen
auf
baumpflegeportal.de**

**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

**Schröppel Baumpflege**

GmbH & Co. KG

Schröppel Baumpflege GmbH & Co. KG

30 Jahre Baumpflege, Standortsanierung

Wurzelstockfräse, Hubarbeitsbühne 28 mtr

Baumkontrolle, Gutachten, Kataster

Pfalzstr. 3 a

86609 Donauwörth-Schäfstall

☎ 0906-9998567, Fax: -244012

✉ info@schroeppel-baumpflege.de

🌐 www.schroeppel-baumpflege.de

**Baumpflege Hillenmeyer**

Fachbetrieb für Baumpflege

Marco Hillenmeyer

Fritz-Carry-Straße 16

86637 Wertingen

☎ 08272-6039159, mobil: 0152-33765140

✉ info@baumpflege-hillenmeyer.com

🌐 www.baumpflege-hillenmeyer.com

**Stoll-Baumpflege, Asbach-Bäumenheim**

Kirchenweg 6a

86663 Asbach-Bäumenheim

☎ 0906-2960040

✉ info@stoll-baumpflege.de

🌐 www.stoll-baumpflege.de

**Baumpflege März**

Kreuzstr. 1

86833 Siebnach

☎ 08249-2359974, mobil: 0174-3163370

✉ maerzdaniel@yahoo.de

**Gerd Jeschke, Forstingenieur**

Baumservice

An der Ach 1

86869 Oberostendorf

☎ 08243-421

✉ jeschke-wald-garten@gmx.de

🌐 www.jeschke-baumpflege.de

**Boris Sanktjohanser**

Baumpflege und -fällung

Moosstraße 5

86911 Dießen

☎ 0172-8205493

✉ baumpflege.boris@gmx.net





PLZ 86

Baumschreiber

Henrik Schreiber, FAW, ETT, BCMA

Baumpflege, -sicherung, -fällung

Gartenstr. 37

86911 Dießen am Ammersee

☎ 08807-948880, mobil: 0172-9042529

✉ henks@gmx.net

B G S | ETT FAW | 13**Pfau Fachbetrieb für Baumpflege**

Maria-Theresia-Str. 10c

86919 Utting

☎ 08806-959413, mobil: 0179-1351893

✉ mail@der-pfau.de

www.der-pfau.de

B**Baum & Forstservice Streicher**

Baumfällungen - Baumpflege - Holzrücken

Transport-Bodenpersonal-Häcksldienst

Am Dexenberg 1

86919 Utting

☎ 0151-52449571

✉ info@forstservice-streicher.de

www.forstservice-streicher.de

B G S | ETT ETW ZBK | 8**Baumservice-Reidl, Christoph Reidl**

Problemfällung u. Baumschnitt

Kranarbeiten, Wurzelstockfräsung

Am Bühl 16-18

86926 Greifenberg, OT Neugreifenberg

☎ 0172-7874452

✉ christophreidl@aol.com

B H S**BAUMORAMA Fachbetrieb für Baumpflege**

LL, Ammersee, Starnberg u. Umgebung

Karwendelstrasse 7

86949 Windach, Kreis Landsberg am Lech

☎ 0176-58869960

✉ info@baumorama.de

www.baumorama.de

B S | ETT ETW FBP ZBK

**Bäume pflegen
statt verstümmeln?
Hier finden Sie
die Guten:**

baumpflegeportal.de

**Baum-Experten in Ihrer
Nähe? Bitte schön:
baumpflegeportal.de**

PLZ 87

Meyers Baumpflege GbR

15 Jahre Arbeiten rund um den Baum!

Kostenlos Angebot anfordern online oder:

Im Kreuzbachthal 47

87474 Buchenberg bei Kempten, Allgäu

☎ 0831-57313509, mobil: 0176-64338540

✉ info@meyers-baumpflege.de

www.meyers-baumpflege.de

B G S | ARB ETT ETW FAW FBP**Baumpflege Steinhauser**

Schmalholz 7

87496 Untrasried

☎ 08372-9238379, mobil: 0177-2811797

✉ Harald.Steinhauser@gmx.de

www.baumpflege-steinhauser.de

B S**Baumpflege Hubert Guggemos**

Panoramaweg 11

87497 Wertach

☎ 0175-8818316

✉ info@baumpflege-hugug.de

www.baumpflege-hugug.de

B S**Steffen Rössle Treeservice**

Pflege, Fällung, SKT-B

Robert Bosch Straße 30

87544 Blaichach

☎ 0151-12415003

✉ steffenroessle@icloud.com

B S**Baumsicht**

Baumkontrolle und Baumgutachten

Erstellung Baumkataster

Baumkataster (Software)

Hauptstraße 1

87651 Bidingen

☎ 0156-78722533

✉ mail@baumsicht.de

www.baumsicht.de

G | ARB ZBK**Baumpflege Johannes Ott (EU-Treeworker)**

European Tree Worker

Riedener Str. 12

87669 Rieden

☎ 08362-9261214

✉ info@seilsteiger.de

www.seilsteiger.de

B S

PLZ 88

Baum-im-weg.de

Florian Vollmer

Baumkontrolle, Baumpflege,

Spezialfällungen, Abtransport.

Am Iltisberg 10

88099 Neukirch

☎ 0151-11736368

✉ Florian.Vollmer@baum-im-weg.de

www.baum-im-weg.de

B G S | FBP ZBK**Lindauer Baumpflege GbR - Fachbetrieb**

Kontrolle - Pflege - Fällung - Gutachten

Birkachstr. 11

88131 Lindau

☎ 0170-6457152

✉ info@lindauer-baumpflege.de

www.lindauer-baumpflege.de

B G | ARB ETT ETW FAW FBP ZBK | 8**Allgäuer Baumpflege**

Günstig-Schnell-Sauber

Riegen 1

88171 Weiler-Simmerberg

☎ 08387-924742, Fax: -924743

✉ info@allgaeuer-baumpflege.de

www.allgaeuer-baumpflege.de

B G | ETW ETT FAW**Zweigstelle - Markus Bauknecht**

Baumpflege & Seilklettertechnik

Unterstotzen 1

88279 Amtzell

☎ 0177-5789781

✉ kontakt@zweigstelle-baumpflege.de

www.zweigstelle-baumpflege.de

B G S**Baumpflege Röllert ETW**

Dinkelgasse 1

88326 Zollenreute-Aulendorf

☎ 07525-912382, mobil: 0172-7146340

✉ wolfgang.roeller@outlook.de

www.baumpflegeroeller.de

B | ETW | 8**Forstservice David, Forstingenieur**

Spezialfällung/ Baumpflege/ SKT

Kirchstraße 4

88373 Fleischwangen

☎ 07505-636, 0162-8317676

✉ kontakt@forst-baumservice-david.de

www.forst-baumservice-david.de

B | ETW



Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumpflege Grabler

Abt-Cloos-Weg 29
88400 Biberach
☎ 07357-1830, Fax: 07357-917821
✉ baumpflege.grabler@t-online.de

B G | FAW | 8

Fachgerechte Baumpflege Schubert

Alte Poststr. 4
88422 Kanzach
☎ 0172-8785755

B

AROMO - Waldpflege | Baumpflege

Mühlstr. 17
88481 Balzheim
☎ 0160-90702469
✉ info@aromo.de
www.aromo.de

B | ZBK

Baumteam Donautal

European Tree Worker, FAW
Waldstraße 3
88631 Thiergarten
☎ 07570-951325, mobil: 0171-5377386
✉ info@baumteam-donautal.de
www.baumteam-donautal.de

B H

Forstwirtschaft & Landschaftspflege

Jörg Kruwinnus
Biberacherhofstr. 4
88677 Markdorf, Baden
☎ 0151-70401339
✉ mail@kruwinnus.com
www.kruwinnus.com

B | ETT FAW

Baumpflege /öbvSV- Büro Bodensee

V.Genenz
Baumpflege mit Seilklettertechnik
Baufnanger Str. 7
88682 Salem
☎ 07553-828212
✉ volker.genenz@baumpflege-bodensee.de
www.baumpflege-bodensee.de

B G

Gerhard Weyers - Baumpflege

Der Spezialist für Obstbaumpflege
Im Mehnewang 10
88696 Owingen
☎ 07551-2891
✉ gerhardweyers@aol.com

B

PLZ 89

Ulmer Baumpflege

Michael Schilling
Gärtnermeister Garten- Landschaftsbau
Blumenscheinweg 19
89077 Ulm
☎ 0731-1408181
✉ info@ulmer-baumpflege.de
www.ulmer-baumpflege.de

B S | ETT FAW | 8

Baumpflege Julian Rohm

Weißenhornstr. 2
89335 Ichenhausen-Autenried
☎ 08223-8733504
✉ julian@dieroehmer.de
www.baumpflege-rohm.de

B G H | ETT FAW FBP ZBK

MR - Dienstleistungs AG

Poststr. 5
89335 Ichenhausen
☎ 08223-969738, Fax: -969798
✉ info@mrdienstleistung.de
www.mrdienstleistung.de

B | ETW FBP ZBK



Baumsachverständiger
Dipl.-Ing. (FH) Udo Kaller

Baumsachverständiger Udo Kaller
Forstgutachten und Holzuntersuchung
öbv Sachverständiger für Baumpflege
Pfarrer-Vogg-Straße 3
89358 Kammeltal

☎ 08223-967677, Fax: -967678
✉ info@baumdoctor.com
www.baumdoctor.com

G | 5

Baumkraxler Rene

Raiffeisenstrasse 27
89407 Kicklingen
☎ 0172-5894864
✉ info@baumkraxler.de
www.baumkraxler.de

B G S

PLZ 90

Baumpflege Stock

Marienbergr. 126
90411 Nürnberg
☎ 0176-42075878
✉ info@baumpflege-stock.de
www.baumpflege-stock.de

B S | ETW FBP

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

Baumdienst Döge

Höfleser Hauptstr. 69
90427 Nürnberg
☎ 0911-3224788
✉ doege@t-online.de
www.doege-baumdienst.de
B G H S | ETT ETW FBP ZBK | 13

Michael Rühl Baumpflege, Prüfung

Bärenschanzstraße 47
90429 Nürnberg
☎ 0911-4796512, mobil: 0179-5971925
✉ baumpfleger@web.de
www.king-loui-baumpflege.de

B | ETW

Baumdienst Gerstner

Mitglied ISA
Schloßgrabenstr. 5
90571 Schwaig bei Nürnberg
☎ 0911-6603485,
mobil: 0170-2709853
✉ post@oli-wood.de
www.oli-wood.de

B S | ETW FAW | 5

**TreeTop Baumpflege GmbH**

Baumpflege, Artenschutzgutachten
Dipl. Biologe Erdorf
Oedenreuther Hauptstr. 19
90574 Roßtal
☎ 09127-902825
✉ info@tt-baumpflege.de
www.treetop-baumpflege.de

B G | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8

NEUENDORFF
CONSULTING

ARBEITSSCHWERPUNKTE:

- Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Gefahrstoffkataster
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Unterweisung von Mitarbeitern

Neuendorff Consulting

Eichendorffstr. 33

37603 Holzminde

Tel. 0 55 31 / 813 42 20

Mobil: 01 51 / 58 70 00 62

Dipl. Ing. Arne Neuendorff

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Internet: www.neuendorff-consulting.de
E-Mail: post@neuendorff-consulting.de



PLZ 91



Baumpflege Wunderbaum

Nicola Werber + Norbert Mehl
Frohnhoferstr. 12
91338 Igensdorf-Stöckach
☎ 09126-2952750
🌐 www.baumpflege-wunderbaum.de
B | ETW | 13

Baumpflege Dominik Preß, Emskirchen u.U.

Flugshof 23
91448 Emskirchen
☎ 0172-1392215
@ dominik-press@gmx.de
🌐 www.press-baumpflege.de
B | FAW

Baumpflege - Baum Joachim Baum

Baumpflege & Baumsanierung
Mutschachweg 2
91550 Dinkelsbühl
☎ 09851-55479, mobil: 0171- 8317325
@ baumpflege-baum@t-online.de
B G S | ETT FBP ZBK | 17

Vilsmeier Baumwartung GmbH

Zweigstelle in München
Baum und Gehölzservice
Wir suchen Verstärkung!
Seligerstr. 14
91781 Weißenburg / OT Dettenheim
☎ 01523-3995629
🌐 info@vilsmeier-baumwartung.de
🌐 www.vilsmeier-baumwartung.de
B G | ZBK



PLZ 92

Wastls Baumpflege

Prof.Mederer-Straße 6
92348 Berg b. Neumarkt/Stöckelsberg
☎ 09189-6990074, mobil: 0160-9732 0410
@ info@wastls-baumpflege.de
🌐 www.wastls-baumpflege.de
B S

PLZ 93

Baumpflege Marcus Klemm

Wilhelm-Busch-Str. 3
93051 Regensburg
☎ 0941-3966139
@ macatalpa@web.de
B G S | FAW FBP

Baumpflege Braun RAL-Zertifiziert

Fällung Wurzelfräsen Bioturbation
Sedanstraße 8
93055 Regensburg
☎ 0941-566730, mobil: 0175-5477007
🌐 www.baumpflege-braun.de
B S | 2

PLZ 94



Baumbühne.

24m hoch, 12m raus, 80cm breit.
Lindental 3
94032 Passau
☎ 0170-5030350
@ info@baumbuehne.com
🌐 www.baumbuehne.com
B H S | ETW ZBK | 13

Baumpflege Huber

Dr-Ritter-von-Scheuring-Str. 17
94036 Passau
☎ 0851-4903028
@ info@baumpflege-huber.de
🌐 www.baumpflege-huber.de
B G

Christian Hartl

Baumpflege u. Problemfällungen (SKT)
& Industrieklettern
Rattersberg 1
94267 Prackenbach
☎ 0171-8824272
@ chartl@industrieklettern-baumpflege.de
🌐 www.industrieklettern-baumpflege.de
B H S | FBP ZBK

JS-Baumentfernung

Baumfällung - Baumsanierung
Wurzelstockfräsen
Lindenstraße 18
94354 Haselbach bei Mitterfels
☎ 0171-4921356
B S

Baumpflege Lentner

Schönbrunn am Lusen 532
94545 Hohenau
☎ 08558-9742140, mobil: 0151-17876581
🌐 www.meinbaumpfleger.de
B G | ETW ZBK

PLZ 95

Baumpflege J. Wolfrum

Fachagrarwirt für Baumpflege / SKT-B
Ludwigsbrunn 79
95111 Rehau
☎ 0178-1821790
@ jens.wolfrum@web.de
B G H S

der baumbutler Bayreuth

FAW !! Anruf genügt !!
Bayreuther Str. 16
95463 Bindlach
☎ 0174-3668807
@ baumbutler@web.de
B S

A Baamkletterer

Stefan Nicklas Baumpflege
Lützenreuth 35
95482 Gefrees
☎ 09254-961189, mobil: 0171-1486497
@ baamkletterer@googlemail.com
B S

PLZ 96

Baumflitzer Bamberg

Tom Eckert
Promenadestr. 13
96047 Bamberg
☎ 0176-22885222
@ info@baumflitzer.de
🌐 www.baumflitzer.de
B G H S | ETT ETW FBP ZBK | 13

Baumpflege Neundorfer

Baumpflege / Fällung / Rodung
Qualifikation: European Tree Worker
Grasiger Weg 25
96123 Litzendorf
☎ 09505-6821, Fax: -6413
@ galabau-neundoerfer@t-online.de
🌐 www.galabau-neundoerfer.de
B

**Baumpflege Dauven**

Zum Steinknock 3
96129 Mistendorf - Strullendorf
☎ 09505-804751
✉ info@baumpflege-dauven.de
🌐 www.baumpflege-dauven.de

B G I ETT

B.G.G.

Baum- und Gartenservice Gerstner
Haarbühl 20
96342 Stockheim
☎ 09265-1849
✉ bgg.gerstner@gmail.com

B G S I ZBK

Herr GmbH Baumpflege Coburg-Rödental

Einsatz im Raum Oberfranken
Höhnweg 2
96472 Rödental
☎ 09561-420953, Fax: -420963
✉ info@herr-gmbh.eu
🌐 www.herr-gmbh.eu

B

PLZ 97**Baumpflege Rathai**

Lebensräume mit Zukunft
B.Sc. Arboristik
Fachagrarwirt für Baumpflege
St.-Peter-Straße 51
97274 Leinach
☎ 0176-23390756
🌐 www.baumpflege-rathai.de

B G I ARB ETT FAW FBP ÖBV I 19

Otto Dertinger Problembaumfällung

Pfarrgasse 11
97508 Obereuerheim
☎ 09729-1571
✉ Ottodertinger@web.de
🌐 www.baumfaellungen-Dertinger.de

B

WipfelWerker Baumpflege&Forstservice

Baumpflege&Forstservice
European Tree Worker
Fachagrarwirt für Baumpflege
Von-Seckendorff-Platz 8
97539 Wonfurt
☎ 0151-62637792
✉ info@wipfelwerker.de
🌐 www.wipfelwerker.de

B S

Baumpflege Härtig

In der Fröhmeß 4
97892 Kreuzwertheim
☎ 0151-25251299
✉ simon@baumpflege-haertig.de
🌐 www.baumpflege-haertig.de

B G

PLZ 98**Forstdienstleistung Hollandt GmbH**

Altersbacher Hauptstr. 30
98587 Steinbach-Hallenberg
☎ 036847-48421, Fax: -31177
✉ info@forst-dl.de
🌐 www.forst-dl.de

B S

PLZ 99**BaumPartner - Erfurt**

Baumpflege und Fällung,
Obstbaumschnitt, Wurzelfräsung
Heinrich-Credner-Str. 8
99087 Erfurt
☎ 0361-5189447
🌐 www.baum-partner.de

B S

Benjamin August, Baumpflege Ellrich

Wernaer Str. 25
99755 Ellrich
☎ 036332-744335
🌐 www.benjamin-august.de

B

Online geht immer!



Hier können Sie
sich jederzeit
unter „Firma eintragen“
in die Online-Datenbank
eintragen.



jetzt
eintragen!

Übersicht gelisteter Verbände

- | | | |
|---|--|---|
| 1 Arge Naturgemäße Waldwirtschaft | 9 FISAT - Verband seilunterstützte Arbeitstechniken | 17 RAL - Gütegemeinschaft Baumpflege |
| 2 Arge Neue Baumpflege | 10 FLL - Forschungsges. Landschaftsentwicklung | 18 SAG - Sachverständigen AG Baumstatik |
| 3 BaseG – selbstverwaltete Gartenbaubetriebe | 11 HLBS - Verband landwirt. Sachverständiger | 19 SVK - Sachverständigen-Kuratorium |
| 4 BGV - Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V. | 12 ISA - Chapter Austria | 20 Vereinigung Kurpfälzer Landschaftsgärtner |
| 5 DDG - Deutsche Dendrologische Gesellschaft | 13 ISA - Chapter Germany | 21 DGG - Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. |
| 6 ELCA – European Landscape Contractors Ass. | 14 Verband Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau | 22 BUND und Landesverband |
| 7 ERCA- European Ropes Course Association | 15 ÖJV – Ökologischer Jagdverband | |
| 8 Fachverband geprüfter Baumpfleger | 16 QBB – Qualitätsgem. Baumpflege/-sanierung | |

Namensbezeichnung gekürzt. Genaue Angaben mit Verlinkung zur jeweiligen Homepage unter www.baumpflegeportal.de

B = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETI** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege

1 bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137

Mitmachen und dabei sein!

Wie hat Alex Shigo schon so schön gesagt: „Lesen wirft Ihren Motor an!“ Genau das haben wir uns auch gedacht. Wir werfen allerdings nicht Ihren Lesemotor an, sondern Ihren Business-Motor. Gewinnen Sie mit der richtigen Einsendung einen Premium-Eintrag auf dem Baumpflegeportal und sichern Sie sich damit gleichzeitig einen Platz im Kletterblatt 2022.

Was Sie dafür tun müssen, ist wie immer ganz einfach: Senden Sie uns das **Lösungswort bis 30. Juni 2021 per E-Mail an info@baumpflegeportal.de** mit dem Stichwort „Lesen wirft Ihren Motor an!“. Haben Sie das Kletterblatt aufmerksam gelesen, fällt Ihnen das Kreuzworträtsel sicher leicht.

Unter allen Einsendungen verlosen wir insgesamt fünf Premium-Pakete auf dem Baumpflegeportal. Was haben Sie davon? Mit Ihrem Premium-Eintrag zeigen Sie ihren Kunden auf unserem Portal wer Sie sind, was Sie machen und vor allem, was Sie können.

jetzt gewinnen!

Premium-Eintrag
für ein Jahr auf dem
Baumpflegeportal

1. Welchen Nachnamen hat der Baumpflege-Guru aus Amerika?
2. Wie heißt das Bachelorstudium zur Baumpflege?
3. Wie bezeichnet man die historische Bienenhaltung in Bäumen?
4. Mit wem kletterte Merlin Fuchs in Borneo?
5. Was pflücken die Kletterer in Äthiopien?
6. Wo steht die Linde, die Jürgen Unger und sein Team pflegten?
7. Was setzt den Bäumen in Zeiten des Klimawandels deutlich zu?
8. Wie heißt das spezielle Seil der Klettertechnik aus der Zeidlerei?
9. Was stellt Anette Michel in Zeiten von Corona her?
10. Wen erblickte Tassilo in seinem Traum am Ende der Himmelstreppe?



**BAUM
PFLEGE
PORTAL**

FACHWISSEN FÜR BAUMPROFIS!

Themen u.a.

- Baumforschung
- Baumpflege
- Baumrecht
- Baumklettern spezial (2x im Jahr)

EINE AUSGABE
KOSTENLOS UND
UNVERBINDLICH
TESTEN!



Jetzt die TASPO BAUMZEITUNG
kostenlos und unverbindlich probelesen



INTERESSE AM PROBELESEN?

Gleich bestellen unter: Tel.: +49 (0)531 38 00 4-39 / E-Mail: leserservice@haymarket.de
baumzeitung.de / facebook.com/baumzeitung / shop.taspo.de

TASPO

BAUMZEITUNG

Zeitschrift für Baumpflege, Baumfreunde und Arboristik



Nie ohne Ziel.
Nie ohne Plan.
Nie ohne.

B_I MEDIEN

B_I galabau

Hol Dir eine gratis.

Jetzt. service@bi-medien.de

www.bi-galabau.de